

# DIE LEPIDOPTERENFAUNA DER RHEINLANDE UND WESTFALENS

Band 2

**PYRALIDAE LATRAILLE, 1809**  
- Unterfamilie Crambinae -



1993

ISSN 0941-3189

**Die Lepidopterenfauna der Rheinlande und Westfalens, Band 2 (1993)**

W. BIESENBAUM: PYRALIDAE LATRAILLE 1809 - Unterfamilie Crambinae -

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer  
Lepidopterologen e.V.

Verein für Schmetterlingskunde und Naturschutz

Schriftleitung: GÜNTER SWOBODA, Felderstr. 62 D-51371 Leverkusen

Erscheinungsort: Leverkusen

Ausgabe: 1. August 1993

ISSN 0941-3189

Druck: Kampschulte Druck- und Kopierservice, Maurinusstr. 17,  
D-51381 Leverkusen

Umschlagbild: *Catoptria mytilella* (HÜBNER, [1805]) Zeichnung: R.LECHNER

Wir danken der Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege für die finanzielle Unterstützung bei der Herausgabe dieses Bandes.

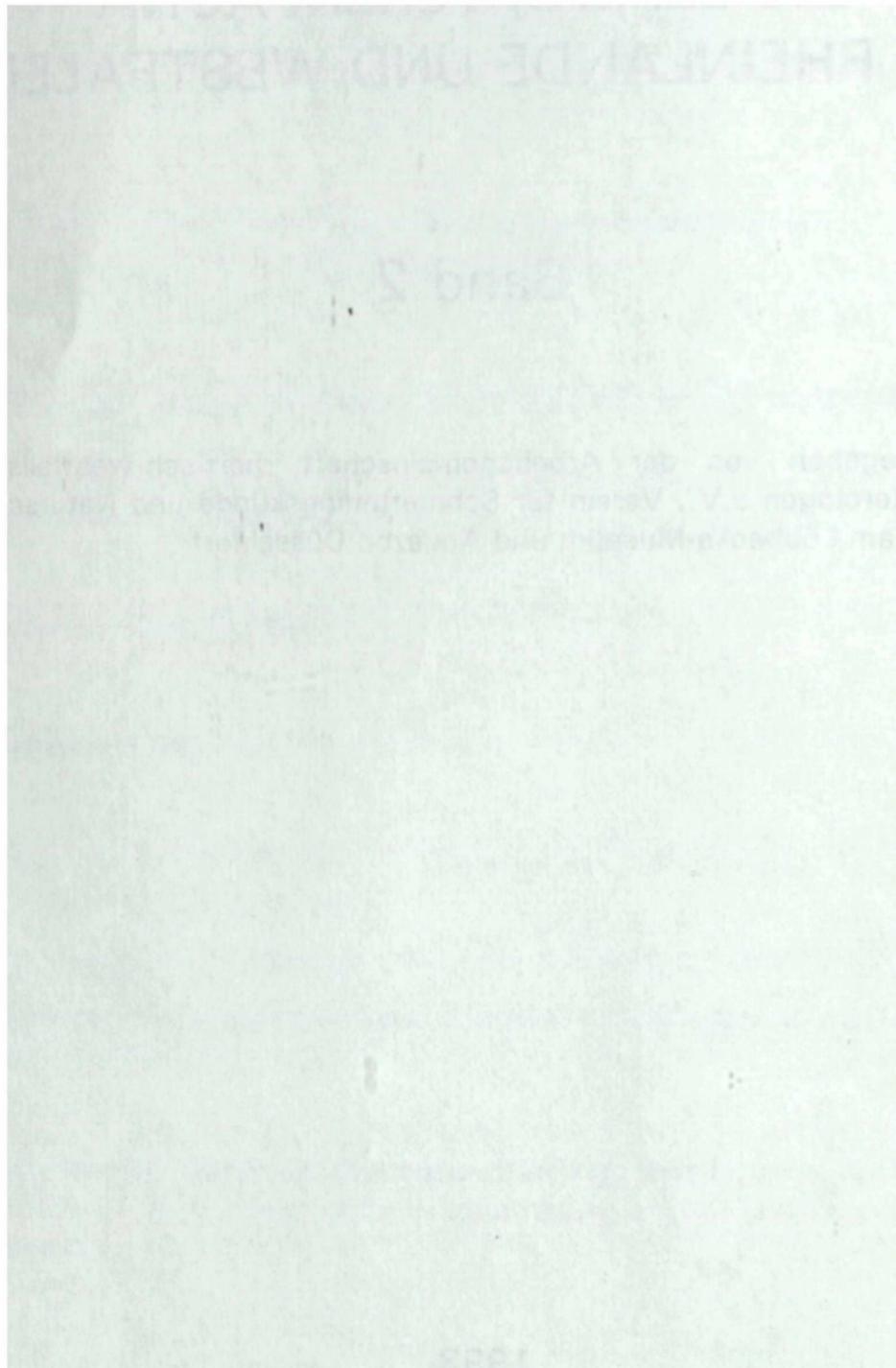
# DIE LEPIDOPTERENFAUNA DER RHEINLANDE UND WESTFALENS

## Band 2

Herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e.V., Verein für Schmetterlingskunde und Naturschutz mit Sitz am Löbbecke-Museum und Aquazoo Düsseldorf

1993

ISSN 0941-3189



Gedruckt mit Unterstützung der

**Nordrhein-Westfalen-Stiftung**  
Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege



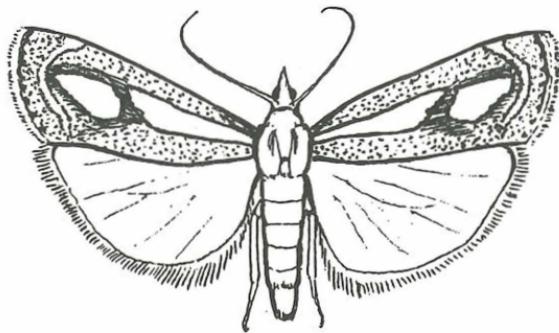


Willy Biesenbaum:

## **PYRALIDAE LATRAILLE, 1809**

### **- Unterfamilie Crambinae -**

(mit Fundortlisten, Verbreitungskarten und Farabbildungen)



Zusammengestellt im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e. V., Verein für Schmetterlingskunde und Naturschutz, unter Mitwirkung zahlreicher Mitglieder



# Die Lepidopterenfauna der Rheinlande und Westfalens

## PYRALIDAE LATRAILLE, 1809

### - Unterfamilie Crambinae -

(mit Fundortlisten, Verbreitungskarten und Farbabbildungen)

von Willy Biesenbaum, Feldstr. 69, D-5620 Velbert-Langenberg

Herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e.V.  
mit Unterstützung der Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturplege

### Inhalt:

Einleitung .....	7
Ökologie und Gefährdung .....	7
Danksagung .....	9
Nomenklatur und Systematik .....	11
Legende zu den Fundortlisten .....	12
Legende zu den Verbreitungskarten .....	14
Literatur .....	18

### Artenverzeichnis mit Verbreitungskarten und Fundortlisten

<i>Chilo phragmitella</i> (HÜBNER, [1810]) .....	24
<i>Acigona cicatricella</i> (HÜBNER, [1824]) .....	28
<i>Calamotropha paludella</i> (HÜBNER, [1824]) .....	32
<i>Chrysotheuchia culmella</i> (LINNAEUS, 1758) .....	35
<i>Crambus pascuella</i> (LINNAEUS, 1758) .....	43



<i>Crambus silvellus</i> (HÜBNER, [1813]) .....	49
<i>Crambus uliginosellus</i> ZELLER, 1850 .....	52
<i>Crambus ericellus</i> (HÜBNER, [1813]) .....	56
<i>Crambus alienellus</i> (GERMAR & KAULFUSS, 1817) .....	61
<i>Crambus pratellus</i> (LINNAEUS, 1758) .....	64
<i>Crambus lathoniellus</i> (ZINCKEN, 1824) .....	68
<i>Crambus hamellus</i> (THUNBERG, 1788) .....	77
<i>Crambus perlellus</i> (SCOPOLI, 1763) .....	80
<i>Agriphila deliella</i> (HÜBNER, [1813]) .....	86
<i>Agriphila tristella</i> ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) .....	89
<i>Agriphila inquinatella</i> ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) .....	96
<i>Agriphila latistria</i> (HAWORTH, [1811]) .....	101
<i>Agriphila selasella</i> (HÜBNER, [1813]) .....	105
<i>Agriphila stramineella</i> ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) .....	108
<i>Agriphila geniculea</i> (HAWORTH, [1811]) .....	114
<i>Catoptria permutterella</i> (HERRICH-SCHÄFFER, [1848]) .....	118
<i>Catoptria osthelderi</i> (DE LATTIN, 1950) .....	124
<i>Catoptria mytilella</i> (HÜBNER, [1805]) .....	128
<i>Catoptria pinella</i> (LINNAEUS, 1758) .....	131
<i>Catoptria margaritella</i> ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) .....	137
<i>Catoptria fulgidella</i> (HÜBNER, [1813]) .....	142
<i>Catoptria falsella</i> ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) .....	145
<i>Catoptria verella</i> (ZINCKEN, 1817) .....	151
<i>Catoptria lythargyrella</i> (HÜBNER, 1796) .....	155
<i>Xanthocrambus saxonellus</i> (ZINCKEN, 1821) .....	158
<i>Chrysocrambus craterellus</i> (SCOPOLI, 1763) .....	161
<i>Thisanotia chrysonuchella</i> (SCOPOLI, 1763) .....	164



<i>Pediasia fascelinella</i> (HÜBNER, [1813]) .....	169
<i>Pediasia luteella</i> ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) .....	173
<i>Pediasia contaminella</i> (HÜBNER, 1796) .....	177
<i>Pediasia aridella</i> (THUNBERG, 1788) .....	180
<i>Pediasia cerussella</i> ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) .....	183
<i>Platytes alpinella</i> (HÜBNER, [1813]) .....	186
 Koordinatenliste .....	190
 Zusammenfassung, Summary, Résumé, Sammenvatting .....	196
 Farbtafeln .....	198



## Einleitung

In der vorliegenden Arbeit werden aus der Familie Pyralidae 38 Arten der Unterfamilie **Crambinae** behandelt, die bisher in unserem Arbeitsgebiet (s. Karte 1) festgestellt wurden. Damit soll ein erster kleiner Schritt getan werden zu einer leider immer noch ausstehenden Gesamtfauna der Kleinschmetterlinge (Microlepidoptera) im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen.

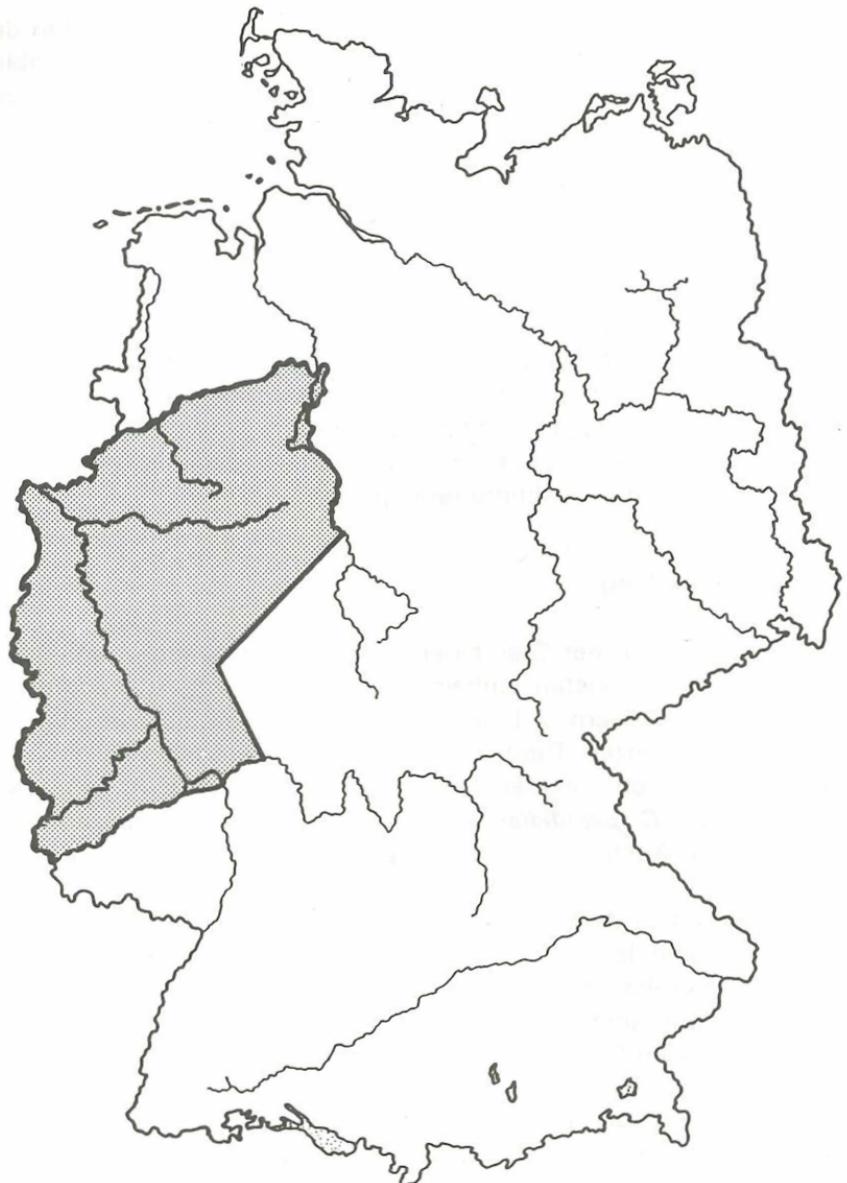
Die Crambinae oder Graszünsler boten sich für diesen ersten Schritt besonders an, da von dieser übersichtlichen, in sich geschlossenen Gruppe die meisten Fundortdaten vorlagen. Das ist besonders auf das Interesse der Großschmetterlingsspezialisten an den attraktiven Crambiden zurückzuführen, die sie bei entomologischen Exkursionen mitnahmen. Weniger auffällige Kleinschmetterlinge wurden von diesen Entomologen "übersehen". Daher liegen von anderen Kleinschmetterlingsfamilien auch nur Funddaten der wenigen Kleinschmetterlingsspezialisten vor.

## Ökologie und Gefährdung

Wie der deutsche Name der Crambiden - Graszünsler - schon andeutet, leben die Raupen der meisten einheimischen Arten (mit Ausnahme der *Catoptria*-Arten) an Gräsern, z.T. auch an Seggen, versteckt im Wurzelgeflecht der Futterpflanzen. Die frühen Stadien sind in vielen Fällen noch unbekannt. Einige Arten minieren in Stengeln und Blättern (*C. phragmitella*, *A. cicatricalis*, *C. paludella*). Die Raupen der meisten *Catoptria*-Arten leben an Moos. Auch über ihre Lebensweise ist nur wenig bekannt.

Die Crambiden sind in den unterschiedlichsten Lebensräumen anzutreffen, von Schilfbeständen bis zu trockenen, sandigen Grasstellen oder xerothermen Trockenhängen. Durch ihre geringe Mobilität und ihre z.T. starke Biotopbindung sind sie ausgezeichnet für die ökologische Bewertung eines Gebietes im Sinne des Natur- und Biotopschutzes geeignet.

Aufgrund der vorliegenden Funddaten und ihrer Bewertung und bei allen Vorbehalten die dagegen vorzubringen sind, ist bei den einzelnen Arten versucht worden, eine Gefährdungseinstufung gemäß der Definition der Gefährdungskategorien in der **Roten Liste der in NRW gefährdeten Pflanzen und Tiere (1986)** zu finden:



**Karte 1:**

Die Lage des Arbeitsgebietes der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e.V. in der Bundesrepublik Deutschland

- 0 - ausgestorben oder verschollen
- 1 - vom Aussterben bedroht
- 2 - stark gefährdet
- 3 - gefährdet
- 4 - potentiell gefährdet

In der Tabelle 1 sind die einzelnen, in unserem Arbeitsgebiet nachgewiesenen Arten mit ihren Gefährdungseinstufungen in die betreffenden Lebensräume eingeordnet.

Aus dieser Übersicht ergibt sich folgender Gefährdungsstand:

Gesamtzahl	38 Arten	=	100%
davon			
0 - ausgestorben oder verschollen	5 Arten	=	13%
1 - vom Aussterben bedroht	2 Arten	=	5%
2 - stark gefährdet	9 Arten	=	24%
3 - gefährdet	4 Arten	=	11%
4 - potentiell gefährdet	5 Arten	=	13%
insgesamt gefährdet oder ausgestorben	25 Arten	=	66%

Die Übersicht zeigt das erschreckende Ausmaß der Gefährdung von Schmetterlingsarten, die weder der breiten Öffentlichkeit noch den mit Naturschutz befaßten Behörden bekannt sind. Durch das Ausräumen der Landschaft und das Verschwinden geeigneter Biotope sterben in allen Teilen des Landes immer mehr Arten aus. Dies geschieht in den meisten Fällen völlig unbemerkt und die ausgestorbenen oder gefährdeten Arten erscheinen in keiner amtlichen Statistik, denn es fehlen die Spezialisten auf vielen entomologischen Gebieten, die diesen Rückgang dokumentieren könnten.

### Danksagung

Ich möchte allen danken, die für diese faunistische Arbeit Funddaten zur Verfügung gestellt haben: Frau BRUNS, die Herren BASTIAN, BLÄSIUS, FORST, KINKLER, KOTTHAUS, KRÄMER, KUCHLEIN, DR. MÖRTTER, NIPPEL, RETZLAFF, TIEDEMANN, WEITZEL und WITTLAND. Ferner danke ich den Leitern der entomologischen Sammlungen des Museums Alexander Koenig,

**Tabelle 1**

Nr	Art	Gef. grad	Röhrichte	Hochmoore, Übergangs- und Nieder-moore	Sumpf-, Feucht- und Naß-wiesen	moosreiche Biotope, Wälder, Waldwiesen	Binnen-dünen, trockene Heiden	Xerotherm-hänge und Wiesen	sonst. Gras-plätze
1	<i>Chi. phragmitella</i>	3	*						
2	<i>Aci. cicatricella</i>	0	*						
3	<i>Cal. paludella</i>	3	*						
4	<i>Chr. culmella</i>	-			*	*	*	*	*
5	<i>Cra. pascuella</i>	-			*	*	*	*	*
6	<i>Cra. silvellus</i>	0			*				
7	<i>Cra. uliginosellus</i>	1		*					
8	<i>Cra. ericellus</i>	4					*		
9	<i>Cra. alienellus</i>	0		*					
10	<i>Cra. pratellus</i>	4					*		
11	<i>Cra. lathoniellus</i>	-				*	*	*	*
12	<i>Cra. hamellus</i>	2					*		
13	<i>Cra. perlellus</i>	-			*		*		*
14	<i>Agr. deliella</i>	1					*		
15	<i>Agr. tristella</i>	-					*	*	*
16	<i>Agr. inquinatella</i>	-					*	*	
17	<i>Agr. latistria</i>	4					*		
18	<i>Agr. selasella</i>	2			X	✓			
19	<i>Agr. straminella</i>	-					*	*	*
20	<i>Agr. geniculea</i>	-					*	*	*
21	<i>Cat. permuatella</i>	-				*	*	*	
22	<i>Cat. osthelderi</i>	0					*	*	
23	<i>Cat. mytilella</i>	2						*	
24	<i>Cat. pinella</i>	-				*			
25	<i>Cat. margaritella</i>	4			*	*			
26	<i>Cat. fulgidella</i>	0					*		
27	<i>Cat. falsella</i>	-				*			*
28	<i>Cat. verella</i>	0				*			
29	<i>Cat. lythargyrella</i>	2					*		
30	<i>Xan. saxonellus</i>	2						*	
31	<i>Chr. craterellus</i>	2						*	
32	<i>Thi. chrysonuchella</i>	-					*		
33	<i>Ped. fascelinella</i>	3					*		
34	<i>Ped. luteella</i>	2						*	
35	<i>Ped. contaminella</i>	2					*		
36	<i>Ped. aridella</i>	?							*
37	<i>Pla. cerusella</i>	2					*		
38	<i>Pla. alpinella</i>	3					*		

Bonn und des Löbbecke-Museums und Aquazoos, Düsseldorf, den Herren DR. STÜNING und DR. LÖSER.

Besonderer Dank gebührt Herrn MEISE, der mir trotz seines hohen Alters eine unermüdliche Hilfe war bei der Erfassung der Daten. Nicht zuletzt aber bedanke ich mich bei dem Schriftleiter der Arbeitsgemeinschaft, Herrn SWOBODA, der wesentlich zur Ausgestaltung der Dokumentation beigetragen hat.

### **Nomenklatur und Systematik**

In Nomenklatur und Systematik richte ich mich nach PALM (1976). Jedoch kommen bei uns drei Arten Crambinae vor, die nicht bei PALM aufgeführt werden (*C. mytilella*, *X. saxonellus* und *C. craterellus*). In diesen Fällen wurde auf LERAUT (1980) zurückgegriffen.

Bei den Erklärungen zu den einzelnen Arten wird unter dem Gattungs- und Artnamen in *Kursiv*-Schreibweise auf ausgewählte Bestimmungsliteratur hingewiesen (BLESZINSKI 1965 als das umfassendste paläarktische Werk, PALM 1986 als das neuere, hier verwendete Buch und SPULER 1910 als älteres). Die Zahl nach dem Doppelpunkt gibt die Seitenzahl im jeweiligen Buch an. Ergänzend wird noch die Nummer nach LERAUT (1980) hinzugefügt.

Die bei einigen Arten aufgeführten Synonyme sind nicht vollständig, sondern nur diejenigen, die in letzter Zeit noch Anwendung fanden oder - abweichend von PALM (1986) - noch finden. Weitere Synonyme finden sich bei LERAUT (1980).

Die Angaben zum Imago unter **Falter** sollen nur eine kurze Charakterisierung des Falters darstellen (s.a. Farabbildungen).

Ebenso die Angaben zur **Verbreitung** der Art. Die dort vermerkte allgemeine Verbreitung unter Absatz a ist der einschlägigen Literatur entnommen. Die Kenntnis über die Verbreitung im Arbeitsgebiet, Absatz b, ergibt sich genauer aus der entsprechenden Verbreitungskarte. Die unter b in *Kursiv*-Schreibweise aufgeführten Zahlen geben Hinweise auf die verwendete faunistische Literatur aus dem Arbeitsgebiet, in der die Art mit Ortsangabe genannt wird. Die in eckige Klammern gesetzten Zahlen entsprechen denen im Literaturverzeichnis unter B aufgezählten Arbeiten, die Zahl nach dem Doppelpunkt gibt die Seitenzahl an. Unter Absatz c

**Grenzbereiche** wird die Literatur angeführt, die Angaben zur Art für das unmittelbar angrenzende Gebiet enthält.

Die **Flugzeit**-Angaben beziehen sich auf die Funde und Beobachtungen im Arbeitsgebiet. Während sich die früheste und die späteste Beobachtung

aus den vorliegenden Meldungen ergeben, ist die Angabe der Haupflugzeit eine Abschätzung, die sich auf eine zeitliche Häufung von Beobachtungen im Arbeitsgebiet stützt.

Die im Abschnitt **Futterpflanze** gemachten Angaben wurden im wesentlichen der Literatur entnommen.

Der **Biotopanspruch** ist eine grobe Einteilung, die auf den Beobachtungen im Untersuchungsgebiet beruht.

Da die Crambidae, wie bereits erwähnt, eine geringe Mobilität und zum Teil auch starke Biotopbindung aufweisen, ist die Angabe eines **Bindungsgrades** an den Lebensraum durchaus gerechtfertigt. Die Einteilung folgt WAGENER, KINKLER & REHNELT (1977).

- 1 = Art, die fast vollständig oder ausschließlich in nur einem Biotop auftritt
- 2 = Art, die eine deutliche Biotopbevorzugung mit dort möglicher Optimalentwicklung erkennen lässt, aber auch in anderen Biotopen, wenn auch weniger häufig, zu finden ist
- 3 = Art, die in unterschiedlichen Landesteilen auch unterschiedliche Biotope bevorzugt und in der Regel dann auch fast nur darin auftritt
- 4 = Art, die in mehreren ähnlichen Biotopen vorhanden ist und sich dort optimal entfalten kann; dennoch kann ein Biotop bevorzugt werden.

Zur Gefährdung siehe Abschnitt **Ökologie und Gefährdung**.

**Legende zu den Fundortlisten**

Alle Fundorte stehen im DEUTSCHEN GENERALATLAS (1974). Sie sind alphabetisch geordnet. Umlaute (ä, ö, ü) werden aus technischen Gründen

beim Sortieren vom Computer an das Ende des Alphabets gesetzt. Fundortangaben, die im DEUTSCHEN GENERALATLAS nicht enthalten sind, finden keine Aufnahme.

Schreibweise der Fundorte:

- Nach dem Fundort in Klammern gesetzt wurden Fundstellen (Stadtteile, Berge, Bachtäler etc.) die den Fundpunkt näher lokalisieren, aber nicht im DEUTSCHEN GENERALATLAS namentlich verzeichnet sind.
- Nach dem Fundort mittels Bindestrich angehangen werden solche Lokalitäten, die im DEUTSCHEN GENERALATLAS aufgeführt sind, aber zur besseren Lokalisierung des nächstliegenden größeren Ortes bedürfen.
- Angaben, die auf die zweifelsfreie geographische Lage hinweisen sollen, folgen mit einem Schrägstrich nach dem Fundort.

Die Abkürzungen für das Bundesland bzw. Nachbarland, auf dessen Territorium sich der Fundort befindet, stehen in Klammern dahinter.

B	=	Belgien
HE	=	Hessen
L	=	Luxemburg (G.D.)
NL	=	Niederlande
NRW	=	Nordrhein-Westfalen
NS	=	Niedersachsen
RP	=	Rheinland-Pfalz
SL	=	Saarland

Die Fundmonate sind in römischen Zahlen angegeben.

Bei fehlendem Fundjahr wurde - soweit mir bekannt - eine Zuordnung in die Zeiträume **vor 1960** und **nach 1960** getroffen. Bei fehlenden Angaben zum Fundjahr in der Literatur wird das Veröffentlichungsjahr mit dem Zusatz "vor" aufgeführt. Dabei kam der jeweils ältesten mir bekannten Literatur die Priorität zu.

Angaben über Entwicklungsstadien sind wie folgt abgekürzt:

eo	=	aus dem Ei gezüchtet
el	=	aus der Raupe (Larve) gezüchtet
ep	=	aus der Puppe gezüchtet

L = Raupe(n) beobachtet  
P = Puppe(n) beobachtet

#### Quelle der Fundortangabe:

Name des Beobachters ohne Zusatz bedeutet, daß das Belegexemplar befindet sich in dessen Privatsammlung oder die Angabe stammt aus seinen schriftlichen Aufzeichnungen.

Name des Beobachters mit dem Zusatz von drei Großbuchstaben bedeutet, daß sich das Belegexemplar in einer Instituts- oder Privatsammlung befindet; ein "?" anstelle des Sammlers bedeutet, daß dieser nicht bekannt ist.

#### Institutssammlungen:

KMB = Museum Koenig, Bonn  
LMD = Löbbecke Museum, Düsseldorf (= Landessammlung rheinisch-westfälischer Lepidopteren)  
ZGK = Zoologischer Garten, Köln

#### Privatsammlungen:

CBL = Biesenbaum, Langenberg  
CKL = Kinkler, Leverkusen  
CTH = Tiedemann, Hamburg

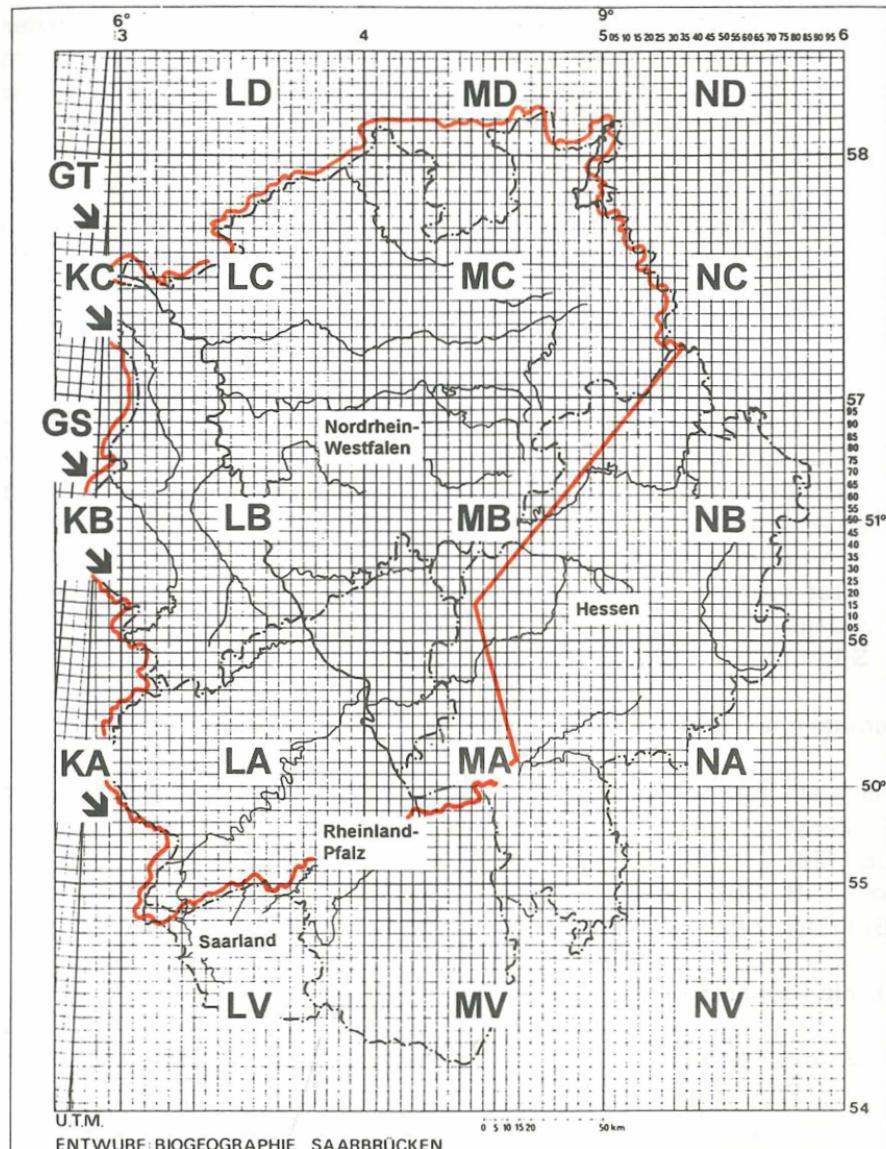
Fundorte aus der Literatur sind durch Großbuchstaben-Schreibweise des Autorennamens, unter Zusatz des Erscheinungsjahres in Klammern, gekennzeichnet; **ea** hinter dem Autor steht für **et al.** (et alii = und andere).

#### In den Fundortlisten werden noch folgende Abkürzungen benutzt:

Beverungen (Hannover. Klippen) = Beverungen (Hannoversche Klippen)  
Bad Lippspringe (Bomsdorff Bü.) = Bad Lippspringe (Bomsdorff Büsche)  
Bad Lippspringe (Schwarze B.) = Bad Lippspringe (Schwarze Berge)

#### Legende zu den Verbreitungskarten

Für die Kartierung wurden die von der Biogeographie-Saarbrücken entworfenen Karten für die Bundesländer im UTM Gitternetz mit 5 km-Planquadranten benutzt. Die Karten von Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Hessen und dem Saarland wurden zu einer Karte vereint. Diese Karte wurde dahingehend abgeändert, indem nur diejenigen 5 km-Planquadranten eingezeichnet wurden, die unser Arbeitsgebiet beinhaltet.



BRD / NORDRHEIN-WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND-PFALZ / SAARLAND

## Karte 2:

Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland mit dem UTM-Gitternetz in 5x5 km-Quadraten. Das rot umrandete Gebiet entspricht dem traditionellen Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e.V.

Um im UTM-Gitternetz bei 5 km-Planquadranten einen Punkt zu fixieren, geht man folgendermaßen vor:

Beispiel: Waldbröhl (NRW)

1. Festlegen des 100 km-Planquadrantes

Im DEUTSCHEN GENERALATLAS (1974) findet man das UTM Gitternetz als Überdruck. Die 100 km-Planquadranten sind mit Buchstabenkombinationen bezeichnet (s. Karte 2). Auf Seite 57 des Generalatlas findet man Waldbröhl im 100 km-Planquadrat **MB**.

2. Festlegen des 5 km-Planquadrates

Im DEUTSCHEN GENERALATLAS befinden sich nur die 10 km-Planquadrante. Um die 5 km-Planquadrante zu erhalten, muß das 10 km-Planquadrat symmetrisch geviertelt werden. Man erhält so für jedes 100 km-Planquadrat 20 senkrechte und 20 waagerechte Linien. Es wird nun die erste senkrechte Linie westlich des zu bestimmenden Fundortes festgelegt, das ist bei Waldbröhl **00**. Dann legt man die erste waagerechte Linie südlich des Fundortes fest, das ist für Waldbröhl **35**.

Demnach lautet der Bezugspunkt für Waldbröhl **MB 00 35**.

Will man aus dem alphabetischen Fundortverzeichnis einen Fundort in der Verbreitungskarte aufsuchen, so sucht man das 100 km-Planquadrat (z.B. **MB**) und findet den Fundort östlich der angegebenen senkrechten Linie (z.B. **00**) und nördlich der angegebenen waagerechten Linie (z.B. **35**) in der Verbreitungskarte. In diesem Falle wieder Waldbröhl.

Für die Kartierung wurden drei Signaturen verwendet:

- = (offener Kreis im 5 km- Planquadrat) Fundorte, von denen nach 1960 für eine Art keine Meldungen vorliegen.
- = (5 km-Planquadrat ausgefüllt) Fundorte, von denen vor und nach oder auch nur nach 1960 Meldungen für eine Art vorliegen.
- ★ = (Stern im 5 km-Planquadrat) Fundorte, die in der nach 1960 erschienenen Literatur erwähnt werden, ohne daß diese Meldung einem Zeitraum vor oder nach 1960 zuzuordnen sind.

Für Meldungen aus größeren Orten, die sich über mehrere 5 km-Planquadrat erstrecken, und keine genaueren Ortsangaben enthielten (was besonders bei älteren Sammlungsstücken oder in älterer Literatur vorkam), wurde zur Markierung auf der Verbreitungskarte das Zentrum des Ortes ausgewählt.

Das Arbeitsgebiet umfaßte ursprünglich die alte preußische Rheinprovinz, die preußische Provinz Westfalen einschließlich Lippe und Teile von Hessen. Besser gekennzeichnet wird das Untersuchungsgebiet jedoch durch die Angaben der Naturräume, die es umfaßt. Die Bezeichnungen sind MEYNEN & SCHMITHÜSEN (1956, 1957, 1959) entnommen. In Klammern die dort angegebenen Schlüsselzahlen.

- Unteres Nahetal (228)
- Teile des Rhein-Main-Tieflandes (23)
- Hunsrück (24)
- Moseltal (25)
- Gutland (26)
- Östliche Eifel (27)
- Westliche Eifel (28)
- Mittelrheintal (29)
- Taunus (30)
- Lahntal (31)
- Westerwald (32)
- Süderbergland (33)
- Teile des westhessischen Hügel- und Beckenlandes (34)
- Oberes Weserbergland (36)
- Teile des unteren Weserberglandes (53)
- Westfälische Tieflandbucht (54)
- Niederrheinische Bucht (55)
- Vennvorland (56)
- Niederrheinisches Tiefland (57)

Nähere Angaben über Geologie, Klima und Pflanzengesellschaften in den einzelnen Naturräumen finden sich ebenfalls bei MEYNEN & SCHMITHÜSEN (1956, 1957, 1959), so daß hier auf eine Wiederholung verzichtet werden kann.

## Literatur:

### A: Bestimmungs- und allgemeine Literatur:

**BLESZYNSKI, S. (1966):** Crambinae, -- in AMSEL, H.G., GREGOR, F. & REISSER, H.: Microlepidoptera Palaearktica, Band 1 -- *Verlag Georg Fromme & Co, Wien*

**DEUTSCHER GENERALATLAS (1974):** *Mairs Geographischer Verlag, Stuttgart*

**GOATER, B. (1986):** British Pyralid Moths -- *Harley Books, Colchester*

**HANNEMANN, H.J. (1961):** II. Die Wickler (s. l.) (Cochylidae und Carposinidae) Die Zünslerartigen (Pyraloidea) -- in DAHL, F. : Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile nach ihren Merkmalen und nach ihrer Lebensweise, 50. Teil, Kleinschmetterlinge oder Microlepidoptera -- *Verlag VEB Gustav Fischer, Jena*

**KOLBE, W. & BRUNS, A. (1988):** Insekten und Spinnen in Land und Gartenbau. Ergebnisse der faunistischen Arten-Bestandsuntersuchungen in Höfchen (Burscheid) und Laacherhof (Monheim) 1984-1987 -- *Rheinischer Landwirtschafts-Verlag, Bonn*

**LERAUT, P. (1980):** Systematisches und synonymisches Verzeichnis der Schmetterlinge Frankreichs, Belgiens und Korsikas -- *Suppl. zu Alexanor u. Bull.soc.ent.France, Paris*

**MEYNEN, E. & SCHMITHÜSEN, J. (1956, 1957, 1959):** Handbuch der naturräumlichen Gliederung Deutschlands, 3.-6. Lieferung -- *Bundesanst.Landesk., Remagen*

**OBERDORFER, E. (1979):** Pflanzensoziologische Exkursionsflora -- *Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart*

**PALM, E. (1986):** Nordeuropas Pyralider -- *Danmarks Dyrelive, 3, Fauna Bøger, København*

**PETERSEN, T., FRIESE, G. & RINNHOFER, G. (1973):** Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Lepidoptera-Crambidae -- *Beitr.Ent., 23 (1-4), Berlin*

**ROTE LISTE der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Schmetterlinge (Lepidoptera) (Stand: Oktober 1986) --** in: Rote Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Pflanzen und Tiere, 2. Fassung -- *Schriftenreihe der LÖLF NRW, 4, Recklinghausen*

**SCHÜTZE, K.T. (1931):** Die Biologie der Kleinschmetterlinge unter besonderer Berücksichtigung ihrer Nährpflanzen und Erscheinungszeiten. -- *Selbstverlag des IEV, Frankfurt*

SPULER, A. (1910): Die Schmetterlinge Europas, Kleinschmetterlinge, Band 2 u. Band 3 --  
*Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart*

WAGENER, S., KINKLER, H. & REHNELT, K. (1977): "Rote Liste" der in Nordrhein-Westfalen  
gefährdeten Schmetterlingsarten (Insecta, Lepidoptera). 1. Fassung -- *Mitt.Arbeits-  
gem.rhein.-westf.Lepidopterol.*, 1: 15-36, Düsseldorf

**B: Für die Kartierung der PYRALIDAE-Unterfamilie CRAMBINAE ausgewertete faunistische Literatur:**

- [1] BIESENBAUM, W. (1983): Kleinschmetterlinge (Microlepidoptera) des NSG Loosenberg bei Drenenack (Nähe Wesel) -- *Mitt.Arbeitsgem.rhein.-westf. Lepidopterol.*, 4: 41-48, Düsseldorf
- [2] BIESENBAUM, W. (1991): Nachweis von *Pediasia aridella* THUNBERG 1788 im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen (Lep., Crambinae) -- *Melanargia*, 3: 17-18, Leverkusen
- [3] FUCHS, A. (1874): Bemerkungen über die Lepidopterfauna des oberen Wisperthales und der angrenzenden Gebirgshöhen -- *Jbüch.Nass.Ver.Naturk.*, 27/28: 172-183, Wiesbaden
- [4] FUCHS, A. (1880): Microlepidopteren des Rheingaues, Erster Artikel. -- *Stett.Ent. Zg.*, 41: 227-248, Stettin
- [5] FUCHS, A. (1881): Microlepidopteren des Rheingaues. Zweiter Artikel. -- *Stett.Ent. Zg.*, 42: 451-470, Stettin
- [6] GRABE, A. (1944): Uffeln: "Die sog. Kleinschmetterlinge (Microlepidopteren) Westfalen" 2. Nachtrag. -- *Zschr.Wien.Ent.Ges.*, 29: 24-28, 55-60, 91-93, 158-159, 216-219, 283-287, 313-317, Wien
- [7] GRABE, A. (1955): Kleinschmetterlinge des Ruhrgebietes -- *Mitt.Ruhrlandmus. Essen*, 177: 1-159, Essen
- [8] GROSS, F.-J. (1964): Beitrag zur Lepidopterfauna der weiteren Umgebung von Wiesbaden -- *Jbüch.Nass.Ver.Naturk.*, 97: 50-80, Wiesbaden
- [9] HACHMEISTER, S. (1986): Ergebnisse zweijähriger Untersuchungen an Lepidopteren im Steinbruch Künsebeck und Umgebung Antrag auf Ausweisung als Naturschutzgebiet -- *Mitt.Arbeitsgem.ostwestf.-lipp.Ent.*, 3: 57-75, Bielefeld
- [10] HEUSER, R., JÖST, H. & ROESLER, R. (1971): Die Lepidopteren-Fauna der Pfalz A. Systematisch-chorologischer Teil V. Die Zünsler -- *Mitt.Pollachia*, III. Reihe, 18: 11-85, Bad Dürkheim

- [11] HYMMEN, von (1854): Verzeichniss der Lepidopteren, welche ich in der Umgegend von Trier gefangen oder aus der Raupe gezogen habe, nebst Angaben der Fundorte, geordnet nach dem System von Ochsenheimer und Treitschke; die Teneiden nach Zeller. -- *Jber. Ges. nützl. Forsch. Trier*, 1853: 40-49, Trier
- [12] JÄCKH, E. (1942): Die Microlepidopteren-Fauna des rechtsseitigen Mittelrheintales nebst Beschreibung von *Borkhausenia magnatella* spec.nov. (Lep., Gelechiidae) -- *Zschr. Wien. Ent. Ver.*, 27: 137-141, 173-176, 187-200, 216-221, 230-241, 272-274, Wien
- [13] JÖST, H. (1954): Über das Vorkommen von *Crambus latistrius* Haw. (Lep., Pyral.) in der Rheinpfalz und in Baden -- *Ent. Zschr.*, 64: 185-192, Stuttgart
- [14] JORDAN, K. (1886): Die Schmetterlingsfauna Nordwest-Deutschlands, insbesondere die lepidopterologischen Verhältnisse der Umgebung von Göttingen. -- *Zool. Jbüch., Suppl. 1*: 1-164, Jena
- [15] KINKLER, H. (1987): Beitrag zur Schmetterlingsfauna der Muschelkalkhänge bei Mechernich-Berg in der Nordeifel -- *Mitt. Arbeitsgem. rhein.-westf. Lepidopterol.*, 5: 4-19, Düsseldorf
- [16] KOCH, G. (1856): Die Schmetterlinge des südwestlichen Deutschlands, insbesondere der Umgebung von Frankfurt, Nassau und den Hessischen Staaten, nebst Angabe der Fundorte und Flugplätze etc. etc. -- 497 S., Verlag Th. Fischer, Kassel
- [17] KUCHLEIN, J., LEFFEF, F., & KLEINPASTE, R. (1980): Tabellen en Verspreidingsatlas van de Nederlandse Microlepidoptera 1. Pyralidae (eerste gedeelte) -- 77.S., *Landbouwhogeschool Wageningen*
- [18] RETZLAFF, H. (1987): Heide- und Moorpflegemaßnahmen unter besonderer Berücksichtigung der Schmetterlingsfauna und ausgewählter anderer Insekten -- *Mitt. Arbeitsgem. ostwest.-lipp. Ent.*, 4: 1-16, 37-76, Bielefeld
- [19] RETZLAFF, H., PÄHLER, R., SCHULZE, W. & WITTLAND, W. (1989): Insektenfauna und Ökologie der Binnendünen in der südlichen Senne II. Teil Schmetterlinge (Lepidoptera) -- *Mitt. Arbeitsgem. ostwestf.-lipp. Ent.*, 5: 45-88, Bielefeld
- [20] RETZLAFF, H. & SCHULZE, W. (1987): Bemerkenswerte Zünsler-Funde in Ostwestfalen-Lippe (Lep., Pyraloidea: Scopariinae, Phycitinae, Galleriinae, Crambinae) -- *Mitt. Arbeitsgem. ostwestf.-lipp. Ent.*, 4: 27-30, Bielefeld

- [21] ROBENZ, W. (1989): Untersuchungen zur Schmetterlingsfauna im Spreenmoor bei Preußisch Ströhen (Kreis Minden-Lübbecke) -- *Mitt.Arbeitsgem.ostwestf.-lipp. Ent.*, 5: 99-106, Bielefeld
- [22] RÖSSLER, A. (1867): Verzeichniß der Schmetterlinge des Herzogthums Nassau, mit besonderer Berücksichtigung der biologischen Verhältnisse und der Entwicklungsgeschichte. -- *Nass. Naturwiss.Jbüch.*, 19/20: 100-422, Wiesbaden
- [23] RÖSSLER, A. (1880-81): Die Schuppenflügler (Lepidopteren des Kgl. Regierungsbezirks Wiesbaden und ihre Entwicklungsgeschichte -- *Sonderdr. aus Jbüch. Nass. Ver.Naturk.*, 33 u. 34: 392 S., Wiesbaden
- [24] SPEYER, A. (1867): Die Lepidopteren-Fauna des Fürstenthums Waldeck. -- *Verh. naturhist. Ver.preuss.Rheinl.u.Westph.*, 24: 147-298, Bonn
- [25] STOLLWERCK, F. (1860): Zweiter Nachtrag zum Verzeichnisse der Schmetterlinge aus dem Kreise Crefeld. Fortsetzung und Schluß der Mikrolepidopteren -- *Verh. naturhist. Ver.preuss.Rheinl.u.Westph.*, 17: 40-92, Bonn
- [26] STOLLWERCK, F. (1863): Die Lepidopteren-Fauna der Preussischen Rheinlande -- *Verh.naturhist.Ver.preuss.Rheinl.u.Westph.*, 20: 43-248, Bonn
- [27] UFFELN, K. (1930): Die sogenannten "Kleinschmetterlinge" (Microlepidoptera) Westfalens -- *Abh.Westf.Prov.mus.Naturk.*, 1: 1-98, Münster
- [28] UFFELN, K. (1938): Die sogenannten "Kleinschmetterlinge" (Microlepidoptera) Westfalens 1. Nachtrag nebst Ergänzungen -- *Abh.Westf.Prov.mus.Naturk.*, 9: 3-32, Münster
- [29] WAGENER, S. (1984): Bestandsaufnahme der Schmetterlinge des NSG Hünxer Bachtal, Kreis Wesel -- *Mitt.Arbeitsgem.rhein.-westf.Lepidopterol.*, 4: 56-78, Düsseldorf
- [30] WEIGT, H.-J. (1974): Beobachtungen zur Schmetterlingsfauna im Raum Dortmund-Hagen-Iserlohn Teil 4: Die Zünslerartigen (Pyraloidea) -- *Dortm.Beitr.Landesk.-Naturwiss. Mitt.*, 7: 3-28, Dortmund
- [31] WEITZEL, M. (1977): Die Schmetterlingsfauna (Macro- und Microlepidopteren) des Trierer Landes als Beitrag zum Projekt "Erfassung der europäischen Wirbelloser" -- *Staatsexamensarbeit, Univers.Köln*, 320 S.

**Artenverzeichnis mit Verbreitungskarten und Fundortlisten**

**Familie: PYRALIDAE LATRAILLE, 1809**

**Unterfamilie: CRAMBINAE**

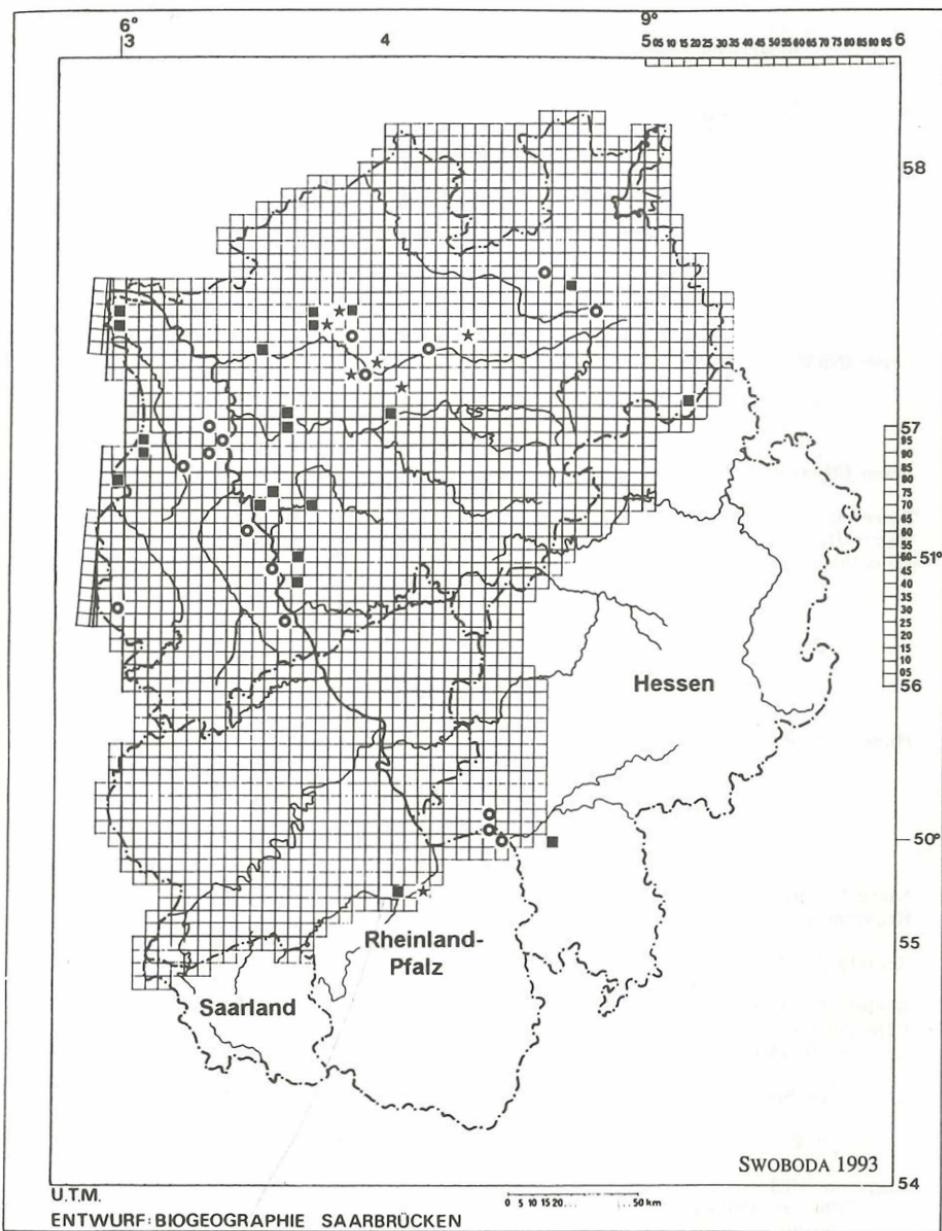
## ***Chilo phragmitella* (HÜBNER, [1810])**

**BLESZINSKI: 104 PALM: 128 SPULER: 197**  
**LERAUT Nr.: 2343**

- Falter:** Flügelspannweite ♂ 25-33 mm, ♀ 28-43 mm  
Geschlechtsdimorphismus ausgeprägt, ♀♀ spitzflügeliger, Färbung hellbraun bis dunkelbraun in verschiedenen Formen  
Abbildung 1, Tafel I
- Verbreitung:**
- a) Allgemein  
Im gesamten Europa, Mittleren Osten, China und Japan
  - b) Arbeitsgebiet  
Überall dort, wo entsprechende Biotope vorhanden sind  
*Lit.:* [6]: 56 [7]: 4 [8]: 65 [10]: 15 [14]: 135 [22]: 275 [23]: 211 [25]: 53 [26]: 149 [30]: 4
  - c) Grenzbereiche  
Hessen [16]: 358 Pfalz [10]: 15 Niederlande [17]: 39
- Flugzeit:** Früheste Beobachtung 22.5., späteste Beobachtung 2.9.  
Hauptflugzeit Mitte Juni - Mitte August
- Futterpflanze:** Die Raupe lebt in den Halmen und Wurzelstöcken von Schilf (*Phragmites australis*) und Wasser-Schwaden (*Glyceria maxima*)
- Biotopanspruch:** Feuchtgebiete und Flussläufe mit Beständen der Futterpflanzen
- Bindungsgrad:** 1
- Gefährdung:** Durch den Rückgang der Feuchtgebiete und durch Flussregulierungen gefährdet

*Chilo phragmitella* (HÜBNER, [1810])

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



BRD / NORDRHEIN - WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

# *Chilo phragmitella* (HÜBNER, [1810])

Aachen (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Beckum (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Bergisch Gladbach-Süd (NRW)	VII.	1967	W.Schmitz KMB
Bonn (NRW)	vor	1886	JORDAN (1886)
Breyell (See) (NRW)	VIII.	1975	Kinkler
Dalbke (Menkebachtal) (NRW)	XII.	1971	L Retzlaff
	VI.	1985	
Dortmund-Mengede (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Dülmen (NRW)	vor	1974	
Düsseldorf-Garath (NRW)	V.	1968	Kinkler
	VII.	1968	
Ebernburg (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Elmpt (Bruch) (NRW)	VI.	1978	Kinkler
	VI.	1990	Biesenbaum
	VII.	1990	
	VII.	1991	
Essen (NRW)	vor	1955	GRABE (1955)
	VI.	1960	Biesenbaum
	IX.	1961	
	VIII.	1963	
	VII.	1967	
Essen (Ruhrtal) (NRW)	IX.	1966	Meise LMD
	VII.	1967	
Essen-Heisingen (NRW)	vor	1955	GRABE (1955)
Hamm (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Hausdülmen (NRW)	VI.	1966	Meise LMD
	VII.	1966	
	VIII.	1966	
	VI.	1967	
	VII.	1967	
	VI.	1969	Biesenbaum
	VII.	1969	
	VII.	1970	
Hilden (Heide) (NRW)	VI.	1939	Stamm LMD
	VI.	1947	
	VI.	1948	
	VIII.	1948	
	VII.	1949	
	VI.	1966	Kinkler
	VIII.	1966	
Kleve-Reichswald (NRW)	VII.	1982	Hock CBL
Kranenburg (Bruch) (NRW)	VIII.	1985	
	VII.	1986	
Krefeld (NRW)	vor	1860	STOLLWERCK (1860)
	VII.	1932	? LMD
Krefeld-Traar (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Köln (NRW)	vor	1863	
Lavesum (NRW)	VI.	1969	Meise LMD
	VI.	1979	Arnscheid LMD
Lavesumer Bruch (NRW)	VIII.	1966	Biesenbaum
	VII.	1968	
Leuth (NRW)	VII.	1967	Jung LMD
	VIII.	1967	
Liebenau (HE)	VII.	1971	Retzlaff
Lippholthausen (NRW)	VI.	1933	UFFELN (1938)
Lünen (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Mainz (RP)	vor	1867	RÖSSLER (1867)

Mainz-Mombach (RP)	vor	1867	RÖSSLER (1867)
Mörfelden (Dachnau) (HE)	VII.	1962	Groß LMD
	VIII.	1962	
	VII.	1963	
	VI.	1965	
	VI.	1966	
	VIII.	1966	
	VIII.	1969	
Neersen (NRW)	VIII.	1949	Jung LMD
Olfen (NRW)	VI.	1937	Grabe LMD
Schermbeck (Lippeaue) (NRW)	VII.	1983	GRABE (1944)
	VIII.	1984	Biesenbaum
Schloß Holte (NRW)	VI.	1973	Retzlaff
	VI.	1985	
Schloßböckelheim (RP)	VII.	1964	Klein LMD
Schwerte (NRW)	VIII.	1965	WEIGT (1974)
Senne (NRW)	VI.	1936	Grabe LMD
Sythen (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Uerdingen (NRW)	vor	1860	STOLLWERCK (1860)
Ummeln (NRW)	VI.	1936	UFFELN (1938)
Unna (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Wahner Heide (NRW)	VIII.	1961	Forst ZGK
Wermelskirchen (NRW)	VIII.	1963	Nippel
Wiesbaden (HE)	vor	1886	JORDAN (1886)
Worringen (NRW)	VI.	1953	Groß LMD

## ***Acigona cicatricella* (HÜBNER, [1824])**

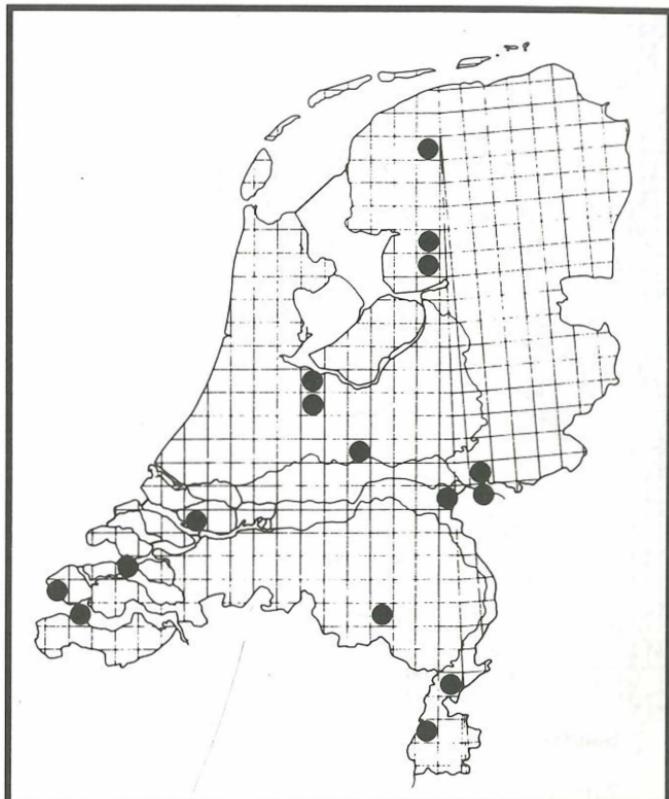
**BLESZINSKI: 128 PALM: 128 SPULER: 197**

**LERAUT Nr.: 2346**

- Falter:** Flügelspannweite ♂ 21-24 mm, ♀ 34-38 mm  
Vorderflügel sehr variabel, von gelbbraun bis dunkelbraun, der Vorderrand oft von der Basis bis zur Flügelspitze weißlich-gelb, ♀ meist einfarbig, Hinterflügel weiß-grau  
Abbildung 2, Tafel I
- Verbreitung:**
- a) Allgemein  
Europa, Naher Osten, europäischer Teil der ehem. UdSSR
  - b) Arbeitsgebiet  
Vom Rande unseres Arbeitsgebietes liegt nur ein älterer Literaturnachweis aus den letzten 60 Jahren vor. Danach hat HEDDERGOTT am 22.7.1934 *A. cicatricella* im Gildehauser Venn (Niedersachsen) gefangen. In der Sammlung HEDDERGOTT, die sich in der Landessammlung rheinisch-westfälischer Lepidopteren im Löbbecke-Museum Düsseldorf befindet, ist das Tier allerdings nicht vorhanden. Eine noch ältere Meldung für Krefeld stammt aus der Mitte des vorigen Jahrhunderts. Eine weitere Meldung, ohne genaue Ortsangabe findet sich bei RÖSSLER (1881): 211  
*Lit.:* [7]: 4 [14]: 135 [26]: 150 [28]: 6
  - c) Grenzbereiche  
Aus der niederländischen Fauna sind Funde aus dem deutsch-niederländischen Grenzgebiet bekannt, z.B. aus der Provinz Geldern bei Lobith, Loerbeck und Ooy Nym, sowie aus der Provinz Limburg bei Echt, Meersen und Venlo (KUCHLEIN in litt.) *Lit.:* [17]: 39

**Flugzeit:** Juli

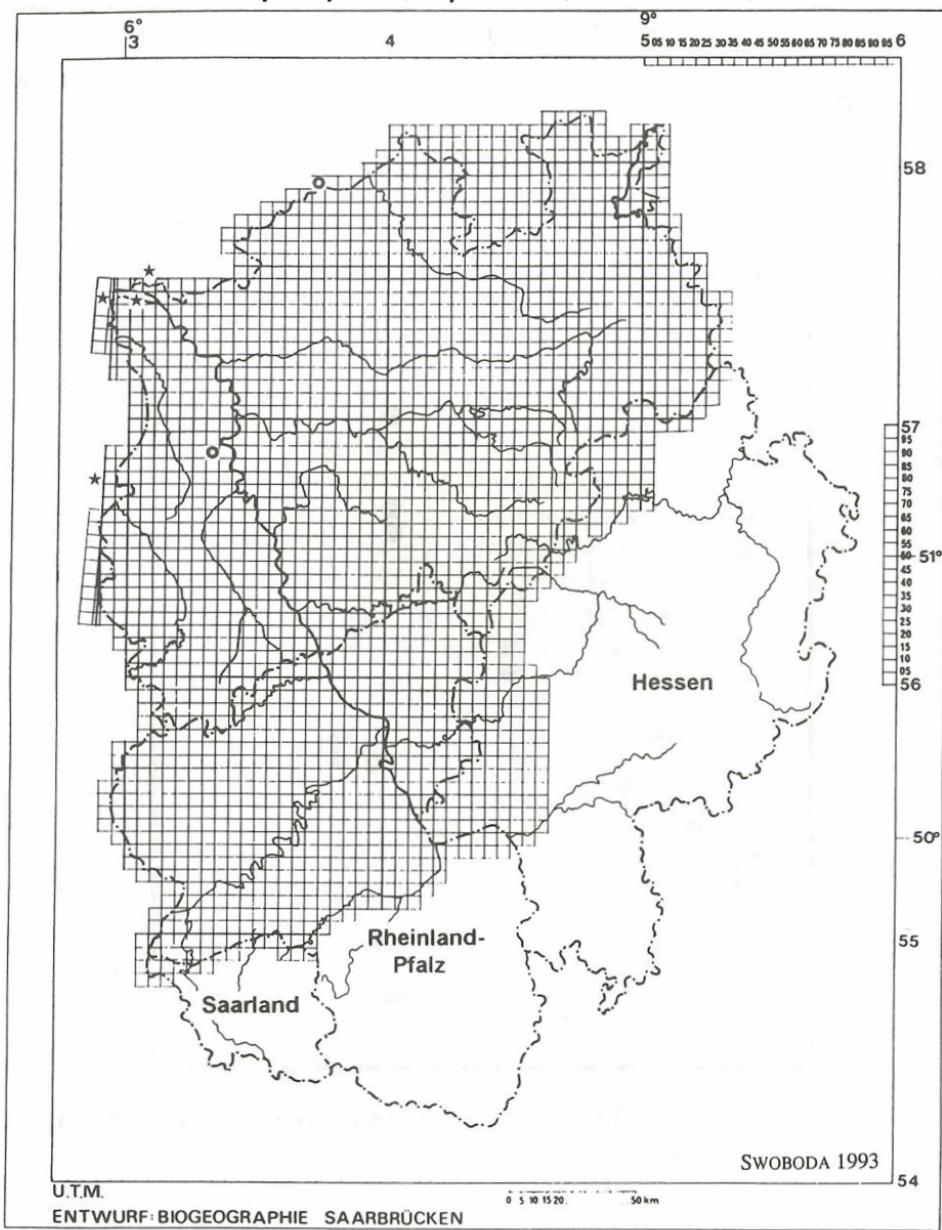
- Futterpflanze:** Die Raupe lebt in den Stengeln der Grünen Teichsimse (*Schoenoplectus lacustris*)
- Biotoptanspruch:** Feuchtgebiete, Ufer und Gräben, Verlandungszonen an Seen und Teichen
- Bindungsgrad:** 2
- Gefährdung:** Die Art ist wahrscheinlich **ausgestorben oder verschollen**



Zum Vergleich: Verbreitung von *Acigona cicatricella* (HÜBNER, [1824]) in den Niederlanden (aus KUCHLEIN et al. 1980)

### *Acigona cicatricella* (HÜBNER, [1824])

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



U.T.M.

ENTWURF: BIOGEOGRAPHIE SAARBRÜCKEN

BRD / NORDRHEIN - WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

*Acigona cicatricella* (HÜBNER, [1824])

Echt (NL)	vor	1980	KUCHLEIN ea (1980)
Gildehauser Venn (NS)	VII.	1934	UFFELN (1938)
Krefeld (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Lobith (NL)	vor	1980	KUCHLEIN ea (1980)
Loerbeck (NL)	vor	1980	
Nijmegen (Ooy Nym) (NL)	vor	1980	

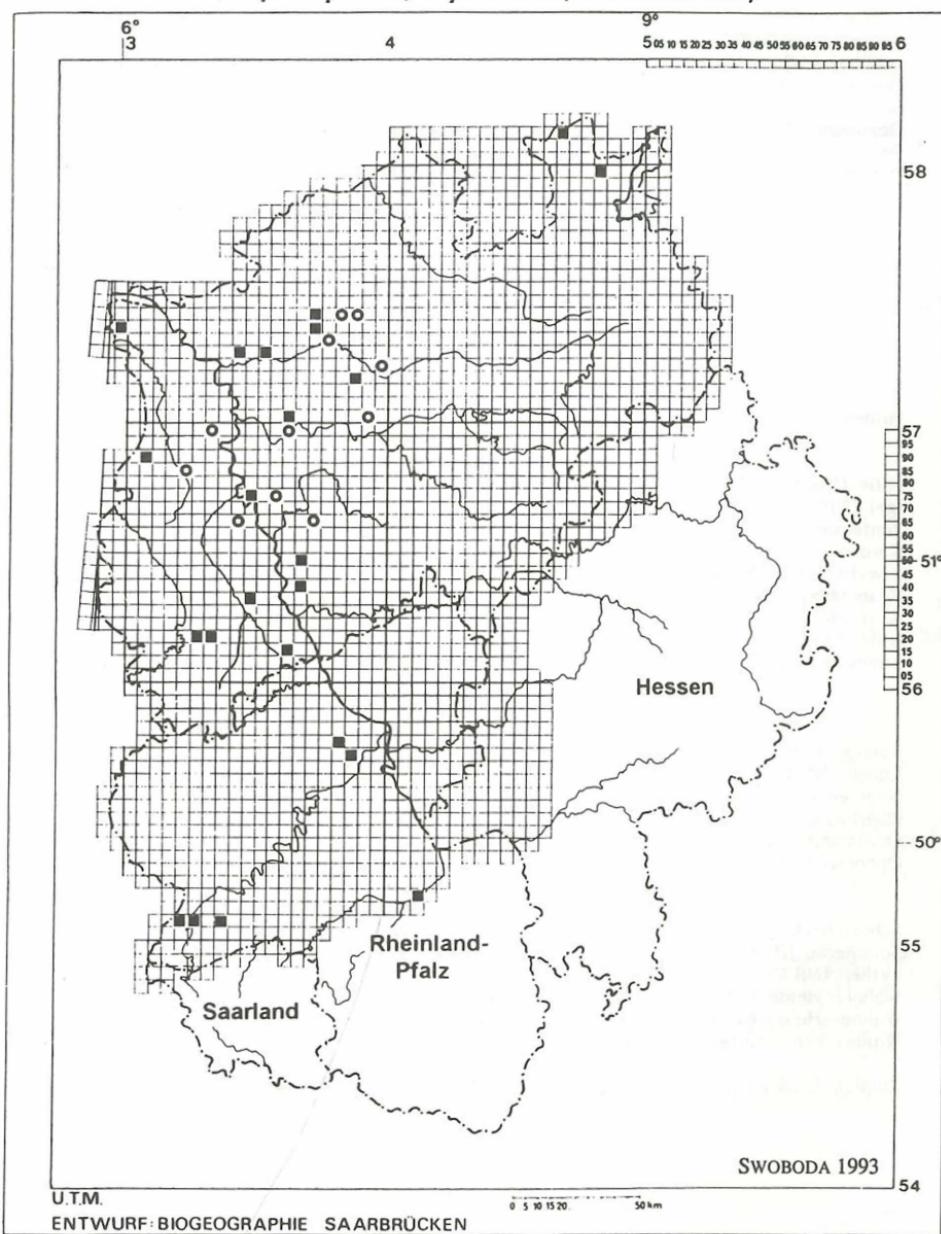
## ***Calamotropha paludella* (HÜBNER, [1824])**

**BLESZINSKI: 144 PALM: 129 SPULER: 191**  
**LERAUT Nr.: 2348**

- Falter:** Flügelspannweite 24-34 mm  
Färbung Vorderflügel rahmfarben bis dunkelbraun mit zwei, z.T. nur angedeuteten Querlinien, Hinterflügel schneeweiß  
Abbildung 3, Tafel I
- Verbreitung:**
- a) Allgemein  
Von Westeuropa über Zentraleuropa bis nach Zentralasien verbreitet, kommt auch in Afrika, Madagaskar und Australien vor
  - b) Arbeitsgebiet  
Im Arbeitsgebiet überall dort, wo entsprechende Biotope vorhanden sind  
*Lit.*: [6]: 55 [30]: 5 [31]: 250
  - c) Grenzbereiche  
Niederlande [17]: 40
- Flugzeit:** Früheste Beobachtung 1.6., späteste Beobachtung 4.9.  
Hauptflugzeit Mitte Juli - Mitte August
- Futterpflanze:** Die Raupen leben in den vorjährigen, vertrockneten Blättern des Breitblättrigen Rohrkolben (*Typha latifolia*), seltener im Schmalblättrigen Rohrkolben (*Typha angustifolia*), in einer gangartigen Mine, Verpuppung im oberen Teil der Mine
- Biotopanspruch:** Feuchtgebiete mit *Typha*-Beständen
- Bindungsgrad:** 1
- Gefährdung:** Durch den Rückgang der Feuchtgebiete gefährdet

*Calamotropha paludella* (HÜBNER, [1824])

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



BRD / NORDRHEIN - WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

# *Calamotropha paludella* (HÜBNER, [1824])

Bonn-Kottenforst (NRW)	VII.	1982	Mörtter
	VII.	1983	
Breyell (See) (NRW)	VII.	1983	Kinkler
Brühl (NRW)	VII.	1979	Weitzel
Dortmund-Barop (NRW)	VIII.	1947	Grabe LMD
	VII.	1949	
Dortmund-Mengede (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Drevenack (NRW)	VII.	1983	Meise LMD
Dülmens (NRW)	vor	1955	GRABE (1955)
Düsseldorf-Wersten (NRW)	VII.	1989	Bosch LMD
Eigenbachtal (unteres) (NRW)	VII.	1959	Reisinger LMD
Essen (NRW)	VI.	1960	Biesenbaum
Essen (Ruhrtal) (NRW)	IX.	1954	Brinkmann LMD
Hausdülmen (NRW)	VII.	1969	Biesenbaum
	VII.	1970	
	VII.	1970	Meise LMD
	VII.	1973	Biesenbaum
	VII.	1976	
	VII.	1976	Meise LMD
Hilden (Heide) (NRW)	VIII.	1947	Stamm LMD
	VII.	1948	
	VII.	1954	
Hille (Moor) (NRW)	VIII.	1981	Retzlaff
Igel (RP)	VII.	1990	Weitzel
Juntersdorf (NRW)	VII.	1979	
Kanzem (RP)	VIII.	1988	
Knechtsteden (NRW)	VIII.	1937	Reyer LMD
Kranenburg (Bruch) (NRW)	VIII.	1986	Hock CBL
Krefeld-Traar (NRW)	VIII.	1939	Müller LMD
Köln-Dellbrück (NRW)	VIII.	1978	Weitzel
Lavesum (NRW)	VII.	1972	WEIGT (1974)
	VI.	1979	Arnscheid LMD
	VII.	1980	Achtelik LMD
	VIII.	1980	Meise LMD
Lönnig (RP)	VIII.	1979	Weitzel
Lünen (NRW)	VII.	1943	Grabe LMD
Neersen (NRW)	VIII.	1946	Jung LMD
Oberhausen/Nahe (RP)	VII.	1974	Bastian
Ochtendung (RP)	VIII.	1979	Weitzel
Oppenwehe (Moor) (NRW)	VI.	1967	Retzlaff
	VII.	1967	
	VIII.	1972	
Schermbeck (Lippeaue) (NRW)	VII.	1983	Biesenbaum
Sommerau (RP)	VIII.	1973	Bläsius
Sythen (NRW)	VIII.	1952	Brinkmann LMD
Wahner Heide (NRW)	VII.	1967	Kinkler
Wahner Heide-Nord (NRW)	VII.	1990	Weitzel
Weiße Venn/Haltern (NRW)	VIII.	1952	Grabe LMD
	VI.	1970	Biesenbaum
Zülpich-Embken (NRW)	VII.	1979	Weitzel

# ***Chrysotheuchia culmella* (LINNAEUS, 1758)**

**syn. *Crambus hortuella* (HÜBNER, 1796)**

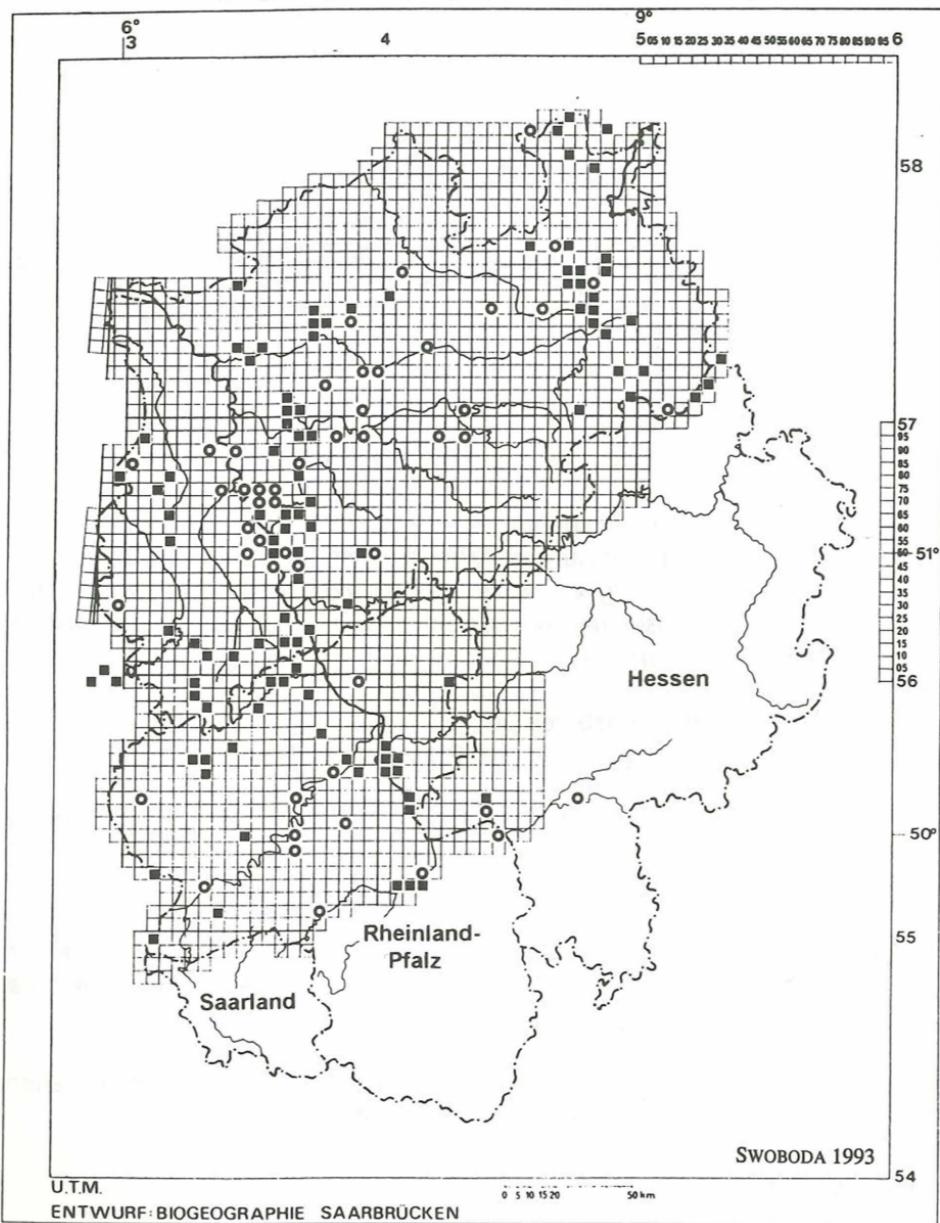
**BLESZINSKI: 166 PALM: 130 SPUTER: 195**

**LERAUT Nr.: 2350**

<b>Falter:</b>	Flügelspannweite 17-24 mm In der Färbung sehr variabel, die Nominatform hell ockergelb mit braunen Längsstreifen, in manchen Formen stark verdunkelt oder goldgelb aufgehellt und ohne Längsstreifen, Fransen der Vorderflügel goldglänzend Abbildung 4, Tafel I
<b>Verbreitung:</b>	a) Allgemein In der gesamten Paläarktis
	b) Arbeitsgebiet Im gesamten Arbeitsgebiet <i>Lit.: [1]: 42 [9]: 68 [11]: 47 [12]: 174 [14]: 135 [15]: 16 [16]: 359 [19]: 69 [21]: 101 [26]: 150 [27]: 30 [29]: 65 [30]: 5 [31]: 249</i>
	c) Grenzbereiche Hessen [16]: 359 Pfalz [10]: 16 Niederlande [17]: 40
<b>Flugzeit:</b>	Früheste Beobachtung 5.5., späteste Beobachtung 24.8. Hauptflugzeit Mitte Juni - Mitte Juli
<b>Futterpflanze:</b>	Die Raupen leben an den Wurzeln und am Grunde der Triebe verschiedener Gräser, z.B. Schwingel ( <i>Festuca spec.</i> ), auch an Moos ( <i>Ctenidium spec.</i> )
<b>Biotoptanspruch:</b>	Stellt keine besonderen Biotoptansprüche, ist auf allen Grasplätzen häufig anzutreffen
<b>Bindungsgrad:</b>	4
<b>Gefährdung:</b>	<b>Nicht gefährdet</b>

*Chrysotheuchia culmella* (LINNAEUS, 1758)

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



BRD / NORDRHEIN - WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

## *Chrysotheuchia culmella* (LINNAEUS, 1758)

Aachen (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Albringhausen (NRW)	VII.	1939	Grabe LMD
Altenahr (RP)	VI.	1966	Roesler KMB
Altenahr-Kreuzberg (RP)	VII.	1956	Groß LMD
Altenbeken (NRW)	VII.	1982	Auffenberg
Arnsberg (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Asbeck/Westfalen (NRW)	VII.	1943	Grabe LMD
Augustdorf (NRW)	VI.	1959	Retzlaff
Bad Kreuznach (RP)	VII.	1954	Groß LMD
Bad Lippspringe (NRW)	VII.	1973	Retzlaff
	VII.	1987	
Bad Lippspringe (Schwarze B.) (NRW)	VII.	1991	Wittland
Bad Münster am Stein (RP)	VI.	1962	Reisinger LMD
Bad Münstereifel-Eschweiler (NRW)	VIII.	1990	Biesenbaum
Bad Neuenahr (RP)	VI.	1978	Gierling ZGK
Baraque Michel (B)	VI.	1960	Reisinger LMD
	VI.	1968	Kinkler
Bechen (NRW)	VII.	1972	Kotthaus
Bergisch Gladbach-Süd (NRW)	VII.	1984	Nippel
Bergisch Neukirchen (NRW)	VII.	1982	Boness
	VI.	1983	
	VII.	1983	
	VIII.	1983	
Beverungen (Hannover. Klippen) (NRW)	VI.	1985	Retzlaff
	VIII.	1985	
	VI.	1986	
Bielefeld (NRW)	VII.	1956	Tiedemann
Bielefeld-Brake (NRW)	VI.	1964	Wittland
Blankenheim (Froschberg) (NRW)	VI.	1976	Kinkler
Blankenheim (Nonnenbachtal) (NRW)	VI.	1981	
Bleiwäsche (NRW)	VI.	1974	Retzlaff
Böllendorf (RP)	VII.	1979	Weitzel
Bonn (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
	VI.	1950	Höne KMB
	VII.	1959	Forst KMB
	VII.	1965	Roesler KMB
	VII.	1985	Mörtter
Bonn (Botanischer Garten) (NRW)	VII.	1985	
	VI.	1986	
	VII.	1986	
Bonn-Kottenforst (NRW)	VI.	1982	
	VII.	1982	
	VI.	1983	
	VII.	1983	
	VI.	1985	
	VII.	1985	
	VI.	1986	
	VII.	1986	
Bonn-Muffendorf (NRW)	VI.	1966	Roesler KMB
Bornhofen (RP)	VI.	1959	Reisinger LMD
	VII.	1962	Meise LMD
	VII.	1965	
	VII.	1965	Stamm LMD
	VI.	1967	Kinkler
Bornich (RP)	VI.	1991	Biesenbaum
Brüggen (NRW)	VI.	1959	Reisinger LMD
Burgen/Mosel (RP)	VII.	1979	Weitzel

Burlo (Venn) (NRW)	VI.	1962	Groß LMD
Burscheid (NRW)	VI.	1967	Kotthaus
	VII.	1970	
	VI.	1990	
Burscheid (Höfchen) (NRW)	VI.	1984	Kolbe+Bruns
	VII.	1984	
	VIII.	1984	
	VII.	1985	
	VIII.	1985	
Büdesheim (RP)	VII.	1977	Biesenbaum
Bürvenich (NRW)	V.	1981	Kinkler
	VII.	1981	
Capelle (NRW)	VI.	1940	Grabe LMD
	VI.	1940	Heddergott LMD
	VI.	1941	Grabe LMD
	VI.	1942	
Dortmund-Barop (NRW)	VII.	1949	
Dortmund-Brechten (NRW)	VI.	1940	
	VI.	1941	Heddergott LMD
	VII.	1943	Grabe LMD
Dreis (RP)	VI.	1983	Forst KMB
Drevenack (NRW)	VI.	1975	Biesenbaum
	VI.	1977	Meise LMD
	VIII.	1980	Biesenbaum
	VI.	1982	
	VII.	1990	
	VI.	1991	
Dörscheid (RP)	VII.	1968	Meise LMD
	VI.	1981	Kinkler
Düsseldorf (NRW)	VII.	1952	Reisinger LMD
Düsseldorf-Benrath (NRW)	V.	1948	Stamm LMD
Düsseldorf-Eller (NRW)	VI.	1919	Oertel LMD
	VI.	1920	
	VI.	1937	
	VII.	1938	
	VI.	1941	Friedel KMB
Düsseldorf-Garath (NRW)	V.	1942	Reisinger LMD
Düsseldorf-Hassels (NRW)	VI.	1953	Oertel LMD
Düsseldorf-Kalkum (NRW)	VI.	1920	Friedel KMB
	VI.	1940	HEUSER ea (1971)
Ebernburg (RP)	vor	1971	
Eberschütz (HE)	VII.	1984	Retzlaff
Eller/Mosel (RP)	VII.	1953	Groß LMD
Elmpt (Bruch) (NRW)	VII.	1990	Biesenbaum
Elzbachtal (unteres) (RP)	VII.	1951	Stamm LMD
Ergste (Elsebachtal) (NRW)	VI.	1939	Grabe LMD
Erkelenz-Borschemich (NRW)	VI.	1988	Wittland
	VII.	1988	
	VII.	1989	
	VI.	1991	
	VII.	1991	
Espelkamp (NRW)	VII.	1967	Retzlaff
Essen (NRW)	VI.	1960	Biesenbaum
	VII.	1962	Meise LMD
	VI.	1963	
	VI.	1964	
	VI.	1965	Biesenbaum
	VI.	1965	Meise LMD
	VII.	1967	
	VI.	1976	

Essen (NRW)	VII.	1982	Meise LMD
	VII.	1987	
	VI.	1989	
Essen (Hespertal) (NRW)	VI.	1985	Biesenbaum
Essen (Plattenwald) (NRW)	VII.	1960	
Essen-Altenessen (NRW)	VI.	1963	
	VII.	1963	
	VI.	1970	
	V.	1971	Meise LMD
Essen-Baldeneysee (NRW)	VII.	1972	Biesenbaum
	VI.	1960	
	VI.	1962	
	VI.	1963	
Essen-Steele (NRW)	VIII.	1977	
Frankfurt (HE)	vor	1856	KOCH (1856)
Gatzweiler/Mönchengladbach (NRW)	VII.	1988	Wittland
Gerolstein (RP)	VI.	1966	Roesler KMB
	VI.	1981	Krämer
	VII.	1984	
Hagen (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Halle/Westfalen (NRW)	VI.	1984	Retzlaff
Haltern (NRW)	VI.	1969	Meise LMD
Hamm (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Hausdülmen (NRW)	VII.	1970	Meise LMD
	VII.	1976	Biesenbaum
	VII.	1976	Meise LMD
Heiligenhaus-Hofermühle (NRW)	VII.	1987	Biesenbaum
Herne (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Hilden (Heide) (NRW)	VI.	1940	Stamm LMD
	VI.	1942	
	VII.	1943	
	VI.	1947	
	VII.	1948	
	VII.	1949	
Hille (Moor) (NRW)	VI.	1972	Retzlaff
Hockay-Hohes Venn (B)	VI.	1960	Reisinger LMD
Hövelhof (NRW)	VII.	1986	Badtke
Hünxe (NSG Hünxer Bachtal) (NRW)	VII.	1982	WAGENER (1984)
Idar-Oberstein (RP)	VI.	1932	Klein LMD
	VII.	1938	
	VI.	1939	
Irmenach (RP)	V.	1944	Cretschan LMD
Kastellaun (RP)	VII.	1941	Grabe LMD
	VI.	1947	Schmaus LMD
Kattenes (RP)	VIII.	1974	Forst KMB
Krefeld (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Krickenbeck (NRW)	VII.	1965	Roesler KMB
Köln (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Köln-Brück (NRW)	VI.	1917	Rupp ZGK
	VII.	1941	Krumpen KMB
Köln-Dellbrück (NRW)	VI.	1931	Rupp ZGK
Köln-Flittard (NRW)	VI.	1980	Gierling ZGK
Köln-Königsforst (NRW)	VI.	1926	Rupp ZGK
	VI.	1953	Groß LMD
Köln-Longerich (NRW)	V.	1954	
	VII.	1957	
Köln-Lövenich (NRW)	VI.	1940	Friedel KMB
Köln-Riehl (NRW)	VI.	1969	Forst ZGK
	VII.	1969	
Künsebeck (NRW)	1984		HACHMEISTER (1986)
	1985		

Lage/Lippe (NRW)	VII.	1976	Retzlaff
Lahnstein (Koppelstein) (RP)	VI.	1985	Kinkler
	VII.	1985	
Lamerden (HE)	VII.	1984	Retzlaff
Langenberg (NRW)	VII.	1991	Biesenbaum
	VIII.	1991	
Langenberg (Deilbachtal) (NRW)	VII.	1987	
Lavesum (NRW)	VI.	1971	
	VI.	1975	
Lemförde (NS)	vor	1930	UFFELN (1930)
Leverkusen-Steinbüchel (NRW)	VII.	1967	Kinkler
	VII.	1969	
Lichtenau/Westfalen (NRW)	VI.	1969	Retzlaff
Ließem/Wachtberg (NRW)	VII.	1983	Stüning KMB
Lipperreihe (NRW)	VII.	1960	Retzlaff
Lippholthausen (NRW)	VI.	1935	Grabe LMD
	VII.	1935	Heddergott LMD
Lorch (HE)	VII.	1955	Groß LMD
Loreley (RP)	vor	1942	JÄCKH (1942)
	V.	1942	Cretschnar LMD
	VII.	1942	Stamm LMD
	VI.	1943	
	VI.	1968	Kinkler
Mainz (RP)	vor	1856	KOCH (1856)
Mainz-Gonsenheim (RP)	VII.	1951	Groß LMD
Marmagen (NRW)	VI.	1968	Kinkler
	VI.	1978	Biesenbaum
	VI.	1979	
	VIII.	1990	
Mayschoß (RP)	VI.	1963	Ditgens LMD
Mechernich (NRW)	VII.	1985	? KMB
Merten/Sieg (NRW)	VI.	1980	Mörtter
	VII.	1980	
Monheim-Laacher Hof (NRW)	VI.	1984	Kolbe+Bruns
	VII.	1984	
	VIII.	1984	
	VI.	1985	
	VII.	1985	
	VIII.	1985	
Monschau (Perlachtal) (NRW)	VI.	1937	Oertel LMD
Moosheide (NRW)	VI.	1981	Retzlaff
	VII.	1986	
Moselkern (RP)	VII.	1938	Sieloff LMD
	VII.	1938	Stamm LMD
Mönchengladbach (Bistheide) (NRW)	VI.	1987	Wittland
Münster (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Neuss (NRW)	VI.	1958	Reisinger LMD
Niederadenau (RP)	VI.	1961	Forst ZGK
Niederdollendorf (NRW)	VI.	1986	Mörtter
Niederzissen-Bausenberg (RP)	VI.	1971	Groß LMD
Nierenhof (NRW)	VI.	1986	Biesenbaum
Oberhausen/Nahe (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
	VII.	1974	Bastian
Odendorf (NRW)	VII.	1986	Mörtter
Oelde (NRW)	V.	1946	Tiedemann
	VI.	1946	
	VII.	1946	
	VI.	1947	
Oerlinghausen (NRW)	VII.	1968	Retzlaff
Ondrup (Heide) (NRW)	VII.	1933	Grabe LMD
Oppenwehe (Moor) (NRW)	VII.	1967	Retzlaff

Oppenwehe (Moor) (NRW)	VI.	1970	Retzlaff
Osterspai (RP)	VI.	1963	Häußler LMD
Patersberg (RP)	VII.	1949	Stamm LMD
Pivitsheide (NRW)	VII.	1968	Retzlaff
Preußisch Ströhen (Spreenmoor) (NRW)	VIII.	1985	ROBENZ (1989)
Rech (RP)	VII.	1980	Mörter
Remscheid (Eschbachtal) (NRW)	VI.	1967	Kotthaus
Rengsdorf (RP)	VII.	1936	Oertel LMD
Rietberg (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Schermbeck (Lippeaue) (NRW)	VI.	1986	Biesenbaum
	VII.	1986	
Schloß Holte (NRW)	VI.	1968	Retzlaff
	VI.	1970	
	VII.	1984	
Schloßböckelheim (RP)	V.	1968	Kinkler
Schmidt (NRW)	V.	1960	Reisinger LMD
Sennelager (NRW)	VII.	1972	Retzlaff
Sennestadt (NRW)	VI.	1970	
	VI.	1984	
	VI.	1985	
Solingen-Ohligs (NRW)	VI.	1955	Reisinger LMD
Sommerau (RP)	V.	1973	Bläsius
	VIII.	1979	
Sourbrodt (B)	VI.	1961	Reisinger LMD
Staumühle (NRW)	VI.	1986	Retzlaff
Staumühle (Hövelsenne) (NRW)	VI.	1960	
Stukenbrock (NRW)	VI.	1959	
Sythen (NRW)	VI.	1962	Biesenbaum
	VI.	1962	Meise LMD
	VI.	1963	
	VII.	1963	
	VII.	1964	
	VI.	1965	Biesenbaum
	VI.	1965	Meise LMD
	VI.	1967	
	VI.	1968	
	VI.	1969	Biesenbaum
Sötenich (NRW)	VI.	1966	Kinkler
Titz (NRW)	VII.	1989	Wittland
Traben-Trarbach (RP)	VI.	1944	Cretschmar LMD
Trier (RP)	vor	1854	HYMMEN (1854)
Trimbs (RP)	VII.	1982	Kinkler
Uchte (Moor) (NS)	VI.	1974	Retzlaff
Venne (Moor) (NRW)	VI.	1971	WEIGT (1974)
Wahner Heide (NRW)	VI.	1965	Roesler KMB
	VI.	1966	Kinkler
	VII.	1969	Forst KMB
	VI.	1970	Kinkler
Warburg (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Wehr (RP)	VII.	1979	Weitzel
Weiße Venn/Haltern (NRW)	VI.	1962	Groß LMD
Westheim (NRW)	VI.	1986	Badtke
Wiehl (NRW)	V.	1946	Oertel LMD
	VII.	1946	
Wiehlmünden (NRW)	VI.	1970	Kinkler
Wiesbaden (HE)	vor	1856	KOCH (1856)
Wiesbaden (Klarenthal) (HE)	VI.	1963	Groß LMD
Wiesbaden (Schwarzbachtal) (HE)	VII.	1962	
Willebadessen (NRW)	VI.	1970	Retzlaff
Willmenrod (RP)	VI.	1960	Biesenbaum

Wittlich (RP)	VII.	1963	W.Schmidt KMB
	VII.	1965	
	VII.	1967	
Worringen (NRW)	VI.	1958	Groß LMD
Wuppertal (Burgholz) (NRW)	VI.	1974	Nippel
Wuppertal-Elberfeld (NRW)	VII.	1974	
Wünnenberg-Forst Wünnenberg (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
	VI.	1974	Retzlaff

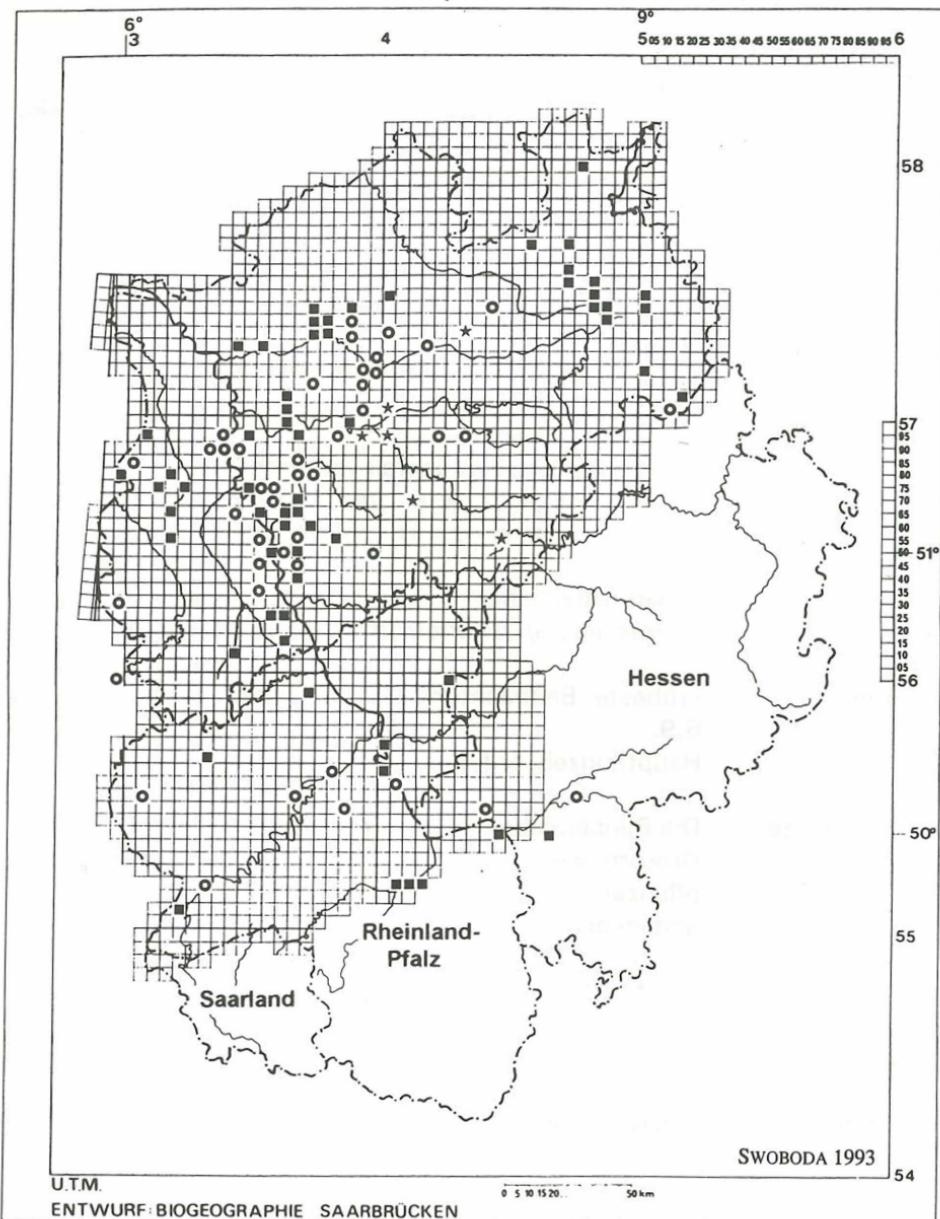
## ***Crambus pascuella* (LINNAEUS, 1758)**

*BLESZINSKI: 202 PALM: 131 SPULER: 196*  
*LERAUT Nr.: 2351*

- Falter:** Flügelspannweite 20-26 mm  
Vorderflügel ockergelb mit einer weißen Längsbinde, die sich im ersten Drittel von der Costa löst (bei *C. uliginosella* ZELLER, 1850 löst sich diese Binde erst etwa in der Mitte der Costa), Hinterflügel weiß, im Apikalteil dunkel  
Abbildung 5, Tafel I
- Verbreitung:** a) Allgemein  
In der gesamten Paläarktis, auch in Nordamerika
- b) Arbeitsgebiet  
Im Arbeitsgebiet überall verbreitet  
Lit.: [1]: 42 [6]: 56 [9]: 68 [10]: 17 [11]: 47 [12]: 174 [14]: 135 [16]: 359 [19]: 69 [25]: 53 [26]: 150 [27]: 30 [30]: 5
- c) Grenzbereiche  
Hessen [16]: 359 Pfalz [10]: 17 Niederlande [17]: 40
- Flugzeit:** Früheste Beobachtung 10.5., späteste Beobachtung 6.9.  
Hauptflugzeit Anfang Juni - Ende Juli
- Futterpflanze:** Die Raupen leben in Gespinstströhnen an verschiedenen Gräsern wie z.B. Rispengras (*Poa* spec.). Als Futterpflanzen werden auch Klee (*Trifolium* spec.) und Moos angegeben
- Biotopanspruch:** Auf feuchten, sowie auf trockenen Grasplätzen
- Bindungsgrad:** 4
- Gefährdung:** Nicht gefährdet

***Crambus pascuella* (LINNAEUS, 1758)**

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



BRD / NORDRHEIN - WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

## *Crambus pascuella* (LINNAEUS, 1758)

Aachen (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Albringhausen (NRW)	VI.	1942	Grabe LMD
Arnsberg (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Asbeck/Westfalen (NRW)	VII.	1942	Grabe LMD
Augustdorf (NRW)	VI.	1984	Retzlaff
Bad Lippspringe (NRW)	VIII.	1988	
Bad Münster am Stein (RP)	VI.	1962	Reisinger LMD
Bad Münstereifel-Iversheim (NRW)	VIII.	1979	Biesenbaum
Bechen (NRW)	VII.	1972	Kotthaus
Beckum (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Belle-Norder Teich (NRW)	VI.	1968	Retzlaff
Bergisch Neukirchen (NRW)	VII.	1983	Boness
Beverungen (Hannover. Klippen) (NRW)	VI.	1985	Retzlaff
	VI.	1986	
Bielefeld-Brake (NRW)	VI.	1964	Wittland
Bonn (NRW)	VI.	1950	Höne KMB
	VII.	1953	? KMB
	VI.	1966	Forst KMB
Bonn (Botanischer Garten) (NRW)	VI.	1985	Mörtter
	VI.	1986	
	VII.	1986	
Bonn-Kottenforst (NRW)	VII.	1983	
	VI.	1985	
	VII.	1985	
	VIII.	1985	
	VI.	1986	
	VII.	1986	
	VIII.	1986	
Bornhofen (RP)	VII.	1965	Meise LMD
Brüggen (NRW)	VI.	1959	Reisinger LMD
Burscheid (NRW)	VI.	1967	Kotthaus
	VI.	1990	
Burscheid (Höfchen) (NRW)	VI.	1984	Kolbe+Bruns
	VII.	1984	
	VIII.	1984	
	VII.	1985	
Capelle (NRW)	VI.	1940	Grabe LMD
	VI.	1942	
Dortmund-Barop (NRW)	VI.	1948	
	VII.	1949	
Dortmund-Brechten (NRW)	vor	1944	GRABE (1944)
Drevenack (NRW)	VI.	1975	Meise LMD
	VII.	1982	Biesenbaum
	VI.	1991	
	VIII.	1991	
Duchroth (RP)	VI.	1974	Bastian
Düsseldorf (Stoffeln) (NRW)	VII.	1954	Reisinger LMD
Düsseldorf-Benrath (NRW)	VI.	1940	Stamm LMD
Düsseldorf-Eller (NRW)	VII.	1919	Oertel LMD
	VI.	1940	Friedel KMB
	VI.	1950	Reisinger LMD
	VI.	1953	
Düsseldorf-Kalkum (NRW)	VI.	1950	
Düsseldorf-Wersten (NRW)	VII.	1989	Bosch LMD
Ebernburg (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Eller/Mosel (RP)	VII.	1953	Groß LMD
Elmpt (Bruch) (NRW)	VI.	1990	Biesenbaum

Elmpt (Bruch) (NRW)	VII.	1990	Biesenbaum
Elzbachtal (unteres) (RP)	VII.	1991	
Emscherbruch (NRW)	VII.	1951	Stamm LMD
Erkelenz-Borschemich (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
	VI.	1991	Wittland
	VII.	1991	
Essen (NRW)	VI.	1965	Meise LMD
Essen (Ruhrtal) (NRW)	VI.	1964	
	VI.	1968	
	VI.	1976	
	VIII.	1977	
	VII.	1978	
Essen (Wolfsbachtal) (NRW)	VII.	1962	Biesenbaum
Essen-Altenessen (NRW)	VI.	1961	
Essen-Baldeneysee (NRW)	VI.	1962	
Flaesheim (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Frankfurt (HE)	vor	1856	KOCH (1856)
Gatzweiler/Mönchengladbach (NRW)	VII.	1988	Wittland
Gerolstein (RP)	VII.	1967	Roesler KMB
	VII.	1988	Krämer
Grävingholz (NRW)	vor	1944	GRABE (1944)
Hagen (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Haltern (NRW)	V.	1966	Meise LMD
Hamm (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Hausdülmen (NRW)	VII.	1970	Biesenbaum
	VII.	1970	Meise LMD
Hilden (Heide) (NRW)	VIII.	1937	Stamm LMD
	VI.	1948	
	VII.	1948	
	VI.	1950	Reisinger LMD
	VI.	1952	
Hille (Moor) (NRW)	VI.	1968	Retzlaff
	VI.	1972	
	VII.	1982	
Impekoven (NRW)	VI.	1965	Roesler KMB
Kastellaun (RP)	VII.	1941	Grabe LMD
	VI.	1947	Schmaus LMD
Kierberg/Brühl (NRW)	VIII.	1898	Gerresheim ZGK
Knechtsteden (NRW)	VI.	1940	Friedel KMB
Krefeld (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Krickenbeck (NRW)	VII.	1965	Roesler KMB
Köln (Thielenbruch) (NRW)	VI.	1909	Gerresheim ZGK
Köln-Brück (NRW)	VII.	1941	Krumpen KMB
Köln-Dellbrück (NRW)	VIII.	1919	Rupp ZGK
	VI.	1934	
	VI.	1966	Kinkler
Köln-Königsforst (NRW)	VI.	1922	Rupp ZGK
Köln-Lindenthal (NRW)	VII.	1955	Groß LMD
Köln-Longerich (NRW)	VII.	1956	
Köln-Riehl (NRW)	VII.	1969	Forst ZGK
Künsebeck (NRW)		1984	HACHMEISTER (1986)
		1985	
Lahnstein (Koppelstein) (RP)	VI.	1985	Kinkler
	VII.	1985	
Langenberg (NRW)	VII.	1991	Biesenbaum
Lavesum (NRW)	VII.	1971	
	VIII.	1984	
Lavesumer Bruch (NRW)	VIII.	1980	Meise LMD
	VII.	1985	Biesenbaum
	VII.	1985	Meise LMD

Letmathe (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Leverkusen-Schlebusch (NRW)	V.	1982	Kinkler
Leverkusen-Steinbüchel (NRW)	VI.	1968	
	VII.	1969	
	VII.	1985	
Liebenau (HE)	VI.	1972	Retzlaff
Lippholthausen (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
	VIII.	1934	Heddergott LMD
Loreley (RP)	vor	1942	JÄCKH (1942)
	VII.	1947	Stamm LMD
Lünen (NRW)	VI.	1942	Grabe LMD
	VII.	1943	
Mainz (RP)	vor	1856	KOCH (1856)
Mainz-Gonsenheim (RP)	VI.	1961	Groß LMD
Monheim-Laacher Hof (NRW)	VI.	1984	Kolbe+Brunns
	VII.	1984	
	VIII.	1984	
	VI.	1985	
	VII.	1985	
Moosheide (NRW)	VII.	1970	Retzlaff
	VII.	1986	
Möhnestausee (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Mönchengladbach (NRW)	VII.	1987	Wittland
Mönchengladbach (Bisttheide) (NRW)	VI.	1987	
Mörfelden (Dachnau) (HE)	VI.	1964	Groß LMD
Mülheim (Uhlenhorst) (NRW)	VI.	1986	Meise LMD
Niederzissen-Bausenberge (RP)	VI.	1971	Groß LMD
Nordhelle/Ebbegebirge (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Oberhausen/Nahe (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
	VII.	1974	Bastian
Oelde (NRW)	VI.	1946	Tiedemann
	VII.	1946	
	VI.	1947	
Oesterholz (NRW)	IX.	1987	Retzlaff
Olfen (NRW)	vor	1944	GRABE (1944)
Ondrup (NRW)	VII.	1934	Grabe LMD
	VIII.	1942	
	VI.	1953	
Ondrup (Heide) (NRW)	VI.	1930	Heddergott LMD
	VII.	1933	Grabe LMD
Patersberg (RP)	VII.	1941	Stamm LMD
Rernshagen (NRW)	VI.	1970	Kinkler
Röspe (Röspetal) (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Sandebeck (NRW)	VI.	1982	Retzlaff
Schermbeck (Lippeaue) (NRW)	VII.	1983	Biesenbaum
Schloß Holte (NRW)	VII.	1970	Retzlaff
	VIII.	1984	
Schloßböckelheim (RP)	VI.	1968	Kinkler
Schwerte (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Senne (NRW)	VII.	1937	Grabe LMD
Sennestadt (NRW)	VII.	1984	Retzlaff
Solingen (NRW)	VII.	1965	Stamm LMD
Solingen-Ohligs (NRW)	VII.	1905	? KMB
Sourbrodt (B)	VI.	1947	Stamm LMD
Staumühle (NRW)	VI.	1986	Retzlaff
	VII.	1986	
	VIII.	1986	
Stratum (NRW)	VI.	1939	Maixner LMD
Stukenbrock (NRW)	VI.	1959	Retzlaff
Sythen (NRW)	VI.	1960	Biesenbaum

Sythen (NRW)	VI.	1962	Biesenbaum
	VI.	1962	Meise LMD
	VII.	1962	
	VIII.	1962	
	VI.	1963	
	VIII.	1963	
	VII.	1964	
	VI.	1965	Biesenbaum LMD
	VI.	1965	Meise LMD
	IX.	1965	Biesenbaum LMD
	VI.	1966	Meise LMD
	VI.	1969	
Titz (NRW)	VII.	1989	Wittland
Trier (RP)	vor	1854	HYMMEN (1854)
Uerdingen (NRW)	vor	1860	STOLLWERCK (1860)
Venne (Moor (NRW)	VI.	1971	WEIGT (1974)
Wahner Heide (NRW)	VI.	1953	Groß LMD
	VI.	1955	
	VI.	1965	Roesler KMB
	VII.	1969	Kinkler
Warburg (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Wasserliesch (RP)	VII.	1980	Weitzel
Weiße Venn/Haltern (NRW)	VIII.	1952	Groß LMD
	VIII.	1957	
	VI.	1962	
Westrup (Heide) (NRW)	V.	1981	Meise LMD
Wiehl (NRW)	VI.	1946	Oertel LMD
	VII.	1946	
Wiesbaden (HE)	vor	1856	KOCH (1856)
Willenbadessen (NRW)	VI.	1984	Retzlaff
Willmenrod (RP)	VI.	1960	Biesenbaum
Witten (NRW)	VI.	1964	Häußler LMD
Witzhelden (NRW)	VI.	1968	Kotthaus
Wuppertal (Burgholz) (NRW)	VII.	1974	Nippel
Wuppertal-Elberfeld (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Wuppertal-Ronsdorf (NRW)	VII.	1942	Pique' KMB

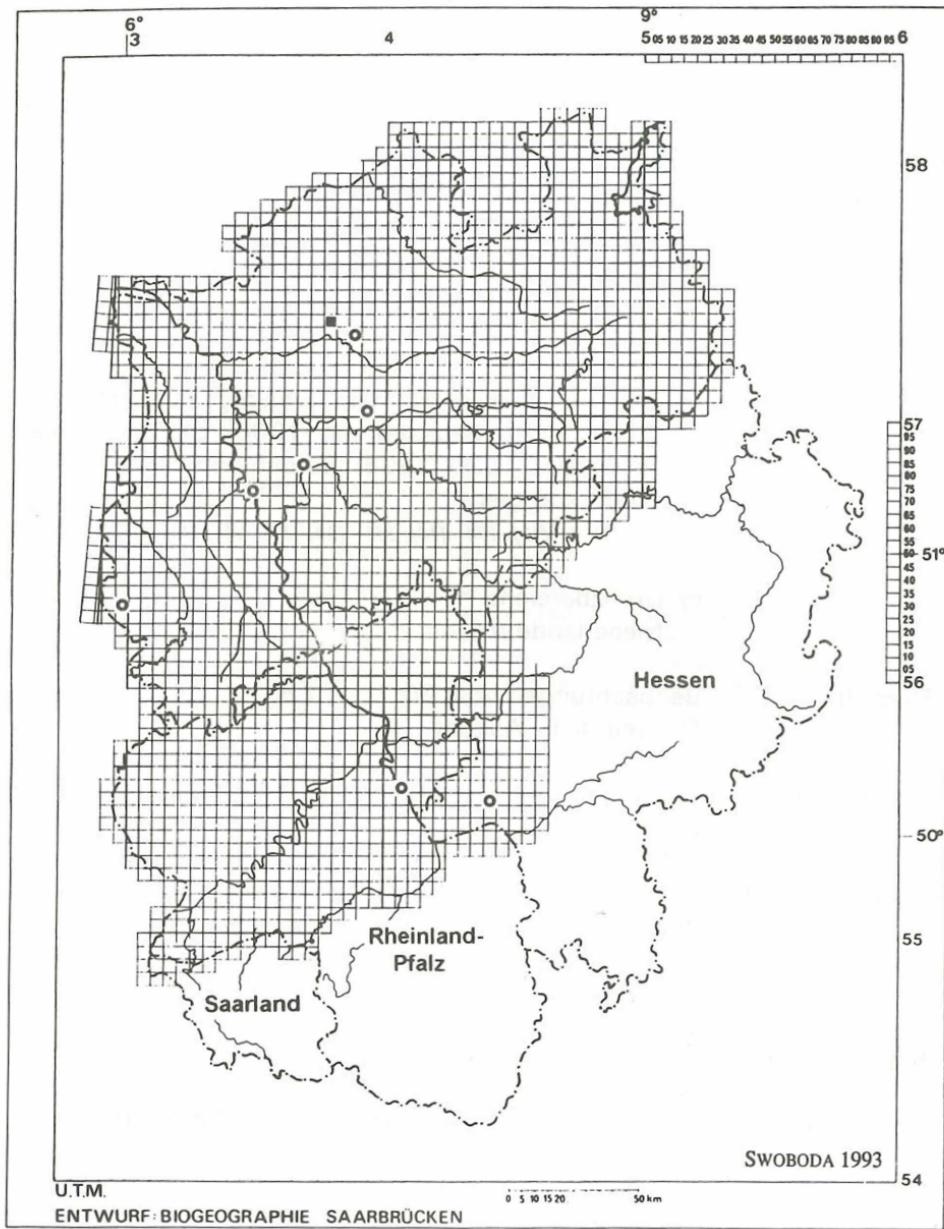
## ***Crambus silvellus* (HÜBNER, [1813])**

**BLESZINSKI: 204 PALM: 132 SPULER: 196  
LERAUT Nr.: 2352**

- Falter:** Flügelspannweite 18-24 mm  
Färbung ockergelb, die Längsbinde ist schmäler als bei *C. pascuella* und berührt die Costa nur an der Flügelbasis, Hinterflügel grau  
Abbildung 6, Tafel I
- Verbreitung:**
- a) Allgemein  
Europa, Zentralasien bis China und Japan
  - b) Arbeitsgebiet  
Im Arbeitsgebiet nur von wenigen Fundorten bekannt, letzte Beobachtung 1968. Die Meldungen bei UFFELN (1930, 1938) werden von GRABE (1944, 1955) korrigiert  
Lit.: [7]: 4 [12]: 174 [14]: 135 [22]: 275 [26]: 150 [30]: 5
  - c) Grenzbereiche  
Niederlande [17]: 40
- Flugzeit:** Beobachtungen vom 30.7. - 19.8.  
Flugzeit Juli - August
- Futterpflanze:** Die Raupen leben wahrscheinlich an Seggen- (*Carex*-) Arten
- Biotopanspruch:** Feuchte und sumpfige Wiesen. JÄCKH (1937) fing *C. silvellus* auf trockenen Terrain an der Loreley, bemerkte jedoch dazu, daß der Falter aus größerer Entfernung von feuchten Wiesen zugeflogen sein muß
- Bindungsgrad:** 1
- Gefährdung:** Diese Art ist **ausgestorben oder verschollen** (letzter Fund 1968)

*Crambus silvellus* (HÜBNER, [1813])

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



BRD / NORDRHEIN - WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

## *Crambus silvellus* (HÜBNER, [1813])

Aachen (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Dortmund-Barop (NRW)	VII.	1947	Grabe LMD
	VIII.	1947	
Düsseldorf (NRW)	VIII.	1953	Reisinger LMD
Loreley (RP)	VIII.	1937	JÄCKH (1942)
Ondrup (Heide) (NRW)	VIII.	1947	Grabe LMD
Sythen (NRW)	VIII.	1968	Biesenbaum
Wiesbaden-Fasanerie (HE)	vor	1867	RÖSSLER (1867)
Wuppertal-Elberfeld (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)

# ***Crambus uliginosellus* ZELLER, 1850**

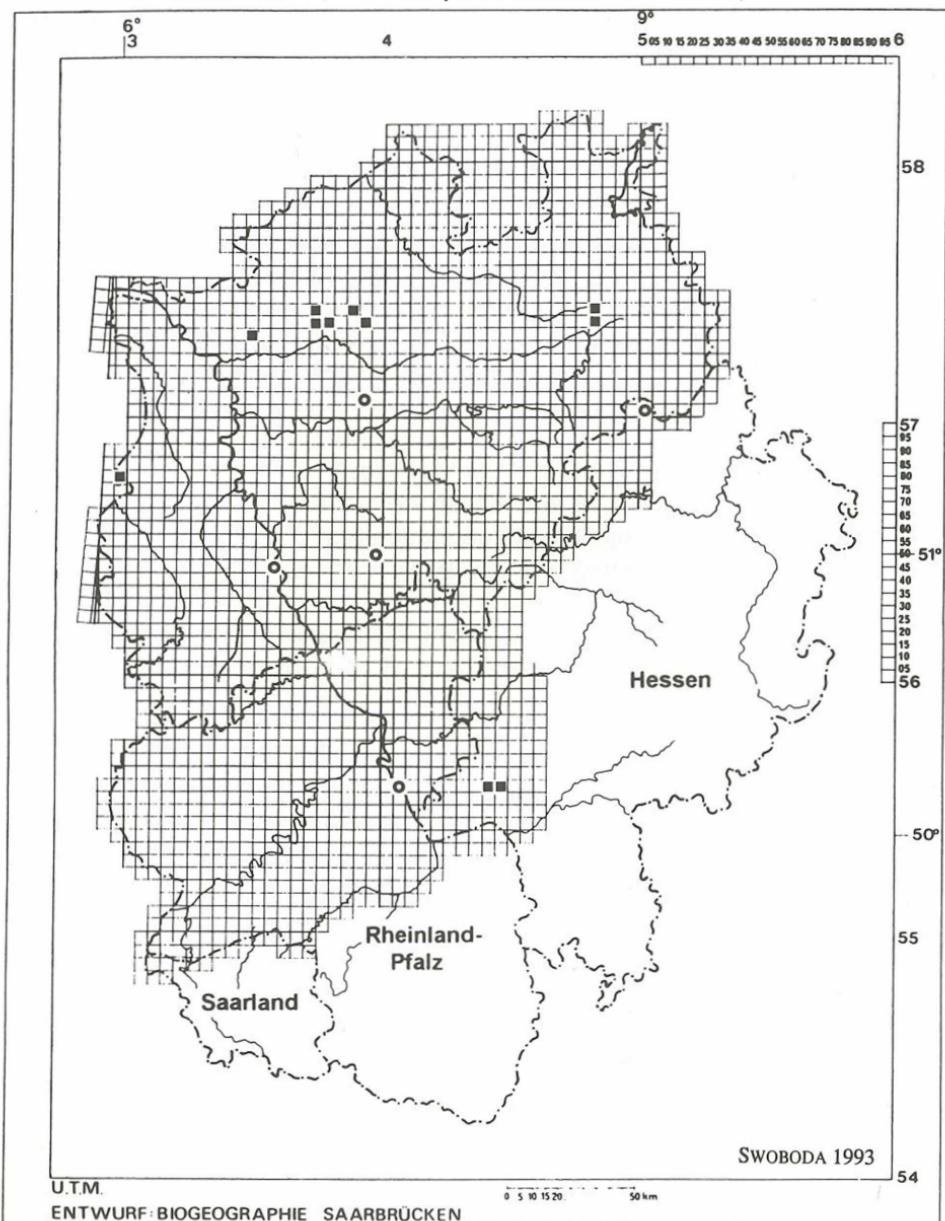
**BLESZINSKI: 205 PALM: 133 SPULER: 196  
LERAUT Nr.: 2353**

<b>Falter:</b>	Flügelspannweite 18-24 mm Färbung wie bei den beiden vorherigen Arten, die weiße Längsbinde ist etwas breiter und löst sich von der Costa etwa in der Mitte, die weiße Längsbinde kann grau verdunkelt sein (f. <i>infuscatellus</i> CARADJA 1910), Hinterflügel weiß bis grau Abbildung 7, Tafel II
<b>Verbreitung:</b>	a) Allgemein Europa und Kleinasien
	b) Arbeitsgebiet Im Arbeitsgebiet nur von wenigen Fundorten bekannt, von denen drei in Naturschutzgebieten oder Truppenübungsplätzen liegen Lit.: [7]: 4 [8]: 65 [12]: 174 [19]: 56, 69
	c) Grenzbereiche Hessen [24]: 255 Niederlande [17]: 41
<b>Flugzeit:</b>	Früheste Beobachtung 16.6., späteste Beobachtung 13.8. Hauptflugzeit Mitte Juni - Anfang August
<b>Futterpflanze:</b>	Die Raupen leben an Gräsern
<b>Biotopanspruch:</b>	Feuchte Wiesen, Sumpfe und Moore. RETZLAFF et al. (1989): 56 halten <i>C. uliginosum</i> für eine Indikatorart ungestörter Moorufersäume. Für den Fund von JÄCKH (1937) an der Loreley gilt dasselbe wie bei <i>C. silvellus</i>
<b>Bindungsgrad:</b>	1
<b>Gefährdung:</b>	Diese Art ist vom <b>Aussterben</b> bedroht, sie kommt nur noch an wenigen Stellen in Naturschutzgebieten oder Truppenübungsplätzen vor. Sollten sich in diesen Ge-

bieten grundlegende Änderungen ergeben, so wäre das Schicksal von *C. uliginosellus* besiegelt. Wo diese Art noch vorkommt, fliegt sie allerdings in größerer Anzahl, so daß bei einer sinnvollen Vernetzung der wenigen Gebiete auch mit einer Ausweitung der Art gerechnet werden könnte.

***Crambus uliginosellus* ZELLER, 1850**

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



BRD / NORDRHEIN - WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

## *Crambus uliginosellus* ZELLER, 1850

Bad Lippspringe (Schwarze B.) (NRW)	VII.	1987	Dudler + Biermann
	VII.	1987	Pähler + Retzlaff
	VII.	1987	Robrecht
	VIII.	1987	Pähler + Retzlaff
	VI.	1988	Retzlaff + Wittland
	VII.	1991	Dudler + Retzlaff
	VII.	1991	Wittland
Dortmund (NRW)	VII.	1940	Grabe LMD
Elmpt (Bruch) (NRW)	VII.	1990	Biesenbaum
Hausdülmen (NRW)	VII.	1976	Meise LMD
Köln (NRW)	VIII.	1919	GRABE (1955)
Lavesum (NRW)	VII.	1982	Biesenbaum
	VIII.	1984	
	VII.	1985	
	VII.	1986	Biesenbaum KMB
Lavesumer Bruch (NRW)	VII.	1985	Meise LMD
	VII.	1987	
Loreley (RP)	VI.	1937	JÄCKH (1942)
Lüdinghausen (NRW)	VIII.	1974	Bläsius
Naurod-Theißtal (HE)	VII.	1962	GROSS (1964)
Rhoden (HE)	vor	1867	SPEYER (1867)
Schermbeck (Dämmerwald) (NRW)	VII.	1992	Biesenbaum
Staumühle (NRW)	VII.	1987	RETZLAFF ea (1989)
	VI.	1988	Wittland
Sythen (NRW)	VIII.	1962	Biesenbaum
Wiehl (NRW)	VI.	1946	Oertel LMD
Wiesbaden (Fürstenwiesen) (HE)	VII.	1962	GROSS (1964)

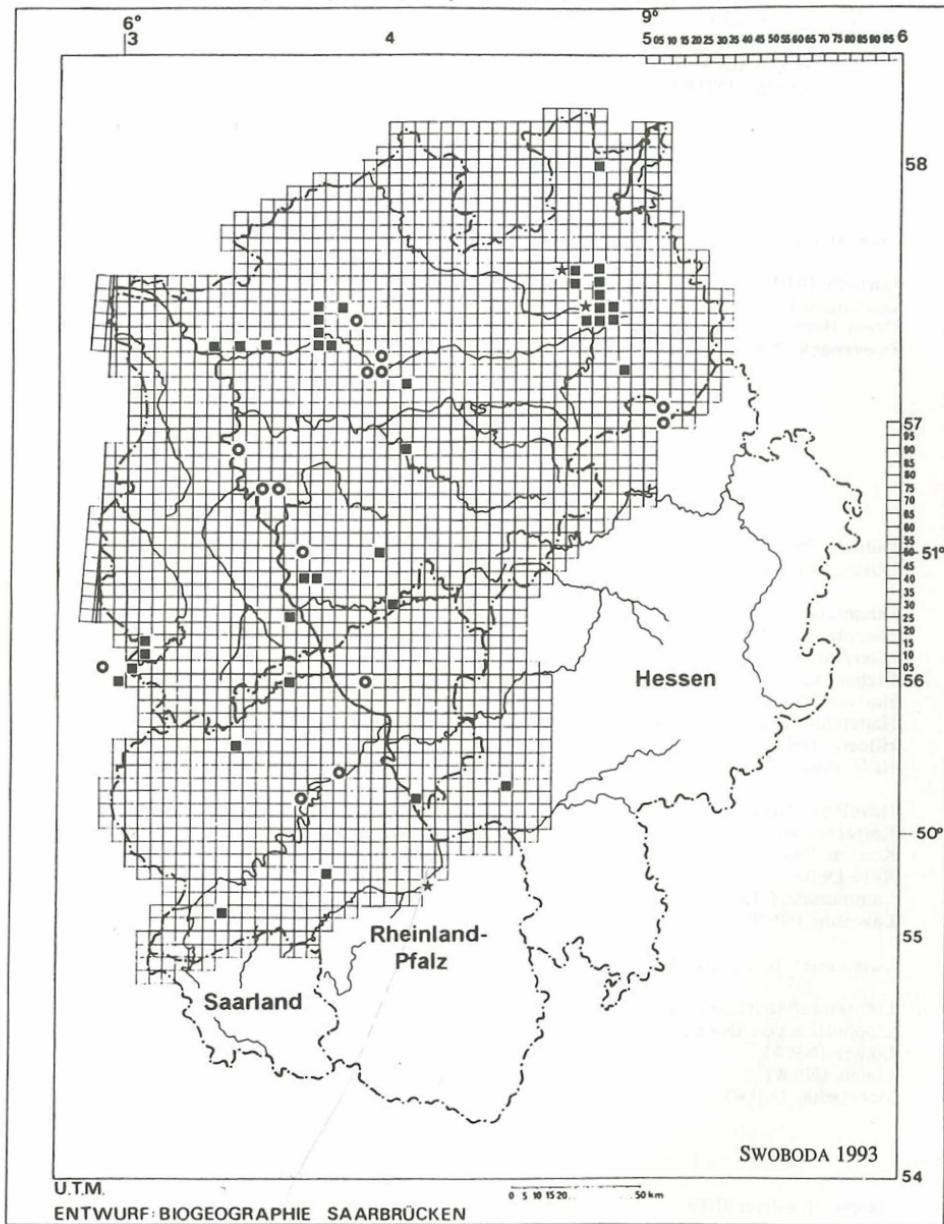
## ***Crambus ericellus* (HÜBNER, [1813])**

**BLESZINSKI: 206 PALM: 134 SPULER: 196  
LERAUT Nr.: 2354**

- Falter:** Flügelspannweite 21-25 mm  
Vorderflügel glänzend goldbraun, die weiße Längsbinde deutlich von der Costa abgesetzt, Hinterflügel braungrau  
Abbildung 8, Tafel II
- Verbreitung:**
- a) Allgemein  
Nord-, West- und Mitteleuropa, westliche Gebiete der ehemaligen UdSSR
  - b) Arbeitsgebiet  
Verbreitet in den sandigen Heidegebieten unseres Arbeitsgebietes  
Lit.: [1]: 42 [6]: 56 [7]: 4 [10]: 18 [18]: 42 [19]: 69 [27]: 30 [30]: 5
  - c) Grenzbereiche  
Pfalz [10]: 18 Niederlande [17]: 41
- Flugzeit:** Früheste Beobachtung 11.5., späteste Beobachtung 10.9.  
Hauptflugzeit Mitte Juni - Mitte August
- Futterpflanze:** Die Raupen leben an verschiedenen Gräsern, wie z.B. Schaf-Schwingel (*Festuca ovina*), Draht-Schmiele (*Deschampsia flexuosa*), Silbergras (*Corynephorus canescens*) und Hafer-Schmiele (*Aira spec.*)
- Biotopanspruch:** Trockene, sandige Plätze und Heidegebiete
- Bindungsgrad:** 2
- Gefährdung:** Durch die Vernichtung geeigneter Biotope muß diese Art als **potentiell gefährdet** angesehen werden

***Crambus ericellus* (HÜBNER, [1813])**

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



# *Crambus ericellus* (HÜBNER, [1813])

Altenbamberg (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Augustdorf (NRW)	VIII.	1983	Retzlaff
	VIII.	1984	
Bad Hönningen (RP)	VIII.	1951	Reisinger LMD
Bad Lippspringe (NRW)	IX.	1987	Retzlaff
	IX.	1987	Wittland
	VIII.	1988	Retzlaff
	VII.	1989	
Bad Lippspringe (Bomsdorff Bü.) (NRW)	VII.	1989	
Bad Lippspringe (Schwarze B.) (NRW)	VII.	1991	Wittland
Baraque Michel (B)	VII.	1957	Stamm LMD
Bonn (NRW)	VII.	1959	Forst KMB
	VIII.	1965	Roesler KMB
Bornich (RP)	V.	1971	Groß LMD
Dortmund-Brechten (NRW)	VIII.	1930	Grabe LMD
Dreis (RP)	VI.	1981	Forst KMB
Drevenack (NRW)	V.	1975	Biesenbaum
	VI.	1976	Meise LMD
	VI.	1977	
	VIII.	1980	Biesenbaum
	VIII.	1980	Meise LMD
	VII.	1982	
	VII.	1986	
	VII.	1990	Biesenbaum
Dülmen (NRW)	VI.	1961	Heinzinger LMD
Düsseldorf-Eller (NRW)	VII.	1927	Oertel LMD
	VIII.	1940	Friedel KMB
Düsseldorf-Kalkum (NRW)	VIII.	1919	Oertel LMD
Ebernburg (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Eller/Mosel (RP)	V.	1956	Groß LMD
Elzbachtal (unteres) (RP)	VII.	1931	Stamm LMD
Haltern (NRW)	VI.	1968	Meise LMD
Haustenbeck (Senne) (NRW)	vor	1987	RETZLAFF (1987)
Hilden (Heide) (NRW)	VIII.	1937	Stamm LMD
Hille (Moor) (NRW)	VI.	1968	Retzlaff
	VIII.	1981	
Hövelhof (NRW)	vor	1987	RETZLAFF (1987)
Kalterherberg (NRW)	VII.	1975	Groß LMD
Konzen (NRW)	VII.	1975	
Köln-Dellbrück (NRW)	VIII.	1919	Rupp ZGK
Lammersdorf (RP)	VII.	1975	Groß LMD
Lavesum (NRW)	VII.	1966	Biesenbaum
	VI.	1967	
Lavesumer Bruch (NRW)	VIII.	1980	Meise LMD
	VII.	1985	
Lichtenau/Westfalen (NRW)	VII.	1968	Retzlaff
Lippholthausen (NRW)	VII.	1929	Grabe LMD
Lössel (NRW)	VIII.	1972	WEIGT (1974)
Lünen (NRW)	vor	1944	GRABE (1944)
Moosheide (NRW)	VI.	1968	Retzlaff
	VIII.	1970	
	VII.	1972	
	IX.	1983	
	VII.	1986	
Naurod-Theißtal (HE)	VI.	1964	Groß LMD
	VII.	1967	

Naurod-Theißtal (HE)	VI.	1973	Groß LMD
Oerlinghausen (NRW)	VIII.	1971	Retzlaff
Ondrup (Heide) (NRW)	VIII.	1927	Grabe LMD
	VIII.	1932	
	VIII.	1944	
Rech (RP)	VII.	1980	Mörtter
	VI.	1986	
	VII.	1986	
Schermbeck (Lippeaue) (NRW)	V.	1984	Biesenbaum
	VI.	1986	
Schladern (NRW)	VII.	1974	Kinkler
Schlangen (NRW)	IX.	1987	Retzlaff
	VIII.	1989	
Senne/Bielefeld (NRW)	vor	1987	RETZLAFF (1987)
Sennelager (NRW)	VI.	1987	Retzlaff
	VI.	1989	
Sennestadt (NRW)	VI.	1970	
Sinsen (NRW)	VIII.	1920	Grabe LMD
	VIII.	1925	
	VIII.	1926	
	VIII.	1929	
	VI.	1962	Meise LMD
Sommerau (RP)	VI.	1979	Bläsius
Sourbrodt (B)	VI.	1963	Groß LMD
Staumühle (NRW)	VI.	1986	Retzlaff
	VII.	1986	
	VIII.	1986	
	VI.	1988	Wittland
Staumühle (Hövelsenne) (NRW)	VII.	1960	Retzlaff
Stipshausen (RP)	VI.	1967	Klein LMD
Stukenbrock (NRW)	VII.	1980	Retzlaff
Sythen (NRW)	VI.	1962	Biesenbaum LMD
	VII.	1962	Meise LMD
	VIII.	1962	Biesenbaum
	VIII.	1962	Meise LMD
	VI.	1963	Biesenbaum
	VI.	1963	Meise LMD
	V.	1964	
	VI.	1964	Biesenbaum
	VI.	1965	Meise LMD
	VIII.	1965	
	VII.	1966	
	VIII.	1966	
	VI.	1967	
	VII.	1967	
	VI.	1969	
	VII.	1972	Biesenbaum
	VIII.	1972	Meise LMD
	VIII.	1984	
Unna (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Volkmarsen (HE)	vor	1930	UFFELN (1930)
Volkmarsen (Wittmarwald) (HE)	vor	1930	
Wahner Heide (NRW)	V.	1955	Groß LMD
	VI.	1955	
	V.	1959	
	VII.	1969	Forst KMB
Wahner Heide-Nord (NRW)	V.	1969	Kinkler
Wahner Heide-Ost (NRW)	VII.	1967	
Weiße Venn/Haltern (NRW)	VIII.	1951	Groß LMD
	VIII.	1952	

Weiβes Venn/Haltern (NRW)	VIII.	1957	Groß LMD
Welda (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Wesel (NRW)	IX.	1961	Biesenbaum
Westrup (Heide) (NRW)	V.	1966	Meise LMD
	VI.	1984	
	VII.	1988	
Wiehl (NRW)	VII.	1982	Kinkler

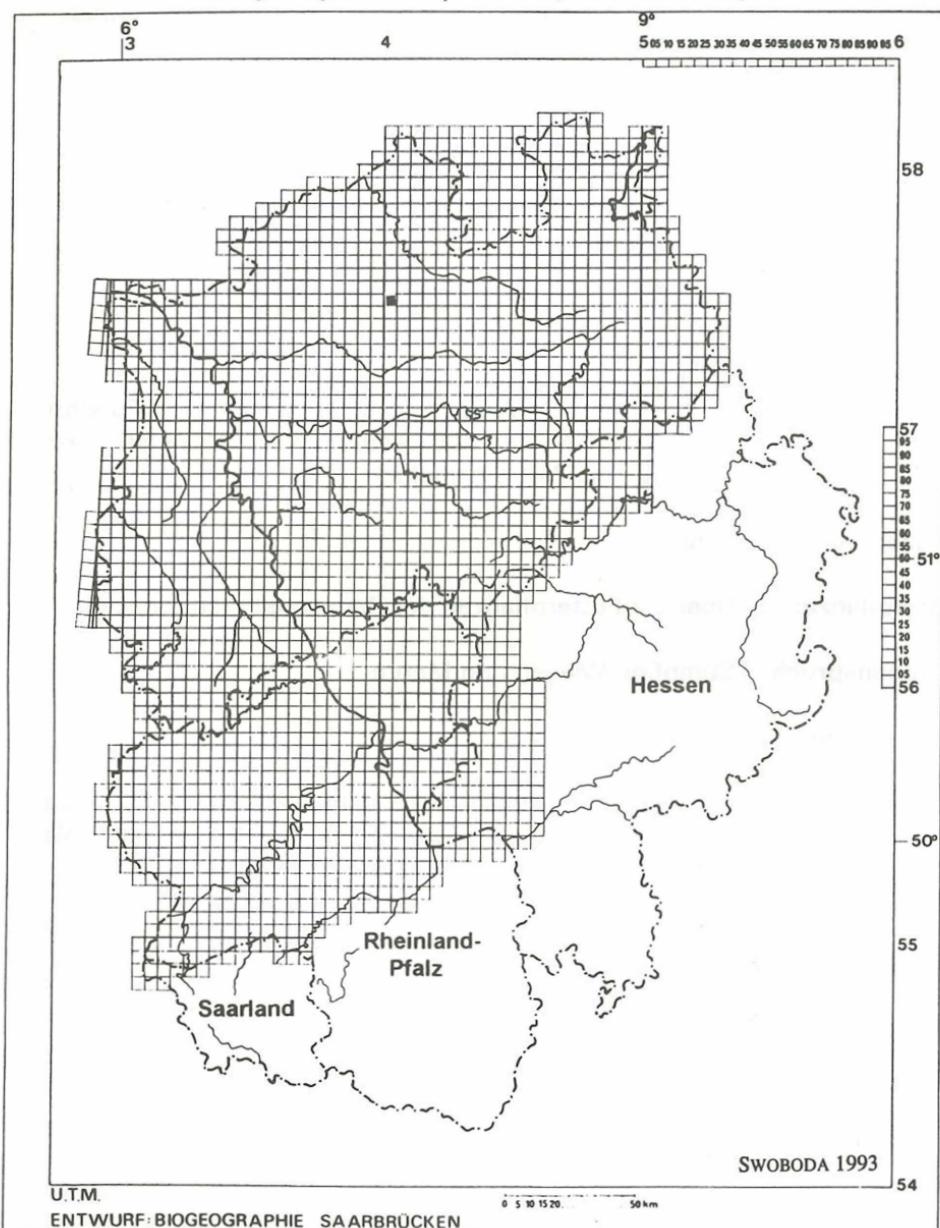
## ***Crambus alienellus* (GERMAR & KAULFUSS, 1817)**

**BLESZINSKI: 206 PALM: 137 SPULER: 196**  
**LERAUT Nr.: 2355**

<b>Falter:</b>	Flügelspannweite 18-22 mm Vorderflügel dunkelbraun bis schwärzlich, die weiße Längsbinde wird durch eine schwärzliche Querbinde geteilt, Hinterflügel braungrau Abbildung 9, Tafel II
<b>Verbreitung:</b>	a) Allgemein Mittel- und Nordeuropa, Zentralasien  b) Arbeitsgebiet Aus unserem Arbeitsgebiet nur von einem Fundort (Venner Moor, südwestlich von Münster) von WEIGT (1974): 5 gemeldet
<b>Flugzeit:</b>	Juni
<b>Futterpflanze:</b>	Über die Futterpflanzen der Raupen ist nichts bekannt
<b>Biotopspruch:</b>	Sumpfige Wiesen und Moore
<b>Bindungsgrad:</b>	1
<b>Gefährdung:</b>	Der einzige Fund aus dem Arbeitsgebiet vom 14.6.1971 liegt 20 Jahre zurück. Die Art ist daher als ausgestorben oder verschollen zu betrachten

***Crambus alienellus* (GERMAR & KAULFUSS, 1817)**

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



*Crambus alienellus* (GERMAR & KAULFUSS, 1817)

Venne (Moor) (NRW)

VI. 1971

WEIGT 1974

## ***Crambus pratellus* (LINNAEUS, 1758)**

syn. ***Crambus dumetella* (HÜBNER, [1813])**

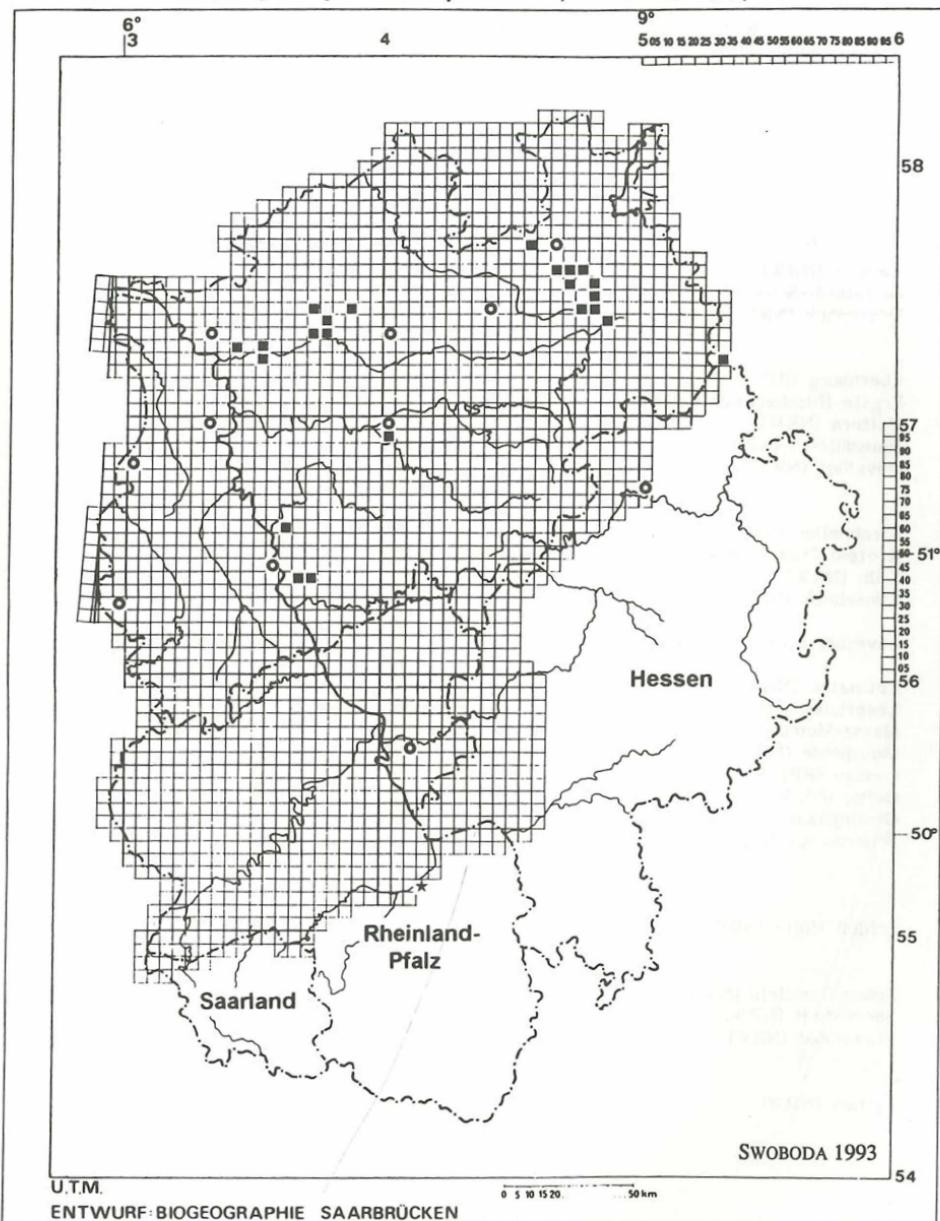
**BLESZINSKI: 209** **PALM: 139** **SPULER: 195**

**LERAUT Nr.: 2356**

- Falter:** Flügelspannweite 20-25 mm  
Vorderflügel ockergelb mit weißer, im apikal-costalem Teil abgestützter Längsbinde, Hinterflügel braungrau  
Abbildung 10, Tafel II
- Verbreitung:**
- a) Allgemein  
Europa und Kleinasien
  - b) Arbeitsgebiet  
In verschiedenen Gebieten unseres Arbeitsgebietes auf trockenen, sandigen Böden und in Heidegebieten  
*Lit.:* [5]: 452 [6]: 56 [7]: 4 [9]: 68 [10]: 18 [19]: 69 [22]: 275  
[23]: 211 [25]: 53 [26]: 150 [30]: 5
  - c) Grenzbereiche  
Pfalz [10]: 18 Niederlande [17]: 42
- Flugzeit:** Früheste Beobachtung 18.5., späteste Beobachtung 19.8.  
Hauptflugzeit Juni
- Futterpflanze:** Die Raupen leben in Gespinnströhren am Grund der Triebe verschiedener Gräser, z.B. Schmiele (*Deschampsia* spec.)
- Biotoptanspruch:** Trockene Grasplätze, sandige Gebiete und Heiden
- Bindungsgrad:** 2
- Gefährdung:** Hier gilt dasselbe wie bei *C. ericellus* gesagte, potentiell gefährdet

### ***Crambus pratellus* (LINNAEUS, 1758)**

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



117

ENTWURF: BIOGEOGRAPHIE SAARBRÜCKEN

Фондохранилище музея им. А. С. Пушкина

105

BBR / NORDRHEIN-WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND-PFAHLZ / SAARLAND

# *Crambus pratellus* (LINNAEUS, 1758)

Aachen (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Altenbamberg (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Augustdorf (NRW)	VI.	1984	Retzlaff
	VI.	1987	Wittland
	V.	1988	Retzlaff
Bad Lippspringe (NRW)	VI.	1987	
	V.	1988	
	VIII.	1988	
Beverungen (Hannover. Klippen) (NRW)	VI.	1985	
	VI.	1986	
Bielefeld (NRW)	VII.	1956	Tiedemann
Brüggen (NRW)	VI.	1959	Reisinger LMD
Capelle (NRW)	VI.	1940	Grabe LMD
Diersfordt-Schwarzes Wasser (NRW)	VI.	1955	Groß LMD
Drevenack (NRW)	VI.	1977	Meise LMD
	VI.	1978	Biesenbaum
	VI.	1991	
Ebernburg (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Ergste (Elsebachtal) (NRW)	VI.	1931	Grabe LMD
Haltern (NRW)	VI.	1968	Meise LMD
Hausdülmen (NRW)	VII.	1970	
Hövelhof (NRW)	VI.	1969	Retzlaff
	VI.	1970	
	VII.	1970	
Kirchheller Heide (NRW)	VI.	1965	Meise LMD
Krefeld-Traar (NRW)	vor	1860	STOLLWERCK (1860)
Köln (NRW)	V.	1919	Gerresheim ZGK
Künsebeck (NRW)		1984	HACHMEISTER (1986)
		1985	
Lavesumer Bruch (NRW)	VII.	1966	Biesenbaum
	VI.	1967	
Letmathe (NRW)	V.	1971	WEIGT (1974)
Leverkusen-Steinbüchel (NRW)	VI.	1969	Kinkler
Mainz-Mombach (RP)	vor	1867	RÖSSLER (1867)
Moosheide (NRW)	VII.	1986	Retzlaff
Nassau (RP)	vor	1867	RÖSSLER (1867)
Oelde (NRW)	VII.	1947	Tiedemann
Oerlinghausen (NRW)	VI.	1968	Retzlaff
Schermbeck (Lippeaue) (NRW)	VI.	1983	Biesenbaum
	VII.	1983	
	VI.	1984	
	VI.	1986	
Schloß Holte (NRW)	VI.	1970	Retzlaff
	VI.	1972	
	VI.	1985	
Senne/Bielefeld (NRW)	VI.	1982	
Sennestadt (NRW)	VI.	1970	
Staumühle (NRW)	V.	1986	
	VI.	1986	
	VI.	1988	Retzlaff+Wittland
Sythen (NRW)	VII.	1962	Meise LMD
	VI.	1964	Biesenbaum
	VI.	1965	Biesenbaum LMD
	VI.	1965	Meise LMD
	VI.	1967	
	VI.	1969	Biesenbaum+Meise LMD
	VI.	1969	Meise LMD

Sythen (NRW)	VI.	1970	Biesenbaum
Wahner Heide (NRW)	VI.	1955	Groß LMD
	VI.	1957	
	V.	1959	
	VI.	1965	Roesler KMB
Wahner Heide-Nord (NRW)	VI.	1966	Kinkler
Wahner Heide-Ost (NRW)	VI.	1970	
Waldeck (HE)	vor	1930	UFFELN (1930)
Weißes Venn/Haltern (NRW)	VI.	1962	Groß LMD
Westrup (Heide) (NRW)	V.	1986	Meise LMD
	VI.	1990	

# ***Crambus lathoniellus* (ZINCKEN, 1824)**

**syn. *Crambus nemorellus* (HÜBNER, [1813])**

**syn. *Crambus pratellus* auct.**

**BLESZINSKI: 104 PALM: 128 SPULER: 197**

**LERAUT Nr.: 2357**

**Falter:**

**Flügelspannweite 18-24 mm**

Sehr variabel in der Grundfärbung, von dunkelbraun über ockergelb bis weißgelb mit einer nach unten zahnartig vorspringenden Ausbuchtung. Geschlechtsdimorphismus ausgeprägt, ♀ mit weißlichen Vorderflügeln auf denen sich der weiße Längsstreifen nur durch die dunkle Einfassung abhebt, Hinterflügel braungrau

**Abbildung 11, Tafel II**

**Verbreitung:**

**a) Allgemein**

Von Westeuropa bis zum Amurgebiet

**b) Arbeitsgebiet**

Im gesamten Arbeitsgebiet häufig

*Lit.:* [1]: 42 [9]: 68 [12]: 174 [14]: 135 [15]: 16 [16]: 358 [19]: 69 [25]: 53 [26]: 150 [27]: 30 [29]: 5 [31]: 248

**c) Grenzbereiche**

Hessen [16]: 358 Niederlande [17]: 42

**Flugzeit:**

Früheste Beobachtung 29.4., späteste Beobachtung 27.8.

Hauptflugzeit Anfang Juni - Mitte Juli

**Futterpflanze:**

Die Raupen leben in Gespinnströhren an verschiedenen Gräsern, besonders an Rasen-Schmiele (*Deschampsia caespitosa*), auch an Hafer-Schmiele (*Aira spec.*)

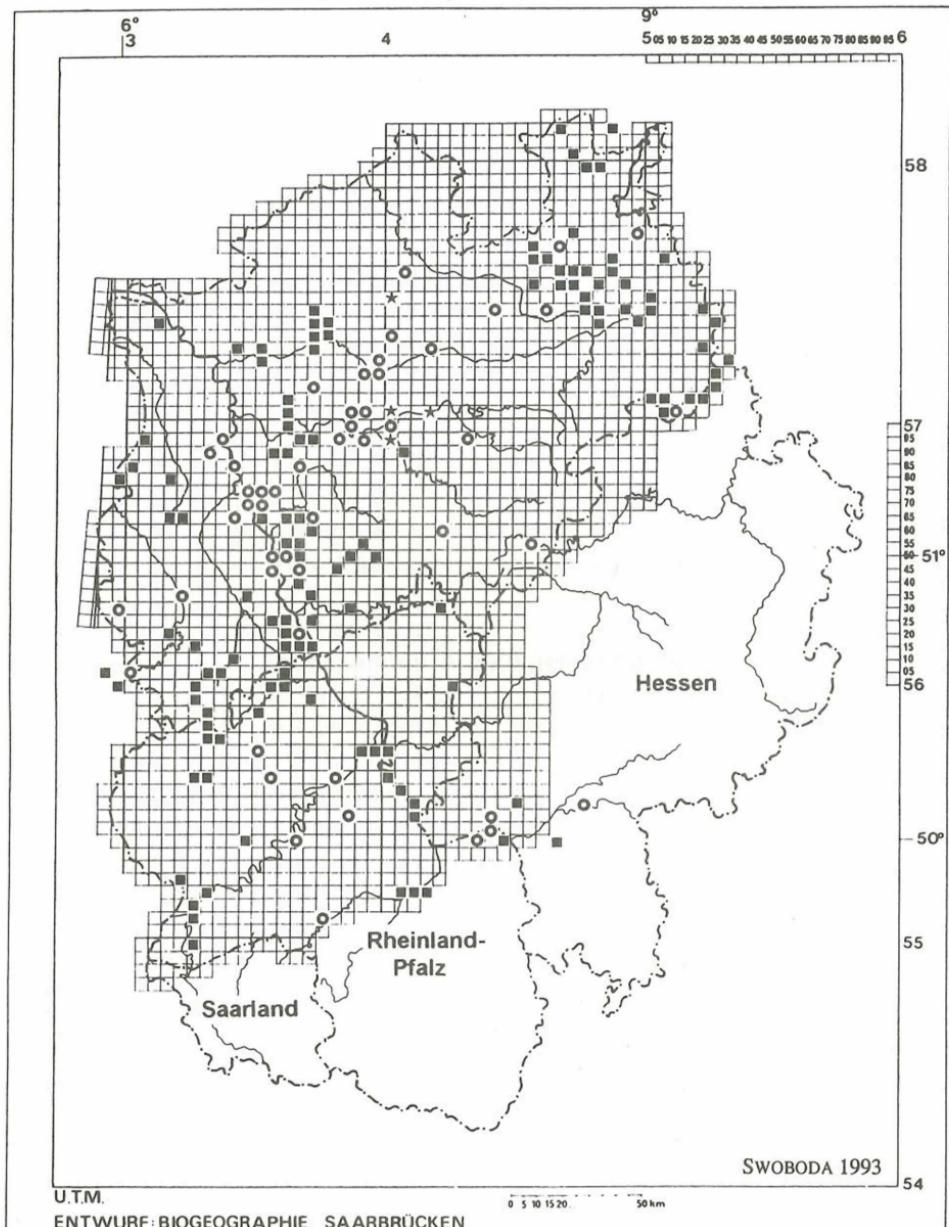
**Biotopanspruch:** Diese Art stellt keine besonderen Biotopansprüche und ist auf allen Grasplätzen häufig

**Bindungsgrad:** 4

Gefährdung: **Nicht gefährdet**

*Crambus lathoniellus* (ZINCKEN, 1824)

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



U.T.M.

ENTWURF: BIOGEOGRAPHIE SAARBRÜCKEN

BRD / NORDRHEIN-WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

# *Crambus lathoniellus* (ZINCKEN, 1824)

Aachen (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Albringhausen (NRW)	VI.	1939	Grabe LMD
	VI.	1942	
	VII.	1947	
Altenahr (RP)	VI.	1966	Roesler KMB
	VII.	1987	? KMB
Altenbeken (NRW)	VI.	1982	Auffenberg
Arnsberg (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Augustdorf (NRW)	VI.	1959	Retzlaff
	VI.	1987	Wittland
Bad Berleburg (NRW)	VI.	1959	Biesenbaum
Bad Lippspringe (NRW)	VI.	1987	Retzlaff
Bad Münster am Stein (RP)	VI.	1962	Reisinger LMD
Bad Münstereifel-Eschweiler (NRW)	V.	1971	Roesler KMB
Bad Münstereifel-Iversheim (NRW)	VI.	1978	Biesenbaum
	VIII.	1990	
Bad Münstereifel-Kalkar (NRW)	VI.	1972	Groß LMD
Baraque Michel (B)	VI.	1960	Reisinger LMD
	VII.	1967	Forst ZGK
Barntrup (NRW)	VI.	1970	Retzlaff
Bechen (NRW)	VII.	1972	Kothaus
Belle (NRW)	VI.	1968	Retzlaff
Belle-Norder Teich (NRW)	VI.	1968	
Bergisch Gladbach-Süd (NRW)	VII.	1967	W.Schmitz KMB
Bergisch Neukirchen (NRW)	VI.	1983	Boness
Betzdorf (RP)	V.	1966	Kinkler KMB
Beverungen (Hannover. Klippen) (NRW)	VI.	1985	Retzlaff
	VI.	1986	
Bielefeld (NRW)	VII.	1956	Tiedemann
Birlinghoven (NRW)	VI.	1971	Roesler KMB
Blankenheim (NRW)	VII.	1984	Nippel
Blankenheim (Nonnenbachtal) (NRW)	VI.	1981	Kinkler
	VII.	1981	
Bonn (NRW)	vor	1886	JORDAN (1886)
	VI.	1950	Höne KMB
	VI.	1966	Forst KMB
Bonn (Botanischer Garten) (NRW)	VII.	1986	Mörtrer
	V.	1987	
Bonn-Ippendorf (NRW)	VI.	1965	Kniprath KMB
Bonn-Kottenforst (NRW)	VI.	1958	Forst KMB
	VI.	1982	Mörtrer
	VI.	1983	
	VI.	1984	
	V.	1985	
	VI.	1985	
	VII.	1985	
	VI.	1986	
	VII.	1986	
Bonn-Muffendorf (NRW)	VI.	1966	Straßberger KMB
Bonn-Niederbachem (NRW)	VI.	1967	Roesler KMB
Bonn-Poppelsdorf (NRW)	VI.	1966	Forst ZGK
Bonn-Venusberg (NRW)	VI.	1958	Groß LMD
Bonn-Ville (NRW)	VI.	1985	Mörtrer
Bornhofen (RP)	VII.	1958	Reisinger LMD
	VII.	1962	
	VII.	1963	Meise LMD
	V.	1966	

Bornhofen (NRW)	V.	1971	Meise LMD
Brackwede (NRW)	VI.	1974	Biesenbaum
Brenkhausen (NRW)	VII.	1960	Retzlaff
Brüggen (NRW)	VI.	1967	
Brühl (NRW)	VI.	1959	Reisinger LMD
Burscheid (NRW)	VI.	1961	
Burscheid (Höfchen) (NRW)	VII.	1960	Groß LMD
Büdesheim (RP)	VI.	1967	Kotthaus
Bürvenich (NRW)	VI.	1968	
Capelle (NRW)	VI.	1990	Kolbe+Bruns
Dernau (RP)	VII.	1984	
Detmold (NRW)	VII.	1984	
Dortmund-Barop (NRW)	V.	1977	Biesenbaum
Dortmund-Brechten (NRW)	VI.	1981	Kinkler
Dortmund-Kruckel (NRW)	VI.	1940	Grabe LMD
Drevenack (NRW)	VI.	1941	Heddergott LMD
Duchroth (RP)	VI.	1942	
Dörscheid (NRW)	V.	1971	Roesler KMB
Düren (Bürge) (NRW)	VI.	1964	Retzlaff
Düsseldorf-Benrath (NRW)	V.	1947	Grabe LMD
Düsseldorf-Eller (NRW)	VI.	1952	
Düsseldorf-Garath (NRW)	VII.	1941	Heddergott LMD
Düsseldorf-Hassels (NRW)	VI.	1947	Grabe LMD
Düsseldorf-Itter (NRW)	VI.	1976	Meise LMD
Düsseldorf-Lörick (NRW)	VII.	1990	Biesenbaum
Eberschütz (HE)	VI.	1981	Bastian
Eifgenbachtal (unteres) (NRW)	V.	1974	Biesenbaum
Elmpt (Bruch) (NRW)	VII.	1968	Kinkler
Elzbachtal (unteres) (RP)	VI.	1981	
Emscherbruch (NRW)	V.	1939	Oertel LMD
Engelskirchen (NRW)	VI.	1942	Stamm LMD
Ergste (Elsebachtal) (NRW)	V.	1948	
Erkelenz-Borschemich (NRW)	VI.	1939	Oertel LMD
Espelkamp (NRW)	V.	1940	Friedel KMB
Essen (NRW)	VI.	1940	
Essen (Hespertal) (NRW)	VII.	1942	Retzlaff
Essen-Altenessen (NRW)	VII.	1956	Reisinger LMD
Essen-Baldeneysee (NRW)	VI.	1956	Biesenbaum
Frankfurt (HE)	VI.	1951	Stamm LMD
Germete (NRW)	VII.	1951	UFFELN (1930)
Gerolstein (RP)	vor	1930	
	V.	1966	Kinkler
	VI.	1969	
	VI.	1939	Grabe LMD
	V.	1940	
	VI.	1940	
	VI.	1991	Wittland
	VII.	1991	
	VII.	1967	Retzlaff
	VII.	1967	Meise LMD
	VI.	1976	
	VI.	1985	Biesenbaum
	VI.	1962	
	VI.	1962	
	vor	1886	JORDAN (1886)
	VI.	1973	Retzlaff
	VII.	1967	Roesler KMB
	VI.	1980	Krämer
	VII.	1985	

Gilsdorf (Halsberg) (NRW)	V.	1991	Biesenbaum
Gütersloh-Blankenhagen (NRW)	VI.	1964	Retzlaff
Hagen (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Halle/Westfalen (NRW)	VI.	1989	Retzlaff
Haltern (NRW)	VI.	1968	Meise LMD
	VI.	1969	
Hamm (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Heidesheim (RP)	V.	1953	Reisinger LMD
Heiligenhaus-Hofermühle (NRW)	VII.	1987	Biesenbaum
Henstorf (NRW)	VI.	1939	Grabe LMD
Hilden (Heide) (NRW)	VI.	1938	Stamm LMD
	VI.	1940	
	VI.	1948	
Hille (Moor) (NRW)	VI.	1968	Retzlaff
Hövelhof (NRW)	VI.	1966	
Höxter (NRW)	VI.	1967	
Idar-Oberstein (RP)	VI.	1935	Klein LMD
Impekoven (NRW)	VI.	1965	Roesler KMB
Isenstedt (Moor) (NRW)	VI.	1968	Retzlaff
Jüchen-Otzenrath (NRW)	V.	1990	Wittland
Kanzem (RP)	VI.	1989	Weitzel
Kastellaun (RP)	IV.	1943	Schmaus LMD
	VII.	1949	
Kaub (RP)	VI.	1942	Cretschmar LMD
Kerpen/Eifel (RP)	V.	1960	Reisinger LMD
Kirchheller Heide (NRW)	VI.	1965	Meise LMD
Knechtsteden (NRW)	VI.	1940	Friedel KMB
Koblenz-Lay (RP)	VI.	1979	Weitzel
Krefeld (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Krickenbeck (NRW)	VI.	1958	Reisinger LMD
	VII.	1965	Roesler KMB
Köln (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Köln (Thielenbruch) (NRW)	VI.	1980	Forst KMB
Köln-Brück (NRW)	VI.	1941	Krumpen KMB
Köln-Dellbrück (NRW)	VI.	1919	Rupp ZGK
	VI.	1922	
	VI.	1928	
	VI.	1929	
	VI.	1942	
	VI.	1966	Kinkler
Köln-Königsforst (NRW)	VI.	1926	Rupp ZGK
	V.	1953	Ditgens LMD
	VI.	1956	Groß LMD
Köln-Riehl (NRW)	VI.	1966	Forst ZGK
Künsebeck (NRW)		1984	HACHMEISTER (1986)
		1985	
Lage/Lippe (NRW)	VI.	1976	Retzlaff
Lahnstein (Koppelstein) (RP)	VI.	1984	Kinkler
	VI.	1985	
Lamerden (HE)	VI.	1972	Retzlaff
Langenberg (NRW)	VII.	1991	Biesenbaum
Langenberg (Deilbachtal) (NRW)	VI.	1987	
Langenthal (HE)	VI.	1972	Retzlaff
Lavesum (NRW)	VI.	1969	Biesenbaum
Letmathe (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Leverkusen-Steinbüchel (NRW)	V.	1966	Kinkler
	VI.	1966	
Lichtenau/Westfalen (NRW)	V.	1982	Affenberg+Retzlaff
Liebenau (HE)	VI.	1972	Retzlaff
Lindlar-Kaiserau (NRW)	V.	1968	Kinkler

Lippholthausen (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Lohmar (NRW)	V.	1971	Roesler KMB
Lorch (HE)	V.	1942	Cretschmar LMD
	VI.	1991	Biesenbaum
Loreley (RP)	VI.	1938	Stamm LMD
	V.	1949	
	V.	1980	Kinkler
Lössel (NRW)	VI.	1967	WEIGT (1974)
Lünen (NRW)	VI.	1928	Grabe LMD
	VI.	1942	
Mainz-Gonsenheim (RP)	VI.	1961	Groß LMD
Mainz-Mombach (RP)	V.	1956	Reisinger LMD
Marialinden (NRW)	VI.	1969	Kinkler
Marmagen (NRW)	VI.	1968	
	VI.	1978	Biesenbaum
	VIII.	1990	
Mayschoß (RP)	VI.	1956	Ditgens LMD
Mechernich-Berg (NRW)	V.	1981	KINKLER (1987)
Menden (NRW)	V.	1960	Rockenbuck
Merten/Sieg (NRW)	VI.	1982	Mörter
Monheim-Laacher Hof (NRW)	VII.	1984	Kolbe+Bruns
Monschau (Perlachtal) (NRW)	VI.	1937	Oertel LMD
Mossehde (NRW)	VI.	1978	Wittland
Mosbruch (RP)	VI.	1955	? KMB
MönchengJadbach (Bistheide) (NRW)	V.	1987	Wittland
	VI.	1987	
Mörfelden (Dachnau) (HE)	VI.	1966	Groß LMD
Münster (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Naurod (HE)	VI.	1970	Groß KMB
Nettelstedt (NRW)	VI.	1968	Retzlaff
Niederadenau (RP)	VI.	1961	Forst ZGK
Niederzissen-Bausenberg (RP)	V.	1971	
	V.	1971	Kinkler LMD
	VI.	1971	Forst ZGK+Groß LMD
Nierenhof (NRW)	VI.	1986	Biesenbaum
	VI.	1987	
Oberhausen/Nahe (RP)	V.	1979	Bläsius
Oelde (NRW)	V.	1946	Tiedemann
	VII.	1946	
	V.	1947	
Oerlinghausen (NRW)	VI.	1947	
	VI.	1960	Retzlaff
	VII.	1973	
Oldinghausen (NRW)	VI.	1968	
Oppenwehe (Moor) (NRW)	VI.	1966	
Ottbergen (NRW)	VI.	1967	
Pivitsheide (NRW)	VI.	1964	
Ralingen (RP)	V.	1976	WEITZEL (1977)
Rech (RP)	VI.	1980	Mörter
	VII.	1980	
Rietberg (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Ripsdorf (NRW)	VI.	1976	Kinkler
	VI.	1978	Forst KMB
Sandebeck (NRW)	VI.	1982	Retzlaff
Scherfede (NRW)	VI.	1973	
Schermbeck (Lippeaue) (NRW)	VI.	1983	Biesenbaum
	VI.	1986	
Schloß Holte (NRW)	VI.	1959	Retzlaff
	VI.	1968	
	V.	1988	

Schmellenberg (NRW)	VI.	1953	? LMD
Schmidt (NRW)	V.	1960	Reisinger LMD
Schwerte (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Sende (NRW)	VI.	1968	Retzlaff
Senne/Bielefeld (NRW)	VII.	1960	
Sennelager (NRW)	VI.	1960	
	VI.	1987	
Sennestadt (NRW)	VII.	1961	
Sinsen (NRW)	V.	1964	Meise LMD
Sourbrodt (B)	VI.	1941	Friedel KMB
	VI.	1941	Stamm LMD
	VI.	1961	Reisinger LMD
Staumühle (NRW)	VI.	1974	Retzlaff
	V.	1986	
	VI.	1986	
	VI.	1988	
Staumühle (Hövelsenne) (NRW)	VI.	1960	Wittland
Stockum (NRW)	V.	1919	Retzlaff
Stukenbrock (NRW)	VI.	1959	Oertel LMD
Stürzelberg (NRW)	VI.	1953	Retzlaff
Sythen (NRW)	VI.	1962	Reisinger LMD
	VII.	1962	Biesenbaum LMD
	VI.	1963	Meise LMD
	VI.	1964	
	VI.	1965	Biesenbaum
	V.	1966	Biesenbaum LMD
Sötenich (NRW)	VI.	1966	Meise LMD
Traben-Trarbach (RP)	VI.	1944	Kinkler
Trassem (RP)	VI.	1976	Cretschar LMD
Trier (RP)	vor	1854	WEITZEL (1977)
Trier (St. Martin) (RP)	VI.	1976	HYMMEN (1854)
Trier-Zewen (RP)	VI.	1979	WEITZEL (1977)
Tönisheide/Neviges (NRW)	VI.	1964	Weitzel
Uchte (Moor) (NRW)	VI.	1974	Biesenbaum
Uerdingen (NRW)	vor	1860	Retzlaff
Ulmener Maar (RP)	VIII.	1956	STOLLWERCK (1860)
Urfey (RP)	V.	1980	Groß LMD
Venne (Moor) (NRW)	vor	1974	Forst KMB
Wahner Heide (NRW)	VI.	1955	WEIGT (1974)
	VI.	1957	Groß LMD
	VI.	1958	
	V.	1959	
	VIII.	1961	Forst ZGK
	VI.	1965	Reinke KMB
	VI.	1965	Roesler KMB
	VI.	1968	Kinkler
	VI.	1970	
Warburg (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
	V.	1970	Retzlaff
Weißen Venn/Haltern (NRW)	VI.	1962	Groß LMD
Welda (NRW)	V.	1970	Retzlaff
Westrup (Heide) (NRW)	VI.	1970	Biesenbaum
	V.	1985	Meise LMD
	VII.	1987	
Wiehl (NRW)	V.	1945	Oertel LMD
	VI.	1945	
	VII.	1982	Kinkler
Wiesbaden (HE)	vor	1856	KOCH (1856)
Wiesbaum (Baumberg) (RP)	V.	1982	Nippel
Willebadessen (NRW)	VI.	1970	Retzlaff

Willmenrod (RP)	VI.	1960	Biesenbaum
Wiltingen (RP)	V.	1989	Nippel
Winningen (Blumsley) (RP)	VI.	1973	Groß LMD
Wissel (NRW)	V.	1978	Biesenbaum
Witten (NRW)	VII.	1935	Jäger LMD
Wittlich (RP)	VI.	1965	W.Schmidt KMB
	VI.	1966	
	VI.	1967	
Witzhelden (NRW)	VI.	1968	Kotthaus
Wuppertal (Gelpetal) (NRW)	VI.	1975	Kinkler
Wuppertal-Elberfeld (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Wuppertal-Ronsdorf (NRW)	VI.	1944	Pique' KMB
	VI.	1945	

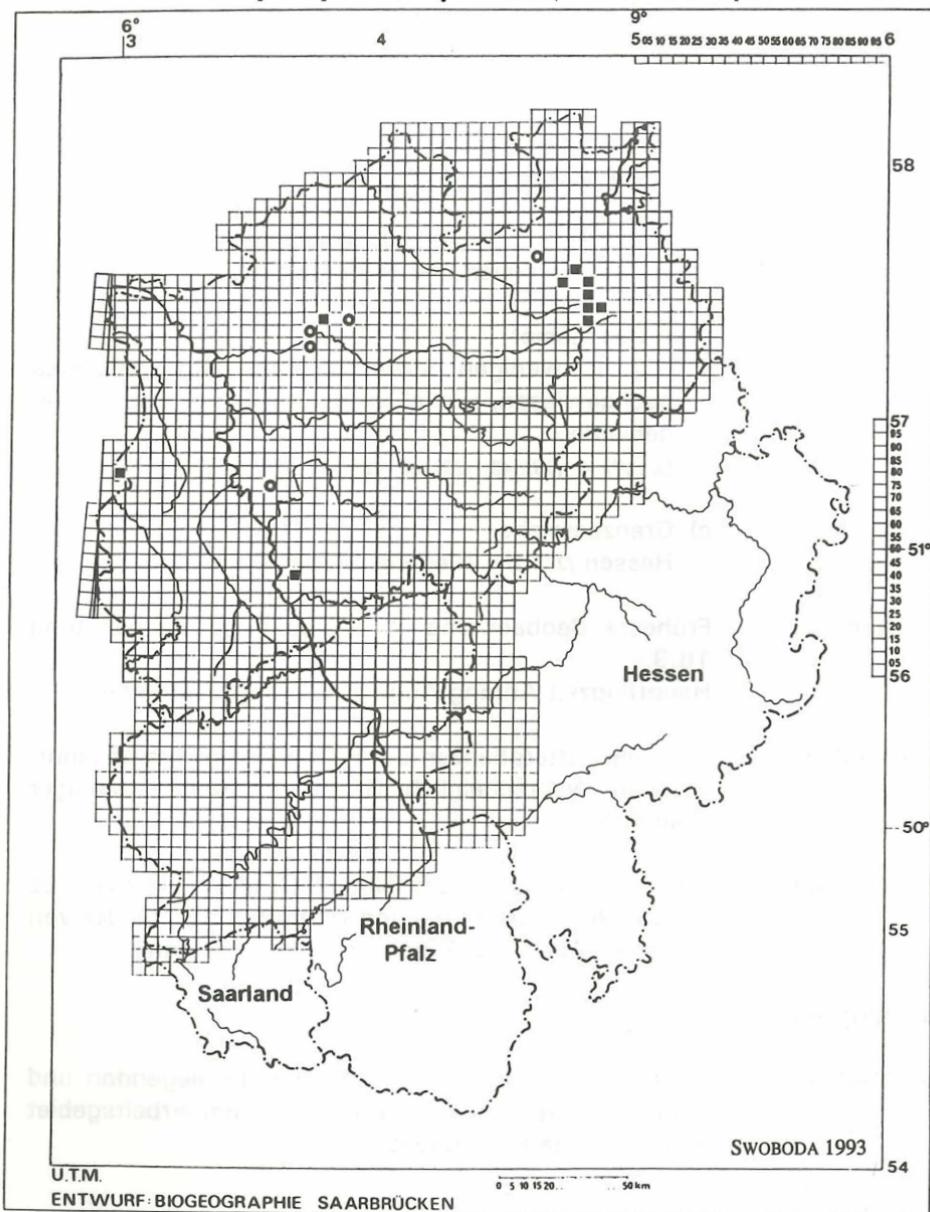
## ***Crambus hamellus* (THUNBERG, 1788)**

**BLESZINSKI: 216 PALM: 141 SPULER: 196**  
**LERAUT Nr.: 2358**

- Falter:** Flügelspannweite 19-25 mm  
Vorderflügel braun, die weiße Längsbinde unten mit einem deutlichen Zahn, Hinterflügel graubraun  
Abbildung 12, Tafel II
- Verbreitung:**
- a) Allgemein  
Europa, Ostasien und Nordamerika
  - b) Arbeitsgebiet  
Nur an wenigen Stellen unseres Arbeitsgebietes nachgewiesen, vor allem in den Sand- und Heidegebieten  
*Lit.:* [7]: 4 [18]: 42 [19]: 69 [27]: 30 [28]: 6 [30]: 5
  - c) Grenzbereiche  
Hessen [22]: 211 Niederlande [17]: 43
- Flugzeit:** Früheste Beobachtung 28.7., späteste Beobachtung 16.9.  
Hauptflugzeit Anfang August - Anfang September
- Futterpflanze:** Über die Futterpflanzen der Raupen ist nichts bekannt, es sind wahrscheinlich Gräser trockener, sandiger Standorte
- Biotopanspruch:** Trockene, sandige Grasplätze. RETZLAFF (1987): 52 zählt *C. hamellus* zu den Indikatorarten der Ränder von Flugsanddünen und Silbergrasfluren der Senne
- Bindungsgrad:** 2
- Gefährdung:** Wegen der wenigen, weit auseinander liegenden und daher isolierten Vorkommen in unserem Arbeitsgebiet ist die Art stark gefährdet

*Crambus hamellus* (THUNBERG, 1788)

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



BRD / NORDRHEIN-WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

## *Crambus hamellus* (THUNBERG, 1788)

Augustdorf (NRW)	VIII.	1984	Retzlaff
	VIII.	1989	Biesenbaum
	VIII.	1989	Meise LMD
Bad Lippspringe (Bomsdorff Bü.) (NRW)	VII.	1989	Retzlaff
Bad Lippspringe (Schwarze B.) (NRW)	IX.	1987	Retzlaff+Wittland
	VIII.	1988	Retzlaff
Brackwede (NRW)	VIII.	1947	Cretschmar LMD
Elmpt (Bruch) (NRW)	VIII.	1979	Kinkler
Haltern (NRW)	VIII.	1926	Grabe LMD
Haustenbeck (Senne) (NRW)	IX.	1988	Retzlaff
Hilden (Heide) (NRW)	IX.	1945	Stamm LMD
Moosheide (NRW)	VIII.	1970	Retzlaff
	VIII.	1971	
	IX.	1983	
Oerlinghausen (NRW)	IX.	1989	Retzlaff+Wittland
	IX.	1989	Wittland
Ondrup (Heide) (NRW)	VIII.	1947	Grabe LMD
Schlangen (NRW)	IX.	1987	Retzlaff
Schlangen (Mäste Berge) (NRW)	VIII.	1990	
Schloß Holte (NRW)	VIII.	1984	
Sinsen (NRW)	VIII.	1926	Grabe LMD
	VIII.	1929	
Staumühle (NRW)	IX.	1987	Retzlaff
Sythen (NRW)	VIII.	1964	Meise LMD
	VIII.	1965	
	VIII.	1967	
	VIII.	1968	Biesenbaum
	VIII.	1968	Meise LMD
	VIII.	1970	Biesenbaum
	VIII.	1970	Meise LMD
Wahner Heide (NRW)	VIII.	1947	Stamm LMD
	IX.	1961	Forst KMB
	IX.	1964	
	VIII.	1967	

## ***Crambus perrellus* (SCOPOLI, 1763)**

**BLESZINSKI: 217 PALM: 141 SPULER: 193**

**LERAUT Nr.: 2360**

### **Falter:**

Flügelspannweite 19-27 mm

Vorderflügel glänzend weiß, ohne jede Zeichnung, bei der f. *warringtonellus* STANTON 1849 sind die Vorderflügel streifig grau oder olivgrau verdunkelt, Hinterflügel variabel von weiß-gelb bis braungrau

Abbildung 13, Tafel III

### **Verbreitung:**

a) Allgemein

Weit verbreitet von Europa, Nordafrika bis Zentralasien, China und Japan

b) Arbeitsgebiet

Im gesamten Gebiet verbreitet

*Lit.:* [1]: 42 [6]: 56 [7]: 2 [9]: 68 [10]: 19 [11]: 47 [14]: 136 [15]: 16 [16]: 361 [19]: 69 [22]: 277 [25]: 54 [27]: 29 [28]: 6 [30]: 5 [31]: 248

c) Grenzbereiche

Hessen [16]: 361 Pfalz [10]: 19 Niederlande [17]: 43

### **Flugzeit:**

Früheste Beobachtung 2.6., späteste Beobachtung 3.10.

Hauptflugzeit Mitte Juni - Ende Juli

### **Futterpflanze:**

Die Raupen leben in Gespinstgängen am Grunde der Triebe verschiedener Gräser, z.B. Schwingel (*Festuca* spec.), Schmiele (*Deschampsia* spec.)

### **Biotoptanspruch:**

Die Art bevorzugt feuchte Biotope, ist aber auch auf anderen Plätzen anzutreffen

### **Bindungsgrad:**

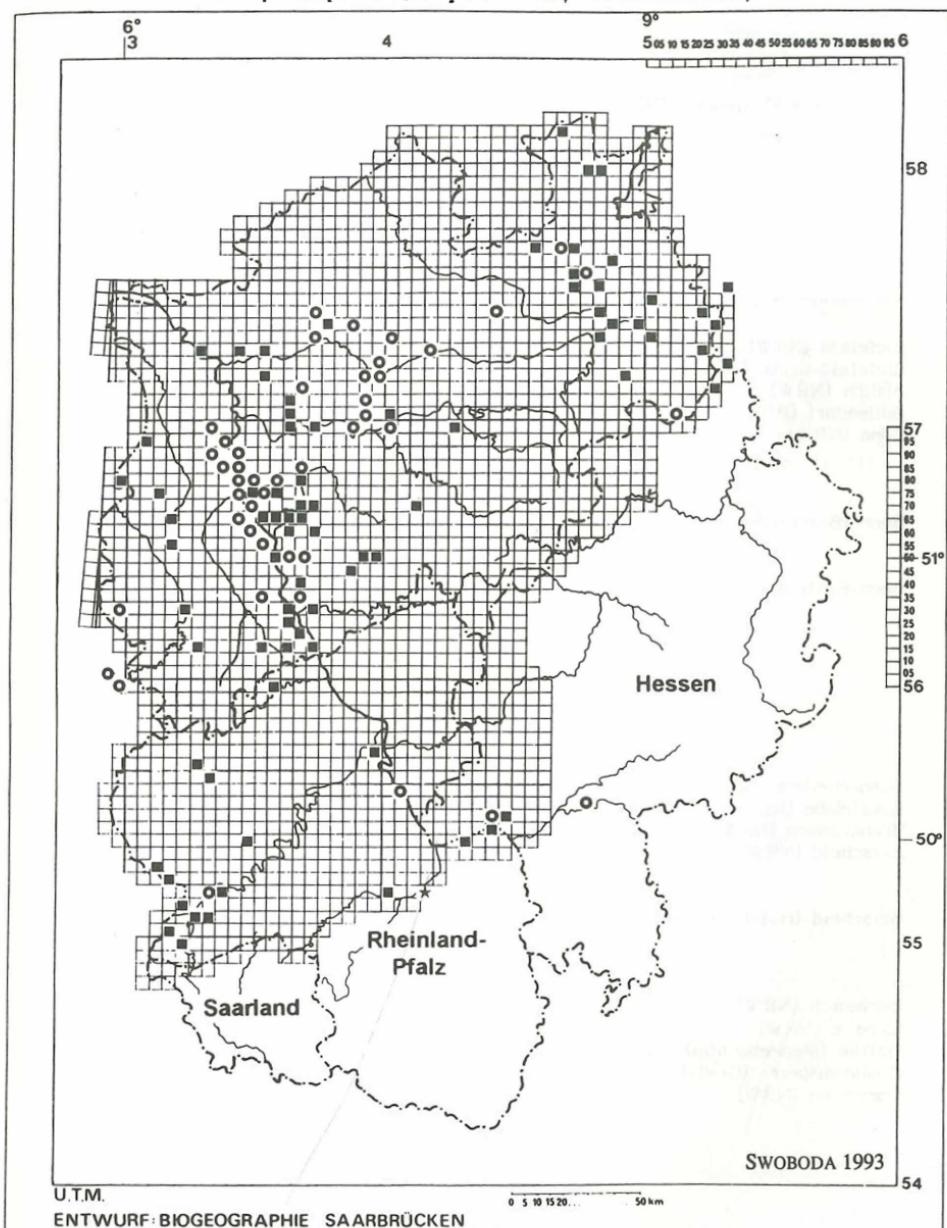
4

### **Gefährdung:**

Diese Art ist nicht gefährdet

*Crambus perrellus* (SCOPOLI, 1763)

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



BRD / NORDRHEIN - WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

## *Crambus perellus* (SCOPOLI, 1763)

Aachen (NRW)	vor	1886	JORDAN (1886)
Altenahr (RP)	VII.	1967	Roesler KMB
Altenbamberg (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Altenbeken (NRW)	VI.	1982	Auffenberg
Augustdorf (NRW)	VI.	1984	Retzlaff
Bad Driburg (Steinberg) (NRW)	VII.	1977	Tiedemann
Bad Godesberg (NRW)	VII.	1962	Groß LMD
Bad Lippspringe (NRW)	VI.	1987	Retzlaff
Baraque Michel (B)	VI.	1957	Reisinger LMD
Bechen (NRW)	VII.	1972	Kotthaus
Belle-Norder Teich (NRW)	VI.	1968	Retzlaff
Bergisch Neukirchen (NRW)	VII.	1982	Boness
	VI.	1983	
	VII.	1983	
Beverungen (Hannover. Klippen) (NRW)	VI.	1985	Retzlaff
	VI.	1986	
Bielefeld (NRW)	VII.	1956	Tiedemann
Bielefeld-Brake (NRW)	VI.	1964	Wittland
Bislich (NRW)		1973	Boness KMB
Bollendorf (RP)	VII.	1979	Weitzel
Bonn (NRW)	vor	1886	JORDAN (1886)
	VI.	1950	Höne KMB
	VII.	1960	Forst KMB
	VII.	1965	Roesler KMB
Bonn (Botanischer Garten) (NRW)	VI.	1985	Mörtrer
	VI.	1986	
Bonn-Kottenforst (NRW)	VII.	1982	
	VI.	1983	
	VII.	1983	
	VII.	1984	
	VII.	1985	
	VIII.	1985	
	VI.	1986	
	VII.	1986	
	VIII.	1986	
Bonn-Niederbachem (NRW)	VII.	1967	Roesler KMB
Boos/Nahe (RP)	VIII.	1979	Weitzel
Brenkhausen (NRW)	VI.	1982	Retzlaff
Burscheid (NRW)	VII.	1968	Kotthaus
	VII.	1970	
	VI.	1990	
Burscheid (Höfchen) (NRW)	VII.	1984	Kolbe+Bruns
	VIII.	1984	
	VII.	1985	
	VIII.	1985	
Bürvenich (NRW)	VII.	1981	Kinkler
Capelle (NRW)	VI.	1940	Heddergott LMD
Dalbke (Menkebachtal) (NRW)	VI.	1963	Retzlaff
Dhünntalsperre (Große) (NRW)	VIII.	1981	Kinkler
Dortmund (NRW)	vor	1938	UFFELN (1938)
	VII.	1938	Grabe LMD
	VII.	1939	
	VI.	1940	
	VII.	1940	
	VII.	1942	
	VII.	1943	

Dortmund (NRW)	VII.	1944	Grabe LMD
	VI.	1945	
	VII.	1945	
	VIII.	1945	GRABE (1955)
	VI.	1947	Grabe LMD
	VII.	1948	
	VII.	1953	
Dortmund-Barop (NRW)	VII.	1948	
Dortmund-Brechten (NRW)	vor	1938	UFFELN (1938)
	VII.	1941	Heddergott LMD
	VII.	1943	Grabe LMD
Drevenack (NRW)	VI.	1975	Meise LMD
	VII.	1982	Biesenbaum
Düsseldorf (NRW)	VII.	1937	Oertel LMD
	VII.	1953	Reisinger LMD
Düsseldorf-Lörick (NRW)	VI.	1956	
Düsseldorf-Eller (NRW)	VI.	1950	
	VI.	1952	
Düsseldorf-Grafenberg (NRW)	VI.	1953	? LMD
Düsseldorf-Itter (NRW)	VII.	1951	Reisinger LMD
Düsseldorf-Kalkum (NRW)	VI.	1943	Friedel KMB
	VII.	1951	Reisinger LMD
Düsseldorf-Oberkassel (NRW)	VII.	1940	Friedel KMB
Düsseldorf-Wersten (NRW)	VII.	1989	Bosch LMD
Ebernburg (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Eberschütz (HE)	VII.	1984	Retzlaff
Elmpt (Bruch) (NRW)	VI.	1990	Biesenbaum
Ergste (Elsebachtal) (NRW)	VII.	1938	Grabe LMD
	VII.	1943	
Erkelenz-Borschemich (NRW)	VI.	1988	Wittland
	VII.	1988	
	VIII.	1989	
	VI.	1991	
	VII.	1991	
Erkrath-Neandertal (NRW)	VIII.	1947	Helmut LMD
Essen (NRW)	VII.	1949	Brinkmann LMD
	IX.	1979	Meise LMD
Essen (Hespertal) (NRW)	VI.	1985	Biesenbaum
	VII.	1986	
Essen (Plattenwald) (NRW)	VII.	1960	
Essen (Ruhrtal) (NRW)	VII.	1947	Brinkmann LMD
	VI.	1964	Meise LMD
	VII.	1967	
	VI.	1968	
	VII.	1979	
	VII.	1983	
	VI.	1985	
Essen-Altenessen (NRW)	VI.	1959	Biesenbaum LMD
	VII.	1960	Biesenbaum
	VI.	1963	
	VII.	1972	
Frankfurt (HE)	vor	1856	KOCH (1856)
Gatzweiler/Mönchengladbach (NRW)	VII.	1988	Wittland
Gelsenkirchen (NRW)		1947	Groß LMD
Gerolstein (RP)	VII.	1967	Roesler KMB
	VII.	1988	Krämer
Grimlinghausen/Neuss (NRW)	VII.	1950	Reisinger LMD
Haltern (NRW)	vor	1938	UFFELN (1938)
Hamm (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Hattingen (NRW)	X.	1979	Roos LMD

Hausdülmen (NRW)	VII.	1970	Biesenbaum
Hilden (Heide) (NRW)	VII.	1970	Meise LMD
	VI.	1947	Stamm LMD
	VII.	1948	
	VII.	1949	
	VIII.	1965	Lange LMD
Hille (Moor) (NRW)	VI.	1969	Retzlaff
Höxter (NRW)	VII.	1967	
Ingelheim (RP)	VII.	1958	Reisinger LMD
	VI.	1967	Groß LMD
Isenstedt (Moor) (NRW)	VIII.	1970	Retzlaff
Kaiserswerth (NRW)	VII.	1950	Reisinger LMD
Kanzem (RP)	VII.	1989	Weitzel
Kenn (RP)	VII.	1979	
Kierberg/Brühl (NRW)	VII.	1918	Gerresheim ZGK
Kirchhellen (NRW)	VII.	1964	Meise LMD
Kleve (NRW)	VII.	1986	Hock CBL
Knechtsteden (NRW)	VI.	1940	Friedel KMB
Koblenz-Lay (RP)	VII.	1979	Weitzel
Kranenburg (Bruch) (NRW)	VI.	1986	Hock CBL
Krefeld (NRW)	vor	1860	STOLLWERCK (1860)
Krefeld-Traar (NRW)	vor	1860	
Krickenbeck (NRW)	VII.	1965	Roesler KMB
Köln-Brück (NRW)	VII.	1942	Krumpen KMB
Köln-Dellbrück (NRW)	VII.	1937	Rupp ZGK
	VIII.	1938	
	VII.	1941	
Köln-Longerich (NRW)	VII.	1954	Groß LMD
	VII.	1955	
	VI.	1957	
	VII.	1957	
Köln-Riehl (NRW)	VI.	1969	Forst ZGK
	VII.	1969	
Künsebeck (NRW)		1984	HACHMEISTER (1986)
		1985	
Lage/Lippe (NRW)	VI.	1976	Retzlaff
Langenfeld (NRW)	VI.	1967	Kothaus
Langsur (RP)	VII.	1979	Weitzel
Leverkusen-Steinbüchel (NRW)	VI.	1966	Kinkler
	VI.	1967	
	VII.	1967	
Lichtenau/Westfalen (NRW)	VI.	1968	Retzlaff
Lippolthausen (NRW)	VII.	1934	Heddergott LMD
	VII.	1935	
Loreley (RP)	VI.	1942	Stamm LMD
	VII.	1958	Reisinger LMD
Lünen (NRW)	VII.	1943	Grabe LMD
Mainz (Mainzer Sand) (RP)	VII.	1965	Klein LMD
Meerbusch (NRW)	VI.	1953	? LMD
Minden/Sauer (RP)	VIII.	1979	Weitzel
Monheim-Laacher Hof (NRW)	VI.	1984	Kolbe+Bruns
	VII.	1984	
	VIII.	1984	
	VI.	1985	
	VII.	1985	
	VIII.	1985	
Müllenborn (RP)	VII.	1977	Biesenbaum
Niederau/Düren (NRW)	VI.	1981	Forst KMB
Niederpleis (NRW)	VII.	1971	Roesler KMB
Nittel (RP)	VII.	1979	Weitzel

Nordhelle/Ebbegebirge (NRW)	VI.	1971	WEIGT (1974)
Oberhausen/Nahe (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
	VII.	1974	Bastian
Odendorf (NRW)	VII.	1986	Mörtter
Oelde (NRW)	VI.	1946	Tiedemann
	VII.	1946	
	VI.	1947	
	VII.	1947	
Oerlinghausen (NRW)	VI.	1959	Retzlaff
Ondrup (Heide) (NRW)	VII.	1933	Grabe LMD
Oppenwehe (Moor) (NRW)	VI.	1966	Retzlaff
Ottbergen (NRW)	VII.	1969	
Pellingen (RP)	VII.	1975	WEITZEL (1977)
Schermbeck (Lippeaue) (NRW)	VII.	1983	Biesenbaum
	VII.	1988	
Schloß Holte (NRW)	VI.	1966	Retzlaff
	VII.	1977	
Schloß Neuhaus/Senne (NRW)	VII.	1983	
Schwerte (NRW)	VI.	1971	WEIGT (1974)
Senne (NRW)	vor	1944	GRABE (1944)
Sennestadt (NRW)	VI.	1963	Retzlaff
Siegmündung (NRW)	VII.	1974	Mörtter
Solingen (NRW)	VI.	1964	Stamm LMD
Sourbrodt (B)	VI.	1941	
Staumühle (NRW)	VI.	1987	Retzlaff
Staumühle (Hövelsenne) (NRW)	VII.	1960	
	VI.	1964	
Steinmühle a. d. Weser (NS)	VII.	1973	
Stürzelberg (NRW)	VI.	1953	Reisinger LMD
Sythen (NRW)	VIII.	1960	Biesenbaum
	VI.	1962	Meise LMD
	VII.	1967	
Titz (NRW)	VII.	1989	Wittland
Trassem (RP)	VI.	1976	WEITZEL (1977)
Trier (RP)	vor	1854	HYMMEN (1854)
Troisdorf (NRW)	VII.	1953	Ditgens LMD
Uerdingen (NRW)	vor	1860	STOLLWERCK (1860)
Wahner Heide (NRW)	VI.	1965	Roesler KMB
	VII.	1971	
Warburg (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Weißes Venn/Haltern (NRW)	VIII.	1952	Groß LMD
Wiehl (NRW)	VII.	1945	Oertel LMD
	VI.	1946	
	VII.	1946	
	VII.	1982	Kinkler
Wiehlmünden (NRW)	VI.	1970	
Wiesbaden (HE)	vor	1856	KOCH (1856)
Wiesbaden-Bierstadt (HE)	VI.	1968	Groß LMD
	VI.	1970	
Willmenrod (RP)	VI.	1960	Biesenbaum LMD
Witten (NRW)	VII.	1945	Jäger LMD
Wittlich (RP)	VII.	1961	W.Schmidt KMB
	VII.	1962	
	VII.	1963	
	VI.	1966	
Worringen (NRW)	VI.	1956	Groß LMD
Wuppertal (Burgholz) (NRW)	VI.	1974	Nippel
Wuppertal-Elberfeld (NRW)	vor	1886	JORDAN (1886)
Zons (NRW)	VI.	1950	Stamm LMD

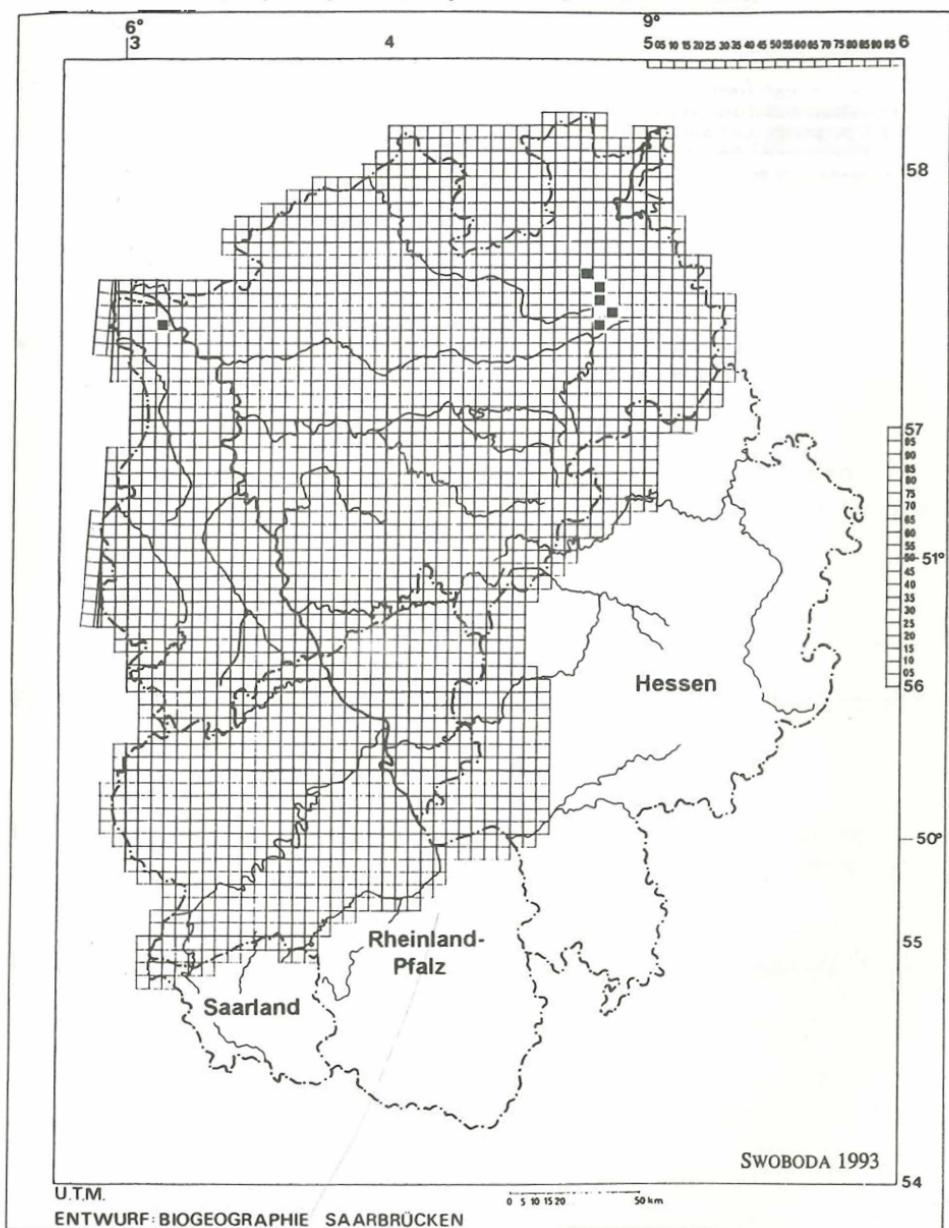
## ***Agriphila deliella* (HÜBNER, [1813])**

**BLESZINSKI: 232 PALM: 142 SPULER: 193  
LERAUT Nr.: 2363**

<b>Falter:</b>	Flügelspannweite 24-29 mm Vorderflügel strohgelb mit einem schmalen, gelblich-weißen Längsstreifen, der durch dunkelbraune Streifen begrenzt ist, Innenrand braun bestäubt, Hinterflügel weißlich-grau Abbildung 14, Tafel III
<b>Verbreitung:</b>	a) Allgemein Europa, Kleinasien, Transkaukasien, Nordafrika  b) Arbeitsgebiet Im Arbeitsgebiet nur aus dem Gebiet der Senne zwischen Augustdorf und Bad LippSpringe und dem NSG Wisseler Dünen bei Kleve bekannt (Abb. 38, Tafel VII) Lit.: [19]: 56, 59, 69
<b>Flugzeit:</b>	Beobachtungen zwischen dem 24.8. und 27.9. Hauptflugzeit Anfang September
<b>Futterpflanze:</b>	Über die Futterpflanzen der Raupen ist nichts bekannt. RETZLAFF et al. (1989): 57 beobachtete diese Art in der Senne in offenen Biotopen mit Silbergras ( <i>Corynephush canescens</i> ), Sand-Segge ( <i>Carex arenaria</i> ) und Pfeifengras ( <i>Molinia caerulea</i> )
<b>Biotopanspruch:</b>	Sehr trockene, sandige Plätze und Dünen
<b>Bindungsgrad:</b>	1
<b>Gefährdung:</b>	<i>A. deliella</i> ist in unserem Arbeitsgebiet nur aus zwei eng begrenzten Arealen bekannt. Die Art ist daher vom Aussterben bedroht.

### ***Agriphila deliella* (HÜBNER, [1813])**

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



UTM

ENTWURF: BIOGEOGRAPHIE SAARBRÜCKEN

BBG / NORDRHEIN - WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFAHLZ / SAARLAND

## *Agriphila deliella* (HÜBNER, [1813])

Augustdorf (NRW)	VIII.	1988	Retzlaff
	VIII.	1989	Biesenbaum
	VIII.	1989	Biesenbaum+Meise
	VIII.	1989	Retzlaff+Wittland
Bad Lippspringe (Bomsdorff Bü.) (NRW)	IX.	1989	Retzlaff
Bad Lippspringe (Grimke) (NRW)	VIII.	1988	
Bad Lippspringe (Schwarze B.) (NRW)	IX.	1987	Retzlaff+Wittland
Bad Lippspringe (Winnigmühle) (NRW)	VIII.	1988	Retzlaff
Mosheide (NRW)	IX.	1989	
Oerlinghausen (NRW)	IX.	1989	Retzlaff+Wittland
Schlängen (Mäste Berge) (NRW)	VIII.	1990	Retzlaff
Wisseler Dünien (NRW)	IX.	1992	Grigo

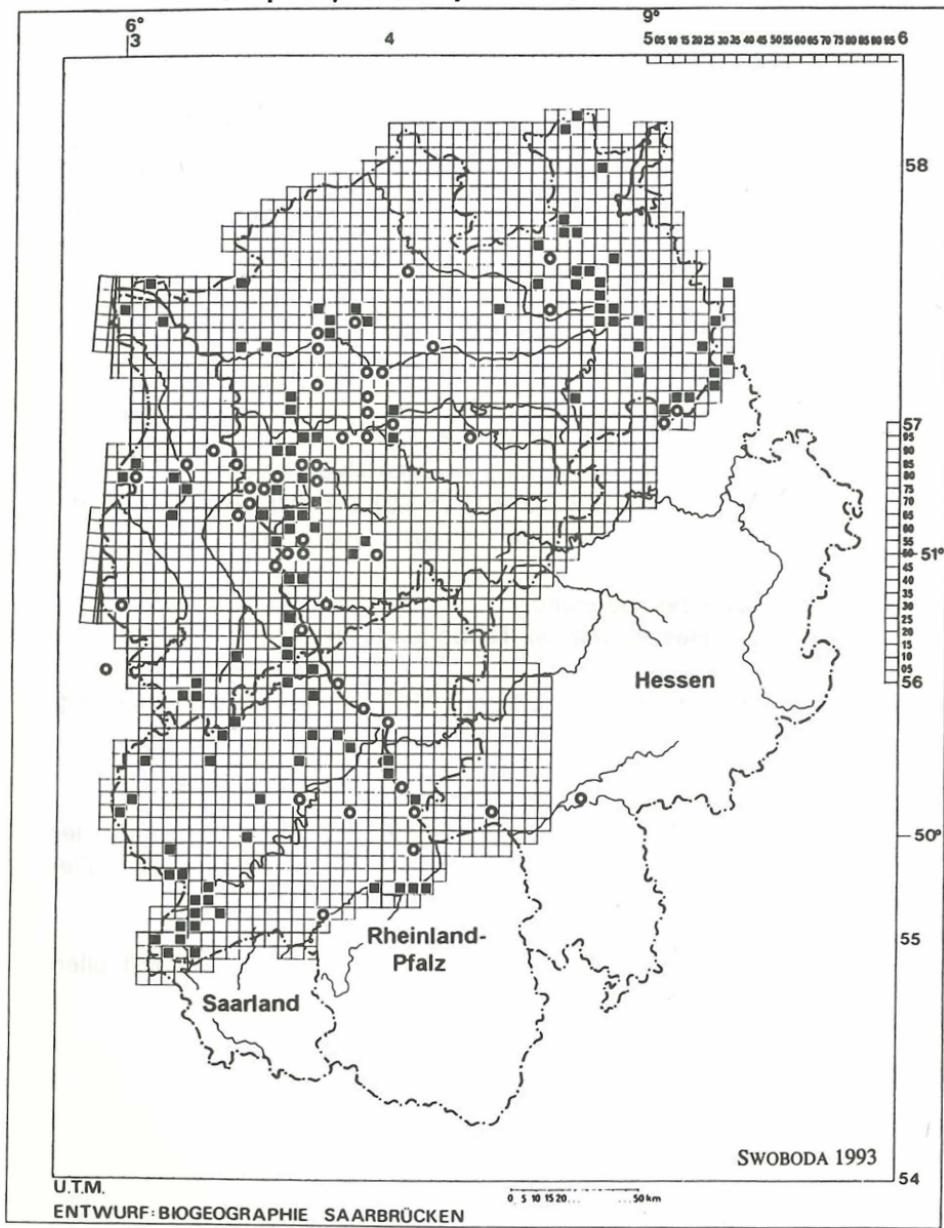
# ***Agriphila tristella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)**

**BLESZINSKI: 234 PALM: 144 SPULER: 193  
LERAUT Nr.: 2364**

- Falter:** Flügelspannweite 22-30 mm  
Färbung der Vorderflügel sehr variabel von gelbbraun bis dunkelbraun, nicht glänzend, der weiße Längsstreifen kann sowohl bei den hellen, wie auch bei den dunkel gefärbten Exemplaren vorhanden sein oder fehlen, Hinterflügel braungrau  
Abbildung 15, Tafel III
- Verbreitung:** a) Allgemein  
In ganz Europa, Klein- und Zentralasien
- b) Arbeitsgebiet  
In allen Teilen des Arbeitsgebietes vorhanden  
Lit.: [1]: 42 [9]: 68 [11]: 47 [12]: 173 [14]: 136 [16]: 361 [19]: 69 [21]: 101 [26]: 152 [27]: 2 [30]: 5 [31]: 249
- c) Grenzbereiche  
Hessen [16]: 361 Niederlande [17]: 44
- Flugzeit:** Früheste Beobachtung 18.5., späteste Beobachtung 21.9.  
Hauptflugzeit August
- Futterpflanze:** Die Raupen leben in Gespinnströhren am Grunde der Triebe verschiedener Gräser, wie Schmiele (*Deshampsia* spec.), Rispengras (*Poa* spec.)
- Biotopanspruch:** Die Art stellt keine besonderen Ansprüche, auf allen Grasplätzen häufig
- Bindungsgrad:** 4
- Gefährdung:** ***A. tristella* ist nicht gefährdet**

*Agriphila tristella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



BRD / NORDRHEIN-WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

# *Agriphila tristella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Aachen (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Ahrdorf (NRW)	VIII.	1974	Forst KMB
	VIII.	1991	Biesenbaum
Albringhausen (NRW)	VIII.	1935	Grabe LMD
	VIII.	1939	
	VII.	1941	
	VII.	1943	
	VIII.	1944	
Altenbeken (NRW)	VIII.	1983	Affenberg
Arnsberg (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Augustdorf (NRW)	VIII.	1983	Retzlaff
	IX.	1984	
	VIII.	1989	Biesenbaum
Bad Honnigen (RP)	VIII.	1950	Reisinger LMD
Bad Lippspringe (NRW)	VIII.	1969	Retzlaff
	VIII.	1988	
Bad Lippspringe (Schwarze B.) (NRW)	IX.	1987	Retzlaff+Wittland
Bad Münster am Stein (RP)	IX.	1963	Reisinger LMD
Bad Münstereifel-Eschweiler (NRW)	VIII.	1964	Forst ZGK
Bad Münstereifel-Iversheim (NRW)	VIII.	1979	Biesenbaum
Bad Münstereifel-Kalkar (NRW)	VIII.	1965	Roesler KMB
Bechen (NRW)	VIII.	1972	Kotthaus
Bergisch Neukirchen (NRW)	VIII.	1982	Boness
Beverungen (Hannover. Klippen) (NRW)	VIII.	1985	Retzlaff
Bielefeld (NRW)	VIII.	1947	Cretschmar LMD
Bielefeld-Brake (NRW)	VIII.	1964	Wittland
Bielefeld-Schildesche (NRW)	VIII.	1962	Retzlaff
Bonn (NRW)	vor	1886	JORDAN (1886)
	VIII.	1964	Forst ZGK
Bonn (Botanischer Garten) (NRW)	VIII.	1984	Mörtter
Bonn-Kottenforst (NRW)	VIII.	1983	
	VIII.	1984	
	VIII.	1985	
	VIII.	1986	
Bonn-Venusberg (NRW)	VIII.	1958	Groß LMD
	IX.	1958	
Boos/Nahe (RP)	VIII.	1979	Weitzel
Bornhofen (RP)	VIII.	1959	Reisinger LMD
	VIII.	1962	Meise LMD
Brackwede (NRW)	VIII.	1947	Cretschmar LMD
Brandscheid (RP)	VII.	1983	Nippel
Brüggen (NRW)	VII.	1963	Reisinger LMD
Burlo (Venn) (NRW)	VIII.	1966	Meise LMD
Burscheid (NRW)	VII.	1971	Kotthaus
	VIII.	1971	
	VIII.	1990	
Burscheid (Höfchen) (NRW)	VIII.	1984	Kolbe+Bruns
Bülheim (Heide) (NRW)	VIII.	1984	Retzlaff
Büren-Harth (NRW)	VIII.	1983	
Dalbke (Menkebachtal) (NRW)	VIII.	1983	
Daleiden (Irsental) (RP)	VIII.	1985	Nippel
Daseburg-Ruine Desenberg (NRW)	VIII.	1969	Retzlaff
Dhünntalsperre (Große) (NRW)	VIII.	1981	Kinkler
	VIII.	1983	
Dockendorf (RP)	VIII.	1978	Weitzel
Dortmund (NRW)	VIII.	1932	Heddergott LMD
	VIII.	1938	Grabe LMD

Dortmund (NRW)	VIII.	1940	Grabe LMD
	VIII.	1942	
	VIII.	1953	
Dortmund-Barop (NRW)	VII.	1946	
	VIII.	1947	
	VII.	1949	
	VIII.	1950	
Dortmund-Brechten (NRW)	VII.	1930	
	VIII.	1930	
	VIII.	1938	
	VIII.	1939	
	VII.	1941	Hedbergott LMD
	VIII.	1941	Grabe LMD
	VIII.	1943	
Drevenack (NRW)	VIII.	1975	Biesenbaum
	VIII.	1980	
	VIII.	1991	
Dörscheid (RP)	VII.	1982	Kinkler
Düsseldorf (NRW)	VIII.	1949	Kampf LMD
Düsseldorf-Benrath (NRW)	VIII.	1959	Reisinger LMD
	VIII.	1943	Stamm LMD
Düsseldorf-Eller (NRW)	VIII.	1940	Friedel KMB
	VIII.	1950	Reisinger LMD
Düsseldorf-Kalkum (NRW)	VIII.	1919	Oertel LMD
	VIII.	1921	
	VI.	1943	Friedel KMB
Düsseldorf-Unterbach (NRW)	VIII.	1937	Oertel LMD
Eberschütz (HE)	VIII.	1973	Retzlaff
Eiserfey (RP)	IX.	1966	Kinkler
Eller/Mosel (RP)	IX.	1959	Reisinger LMD
Elmpt (NRW)	VIII.	1938	Jung LMD
Elmpt (Bruch) (NRW)	VII.	1990	Biesenbaum
Elten (NRW)	VIII.	1963	Spaarmann KMB
Emscherbruch (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Engelskirchen (NRW)	VIII.	1966	Kinkler
Enger (NRW)	VIII.	1971	Retzlaff
Ergste (Elsebachtal) (NRW)	VIII.	1940	Grabe LMD
	VIII.	1942	
Erkelenz-Borschemich (NRW)	VIII.	1989	Wittland
Erkrath-Neandertal (NRW)	VIII.	1947	Helmut LMD
Ernzen (RP)	V.	1978	Nippel
Esingen (RP)	VIII.	1977	WEITZEL (1977)
Essen (NRW)	VII.	1949	Brinkmann LMD
	VIII.	1958	
	VIII.	1982	Meise LMD
Essen-Altenessen (NRW)	VIII.	1959	Biesenbaum
	VIII.	1960	
	VIII.	1961	
	VIII.	1968	Meise LMD
Ettringen (RP)	VIII.	1980	Kinkler
Frankfurt (HE)	vor	1856	KOCH (1856)
Gerolstein (RP)	VIII.	1973	Krämer
	VIII.	1974	
Godendorf/Sauer (RP)	VIII.	1976	Biesenbaum
Gütersloh (NRW)	VIII.	1970	Kinkler
Hagen (NRW)	VIII.	1976	Retzlaff
Haltern (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
	VIII.	1952	Groß LMD
	VIII.	1957	

Hamm (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Hattingen (Felderbachtal) (NRW)	VIII.	1976	Meise LMD
	VIII.	1987	Biesenbaum
Hausdülmen (NRW)	VIII.	1972	Meise LMD
Heiligenhaus-Hofermühle (NRW)	VIII.	1987	Biesenbaum
Herbram (NRW)	VII.	1969	Retzlaff
Hilden (Heide) (NRW)	VIII.	1937	Stamm LMD
	VII.	1938	
	VIII.	1942	
	VII.	1947	
	VIII.	1947	
	VII.	1948	
	VIII.	1948	
	VII.	1949	
	VIII.	1964	Reisinger LMD
Hille (Moor) (NRW)	VIII.	1970	Retzlaff
Hohes Venn (B)	VIII.	1955	? KMB
Höxter (NRW)	VII.	1968	Retzlaff
Idar-Oberstein (RP)	VIII.	1931	Klein LMD
	VI.	1935	
	VIII.	1938	
	VIII.	1944	
Irrhausen (RP)	VIII.	1985	Nippel
	VIII.	1987	
Kaisersesch (RP)	VIII.	1989	
Kanzem (RP)	VIII.	1988	Weitzel
Kastellaun (RP)	VII.	1941	Schmaus LMD
Kerpen/Eifel (RP)	VIII.	1935	Oertel LMD
	VIII.	1936	Sieloff LMD
	VIII.	1940	Kampf KMB
	IX.	1960	Reisinger LMD
Koblenz (RP)	VIII.	1941	Friedel KMB
Kranenburg (Bruch) (NRW)	VIII.	1985	Hock CBL
	VIII.	1986	
Krefeld (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Krekel (Heide) (NRW)	VIII.	1981	Forst KMB
	VIII.	1990	Biesenbaum
Köln (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Köln (Thielenbruch) (NRW)	VIII.	1908	Gerresheim ZGK
Köln-Brück (NRW)	VIII.	1942	Krumpen KMB
Köln-Dellbrück (NRW)	IX.	1919	Rupp ZGK
	VIII.	1978	Weitzel
Köln-Flittard (NRW)	VIII.	1979	Gierling ZGK
	VII.	1981	Boness CKL
Könen (RP)	VIII.	1977	WEITZEL (1977)
Künsebeck (NRW)		1984	HACHMEISTER (1986)
		1985	
Lage/Lippe (NRW)	VIII.	1975	Retzlaff
Langenberg (NRW)	VIII.	1986	Biesenbaum
	VIII.	1989	
Langenberg (Deilbachtal) (NRW)	VIII.	1987	
Langenthal-Hölleberg (HE)	VIII.	1973	Retzlaff
Lavesumer Bruch (NRW)	VIII.	1971	Meise LMD
Leichlingen (NRW)	VII.	1948	Stamm LMD
Letmathe (NRW)	VIII.	1966	WEIGT (1974)
Leverkusen-Steinbüchel (NRW)	VIII.	1966	Kinkler
	VIII.	1967	
Liebenau (HE)	VIII.	1971	Retzlaff
Lindlar-Kaiserau (NRW)	VIII.	1968	Kinkler
Lippolthausen (NRW)	VII.	1935	Heddergott LMD

Lippholthausen (NRW)	IX.	1939	Heddergott LMD
Lonnig (RP)	VIII.	1979	Weitzel
Lorch (HE)	VIII.	1959	Heidelberger LMD
Loreley (RP)	VIII.	1937	JÄCKH (1942)
Lüdinghausen (NRW)	VIII.	1974	Bläsius
Marmagen (NRW)	VIII.	1979	Biesenbaum
Meckenheim (NRW)	VIII.	1974	Bock KMB
Meurich (RP)	VIII.	1977	WEITZEL (1977)
Monheim-Laacher Hof (NRW)	VIII.	1984	Kolbe+Bruns
	IX.	1984	
	VIII.	1985	
	IX.	1985	
Monzingen (RP)	VIII.	1979	Weitzel
Moosheide (NRW)	VII.	1968	Retzlaff
	IX.	1989	
Mönchengladbach (Bistheide) (NRW)	VIII.	1987	Wittland
Mönchengladbach (Hermges) (NRW)	VIII.	1987	
Münster (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Neersen (NRW)	VIII.	1949	Jung LMD
Neuwied (RP)	IX.	1959	Groß LMD
Niederzissen-Bausenberg (RP)	VIII.	1971	
Nienheim (NRW)	VIII.	1929	Oertel LMD
Oberhausen/Nahe (RP)	VIII.	1974	Bastian
Ochtendung (RP)	VIII.	1979	Weitzel
Oelde (NRW)	VIII.	1946	Tiedemann
	VIII.	1947	
	VIII.	1948	
	V.	1967	
Oerlinghausen (NRW)	VIII.	1972	Retzlaff
	IX.	1989	
Ondrup (Heide) (NRW)	VII.	1930	Heddergott LMD
	VII.	1935	
	VIII.	1940	
	VIII.	1942	
Oppenwehe (Moor) (NRW)	VII.	1967	Retzlaff
	VIII.	1968	Wittland
Osterspai (RP)	VIII.	1964	Stamm LMD
Ottbergen (NRW)	VIII.	1971	Retzlaff
Preußisch Ströhen (Spreenmoor) (NRW)	VIII.	1985	ROBENZ (1989)
Rech (RP)	VIII.	1985	Mörtter
Rietberg (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Schermbeck (Lippeaue) (NRW)	VIII.	1984	Biesenbaum
	VIII.	1991	
Schlangen (NRW)	IX.	1986	Badtke
Schloß Holte (NRW)	VIII.	1964	Retzlaff
Schloßböckelheim (RP)	VIII.	1944	Klein LMD
	VIII.	1962	
	VIII.	1967	
Schwerte (NRW)	VIII.	1930	Kinkler
	VIII.	1965	Heddergott LMD
Seligenthal (NRW)	VIII.	1920	WEIGT (1974)
Sennestadt (NRW)	VIII.	1965	Rupp ZGK
Serrig (RP)	VIII.	1979	Retzlaff
Sinsen (NRW)	vor	1930	Weitzel
Sommerau (RP)	VIII.	1972	Bläsius
Staumühle (NRW)	VIII.	1986	Retzlaff
Staumühle (Hövelsenne) (NRW)	VIII.	1960	
Steinmühle a. d. Weser (NS)	VII.	1973	
Straberg (NRW)	VIII.	1958	Reisinger LMD
Strohn (Maar) (RP)	VIII.	1974	Bläsius

Stromberg (RP)	VIII.	1952	Reisinger LMD
Stukenbrock (NRW)	VIII.	1972	Retzlaff
Sythen (NRW)	VIII.	1962	Meise LMD
	VIII.	1963	Biesenbaum
	VII.	1966	Meise LMD
	VIII.	1966	
	VII.	1967	
	VIII.	1968	Biesenbaum
	VIII.	1969	
	VIII.	1970	
	VIII.	1986	Meise LMD
Sötenich (NRW)	VIII.	1965	Kinkler LMD
Trassem (RP)	VIII.	1977	WEITZEL (1977)
Trier (RP)	vor	1854	HYMMEN (1854)
Trier (St. Martin) (RP)	VIII.	1973	WEITZEL (1977)
Trier-Feyen (RP)	VIII.	1977	Weitzel
Trier-Zewen (RP)	VIII.	1989	
Tönisheide/Neviges (NRW)	VII.	1960	Biesenbaum
Volkmarsen (HE)	vor	1930	UFFELN (1930)
Wahner Heide (NRW)	VIII.	1947	Stamm LMD
	VIII.	1961	Forst ZGK
	IX.	1961	
	IX.	1968	Kinkler
	VIII.	1971	Forst KMB
Warburg (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Weiße Venn/Haltern (NRW)	VIII.	1952	Groß LMD
	VII.	1966	Biesenbaum
	VIII.	1971	
	VIII.	1984	
Welda (NRW)	VIII.	1969	Retzlaff
Wermelskirchen (NRW)	VIII.	1962	Nippel
	VIII.	1967	Kinkler
Westrup (Heide) (NRW)	IX.	1985	Meise LMD
Wiehl (NRW)	VII.	1945	Oertel LMD
	VIII.	1945	
	IX.	1945	
	VII.	1946	
Wiesbaden (HE)	vor	1886	JORDAN (1886)
Wiltlingen (RP)	VIII.	1990	Nippel
Wisseler Dünen (NRW)	VIII.	1977	Biesenbaum
	VIII.	1992	Grigo
Wittlich (RP)	VIII.	1966	W.Schmidt KMB
	VIII.	1967	
Wuppertal (Burgholz) (NRW)	VIII.	1975	Nippel
Wuppertal-Barmen (NRW)	VIII.	1957	Schweiltrieg KMB
Wuppertal-Elberfeld (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Wuppertal-Ronsdorf (NRW)	VIII.	1944	Pique' KMB
Zons (NRW)	VIII.	1937	Stamm LMD
Zündorf (NRW)	VIII.	1967	Kinkler

# ***Agriphila inquinatella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)**

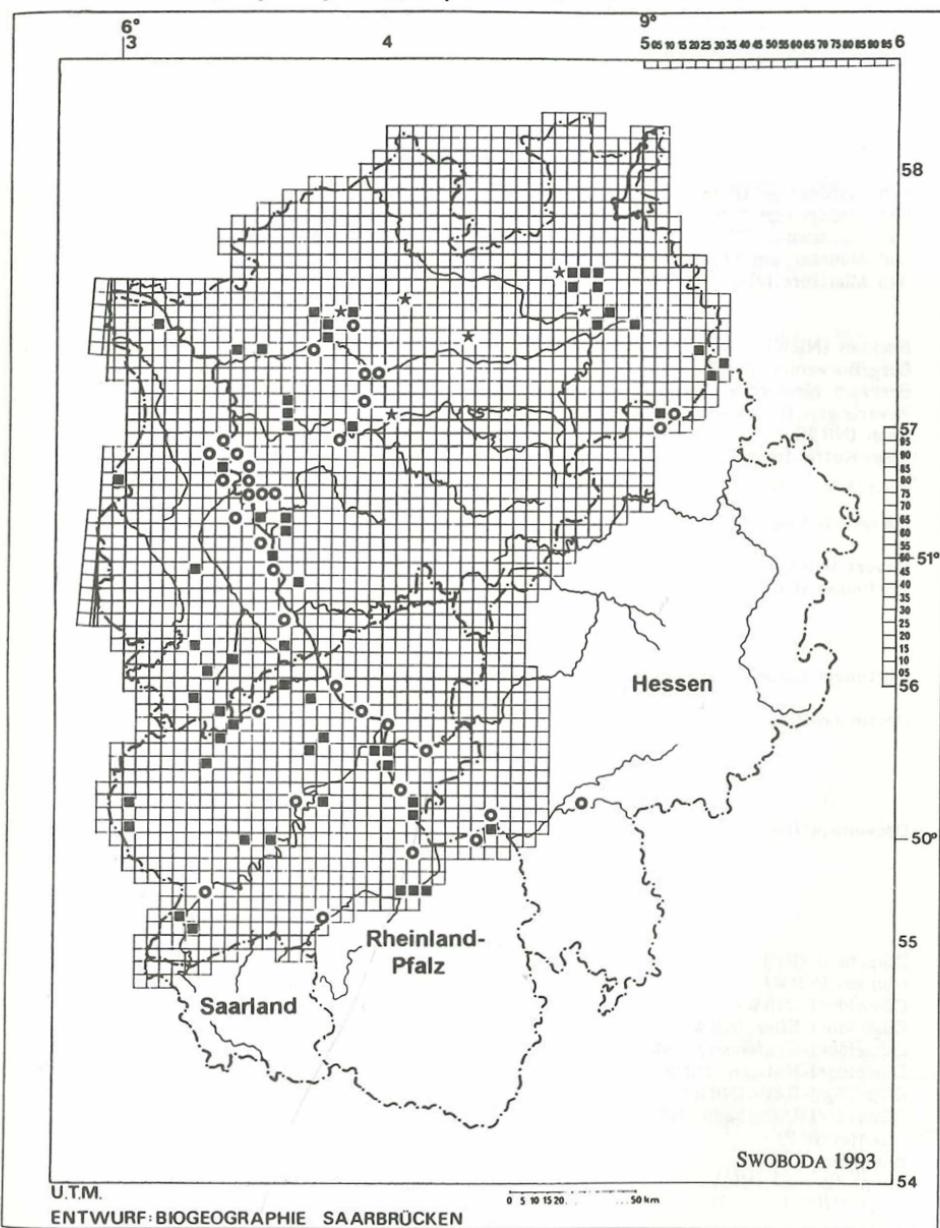
**BLESZINSKI: 239 PALM: 144 SPULER: 192**

**LERAUT Nr.: 2366**

- Falter:** Flügelspannweite 20-26 mm  
Vorderflügel ockergelb mit zwei braunen Querstreifen, die vom Innenrand bis zur Flügelmitte reichen. Die Grundfarbe kann braun verdunkelt sein, Hinterflügel braungrau  
Abbildung 16, Tafel III
- Verbreitung:**
- a) Allgemein  
Westeuropa bis Turkestan
  - b) Arbeitsgebiet  
Die Art ist im gesamten Arbeitsgebiet verbreitet und bevorzugt trockene, dürre Grasplätze  
*Lit.:* [1]: 42 [11]: 47 [12]: 173 [14]: 136 [15]: 16 [16]: 361 [18]: 43 [19]: 69 [25]: 54 [26]: 151 [27]: 29 [28]: 6 [30]: 5
  - c) Grenzbereiche  
Hessen [16]: 361 Niederlande [17]: 44
- Flugzeit:** Früheste Beobachtung 21.7., späteste Beobachtung 29.9.  
Hauptflugzeit August
- Futterpflanze:** Die Raupen leben in Gespinstgängen an der Erde und fressen an den Wurzeln und an der Basis der Triebe verschiedener Gräser, wie Schaf-Schwingel (*Festuca ovina*) oder Rispengras (*Poa spec.*)
- Biotopanspruch:** Trockene, dürre Grasstellen, Wegränder
- Bindungsgrad:** 4
- Gefährdung:** Diese Art ist in unserem Arbeitsgebiet **nicht gefährdet**

*Agriphila inquinatella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



U.T.M.

ENTWURF: BIOGEOGRAPHIE SAARBRÜCKEN

BRD / NORDRHEIN - WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

# *Agriphila inquinatella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Ahrdorf (NRW)	VIII.	1990	Biesenbaum
Ahrhütte (NRW)	VIII.	1991	
Albringhausen (NRW)	VIII.	1966	Kinkler
Altenbamberg (RP)	VIII.	1942	Grabe LMD
Altenbeken (NRW)	VIII.	1974	Bastian
Augustdorf (NRW)	VIII.	1970	Retzlaff
Bad Hönnening (RP)	VIII.	1983	
Bad Lippspringe (Bomsdorff Bü.) (NRW)	VII.	1989	Retzlaff
Bad Lippspringe (Schwarze B.) (NRW)	IX.	1987	Retzlaff+Wittland
Bad Lippspringe (Winningmühle) (NRW)	VIII.	1988	Retzlaff
Bad Münster am Stein (RP)	IX.	1963	Reisinger LMD
Bad Münstereifel-Iversheim (NRW)	VIII.	1965	Stamm LMD
	VIII.	1979	Biesenbaum
	VIII.	1981	
Beckum (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Berg/Bürvenich (NRW)	VIII.	1983	Meise LMD
Bergisch Neukirchen (NRW)	VIII.	1982	Boness
Beverungen (Hannover. Klippen) (NRW)	VIII.	1985	Retzlaff
Bonn (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Bonn-Kottenforst (NRW)	VIII.	1983	Mörtter+Stünigen KMB
	VIII.	1984	Mörtter
	VIII.	1985	
Bürvenich (NRW)	IX.	1980	Kinkler
	VIII.	1981	
Davert (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Dortmund (NRW)	VIII.	1935	Grabe LMD
	VIII.	1942	
	VIII.	1945	
	VII.	1946	
Dortmund-Barop (NRW)	VIII.	1949	
	VIII.	1950	
Dortmund-Brechten (NRW)	VIII.	1938	
	VIII.	1939	
	VIII.	1941	
	VIII.	1942	Heddergott LMD
Drevenack (NRW)	VIII.	1943	Grabe LMD
	VIII.	1975	Biesenbaum
	VIII.	1979	
	IX.	1979	
	VIII.	1980	
Dörscheid (RP)	VII.	1982	Meise LMD
Dülmen (NRW)	VIII.	1990	Biesenbaum
Düsseldorf (NRW)	VII.	1982	Kinkler
Düsseldorf-Eller (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Düsseldorf-Grafenberg (NRW)	VIII.	1953	Reisinger LMD
Düsseldorf-Kalkum (NRW)	VIII.	1940	Friedel KMB
Düsseldorf-Rath (NRW)	IX.	1930	Oertel LMD
Düsseldorf-Unterbach (NRW)	VIII.	1919	
Eiserfey (RP)	VIII.	1938	Vogel KMB
Eller/Mosel (RP)	VIII.	1935	Oertel LMD
Elmpt (Bruch) (NRW)	IX.	1966	Kinkler
Essen (NRW)	VIII.	1953	Groß LMD
	VIII.	1979	Kinkler
	IX.	1966	Meise LMD
	VIII.	1979	

Essen (NRW)	VIII.	1981	Meise LMD
Essen-Altenessen (NRW)	VIII.	1961	Biesenbaum LMD
	VIII.	1964	Biesenbaum
Essen-Baldeneysee (NRW)	VIII.	1964	
Ettringen (RP)	VIII.	1980	Kinkler
Etzweiler (NRW)	VIII.	1979	
Frankfurt (HE)	vor	1856	KOCH (1856)
Gaymühle (RP)	VIII.	1987	Nippel
Gerolstein (RP)	VIII.	1976	Biesenbaum
	VIII.	1987	Krämer
Hausdülmen (NRW)	VIII.	1972	Meise LMD
Heidesheim (RP)	VII.	1955	Reisinger LMD
	VII.	1957	
	VIII.	1957	
	VIII.	1959	
Hilden (Heide) (NRW)	VIII.	1947	Stamm LMD
	VIII.	1948	
	VII.	1949	
Hövelhof (NRW)	vor	1987	RETZLAFF (1987)
Idar-Oberstein (RP)	VIII.	1931	Klein LMD
Igel (RP)	VIII.	1979	Bläsius
Irrhausen (RP)	VIII.	1985	Kinkler + Nippel
Kerpen/Eifel (RP)	IX.	1960	Reisinger LMD
Koblenz (RP)	VIII.	1941	Friedel KMB
Koblenz-Lay (RP)	VIII.	1979	Weitzel
Krefeld (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Köln (NRW)	vor	1863	
Köln-Longerich (NRW)	VIII.	1956	Groß LMD
Köln-Riehl (NRW)	VII.	1969	Forst ZGK
Lahnstein (Koppelstein) (RP)	VIII.	1985	Kinkler
Langenthal-Hölleberg (HE)	VIII.	1974	Retzlaff
	VII.	1977	
Lavesumer Bruch (NRW)	VIII.	1973	Meise LMD
Leverkusen-Steinbüchel (NRW)	VIII.	1983	Kinkler
Lippetal (NRW)	VIII.	1940	Heddergott LMD
Lissingen (RP)	VII.	1977	Biesenbaum
Lorch (HE)	VIII.	1961	Groß LMD
	IX.	1962	
Loreley (RP)	VIII.	1939	Jung LMD
	vor	1942	JÄCKH (1942)
	VIII.	1943	Stamm LMD
	VII.	1950	
Mainz (Mainzer Sand) (RP)	VIII.	1965	Groß LMD
	VIII.	1966	
Mainz-Mombach (RP)	vor	1856	KOCH (1856)
Marmagen (NRW)	VIII.	1979	Biesenbaum
Meerbusch (NRW)	VIII.	1973	Meise LMD
Monheim-Laacher Hof (NRW)	VIII.	1984	Kolbe+Bruns
	VIII.	1985	
	IX.	1985	
Moselheide (NRW)	VIII.	1970	Retzlaff
	IX.	1983	
	VIII.	1984	
Neuss (Zoppenbroich) (NRW)	VIII.	1921	Oertel LMD
Neuwied (RP)	VIII.	1958	Groß LMD
	IX.	1959	
Niederadenau (RP)	VII.	1958	Busch LMD
Niederzissen-Bausenberge (RP)	VIII.	1971	Forst ZGK+Groß LMD
	VIII.	1971	Kinkler LMD
Oberhausen/Nahe (RP)	VIII.	1979	Bläsius

Oerlinghausen (NRW)	VIII.	1964	Retzlaff
Ondrup (NRW)	VIII.	1983	
Ondrup (Heide) (NRW)	IX.	1989	
	vor	1938	UFFELN (1938)
	VIII.	1942	Grabe LMD
	VIII.	1944	
	VIII.	1944	Heddergott LMD
Osterspai (RP)	VIII.	1964	Stamm LMD
Ottbergen (NRW)	VIII.	1968	Retzlaff
Rech (RP)	VIII.	1985	Mörter
Schermbeck (Lippeaue) (NRW)	VIII.	1984	Biesenbaum
	VIII.	1991	
Schlangen (NRW)	IX.	1987	Retzlaff
	VIII.	1989	
Schlangen (Mäste Berge) (NRW)	VIII.	1990	
Schloß Holte (NRW)	VIII.	1985	Klein LMD
Schloßböckelheim (RP)	VIII.	1965	Groß LMD
	VIII.	1966	WEIGT (1974)
Schwerte (NRW)	vor	1974	RETZLAFF (1987)
Senne/Bielefeld (NRW)	vor	1987	Retzlaff
Sennestadt (NRW)	VIII.	1971	RETZLAFF (1987)
	vor	1987	UFFELN (1930)
Sinsen (NRW)	VIII.	1925	Reisinger LMD
Straberg (NRW)	VIII.	1958	
Stromberg (RP)	VIII.	1952	RETZLAFF (1987)
Stukenbrock (NRW)	vor	1987	Biesenbaum
Sythen (NRW)	VIII.	1963	Meise LMD
	VIII.	1963	
	VIII.	1964	
	VII.	1967	Biesenbaum
	VIII.	1970	
	VIII.	1972	
	VIII.	1973	
	VIII.	1973	Meise LMD
	VIII.	1982	
Treis (RP)	VIII.	1990	Biesenbaum
Trier (RP)	vor	1854	HYMMEN (1854)
Trimbs (RP)	IX.	1981	Kinkler
Uerdingen (NRW)	vor	1860	STOLLWERCK (1860)
Volkmarsen (HE)	vor	1930	UFFELN (1930)
Vollmer (Hagelberg) (NRW)	IX.	1966	Kinkler
Wahner Heide (NRW)	VIII.	1947	Stamm LMD
	VIII.	1961	Forst ZGK
Warburg (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Weinähr (RP)	VIII.	1935	Vollmering LMD
Weißes Venn/Haltern (NRW)	VIII.	1952	Groß LMD
	VIII.	1982	Biesenbaum
Welda (NRW)	VII.	1970	Retzlaff
Westrup (Heide) (NRW)	VIII.	1971	Biesenbaum
Wetter (NRW)	vor	1938	UFFELN (1938)
Wiesbaden (HE)	vor	1886	JORDAN (1886)
Wittringen (RP)	VIII.	1990	Nippel
Wisseler Dünen (NRW)	VIII.	1977	Biesenbaum
	VIII.	1992	Grigo
Witten (NRW)	VIII.	1966	WEIGT (1974)
Wittlich (RP)	IX.	1963	W.Schmidt KMB
	VIII.	1967	
Ürzig (RP)	VIII.	1988	Weitzel

## ***Agriphila latistria* (HAWORTH, [1811])**

**BLESZINSKI: 243 PALM: 146 SPULER: 193**  
**LERAUT Nr.: 2369**

- Falter:** Flügelspannweite 22-28 mm  
Vorderflügel braun mit einem weißen Längsstreifen, der von der Flügelbasis bis zur Saumlinie reicht, Hinterflügel hellgrau  
Abbildung 17, Tafel III
- Verbreitung:**
- a) Allgemein  
Westliches Mittel-, und Südeuropa, Kleinasien, Nordafrika
  - b) Arbeitsgebiet  
Diese, als ziemlich halobiont angesehene Art war früher hauptsächlich an den Küsten verbreitet. Sie wird seit den 60er Jahren in den Heiden unseres Arbeitsgebietes an mehreren Stellen beobachtet, nachdem sie sowohl in Norddeutschland wie auch im Südwesten im Binnenland gefunden wurde. In diesem Zusammenhang ist der frühe Fund von RINNINSLAND aus Krefeld aus dem Jahre 1932 bemerkenswert.  
Lit.: [1]: 42 [11]: 47 [13]: 190 [14]: 136 [18]: 43 [19]: 68 [26]: 151 [30]: 5
  - c) Grenzbereiche  
Über die ersten Funde in der Pfalz berichtet sehr ausführlich JÖST (1954): 185-192, mit Angaben zur Biologie der Art  
Niederlande [17]: 44
- Flugzeit:** Früheste Beobachtung 4.8., späteste Beobachtung 20.9.  
Hauptflugzeit August
- Futterpflanze:** Die Raupen leben an verschiedenen Gräsern, vor allem an Trespen- (*Bromus*-)Arten

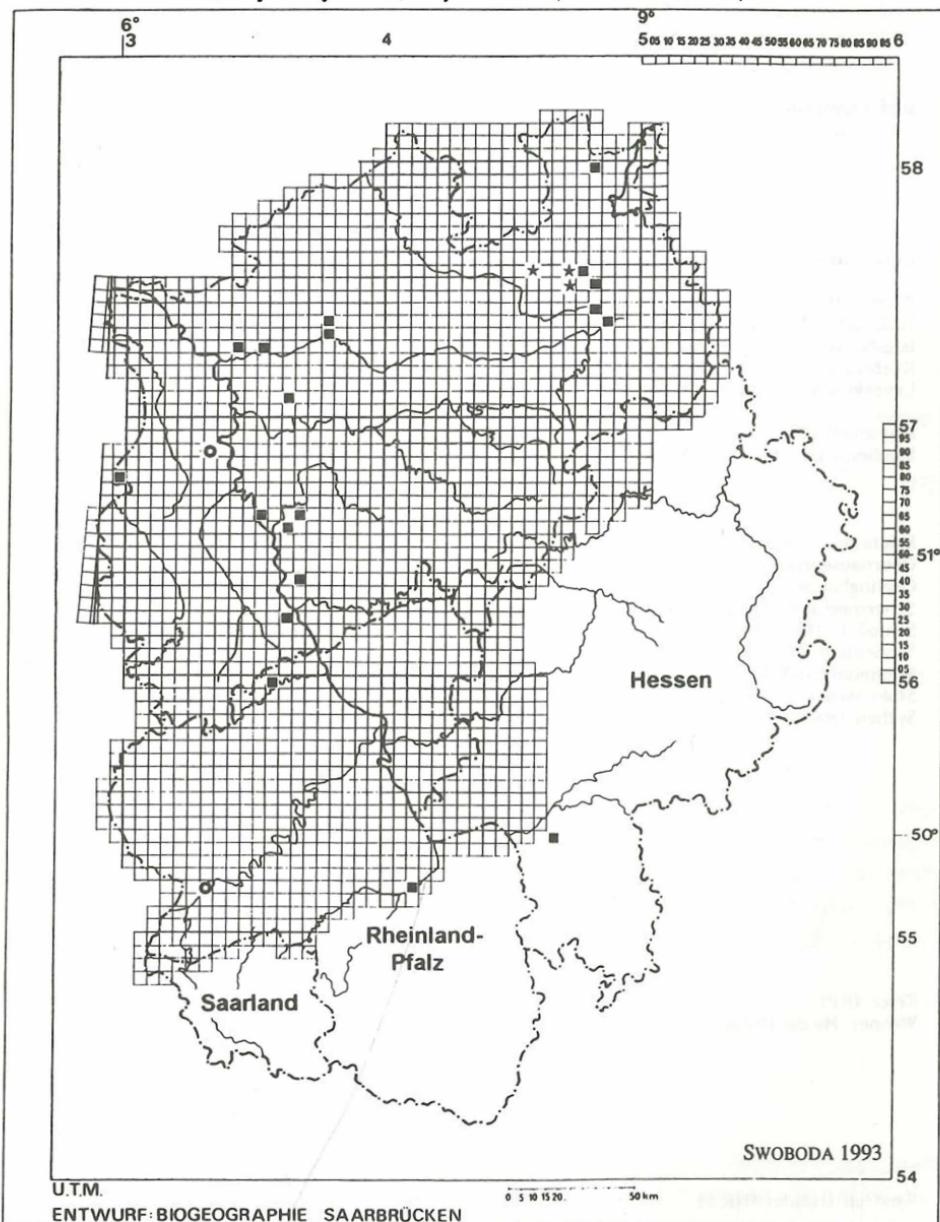
**Biotopanspruch:** Ursprünglich galt *A. latistria* als rein halobionte Art, die im Dünenbereich und auf Salzwiesen der Küsten vorkommt. In unserem Arbeitsgebiet eine Art der trockenen, sandigen Heiden und der Binnendünen

**Bindungsgrad:** 3

**Gefährdung:** In unserem Arbeitsgebiet kommt *A. latistria* nur an wenigen geeigneten Stellen vor. Die Art ist potentiell gefährdet

*Agriphila latistria* (HAWORTH, [1811])

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



BRD / NORDRHEIN - WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

## *Agriphila latistria* (HAWORTH, [1811])

Augustdorf (NRW)	VIII.	1983	Retzlaff
	VIII.	1984	Biesenbaum
	VIII.	1989	Meise LMD
	VIII.	1989	Retzlaff
	IX.	1991	
Bad Lippspringe (Winnigmühle) (NRW)	VIII.	1988	
Bonn (Botanischer Garten) (NRW)	VIII.	1984	Mörtter
	VIII.	1985	
	IX.	1986	
Bonn-Kottenforst (NRW)	VIII.	1983	
Burscheid (Höfchen) (NRW)	VIII.	1984	Kolbe+Bruns
Drevenack (NRW)	VIII.	1979	Biesenbaum
Elmpt (Bruch) (NRW)	VIII.	1977	Kinkler
	VIII.	1979	
Essen-Altenessen (NRW)	VIII.	1971	Biesenbaum
Hille (Moor) (NRW)	VIII.	1981	Retzlaff
Isselhorst (NRW)	vor	1987	RETZLAFF (1987)
Krefeld (NRW)	VIII.	1932	Rinninsland LMD
Leverkusen-Steinbüchel (NRW)	VIII.	1967	Kinkler
	VIII.	1984	
Mayschoß (RP)	VIII.	1974	Forst KMB
Monheim-Laacher Hof (NRW)	VIII.	1984	Kolbe+Bruns
	IX.	1984	
	VIII.	1985	
	IX.	1985	
Mörfelden (Dachau) (HE)	VIII.	1969	Groß LMD
Oberhausen/Nahe (RP)	VIII.	1988	Bastian
Oerlinghausen (NRW)	IX.	1989	Wittland
Schermbeck (Lippeaue) (NRW)	VIII.	1984	Biesenbaum
Schloß Holte (NRW)	vor	1987	RETZLAFF (1987)
Sennestadt (NRW)	vor	1987	
Staumühle (NRW)	VIII.	1986	Retzlaff
Stukenbrock (NRW)	vor	1987	RETZLAFF (1987)
Sythen (NRW)	VIII.	1963	Meise LMD
	VIII.	1967	
	VIII.	1968	
	VIII.	1970	Biesenbaum
	VIII.	1970	Meise LMD
	VIII.	1971	Biesenbaum
	VIII.	1972	
	VIII.	1972	Meise LMD
	VIII.	1973	Biesenbaum
	VIII.	1973	Meise LMD
	VIII.	1982	
	VIII.	1983	
	VIII.	1984	
Trier (RP)	vor	1854	HYMMEN (1854)
Wahner Heide (NRW)	VIII.	1965	Forst KMB
	VIII.	1966	Forst ZGK
	IX.	1966	Kinkler
	VIII.	1967	Groß LMD
	VIII.	1969	Forst KMB
	VIII.	1972	
	VIII.	1973	
	VIII.	1989	Forst ZGK
Westrup (Heide) (NRW)	VIII.	1971	Biesenbaum
	VIII.	1973	WEIGT (1974)

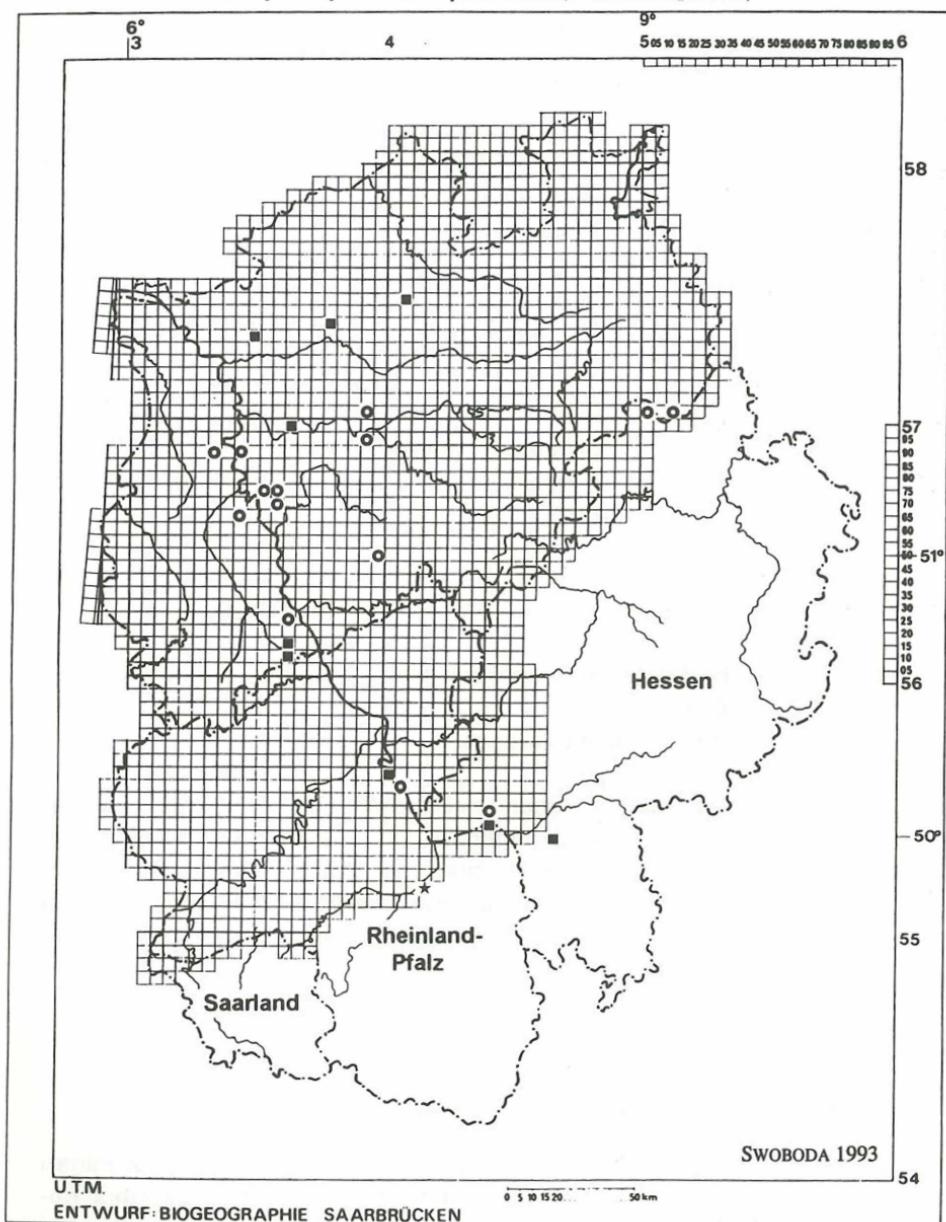
## ***Agriphila selasella* (HÜBNER, [1813])**

**BLEZINSKI: 246 PALM: 148 SPULER: 193  
LERAUT Nr.: 2370**

- Falter:** Flügelspannweite 21-27 mm  
Vorderflügel ähnlich gefärbt wie *A. tristella*, der weiße Längsstreifen ist oben braun begrenzt und am Ende gegabelt, Hinterflügel braungrau  
Abbildung 18, Tafel III
- Verbreitung:**
- a) Allgemein  
Weit verbreitet von Europa bis Zentralasien
  - b) Arbeitsgebiet  
Nur aus dem westlichen Teil unseres Arbeitsgebietes von wenigen Stellen gemeldet  
*Lit.:* [7]: 2 [8]: 65 [10]: 21 [12]: 173 [14]: 136 [26]: 152 [27]: 29
  - c) Grenzbereiche  
Hessen [24]: 255 Pfalz [10]: 21 Niederlande [17]: 45
- Flugzeit:** Früheste Beobachtung 13.7., späteste Beobachtung 8.9.  
Hauptflugzeit August
- Futterpflanze:** Die Raupen leben in Gespinnströhren am Grunde der Triebe verschiedener Gräser, wie z.B. Schaf-Schwingel (*Festuca ovina*), Borstgras (*Nardus stricta*), Strand-Salzschwaden (*Puccinellia maritima*), Rispengras (*Poa spec.*), Gerste (*Hordeum spec.*) und Schwaden (*Glyceria spec.*)
- Biotopanspruch:** Feuchte Wiesen
- Bindungsgrad:** 1
- Gefährdung:** Die Art ist in den letzten Jahren nur noch an wenigen Stellen gefunden worden und muß daher als stark gefährdet eingestuft werden

*Agriphila selasella* (HÜBNER, [1813])

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



BRD / NORDRHEIN-WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

## *Agriphila selasella* (HÜBNER, [1813])

Bonn (NRW)	VIII.	1959	Groß LMD
Bonn-Kottenforst (NRW)	VIII.	1983	Mörtrer
	VIII.	1984	
	VIII.	1985	
Bornhofen (RP)	VIII.	1962	
Davert (NRW)	VIII.	1973	WEIGT (1974)
Dortmund-Barop (NRW)	VIII.	1947	Grabe LMD
Düsseldorf-Eller (NRW)	VIII.	1928	Oertel LMD
Düsseldorf-Kalkum (NRW)	VIII.	1921	
Ebernburg (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Essen (Ruhrtafel) (NRW)	VIII.	1963	Biesenbaum
	VIII.	1963	Meise LMD
	VIII.	1964	Biesenbaum
	VIII.	1964	Meise LMD
	VII.	1967	
	VIII.	1967	
	VIII.	1968	
	VIII.	1970	
	VIII.	1972	
	VIII.	1976	Biesenbaum
Hagen-Boelerheide (NRW)	vor	1930	Meise LMD
Hilden (Heide) (NRW)	VIII.	1948	UFFELN (1930)
Krefeld (NRW)	vor	1863	Stamm LMD
Loreley (RP)	vor	1942	STOLLWERCK (1863)
Mainz (Mainzer Sand) (RP)	VIII.	1965	JÄCKH (1942)
Meckenheim (NRW)	VIII.	1974	Groß LMD
Mörfelden (Dachnau) (HE)	VII.	1963	Bach KMB
Rhoden (HE)	vor	1867	Groß LMD
Schermbeck (Dämmerwald) (NRW)	VII.	1992	SPEYER (1867)
	VIII.	1992	Biesenbaum
Solingen-Ohligs (NRW)	VIII.	1958	Reisinger LMD
Straberg (NRW)	VIII.	1958	
Sythen (NRW)	VIII.	1960	Biesenbaum
	VIII.	1964	
	VIII.	1964	
Warburg (NRW)	vor	1930	Meise LMD
Wiehl (NRW)	IX.	1946	UFFELN (1930)
Wiesbaden (HE)	vor	1886	Oertel LMD
			JORDAN (1886)

# ***Agriphila stramineella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)**

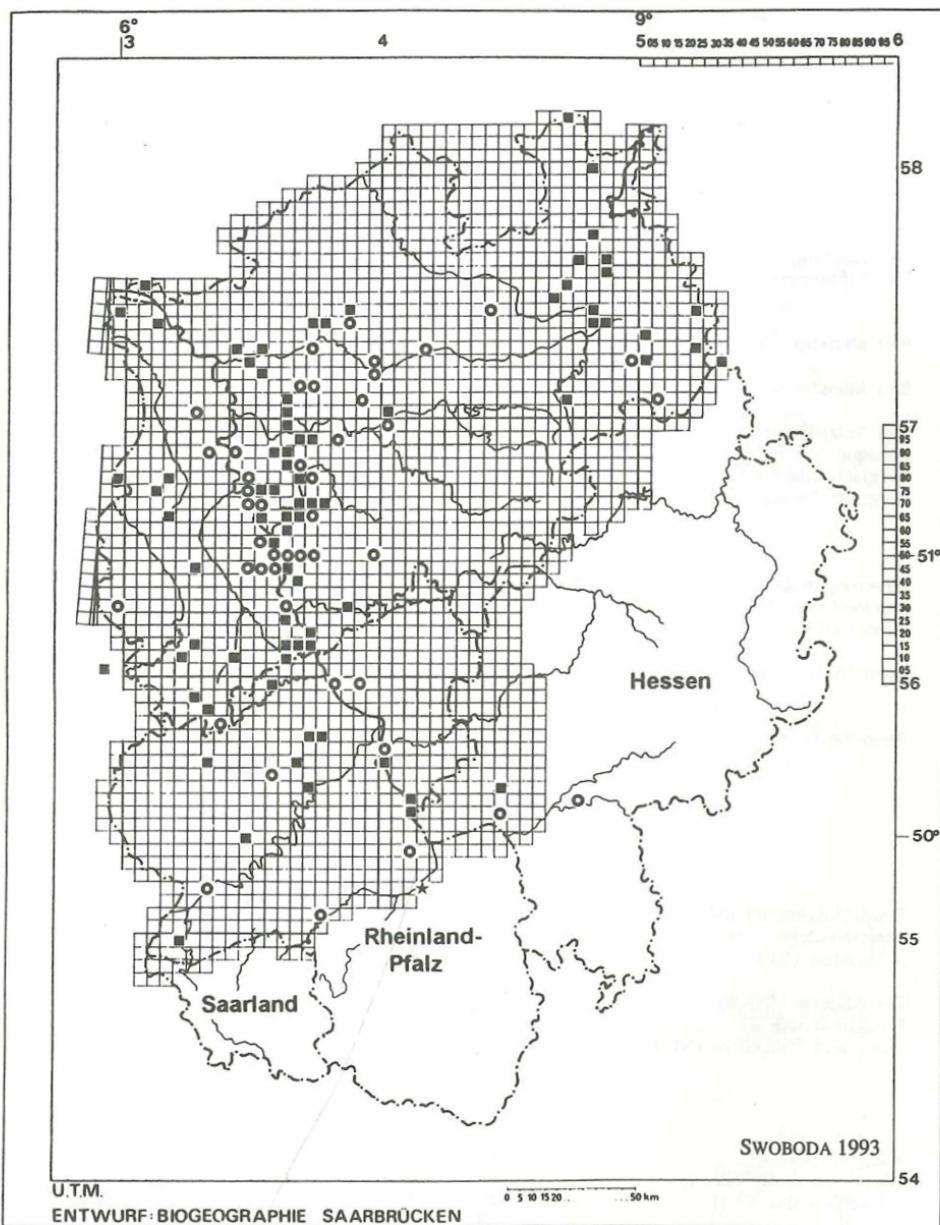
**syn. *culmella* auct.**

**BLESZINSKI: 247 PALM: 1449 SPULER: 195  
LERAUT Nr.: 2371**

- Falter:** Flügelspannweite 16-23 mm  
Vorderflügel ockergelb mit braunen Längsstreifen,  
Fransen goldglänzend, Hinterflügel braungrau  
Abbildung 19, Tafel IV
- Verbreitung:**
- a) Allgemein  
Weit verbreitet von Europa, Kleinasien bis Zentralasien, Kanada
  - b) Arbeitsgebiet  
Im gesamten Arbeitsgebiet verbreitet und häufig  
*Lit.:* [1]: 42 [10]: 21 [11]: 47 [12]: 174 [14]: 136 [15]: 16 [19]: 69 [21]: 101 [26]: 152 [27]: 30 [29]: 65 [30]: 6 [31]: 249
  - c) Grenzbereiche  
Hessen [16]: 361 Pfalz [10]: 21 Niederlande [17]: 45
- Flugzeit:** Früheste Beobachtung 14.6., späteste Beobachtung 13.9.  
Hauptflugzeit Mitte Juli - Mitte August
- Futterpflanze:** Die Raupen leben in Gespinnströhren auf der Erde zwischen den Grasstengeln und dem Wurzelgeflecht verschiedener Gräser, z.B. Wiesen-Rispengras (*Poa pratensis*) und Schaf-Schwingel (*Festuca ovina*)
- Biotopanspruch:** *A. stramineella* stellt keine besonderen Biotopansprüche und ist auf allen Grasstellen vorhanden
- Bindungsgrad:** 4
- Gefährdung:** Die Art ist nicht gefährdet

***Agriphila stramilella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)**

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



BRD / NORDRHEIN-WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

# *Agriphila stramilella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Aachen (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Albringhausen (NRW)	VII.	1938	Grabe LMD
	VII.	1939	
	VIII.	1939	
	VIII.	1940	
	VII.	1943	
Altenbamberg (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Aprath (NRW)	VIII.	1974	Biesenbaum
Asseln (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Augustdorf (NRW)	VIII.	1983	Retzlaff
Bad Driburg (NRW)	VII.	1985	Badtke
	VIII.	1985	
Bad Hönningen (RP)	VIII.	1951	Reisinger LMD
Bad Lippspringe (NRW)	IX.	1987	Retzlaff
	VIII.	1988	
	VII.	1989	
Bad Münstereifel-Iversheim (NRW)	VIII.	1965	Stamm LMD
	VIII.	1979	Biesenbaum
Bad Münstereifel-Kalkar (NRW)	VIII.	1965	Roesler KMB
	VIII.	1966	Straßerger KMB
Bad Salzuflen (NRW)	VIII.	1974	Retzlaff
Baraque Michel (B)	VIII.	1963	Reisinger LMD
Bergisch Gladbach-Süd (NRW)	VIII.	1919	Rupp ZGK
Bergisch Neukirchen (NRW)	VII.	1981	Boness
	VII.	1982	
	VII.	1983	
	VIII.	1983	
Beverungen (Hannover. Klippen) (NRW)	VIII.	1985	Retzlaff
Blankenheim (Nonnenbachtal) (NRW)	VIII.	1981	Kinkler
Bonn (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
	VII.	1982	Mörtter
Bonn (Botanischer Garten) (NRW)	VIII.	1984	
	VII.	1986	
	VIII.	1986	
Bonn-Kottenforst (NRW)	VII.	1982	
	VII.	1983	
	VIII.	1983	
	VIII.	1984	
	VII.	1985	
	VIII.	1985	
	VII.	1986	
	VIII.	1986	
Bonn-Muffendorf (NRW)	VI.	1966	Straßerger KMB
Bonn-Niederbachem (NRW)	VII.	1967	Roesler KMB
Bornhofen (RP)	VII.	1963	Meise LMD+Stamm LMD
	VIII.	1964	Meise LMD
Brenkhausen (NRW)	VII.	1982	Retzlaff
Burscheid (NRW)	VII.	1970	Kotthausen
Burscheid (Höfchen) (NRW)	VII.	1984	Kolbe+Bruns
	VIII.	1984	
	VII.	1985	
	VIII.	1985	
	IX.	1985	
Büderich (NRW)	VII.	1940	Friedel KMB
Büren-Harth (NRW)	VIII.	1983	Retzlaff
Bürvenich (NRW)	VIII.	1980	Kinkler
	VII.	1981	

Dalbke (Menkebachtal) (NRW)	VIII.	1984	Retzlaff
Dhünntalsperre (Große) (NRW)	VIII.	1981	Kinkler
	VIII.	1983	
Dortmund (NRW)	VIII.	1938	Grabe LMD
	VII.	1939	
	VII.	1940	Heddergott LMD
Dortmund-Brechten (NRW)	VII.	1939	Grabe LMD
	VIII.	1939	
	VI.	1940	
	VII.	1941	Heddergott LMD
Drevenack (NRW)	VIII.	1980	Biesenbaum
	VIII.	1991	
Dörscheid (RP)	VII.	1968	Meise LMD
	VII.	1982	Kinkler
Düsseldorf (NRW)	VIII.	1953	Reisinger LMD
	VIII.	1959	
Düsseldorf-Eller (NRW)	VII.	1947	Friedel KMB
Düsseldorf-Grafenberg (NRW)	VII.	1929	Oertel LMD
Düsseldorf-Hassels (NRW)	VIII.	1965	Lange LMD
Düsseldorf-Kalkum (NRW)	VIII.	1921	Oertel LMD
	VII.	1953	Reisinger LMD
Düsseldorf-Lörick (NRW)	VI.	1956	
Düsseldorf-Urdenbach (NRW)	VII.	1943	Stamm LMD
	VII.	1953	Reisinger LMD
Ebernburg (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Eifgenbachtal (unteres) (NRW)	VII.	1959	Reisinger LMD
Elmpt (Bruch) (NRW)	VIII.	1980	Groß LMD
	VIII.	1990	Biesenbaum
Elten (NRW)	VIII.	1963	Spaarmann KMB
Emscherbruch (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Ergste (Elsebachtal) (NRW)	VII.	1938	Grabe LMD
	VIII.	1940	
Erkelenz-Borschemich (NRW)	VII.	1988	Wittland
	VII.	1989	
	VII.	1990	
	VIII.	1990	
Essen (NRW)	VII.	1955	Brinkmann LMD
	VIII.	1960	Biesenbaum
	VII.	1962	Meise LMD
	VIII.	1964	
	VII.	1965	Biesenbaum
	VIII.	1965	Meise LMD
	VII.	1967	
	VIII.	1968	
	VII.	1970	
	VIII.	1978	
	VIII.	1979	
	VIII.	1984	
Essen (Plattenwald) (NRW)	VII.	1960	Biesenbaum
Essen-Altenessen (NRW)	VII.	1959	Biesenbaum LMD
	VIII.	1959	Biesenbaum
	VIII.	1961	
	VII.	1962	
Ettringen (RP)	VIII.	1980	Kinkler
Etzweiler (NRW)	VIII.	1979	
Frankfurt (HE)	vor	1856	KOCH (1856)
Frechen (NRW)	VIII.	1956	Groß LMD
Gatzweiler/Mönchengladbach (NRW)	VII.	1988	Wittland
Gelsenkirchen (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Gemünd (RP)	IX.	1962	Reisinger LMD

Gerolstein (RP)	VII.	1967	Roesler KMB
	VIII.	1987	Krämer
Hamm (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Hattingen (Felderbachtal) (NRW)	VIII.	1987	Biesenbaum
Hausdülmen (NRW)	VII.	1976	
Heiligenhaus-Hofermühle (NRW)	VIII.	1987	
Hilden (Heide) (NRW)	VIII.	1937	Stamm LMD
	VII.	1938	
	VII.	1942	
	VIII.	1947	
	VII.	1948	
	VII.	1949	
	VIII.	1965	Lange LMD
Hille (Moor) (NRW)	VIII.	1970	Retzlaff
Hövelhof (NRW)	VII.	1986	Badtke
Hünxe (NSG Hünxer Bachtal) (NRW)	VIII.	1983	WAGENER (1984)
Idar-Oberstein (RP)	VII.	1932	Klein LMD
Kaisersesch (RP)	VIII.	1989	Nippel
Kirchhellen-Grafenwald (NRW)	VIII.	1962	Meise LMD
Klotten (RP)	VIII.	1986	Mörter
Kranenburg (Bruch) (NRW)	VIII.	1985	Hock CBL
Krefeld (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Köln (NRW)	vor	1863	
Köln-Brück (NRW)	VII.	1941	Krumpen KMB
Köln-Dellbrück (NRW)	VIII.	1918	Rupp ZGK
	VIII.	1919	
	VIII.	1955	
Köln-Flittard (NRW)	VII.	1981	Boness CKL
Köln-Gremberg (NRW)	VIII.	1960	Groß LMD
Köln-Lindenthal (NRW)	VIII.	1956	
Köln-Longerich (NRW)	VIII.	1955	
	VII.	1956	
	VIII.	1956	
	VII.	1957	
Köln-Riehl (NRW)	VII.	1896	Gerresheim ZGK
Lage/Lippe (NRW)	VIII.	1977	Retzlaff
Lahnstein (RP)	VI.	1957	Groß LMD
Langenberg (NRW)	VIII.	1988	Biesenbaum
Langenberg (Deilbachtal) (NRW)	VIII.	1987	
Lavesum (NRW)	VIII.	1963	Meise LMD
Leichlingen (NRW)	VII.	1938	Stamm LMD
Leverkusen-Steinbüchel (NRW)	VII.	1967	Kinkler
	VIII.	1967	
	VIII.	1968	
	VIII.	1972	
	VII.	1981	
Ließem/Wachtberg (NRW)	VII.	1983	Stünning KMB
Lorch (HE)	VII.	1949	Stamm LMD
	VII.	1961	Groß LMD
	VII.	1962	
Loreley (RP)	vor	1942	JÄCKH (1942)
Lünen (NRW)	VII.	1939	Grabe LMD
Marmagen (NRW)	VIII.	1979	Biesenbaum
Mayschoß (RP)	VII.	1986	Mörter
Meckenheim (NRW)	VIII.	1974	Bach KMB
Merten/Sieg (NRW)	VIII.	1981	Mörter
	VIII.	1982	
Monheim-Laacher Hof (NRW)	VII.	1984	Kolbe+Bruns
	VIII.	1984	
	IX.	1984	

Monheim-Laacher Hof (NRW)	VII.	1985	Kolbe+Bruns
	VIII.	1985	
	IX.	1985	
Mönchengladbach (Bistheide) (NRW)	VI.	1986	Wittland
	VIII.	1987	
Naurod-Theiβtal (HE)	VII.	1966	Groß LMD
Neuenheerse (NRW)	VII.	1970	Retzlaff
Neukirchen-Vluyn (NRW)	VIII.	1949	Stamm LMD
Niederdollendorf (NRW)	VII.	1986	Mörter
Nörde (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Oelde (NRW)	VII.	1946	Tiedemann
	VIII.	1946	
	VI.	1947	
	VII.	1947	
Ondrup (Heide) (NRW)	VII.	1939	Heddergott LMD
Osterspai (RP)	VIII.	1964	Stamm LMD
Ottbergen (NRW)	VIII.	1968	Retzlaff
Pivitsheide (NRW)	VIII.	1968	
Preußisch Ströhen (Spreenmoor) (NRW)		1985	ROBENZ (1989)
Rengsdorf (RP)	VII.	1937	Oertel LMD
Schermbeck (Lippeaue) (NRW)	VIII.	1984	Biesenbaum
Schloß Holte (NRW)	VII.	1970	Retzlaff
Schwerte (NRW)	VIII.	1965	WEIGT (1974)
Senne lager (NRW)	IX.	1987	Retzlaff
Siegmündung (NRW)	VIII.	1958	? KMB
Sinsen (NRW)	VII.	1959	Biesenbaum LMD
Solingen (NRW)	VIII.	1965	Stamm LMD
Staumühle (NRW)	VIII.	1986	Retzlaff
Stromberg (RP)	VIII.	1952	Reisinger LMD
Stukenbrock (NRW)	VII.	1980	Retzlaff
Sythen (NRW)	VIII.	1964	Meise LMD
	VI.	1968	
	VII.	1971	Biesenbaum
	VII.	1971	Meise LMD
Trassem (RP)	VIII.	1974	WEITZEL (1977)
Trier (RP)	vor	1854	HYMMEN (1854)
Trimbs (RP)	VII.	1982	Kinkler
Tönisheide/Neviges (NRW)	VII.	1960	Biesenbaum
Ulmen (RP)	VII.	1957	Reisinger LMD
Verl (NRW)	VIII.	1977	Retzlaff
Wahner Heide (NRW)	VIII.	1961	Forst ZGK
	VI.	1967	Kinkler
	VII.	1967	
Wermelskirchen-Well (NRW)	VII.	1989	Nippel
Wiehl (NRW)	VIII.	1945	Oertel LMD
	VII.	1946	
Wiesbaden (HE)	vor	1886	JORDAN (1886)
Wisseler Dünen (NRW)	VII.	1992	Grigo
Wittlich (RP)	VIII.	1962	W.Schmidt KMB
	VII.	1967	
	VIII.	1969	
Wuppertal (Burgholz) (NRW)	VII.	1974	Nippel
	VIII.	1974	
Wuppertal-Elberfeld (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Wuppertal-Ronsdorf (NRW)	VIII.	1942	Pique' KMB
Zons (NRW)	VIII.	1937	Stamm LMD
	VII.	1942	

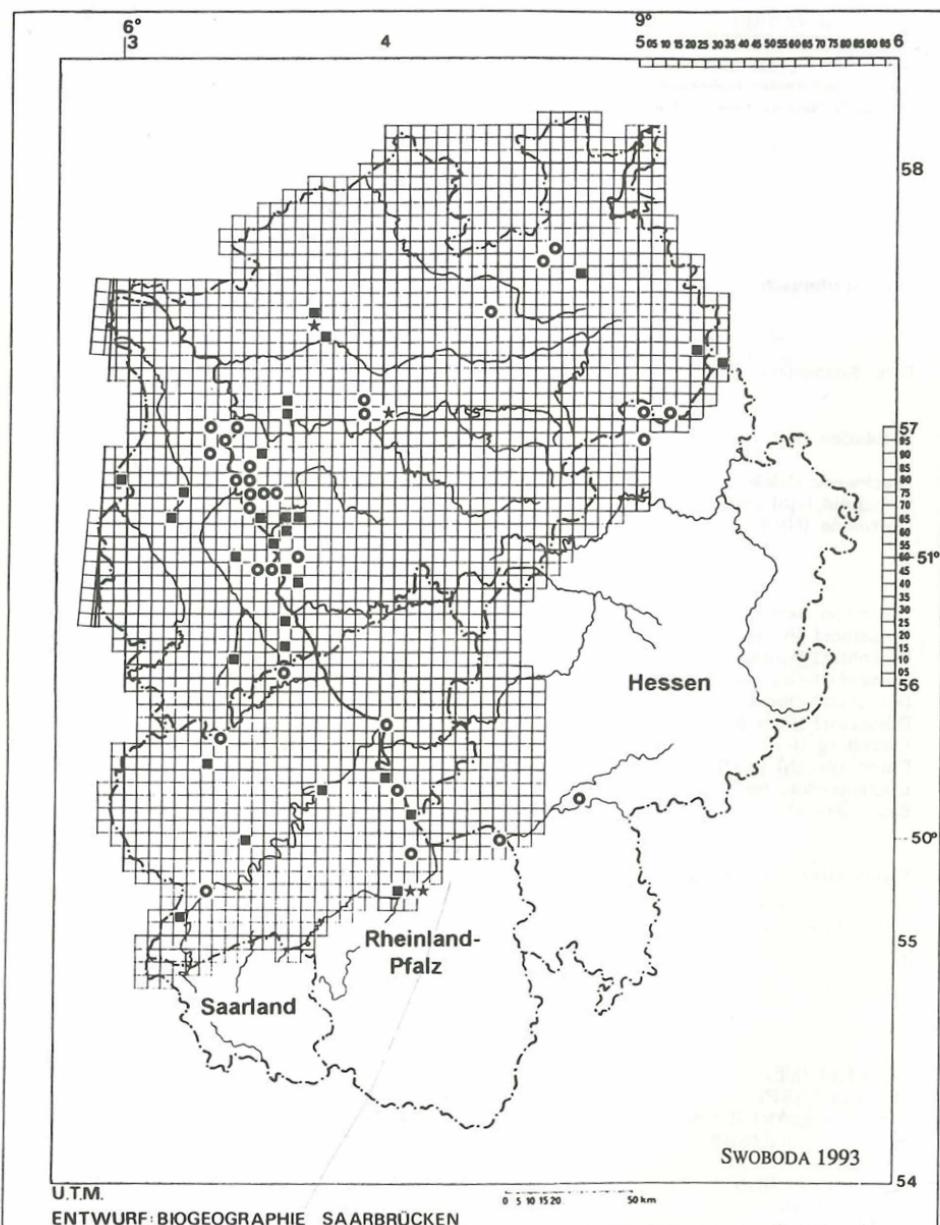
## ***Agriphila geniculea* (HAWORTH, [1811])**

**BLESZINSKI: 256 PALM: 151 SPULER: 192  
LERAUT Nr.: 2374**

- Falter:** Flügelspannweite 17-24 mm  
Vorderflügel gelbbraun bis dunkelbraun mit zwei braunen, gezackten Querstreifen, der innere Querstreifen ist in der Flügelmitte fleckenartig verstärkt, Hinterflügel braungrau  
Abbildung 20, Tafel IV
- Verbreitung:**
- a) Allgemein  
Europa und Nordafrika
  - b) Arbeitsgebiet  
Kommt im Arbeitsgebiet nur sehr verstreut vor  
Lit.: [7]: 2 [8]: 65 [10]: 65 [11]: 47 [12]: 173 [14]: 136 [16]: 361 [25]: 54 [26]: 151 [27]: 29 [30]: 6 [31]: 249
  - c) Grenzbereiche  
Hessen [16]: 361 [24]: 255 Pfalz [10]: 21 Niederlande [17]: 46
- Flugzeit:** Früheste Beobachtung 11.7., späteste Beobachtung 9.9.  
Hauptflugzeit August
- Futterpflanze:** Die Raupen leben in Gespinnströhren am Grund der Triebe von Gräsern, genaue Grasarten sind nicht bekannt
- Biotopanspruch:** An trockenen, sandigen Grasplätzen, Trockenhängen mitdürrem Grasbewuchs, auch auf alten Bahndämmen und Bergehalden
- Bindungsgrad:** 2
- Gefährdung:** Die Art muß wegen ihres verstreuten und z.T. sehr lokalen Vorkommens als **potentiell gefährdet** eingestuft werden

*Agriphila geniculea* (HAWORTH, [1811])

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



BRD / NORDRHEIN-WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

# *Agriphila geniculea* (HAWORTH, [1811])

Ahrweiler (RP)	VIII.	1952	Stamm LMD
Altenbamberg (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Arolsen (HE)	vor	1867	SPEYER (1867)
Bad Münstereifel-Eschweiler (NRW)	VIII.	1970	Kinkler
Bad Münstereifel-Iversheim (NRW)	VIII.	1965	Stamm LMD
Bergisch Neukirchen (NRW)	VIII.	1963	Krämer
Beverungen (Hannover. Klippen) (NRW)	VIII.	1985	Retzlaff
Bielefeld (NRW)	VIII.	1947	Cretschar LMD
	VIII.	1955	Tiedemann
Bielefeld-Ubbedissen (NRW)	VIII.	1989	Retzlaff
Bonn (NRW)	vor	1886	JORDAN (1886)
	VIII.	1958	Groß LMD
	VIII.	1959	
Bonn (Botanischer Garten) (NRW)	VIII.	1984	Mörtter
	IX.	1984	
	VIII.	1985	
	IX.	1986	
Bonn-Kottenforst (NRW)	VIII.	1983	
	IX.	1983	
	VIII.	1985	
Bornhofen (RP)	VII.	1973	Biesenbaum
	VIII.	1974	
Brackwede (NRW)	VIII.	1947	Cretschar LMD
Burscheid (Höfchen) (NRW)	VIII.	1985	Kolbe+Bruns
Dortmund (NRW)	VIII.	1945	Grabe LMD
	VIII.	1946	
	VIII.	1953	GRABE (1955)
	IX.	1953	Grabe LMD
Dortmund-Barop (NRW)	VIII.	1946	WEIGT (1974)
Düsseldorf (NRW)	VIII.	1937	Oertel LMD
Düsseldorf-Benrath (NRW)	VIII.	1949	Stamm LMD
Düsseldorf-Grafenberg (NRW)	VIII.	1932	Oertel LMD
Düsseldorf-Oberkassel (NRW)	VIII.	1940	Friedel KMB
Düsseldorf-Rath (NRW)	VIII.	1938	Vogel KMB
Ebernburg (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Elmpt (Bruch) (NRW)	VIII.	1977	Kinkler
Erkelenz-Borschemich (NRW)	IX.	1990	Wittland
Essen (NRW)	VIII.	1953	Brinkmann LMD
	VIII.	1955	
	VIII.	1979	Meise LMD
Essen-Altenessen (NRW)	VIII.	1959	Biesenbaum
	VIII.	1961	
	VIII.	1964	
	VIII.	1968	
	VIII.	1970	
	VIII.	1970	Meise LMD
	VIII.	1971	Biesenbaum
	VIII.	1971	Meise LMD
	VIII.	1981	
Frankfurt (HE)	vor	1856	KOCH (1856)
Gerolstein (RP)	VIII.	1973	Krämer
Groß-Königsdorf (NRW)	VIII.	1980	Groß LMD
Hilden (Heide) (NRW)	VIII.	1950	Stamm LMD
Igel (RP)	VIII.	1977	WEITZEL (1977)
Kerpen/Eifel (RP)	VIII.	1935	Oertel LMD
Koblenz (RP)	VIII.	1941	Friedel KMB
Krefeld (NRW)	vor	1860	STOLLWERCK (1860)

Krefeld (Linn) (NRW)	vor	1860	STOLLWERCK (1860)
Krefeld-Traar (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Köln (NRW)	vor	1863	
Köln-Dellbrück (NRW)	VIII.	1918	Rupp ZGK
Köln-Flittard (NRW)	IX.	1980	Gierling ZGK
	VIII.	1981	Gierling CKL
Köln-Gremberg (NRW)	VIII.	1959	Groß LMD
	VIII.	1960	
Köln-Lindenthal (NRW)	VIII.	1955	
Lavesum (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Leverkusen-Steinbüchel (NRW)	VIII.	1982	Kinkler
	VIII.	1983	
	VIII.	1984	
Lorch (HE)	VIII.	1951	Groß LMD
	VIII.	1961	GROSS (1964)
	VIII.	1962	Groß LMD
Loreley (RP)	VIII.	1939	JÄCKH (1942)
Mainz-Gonsenheim (RP)	VII.	1951	Groß LMD
Meerbusch (NRW)	VIII.	1973	Meise LMD
Monheim-Laacher Hof (NRW)	VIII.	1984	Kolbe+Bruns
	IX.	1984	
	VIII.	1985	
	IX.	1985	
Mönchengladbach (Hermges) (NRW)	IX.	1987	Wittland
	VIII.	1990	
	IX.	1990	
Oberhausen/Nahe (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
	VIII.	1988	Bastian
Oelde (NRW)	VIII.	1946	Tiedemann
Ottbergen (NRW)	VIII.	1968	Retzlaff
	VIII.	1971	
Ratingen (NRW)	VIII.	1990	Meise
Rheinhausen (NRW)	VIII.	1940	Friedel KMB
Rhoden (HE)	vor	1867	SPEYER (1867)
Schloßböckelheim (RP)	VIII.	1966	Groß LMD
Schwerte (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Stromberg (RP)	VIII.	1952	Reisinger LMD
Treis (RP)	VIII.	1990	Biesenbaum
Trier (RP)	vor	1854	HYMMEN (1854)
Uerdingen (NRW)	vor	1860	STOLLWERCK (1860)
Wahner Heide (NRW)	VIII.	1962	Forst ZGK
	VIII.	1973	Forst KMB
Warburg (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Weißes Venn/Haltern (NRW)	VIII.	1973	Biesenbaum
Westrup (Heide) (NRW)	IX.	1987	Meise LMD
Wittlich (RP)	VIII.	1966	W.Schmidt KMB
Zons (NRW)	VIII.	1949	Stamm LMD

# ***Catoptria permutterella* (HERRICH-SCHÄFFER, [1848])**

**syn. *myella* auct.**

**BLESZINSKI: 261 PALM: 152 SPULER: 194**

**LERAUT Nr.: 2375**

**Falter:**

**Flügelspannweite 22-28 mm**

Vorderflügel gelbbraun bis rostbraun, die schneeweisse Längsbinde wird durch zwei dunkelbraune Querstreifen durchbrochen, Hinterflügel graubraun.

Diese Art ist mit der nachfolgenden *C. osthelderi* (DE LATTIN, 1950) nach äußen Merkmalen nicht mit Sicherheit zu unterscheiden (Genitalabbildungen S. 125) Abbildung 21, Tafel IV

**Verbreitung:**

**a) Allgemein**

Europa

**b) Arbeitsgebiet**

Im gesamten Arbeitsgebiet verbreitet

*Lit.*: [1]: 43 [8]: 65 [9]: 68 [12]: 174 [14]: 136 [19]: 69 [21]: 101 [25]: 54 [26]: 151 [28]: 6 [29]: 65 [30]: 6 [31]: 250

**c) Grenzbereiche**

Pfalz [10]: 22 Niederlande [17]: 46

**Flugzeit:**

Früheste Beobachtung 12.5., späteste Beobachtung 25.8.

Hauptflugzeit Mitte Juni - Mitte Juli

**Futterpflanze:**

Die Raupen werden an Moos vermutet

**Biotoptanspruch:**

Die Bevorzugung eines bestimmten Biotoptyps kann in unserem Gebiet nicht beobachtet werden

**Bindungsgrad:**

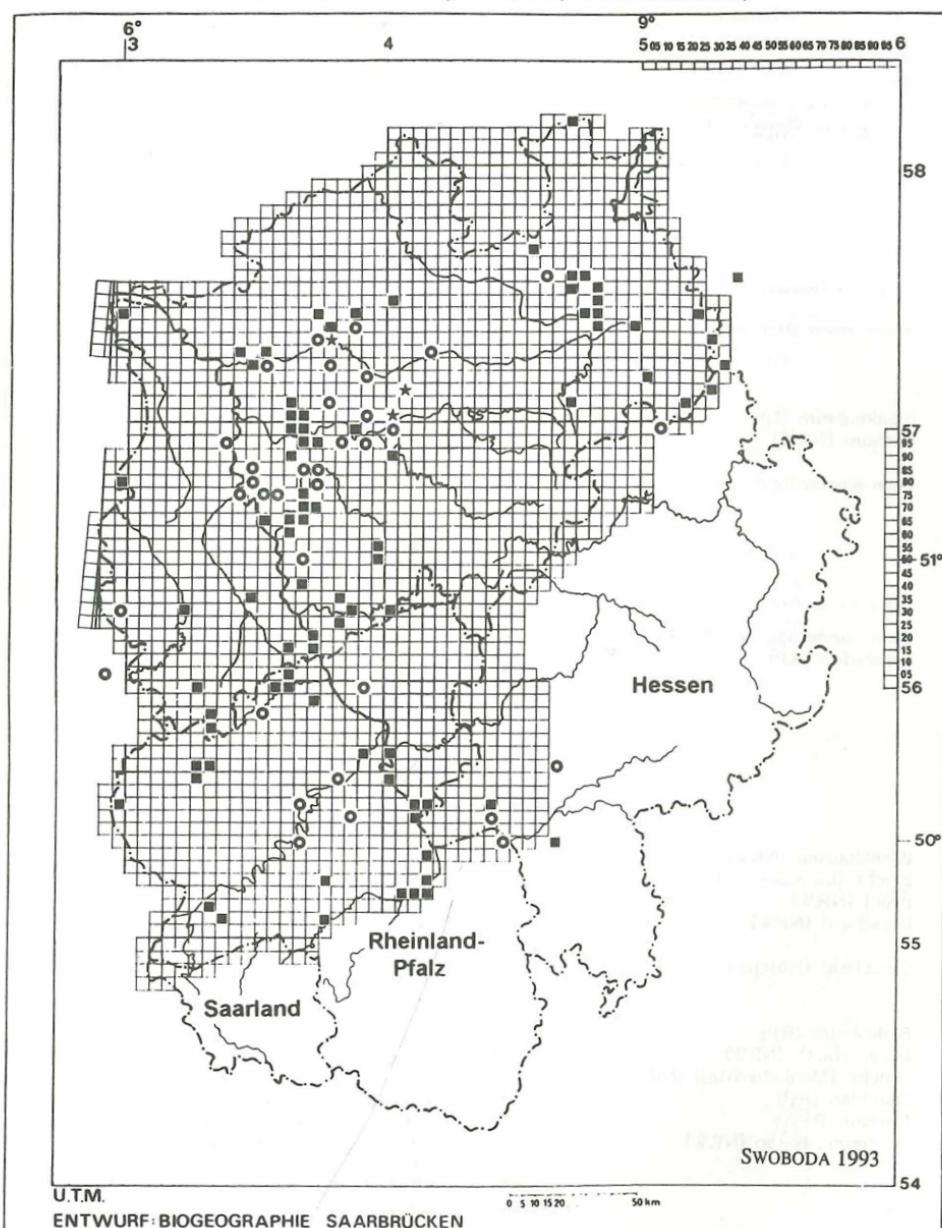
4

**Gefährdung:**

*C. permutterella* ist nicht gefährdet

*Catoptria permutterella* (HERRICH-SCHÄFFER, [1848])

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



U.T.M.

ENTWURF: BIOGEOGRAPHIE SAARBRÜCKEN

0 5 10 15 20 25 30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80 85 90 95

50 km

BRD / NORDRHEIN - WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

# *Catoptria permutterella* (HERRICH-SCHÄFFER, [1848])

Aachen (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Albringhausen (NRW)	VI.	1942	Grabe LMD
Altenahr (RP)	VI.	1950	Stamm LMD
	VI.	1966	Roesler KMB
	VI.	1972	Forst KMB
Altenbamberg (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Altenbeken (NRW)	VII.	1982	Auffenberg
Augustdorf (NRW)	VI.	1984	Retzlaff
Bad Homburg (Habichtslochweg) (HE)	VII.	1957	Heidelberger LMD
Bad Kreuznach (RP)	VII.	1962	Heister LMD
Bad Lippspringe (Grimke) (NRW)	VII.	1989	Schulze
Bad Münster am Stein (RP)	VI.	1962	Reisinger LMD
	VII.	1962	
Bergisch Neukirchen (NRW)	VII.	1983	Boness
	VII.	1983	Boness CKL
Beverungen (Hannover. Klippen) (NRW)	VI.	1985	Retzlaff
	VII.	1985	
	VIII.	1985	
	VI.	1986	
Blankenheim (Nonnenbachtal) (NRW)	VII.	1981	Kinkler
Bochum (NRW)	VI.	1939	Zielaskowski LMD
	VI.	1953	
Bonn-Kottenforst (NRW)	VI.	1983	Mörtter
	VII.	1983	
	VII.	1984	
	VII.	1985	
	VIII.	1985	
	VI.	1986	
	VII.	1986	
Bonn-Niederbachem (NRW)	VI.	1967	Roesler KMB
Bornhofen (RP)	VII.	1958	Biesenbaum LMD
	VII.	1958	Reisinger LMD
	VI.	1959	
	VII.	1962	
	VII.	1963	
	VII.	1965	
	V.	1971	
	VI.	1974	
	VI.	1976	
Brenkhausen (NRW)	VI.	1982	Meise LMD
Bricht (Lippeaue) (NRW)	VII.	1986	Retzlaff
Brühl (NRW)	VII.	1960	Meise CBL
Burscheid (NRW)	VII.	1967	Groß LMD
	VII.	1970	Kotthaus
Burscheid (Höfchen) (NRW)	VIII.	1972	
	VII.	1984	
	VIII.	1984	
Büdesheim (RP)	VII.	1977	
Büren-Harth (NRW)	VIII.	1983	Biesenbaum
Dalbke (Menkebachtal) (NRW)	VI.	1974	Retzlaff
Daleiden (RP)	VI.	1985	
Dernau (RP)	VI.	1964	
Dortmund-Barop (NRW)	VI.	1946	Nippel
	VI.	1947	Forst KMB
	VI.	1949	Grabe LMD
	VII.	1949	
	VI.	1950	

Drevenack (NRW)	VI.	1975	Biesenbaum
	VI.	1975	Meise LMD
	VII.	1982	Biesenbaum
Dörscheid (RP)	VI.	1965	Meise LMD
	VII.	1968	
Düren-Niederau (NRW)	VII.	1981	Forst KMB
Düsseldorf-Eller (NRW)	VI.	1940	Friedel KMB
Düsseldorf-Grafenberg (NRW)	VII.	1931	Oertel LMD
Düsseldorf-Rath (NRW)	VIII.	1938	Vogel LMD
Eberschütz (HE)	VII.	1972	Retzlaff
Eller/Mosel (RP)	VII.	1958	Groß LMD
Elmpt (Bruch) (NRW)	VIII.	1980	
	VI.	1990	Biesenbaum
Elzbachtal (unteres) (RP)	VII.	1939	Stamm LMD
	VI.	1951	
	VII.	1951	
Ergste (Elzbachtal) (NRW)	VII.	1929	Grabe LMD
Essen (NRW)	VII.	1953	Brinkmann LMD
	VII.	1959	
	VI.	1962	Meise LMD
	VII.	1962	
Essen (Hespertal) (NRW)	VI.	1986	Biesenbaum
Essen (Ruhrtal) (NRW)	VII.	1970	Meise LMD
Essen-Altenessen (NRW)	VI.	1961	Biesenbaum
	VII.	1972	
Essen-Baldeneysee (NRW)	VI.	1960	
	VI.	1962	
Essen-Steele (NRW)	VIII.	1977	
Essen-Werden (NRW)	VII.	1952	Jansen LMD
Flaesheim (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Gerolstein (RP)	VII.	1967	Forst ZGK+Stamm LMD
	VII.	1967	Roesler KMB
	VI.	1974	Meise LMD
	VI.	1980	Krämer
Gummersbach (NRW)	VII.	1972	Kotthaus
Hagen (NRW)	VI.	1924	Grabe LMD
Haltern (NRW)	VI.	1948	Zielaskowski LMD
Hamm (NRW)	vor	1938	UFFELN (1938)
Hattingen (Felderbachtal) (NRW)	VII.	1976	Biesenbaum
Hausdülmen (NRW)	VIII.	1972	Meise LMD
Hilden (Heide) (NRW)	VIII.	1941	Stamm LMD
	VI.	1947	
	VII.	1956	
Hohes Venn (B)	VIII.	1955	? KMB
Hottenbach (Mühle) (RP)	VI.	1966	Klein LMD
Hövelhof (NRW)	VII.	1972	Retzlaff
Höxter (Ziegenberg) (NRW)	VI.	1970	
Hünxe (NSG Hünxer Bachtal) (NRW)	VII.	1983	WAGENER (1984)
Idar-Oberstein (RP)	VI.	1932	Klein LMD
	VI.	1947	
	VII.	1951	
	VI.	1965	
Kastellaun (RP)	VII.	1941	Grabe LMD
	VII.	1949	Schmaus LMD
Kirchheller Heide (NRW)	VI.	1940	Brinkmann LMD
Kranenburg (Bruch) (NRW)	VII.	1986	Hock CBL
Kupferdreh (NRW)	VI.	1976	Biesenbaum
	VII.	1982	
Köln-Dellbrück (NRW)	VII.	1931	Rupp ZGK
Künsebeck (NRW)	VII.	1984	HACHMEISTER (1986)

Künsebeck (NRW)	V.	1985	HACHMEISTER (1986)
Lahnstein (Koppelstein) (RP)	VII.	1985	Kinkler
	VI.	1986	
Langenberg (NRW)	VIII.	1986	Biesenbaum
	VII.	1989	
	VII.	1990	
	VIII.	1991	
Lavesumer Bruch (NRW)	VIII.	1971	Meise LMD
Leverkusen-Steinbüchel (NRW)	VII.	1967	Kinkler
	VII.	1969	
	VI.	1974	
	VII.	1974	
	VIII.	1983	
Liebenau (HE)	VI.	1971	Retzlaff
	VI.	1973	Wittland
Linse (NS)	VIII.	1985	
Lippolthausen (NRW)	VII.	1932	Heddergott LMD
Lipporn (RP)	VIII.	1974	Biesenbaum
Lissingen (RP)	VII.	1977	
Lorch (HE)	VII.	1954	Stamm LMD
	VII.	1961	GROSS (1964)
	VI.	1966	Groß LMD
Loreley (RP)	vor	1942	JÄCKH (1942)
Mainz-Gonsenheim (RP)	VII.	1951	Groß LMD
Merten/Sieg (NRW)	VII.	1979	Mörtrer
Monheim-Laacher Hof (NRW)	VIII.	1984	Kolbe+Bruns
Moosheide (NRW)	VII.	1986	Retzlaff
Moselkern (RP)	VI.	1938	Stamm LMD
Mörfelden (Dachnau) (HE)	VI.	1965	Groß LMD
Müllenborn (RP)	VII.	1977	Biesenbaum
Nachrodt (NRW)	VII.	1967	WEIGT (1974)
Niederadenau (RP)	VI.	1955	? KMB+Stamm LMD
	VII.	1958	Busch LMD
	VII.	1962	Forst ZGK
Niederdollendorf (NRW)	VI.	1986	Mörtrer
Niederzissen-Bausenberg (RP)	V.	1971	Ditgens LMD
	VI.	1971	Forst ZGK+Groß LMD
Oberhausen/Nahe (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
	V.	1973	Bastian
	VII.	1974	
Oer-Erkenschwick (NRW)	VI.	1939	Zielaskowski LMD
Oerlinghausen (NRW)	VII.	1968	Retzlaff
Ondrup (Heide) (NRW)	VI.	1935	Heddergott LMD
Preußisch Ströhen (Spreenmoor) (NRW)	VII.	1985	ROBENZ (1989)
Rech (RP)	VI.	1980	Mörtrer
	VII.	1985	
	VI.	1986	
Rengsdorf (RP)	VII.	1937	Oertel LMD
Ripsdorf (NRW)	VI.	1976	Kinkler
Schladern (NRW)	VII.	1974	
Schloß Holte (NRW)	VI.	1970	Retzlaff
Schloßböckelheim (RP)	VI.	1966	Groß LMD
Schwerte (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Sennestadt (NRW)	VI.	1970	Retzlaff
Solingen (NRW)	VI.	1964	Stamm LMD
Sommerau (RP)	VI.	1973	Bläsius
Staumühle (NRW)	VI.	1986	Retzlaff
Sythen (NRW)	VI.	1959	Biesenbaum
	VIII.	1962	Meise LMD

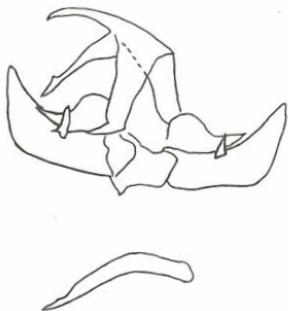
Sythen (NRW)	VII.	1967	Biesenbaum+Meise LMD
	VII.	1967	Meise LMD
	VI.	1968	
	VII.	1968	
Sötenich (NRW)	VI.	1966	Kinkler
Traben-Trarbach (RP)	V.	1944	Kampf LMD
Trier (Kandelbachtal) (RP)	VIII.	1987	Weitzel
Tönisheide/Newiges (NRW)	VI.	1963	Biesenbaum
Uckerath (NRW)	VI.	1974	Ditgens LMD
Uerdingen (NRW)	vor	1860	STOLLWERCK (1860)
Ummeln (NRW)	VI.	1936	Grabe LMD
Unna (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Venne (Moor) (NRW)	VI.	1971	
Volkmarsen (HE)	vor	1938	UFFELN (1938)
Wahnbachstausee (NRW)	VII.	1969	Clasen LMD
Wahner Heide (NRW)	VI.	1965	Roesler KMB
	VI.	1967	Kinkler
Weiler/Binger Wald (RP)	VI.	1968	Groß LMD
Weiße Venn/Haltern (NRW)	VI.	1969	Biesenbaum
	VI.	1970	
	VIII.	1971	
	VII.	1972	
	VIII.	1973	
Wermelskirchen (NRW)	VII.	1968	Nippel
Wiehl (NRW)	VI.	1946	Oertel LMD
	VII.	1982	Kinkler
Wiesbaden (HE)	vor	1886	JORDAN (1886)
Wiesbaden (Rabengrund) (HE)	VII.	1963	GROSS (1964)
Wiesbaden-Platte (HE)	VII.	1962	Groß LMD
Willebadessen (NRW)	VII.	1984	Badtke
Winningen (RP)	VI.	1975	Forst KMB
Winningen (Blumsay) (RP)	VI.	1973	Groß LMD
Witten (NRW)	vor	1938	UFFELN (1938)
	VI.	1964	Häußler LMD
Wittlich (RP)	VI.	1962	W.Schmidt KMB
	VII.	1967	
Wuppertal (Burgholz) (NRW)	VII.	1974	Nippel CBL
	VII.	1975	Nippel
Wuppertal-Barmen (NRW)	VII.	1958	Schweltrieg KMB
Wuppertal-Elberfeld (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Wuppertal-Ronsdorf (NRW)	VII.	1945	Pique' KMB
	VII.	1946	

## ***Catoptria osthelderi* (DE LATTIN, 1950)**

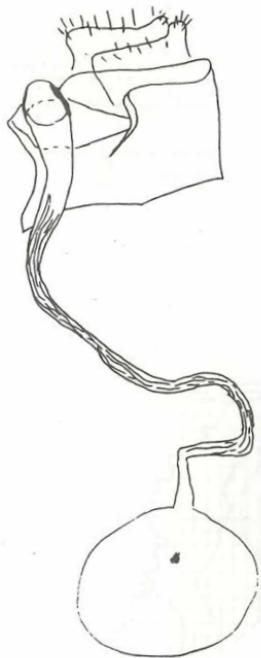
**BLESZINSKI: 265 PALM: 154**

**LERAUT Nr.: 2377**

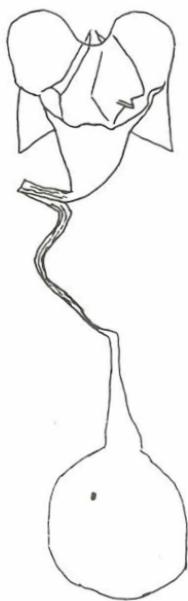
- Falter:** Von *C. permutatella* äußerlich nicht mit Sicherheit zu unterscheiden (Genitalabbildungen S. 125)
- Verbreitung:**
- a) Allgemein  
Von Dänemark über Mitteleuropa bis Rumänien
  - b) Arbeitsgebiet  
Aus unserem Arbeitsgebiet liegen nur wenige, durch Genialuntersuchung gesicherte Funde, vor  
*Lit.: (8): 65 (10): 22*
  - c) Grenzbereiche  
Pfalz *(10): 22*
- Flugzeit:** Früheste Beobachtung 22.6., späteste Beobachtung 12.8.  
Hauptflugzeit Juli - Anfang August
- Futterpflanze:** Die Raupen leben vermutlich an Moos
- Biotoptanspruch:** Die Art bevorzugt warme, trockene Standorte, auch Sandböden
- Bindungsgrad:** 2
- Gefährdung:** Der letzte der wenigen Nachweise aus unserem Gebiet ist vom 7.7.1967. Eine Überprüfung des rezenten Vorkommens konnte noch nicht in jedem Falle durchgeführt werden, da es sich um Naturschutzgebiete handelt. Diese Art muß daher als **ausgestorben oder verschollen** angesehen werden



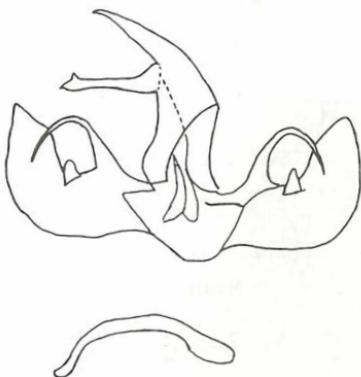
♂-Genital von *Catoptria permuatella*  
(HERRICH-SCHÄFFER, [1848])



♀-Genital von *Catoptria permuatella*  
(HERRICH-SCHÄFFER, [1848])



♀-Genital von *Catoptria osthelderi*  
(DE LATTIN, 1950)

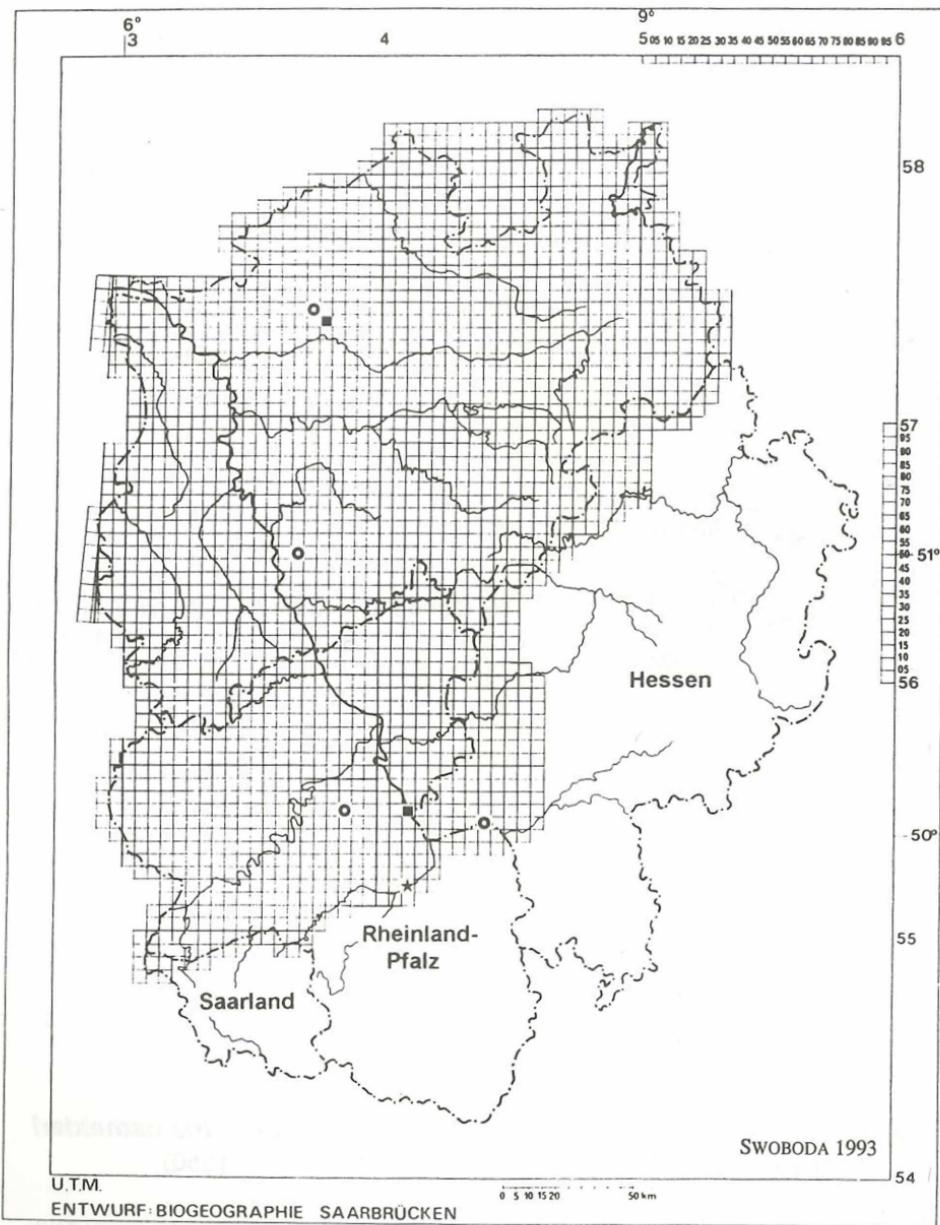


♂-Genital von *Catoptria osthelderi*  
(DE LATTIN, 1950)

Zeichnungen: BIESENBAUM

*Catoptria osthelderi* (DE LATTIN, 1950)

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



BRD / NORDRHEIN - WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

## *Catoptria osthelderi* (DE LATTIN, 1950)

Kastellaun (RP)	VII.	1941	Grabe LMD
Köln-Dellbrück (NRW)	VII.	1947	Rupp ZGK
Lorch (HE)	VII.	1963	Groß LMD
Mainz (Mainzer Sand) (RP)	VI.	1951	
Oberhausen/Nahe (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Sythen (NRW)	VII.	1967	Biesenbaum
Weiße Venn/Haltern (NRW)	VIII.	1952	Groß LMD

## ***Catoptria mytilella* (HÜBNER, [1805])**

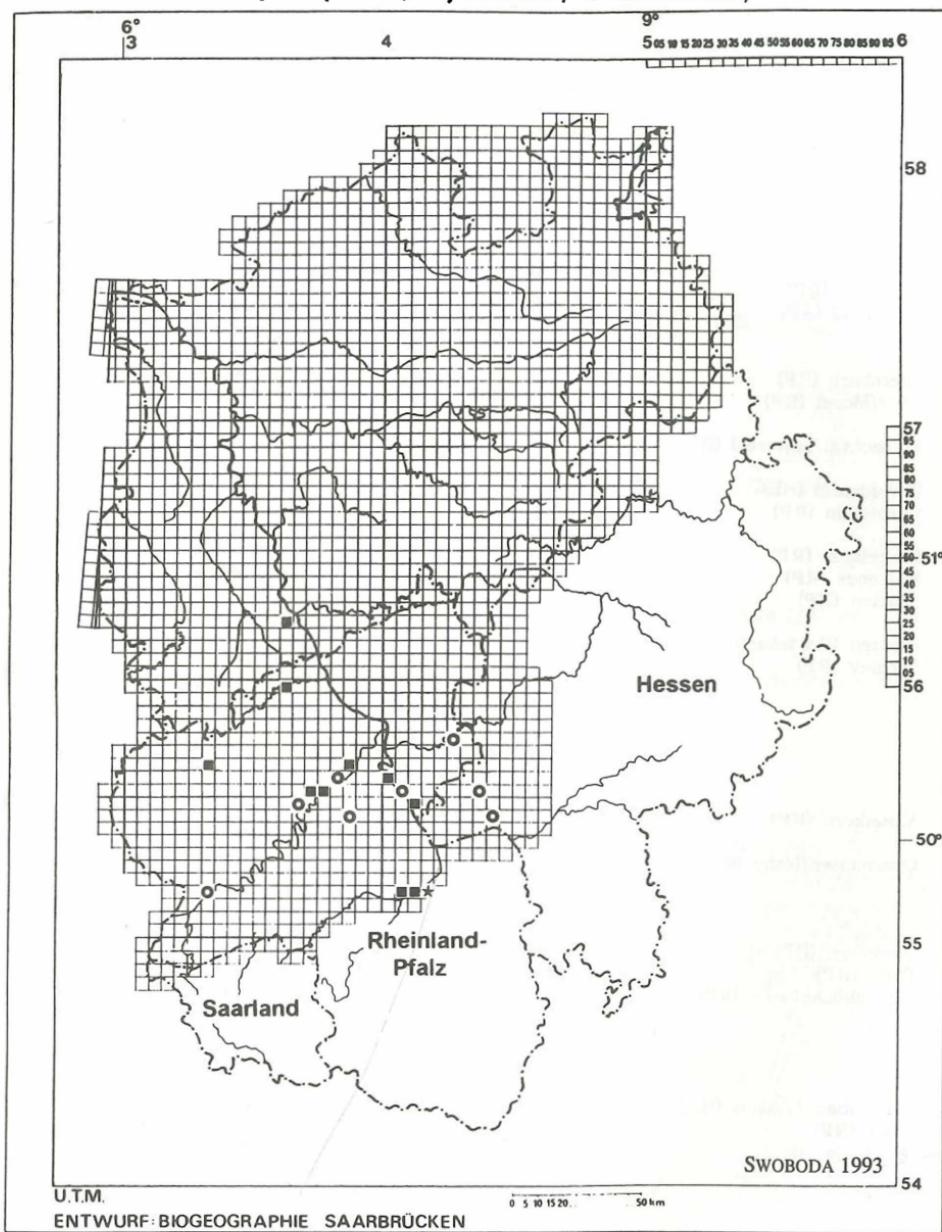
**BLESZINSKI: 279 SPULER: 194**

**LERAUT Nr.: 2387**

<b>Falter:</b>	Flügelspannweite 17-25 mm Vorderflügel ockerbraun, der weiße Längsstreifen durch einen dunkelbraunen Querstreifen unterbrochen. Am Ende des weissen Längsstreifens eine weiße, gebogene Querbinde, Hinterflügel von braungrau bis hellgrau Abbildung 22, Tafel IV
<b>Verbreitung:</b>	a) Allgemein West-, Mittel- und Südeuropa
	b) Arbeitsgebiet In unserem Arbeitsgebiet nur in den Xerothermgebieten des Mittelrheins, an der Mosel und der Nahe Lit.: [3]: 173 [10]: 23 [11]: 47 [12]: 173 [14]: 136 [16]: 360 [24]: 151
	c) Grenzbereiche Hessen [4]: 230 Pfalz [10]: 23
<b>Flugzeit:</b>	Früheste Beobachtung 15.6., späteste Beobachtung 1.8. Hauptflugzeit Anfang - Mitte Juli
<b>Futterpflanze:</b>	Die Raupen leben vermutlich an Moos
<b>Biotopanspruch:</b>	Xerothermhänge
<b>Bindungsgrad:</b>	1
<b>Gefährdung:</b>	Die Art ist stark gefährdet durch Flurbereinigungsmaßnahmen in den Weinbaugebieten und durch Verbuschung der Steilhänge

*Catoptria mytilella* (HÜBNER, [1805])

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



BRD / NORDRHEIN - WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

## *Catoptria mytilella* (HÜBNER, [1805])

Altenbamberg (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Balduinste/Lahn (RP)		1936	Vollmering LMD
Bonn (NRW)	VII.	1967	Dahners KMB
Bornhofen (RP)	VII.	1958	Reisinger LMD
	VI.	1959	
	VII.	1963	Meise LMD+Stamm LMD
	VII.	1965	
	VII.	1967	Meise LMD
	VII.	1968	Biesenbaum+Meise CBL
	VIII.	1969	Stamm LMD
	VII.	1973	Biesenbaum
	VI.	1976	Meise LMD
	VII.	1981	Biesenbaum
Duchroth (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Dörscheid (RP)	VI.	1965	Meise LMD
	VII.	1968	Biesenbaum
	VII.	1968	Meise LMD
Ebernburg (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Eller/Mosel (RP)	VII.	1951	Groß LMD
	VII.	1956	
Elzbachtal (unteres) (RP)	VII.	1939	Stamm LMD
	VII.	1951	
Geroldstein (HE)		1872	FUCHS (1874)
Gerolstein (RP)	VI.	1966	Roesler KMB
	VIII.	1979	Krämer
Kastellaun (RP)	VII.	1941	Grabe LMD
Kattenes (RP)	VII.	1974	Forst KMB
Klotten (RP)	VII.	1986	Mörtter
	VI.	1992	Biesenbaum
Klotten (Dortebachtal) (RP)	VI.	1964	Groß LMD
Loreley (RP)	VI.	1937	JÄCKH (1942)
	VII.	1939	Stamm LMD
	VII.	1942	
	VI.	1943	
	VII.	1943	
	VII.	1950	
	VII.	1951	
Moselkern (RP)	VI.	1938	
	VII.	1939	? LMD
Oberhausen/Nahe (RP)	VII.	1968	Bastian
	VI.	1974	
	VII.	1979	Bläsius
	VIII.	1979	
Pommern (RP)	VII.	1987	Kinkler
Rech (RP)	VII.	1986	Mörtter
Schloßböckelheim (RP)	VI.	1966	Groß LMD
	VII.	1966	
	VI.	1967	Groß KMB
	VII.	1967	Groß LMD
	VI.	1968	Groß KMB+Kinkler
Schwalbach/Taunus (HE)	vor	1867	RÖSSLER (1867)
Trier (RP)	vor	1854	HYMMEN (1854)
Wiesbaden (HE)	vor	1856	KOCH (1856)

## ***Catoptria pinella* (LINNAEUS, 1758)**

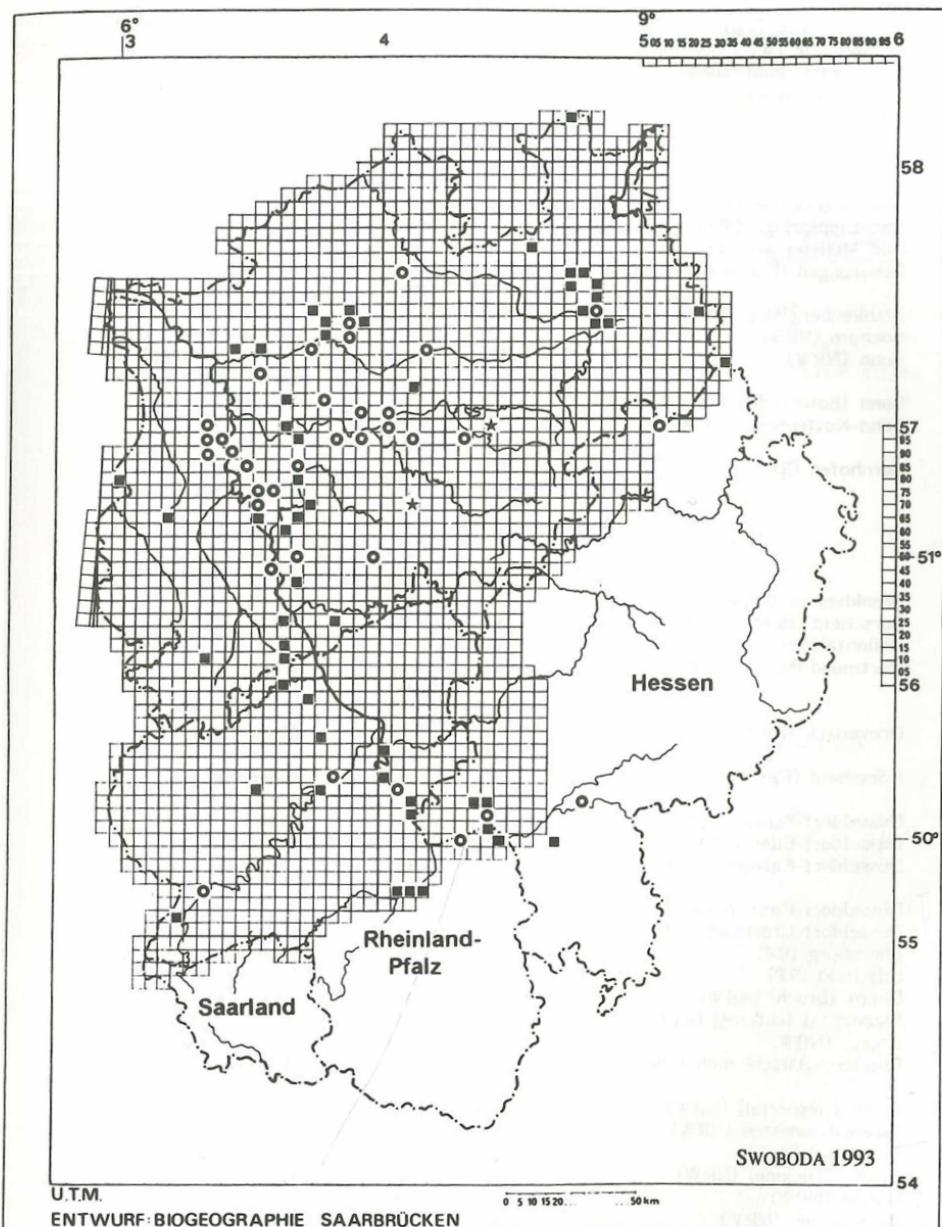
**BLESZINSKI: 283 PALM: 156 SPULER: 194**  
**LERAUT Nr.: 2388**

- Falter:** Flügelspannweite 18-25 mm  
Vorderflügel gelbbraun bis rostbraun, die schneeweisse Längsbinde wird durch einen dunkelbraunen Querstreifen durchbrochen, Hinterflügel braungrau  
Abbildung 23, Tafel IV
- Verbreitung:** a) Allgemein  
Von Europa bis Japan und Nordafrika
- b) Arbeitsgebiet  
Im Arbeitsgebiet weit verbreitet  
*Lit.: [1]: 43 [6]: 56 [9]: 68 [10]: 23 [11]: 47 [12]: 173 [14]: 136 [16]: 360 [18]: 43 [19]: 70 [21]: 101 [22]: 276 [25]: 54 [26]: 151 [27]: 6 [31]: 250*
- c) Grenzbereiche  
Hessen [16]: 360 Pfalz [10]: 23 Niederlande [17]: 46
- Flugzeit:** Früheste Beobachtung 8.6., späteste Beobachtung 13.9.  
Hauptflugzeit Mitte Juli - Mitte August
- Futterpflanze:** Eine der wenigen *Catoptria*-Arten, die nicht ausschließlich an Moosen leben. Als Futterpflanzen werden genannt: Rasen-Schmieie (*Deschampsia cespitosa*) und Scheiden-Wollgras (*Eriophorum vaginatum*). SCHÜTZE (1931): Die Biologie der Kleinschmetterlinge unter besonderer Berücksichtigung ihrer Nährpflanzen und Erscheinungszeiten - Frankfurt/M., fand auch Raupen in dürrsten Kiefernschonungen, wo die genannten Gräser nicht vorkommen, und zwar unter einem kurzen Waldmoos, einer *Bryum*-Art
- Biotopanspruch:** Trockene und feuchte Kiefernwälder, Heidegebiete
- Bindungsgrad:** 2

**Gefährdung:** **Nicht gefährdet**

*Catoptria pinella* (LINNAEUS, 1758)

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



BRD / NORDRHEIN - WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

# *Catoptria pinella* (LINNAEUS, 1758)

Albringhausen (NRW)	VII.	1936	Grabe LMD
Altenbamberg (RP)	VII.	1941	
Arnsberg (NRW)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Arnsberger Wald (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Augustdorf (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Bad Karlshafen (HE)	VIII.	1984	Retzlaff
Bad Lippspringe (NRW)	VI.	1986	Wittland
Bad Lippspringe (Bomsdorff Bü.) (NRW)	VIII.	1987	Retzlaff
Bad Lippspringe (Schwarze B.) (NRW)	VII.	1991	Wittland
Bad Lippspringe (Winnigmühle) (NRW)	VIII.	1988	Retzlaff
Bad Münster am Stein (RP)	VI.	1962	Reisinger LMD
Beverungen (Hannover. Klippen) (NRW)	VIII.	1985	Retzlaff
	VI.	1986	
Blankenberg/Sieg (NRW)	VIII.	1978	Kinkler
Bochum (NRW)	VIII.	1953	Zielaskowski LMD
Bonn (NRW)	vor	1886	JORDAN (1886)
Bonn (Botanischer Garten) (NRW)	VII.	1985	Forst KMB
Bonn-Kottenforst (NRW)	VII.	1983	Mörtter
	VIII.	1983	
Bornhofen (RP)	VI.	1959	Reisinger LMD
	VII.	1963	Meise LMD
	VII.	1965	
	VIII.	1969	Stamm LMD
	VII.	1973	Biesenbaum
Brenkhausen (NRW)	VI.	1976	Meise LMD
Burscheid (Höfchen) (NRW)	VII.	1982	Retzlaff
Dhünntalsperre (Große) (NRW)	VIII.	1984	Kolbe+Bruns
Dortmund-Barop (NRW)	VII.	1981	Kinkler
	VII.	1947	Grabe LMD
	VI.	1948	
Drevenack (NRW)	VI.	1949	
	VI.	1977	Meise LMD
Dörscheid (RP)	VIII.	1980	
Düsseldorf-Benrath (NRW)	VII.	1968	Biesenbaum
Düsseldorf-Eller (NRW)	VII.	1968	Meise LMD
Düsseldorf-Kalkum (NRW)	VI.	1940	Stamm LMD
	VII.	1940	Friedel KMB
Düsseldorf-Rath (NRW)	VI.	1950	Reisinger LMD
Düsseldorf-Urdenbach (NRW)	VII.	1953	
Ebernburg (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Ellscheid (RP)	VII.	1989	Weitzel
Elmpt (Bruch) (NRW)	VIII.	1980	Groß LMD
Elzbachtal (unteres) (RP)	VII.	1939	Stamm LMD
Ergste (NRW)	VII.	1944	Grabe LMD
Erkelenz-Borschemich (NRW)	VII.	1989	Wittland
	VII.	1991	
Essen (Hespertal) (NRW)	VIII.	1986	Biesenbaum
Essen-Altenessen (NRW)	VIII.	1959	
Frankfurt (HE)	vor	1856	KOCH (1856)
Hagen (Tücking) (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Hamm (NRW)	vor	1930	
Hausdülmen (NRW)	VII.	1970	Biesenbaum

Hausdülmen (NRW)	VII.	1970	Meise LMD
Hemer (NRW)	vor	1944	GRABE (1944)
Hilden (NRW)	VI.	1954	Reisinger LMD
Hilden (Heide) (NRW)	VII.	1938	Stamm LMD
	VIII.	1948	
	VIII.	1954	
Hövelhof (NRW)	VII.	1972	Retzlaff
	VIII.	1986	Badtke
Ingelheim (RP)	VII.	1956	Reisinger LMD
VII.	1957		
Kirchhellen (NRW)	VII.	1939	Meise LMD
Kirchhellen-Grafenwald (NRW)	VII.	1947	Zielaskowski LMD
	VIII.	1948	
Krefeld-Bockum (NRW)	vor	1860	STOLLWERCK (1860)
Krefeld-Linn (NRW)	vor	1860	
Krefeld-Traar (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Köln (NRW)	vor	1863	
Köln-Dellbrück (NRW)	VIII.	1919	Rupp ZGK
	VI.	1947	
Könen (RP)	VII.	1976	WEITZEL (1977)
Künsebeck (NRW)		1984	HACHMEISTER (1986)
		1985	
Lahnstein (Koppelstein) (RP)	VII.	1985	Kinkler
Langenberg (NRW)	VIII.	1988	Biesenbaum
	VII.	1989	
	VIII.	1989	
	VII.	1990	
	VIII.	1991	
Lavesumer Bruch (NRW)	VIII.	1971	Meise LMD
Leverkusen-Steinbüchel (NRW)	VIII.	1983	Kinkler
	VII.	1984	
Lorch (HE)	VII.	1967	Groß LMD
Loreley (RP)	VII.	1939	Stamm LMD
	VI.	1942	
	VII.	1950	
Lüdinghausen (NRW)	VIII.	1974	Bläsius
Mainz (Mainzer Sand) (RP)	VII.	1965	Groß LMD
	VI.	1966	Groß KMB LMD
	VI.	1967	Groß LMD
Mainz-Gonsenheim (RP)	VI.	1961	
Meckenheim (NRW)	VIII.	1974	Back KMB
Monheim-Laacher Hof (NRW)	VII.	1984	Kolbe+Bruns
	VIII.	1984	
Moosheide (NRW)	VII.	1986	Retzlaff
Mörfelden (Dachnau) (HE)	VII.	1963	Groß LMD
Münster (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Niederzissen-Bausenberge (RP)	VI.	1971	Groß LMD
Nordhelle/Ebbegebirge (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Oberhausen/Nahe (RP)	VIII.	1974	Bastian
Oerlinghausen (NRW)	VIII.	1970	Retzlaff
Olfen (NRW)	vor	1944	GRABE (1944)
Ondrup (Heide) (NRW)	VIII.	1927	Grabe LMD
	VII.	1935	
	VIII.	1942	
	VII.	1944	
	VII.	1946	
	VII.	1947	
Pommern (RP)	VII.	1992	Biesenbaum
Preußisch Ströhen (Spreenmoor) (NRW)	VII.	1985	ROBENZ (1989)
Rech (RP)	VIII.	1985	Mörtter

Roggendorf (NRW)	IX.	1979	Forst KMB
Schermbeck (Lippeaue) (NRW)	VII.	1983	Biesenbaum
Schloß Holte (NRW)	VI.	1971	Retzlaff
	VII.	1971	
	VIII.	1984	
Schloßböckelheim (RP)	VII.	1966	Groß LMD
	VII.	1967	
Schwerte (NRW)	VIII.	1965	WEIGT (1974)
Senne (NRW)	VII.	1937	Grabe LMD
Sennelager (NRW)	VII.	1987	Retzlaff
	VIII.	1987	
Sennestadt (NRW)	VII.	1970	
Sinsen (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
	VII.	1959	Biesenbaum
Sythen (NRW)	VIII.	1960	
	VIII.	1962	Meise LMD
	VI.	1963	
	VIII.	1963	Biesenbaum
	VII.	1964	Meise LMD
	VIII.	1965	Biesenbaum
	VII.	1967	Meise LMD
	VIII.	1972	Biesenbaum
	VIII.	1972	Meise LMD
	VIII.	1973	Biesenbaum
Trier (RP)	vor	1854	HYMMEN (1854)
Trimbs (RP)	VIII.	1980	Kinkler
	VII.	1982	
Uerdingen (NRW)	vor	1860	STOLLWERCK (1860)
Unna-Lünern (NRW)		1972	WEIGT (1974)
Volkmarsen (HE)	vor	1930	UFFELN (1930)
Wahner Heide (NRW)	VII.	1957	Ditgens LMD
	VII.	1963	Forst ZGK
	VIII.	1963	
Westrup (Heide) (NRW)	VII.	1985	Meise LMD
Wiehl (NRW)	VIII.	1945	Oertel LMD
Wiesbaden (HE)	vor	1856	KOCH (1856)
Wiesbaden (Klarenthal) (HE)	VII.	1962	Groß LMD
Wiesbaden (Nerotal) (HE)	vor	1867	RÖSSLER (1867)
Wiesbaden-Chausseehaus (HE)	VIII.	1961	Groß LMD
Wittlich (RP)	VII.	1967	W.Schmidt KMB
Wuppertal (Burgholz) (NRW)	VIII.	1974	Nippel
Wuppertal-Elberfeld (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)

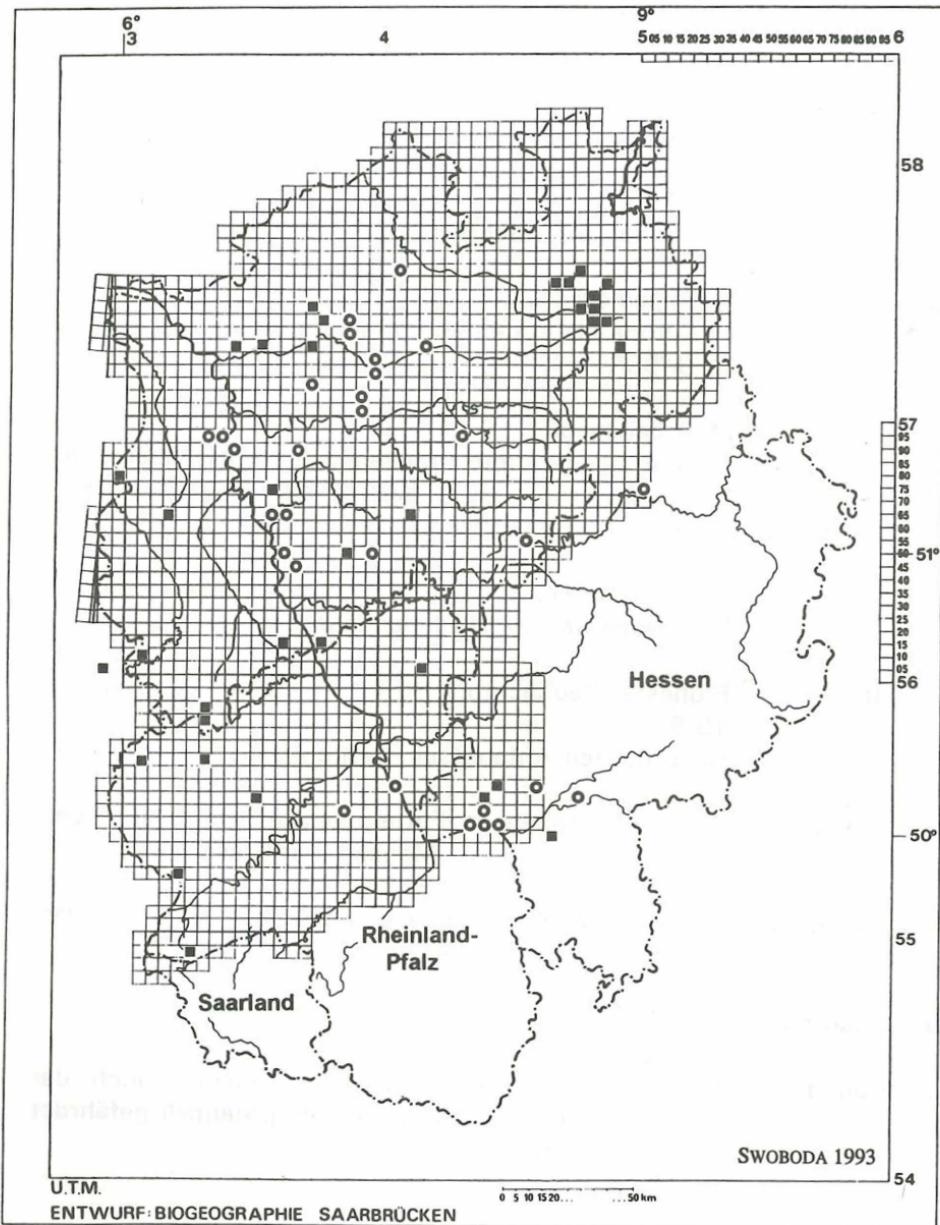
## ***Catoptria margaritella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)**

**BLESZINSKI: 291 PALM: 156 SPULER: 194  
LERAUT Nr.: 2390**

- Falter:** Flügelspannweite 17-23 mm  
Vorderflügel ockergelb bis braun, der Innenrand aufgehellt, der weiße Längsstreifen in der äußeren Hälfte verdickt und am Ende zugespitzt, Hinterflügel braun-grau  
Abbildung 24, Tafel IV
- Verbreitung:**
- a) Allgemein  
Europa bis in den europäischen Teil der ehemaligen UdSSR
  - b) Arbeitsgebiet  
Über das gesamte Arbeitsgebiet verteilt, aber lokal  
Lit.: [6]: 56 [7]: 3 [8]: 65 [14]: 136 [16]: 360 [18]: 43 [19]: 70 [22]: 276 [25]: 54 [26]: 151 [27]: 29 [28]: 6
  - c) Grenzbereiche  
Hessen [16]: 360 Niederlande [17]: 47
- Flugzeit:** Früheste Beobachtung 8.6., späteste Beobachtung 19.9.  
Hauptflugzeit Anfang Juli - Mitte August
- Futterpflanze:** Genaue Angaben zu Futterpflanzen liegen nicht vor, die Raupen werden an Moosen und Gräsern vermutet
- Biotopanspruch:** Feuchte Wälder, vor allem feuchte Kiefernwälder, Hochmoore, Sumpfwiesen
- Bindungsgrad:** 2
- Gefährdung:** Durch die Trockenlegung vieler Gebiete, auch der feuchten Wälder, muß die Art als **potentiell gefährdet** eingestuft werden

*Catoptria margaritella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



BRD / NORDRHEIN - WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

# *Catoptria margaritella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Arnsberg (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Bad Berleburg (NRW)	vor	1944	GRABE (1944)
Bad Honnef (RP)	VI.	1960	Groß LMD
Bad Lippspringe (NRW)	VII.	1987	Retzlaff
	VIII.	1987	
Bad Lippspringe (Grimke) (NRW)	VII.	1989	
Bad Soden (HE)	vor	1856	KOCH (1856)
Baraque Michel (B)	VIII.	1963	Reisinger LMD
Blankenheim (Nonnenbachtal) (NRW)	VI.	1977	Forst KMB
	VII.	1981	Kinkler
Bonn-Kottenforst (NRW)	VII.	1983	Mörtter
Brandscheid (RP)	VI.	1982	Nippel
Dalbke (Menkebachtal) (NRW)	VI.	1970	Retzlaff
Dortmund (NRW)	vor	1938	UFFELN (1938)
Dortmund-Barop (NRW)	VII.	1947	Grabe LMD
Dortmund-Brechten (NRW)	VII.	1943	
	VII.	1946	
Dotzheim (HE)	vor	1867	RÖSSLER (1867)
Dreifelden (RP)	VII.	1963	Groß LMD
Drevenack (NRW)	VIII.	1965	Meise LMD
	VII.	1966	
	VII.	1971	
	VI.	1972	
	VIII.	1972	
	VI.	1978	Biesenbaum
	VIII.	1980	Meise LMD
	VII.	1981	Biesenbaum
Düsseldorf-Kalkum (NRW)	VIII.	1919	Oertel LMD
Elmpt (Bruch) (NRW)	VII.	1990	Biesenbaum
Emscherbruch (NRW)	VII.	1920	UFFELN (1930)
Engelskirchen (NRW)	VI.	1966	Kinkler
Erkelenz-Borschemich (NRW)	VII.	1991	Wittland
Frankfurt (HE)	vor	1856	KOCH (1856)
Gerolstein (RP)	VII.	1967	Roesler KMB
	VIII.	1978	Krämer
Hamm (NRW)	VII.	1935	Uffeln LMD
Hiddesen (NRW)	VII.	1973	Retzlaff
Hilden (Heide) (NRW)	VIII.	1937	Stamm LMD
	VIII.	1940	
	VII.	1947	
	VII.	1948	
	VIII.	1948	
	VII.	1949	
	VIII.	1966	Kinkler
Hövelhof (NRW)	VII.	1968	Retzlaff
	VIII.	1970	
	VII.	1971	
	VII.	1986	
Kastellaun (RP)	VII.	1941	Badtke
Konz (NRW)	VII.	1968	Grabe LMD
Krefeld-Bockum (NRW)	vor	1860	Kinkler
Köln-Brück (NRW)	VII.	1941	STOLLWERCK (1860)
Köln-Königsforst (NRW)	VII.	1905	Krumpen KMB
Langenfeld (Further Moor) (NRW)	IX.	1956	Gerresheim ZGK
Lavesumer Bruch (NRW)	VIII.	1980	Groß LMD
Leichlingen (NRW)	VII.	1948	Meise LMD
Lichtenau/Westfalen (NRW)	VII.	1961	Stamm LMD
			Retzlaff

Loreley (RP)	VII.	1950	Stamm LMD
Lünen (NRW)	vor	1938	UFFELN (1938)
Mainz-Mombach (RP)	vor	1856	KOCH (1856)
Moosheide (NRW)	VII.	1986	Retzlaff
Mörfelden (Dachau) (HE)	VII.	1963	Groß LMD
Münster (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Naurod-Theißen (HE)	VII.	1966	Groß LMD
	VII.	1967	
Oerlinghausen (NRW)	VI.	1967	Retzlaff
Olfen (NRW)	vor	1944	GRABE (1944)
Ondrup (Heide) (NRW)	VIII.	1932	Grabe LMD
	VIII.	1932	Heddergott LMD
	VIII.	1933	
	VIII.	1934	Grabe LMD
	VII.	1935	
	VII.	1935	Heddergott LMD
	VII.	1942	
	VII.	1944	Grabe LMD
	VII.	1947	
Ralingen (RP)	VII.	1973	Weitzel
Schermbeck (Lippeaue) (NRW)	VIII.	1984	Biesenbaum
Schlängenbad (HE)	vor	1856	KOCH (1856)
Schloß Holte (NRW)	VII.	1970	Retzlaff
	VI.	1983	
Senden (NRW)	VII.	1985	
Senne (NRW)	VII.	1937	Grabe LMD
Sinsen (NRW)	VII.	1959	Biesenbaum
	VII.	1961	
Staumühle (NRW)	VI.	1986	Retzlaff
	VII.	1986	
Strohn (Maar) (RP)	VIII.	1978	Forst KMB
Sythen (NRW)	VIII.	1960	Biesenbaum
	VI.	1962	Meise LMD
	VII.	1962	Biesenbaum
	VIII.	1962	Biesenbaum LMD
	VIII.	1962	Meise LMD
	VII.	1963	
	VIII.	1963	Biesenbaum
	VII.	1964	Meise LMD
	VI.	1965	Biesenbaum
	VIII.	1965	
	IX.	1965	
	VII.	1967	Meise LMD
	VI.	1968	
	VI.	1969	
	VIII.	1970	
Taben/Saar (RP)	VI.	1980	Weitzel
Uerdingen (NRW)	vor	1860	STOLLWERCK (1860)
Valbert (NRW)	VII.	1966	WEIGT (1974)
Waldeck (HE)	vor	1930	UFFELN (1930)
Waldorf (RP)	VII.	1972	Forst KMB
Weißes Venn/Haltern (NRW)	VIII.	1952	Groß LMD
	VIII.	1957	
	VIII.	1967	Kinkler
	VII.	1968	Biesenbaum
	VIII.	1969	
	VII.	1982	
	VII.	1986	
Wiehl (NRW)	VII.	1944	Oertel LMD
	VII.	1945	

Wiehl (NRW)	VII.	1946	Oertel LMD
Wiesbaden (HE)	vor	1886	JORDAN (1886)
Wiesbaden-Platte (HE)	VII.	1962	Groß LMD
Wuppertal-Elberfeld (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)

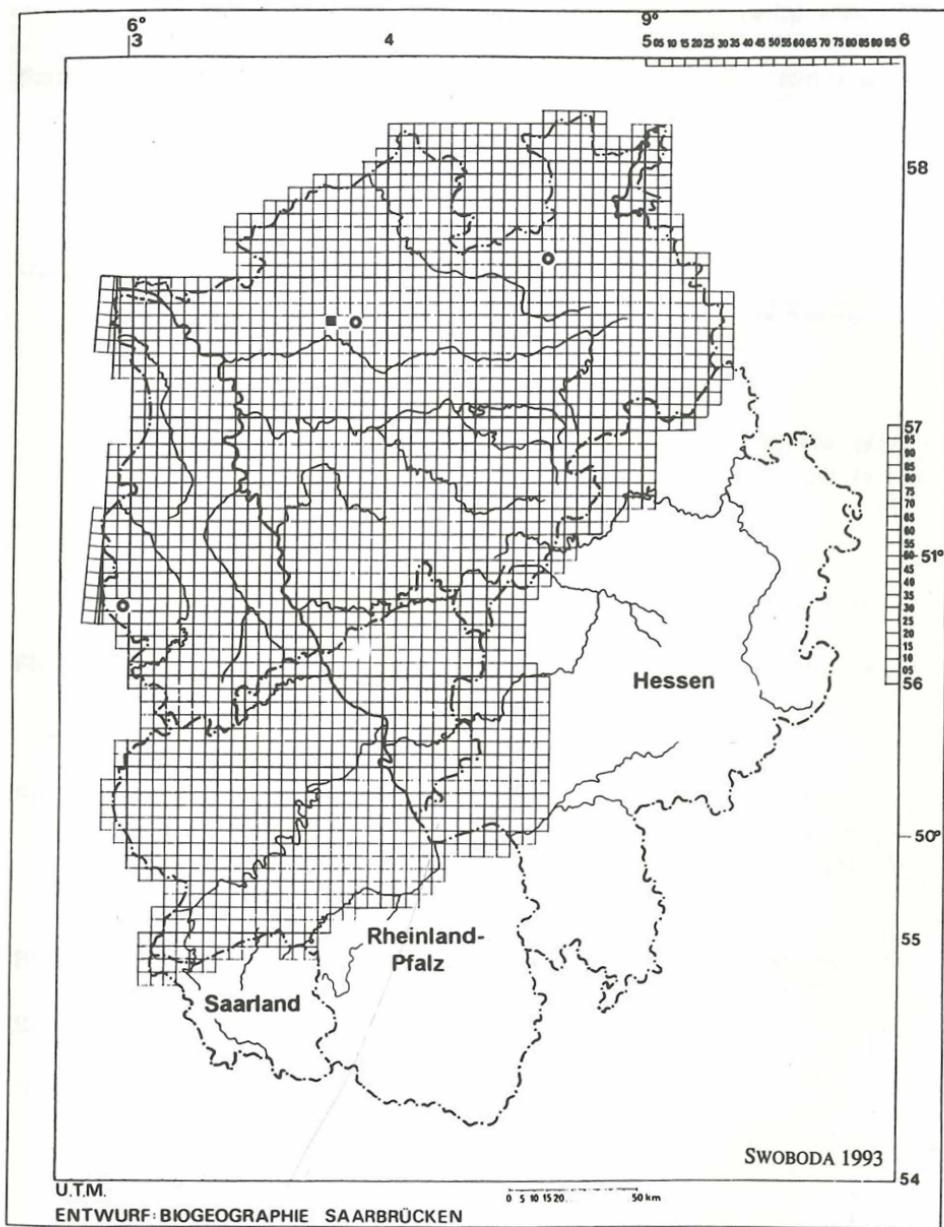
## ***Catoptria fulgidella* (HÜBNER, [1813])**

**BLESZINSKI: 293 PALM: 158 SPULER: 193**  
**LERAUT Nr.: 2392**

- Falter:** Flügelspannweite 22-29 mm  
Vorderflügel glänzend braun, ein schmaler, weißer Längsstreifen am Innenrand mehrfach gezahnt, darunter ein kurzer, weißer Streifen, Innenrand von der Basis bis zur Flügelmitte weiß, Hinterflügel weißlich, am Apex braun  
Abbildung 25, Tafel V
- Verbreitung:** a) Allgemein  
Europa  
  
b) Arbeitsgebiet  
Nur von wenigen Sand- und Heidegebieten unseres Arbeitsgebietes bekannt  
Lit.: [7]: 3 [14]: 136 [26]: 151 [30]: 6
- c) Grenzbereiche  
Niederlande [17]: 47
- Flugzeit:** Beobachtungsdaten vom 13. - 23.8.  
Flugzeit August
- Futterpflanze:** Als Futterpflanzen der Raupen werden genannt: Sand-Segge (*Carex arenaria*), Schwingel (*Festuca spec.*), Gemeines Katzenpfötchen (*Antennaria dioica*)
- Biotopanspruch:** Trockene, sandige Gebiete, Sanddünen
- Bindungsgrad:** 1
- Gefährdung:** Die letzten Funde in unserem Arbeitsgebiet datieren aus August 1970 aus Sythen in Westfalen, leg. BISENBAUM und MEISE. Trotz mehrfacher Nachsuche in diesem Gebiet konnte kein weiterer Nachweis erbracht werden. Die Art ist ausgestorben oder verschollen

*Catoptria fulgidella* (HÜBNER, [1813])

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



U.T.M.

ENTWURF: BIOGEOGRAPHIE SAARBRÜCKEN

0 5 10 15 20 50 km

BRD / NORDRHEIN - WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

*Catoptria fulgidella* (HÜBNER, [1813])

Aachen (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Brackwede (NRW)	VIII.	1947	Cretschmar LMD
Ondrup (Heide) (NRW)	VIII.	1944	Grabe LMD
	VIII.	1947	
Sythen (NRW)	VIII.	1967	Meise LMD
	VIII.	1968	Biesenbaum
	VIII.	1968	Meise LMD
	VIII.	1970	Biesenbaum
	VIII.	1970	Meise LMD

# ***Catoptria falsella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)**

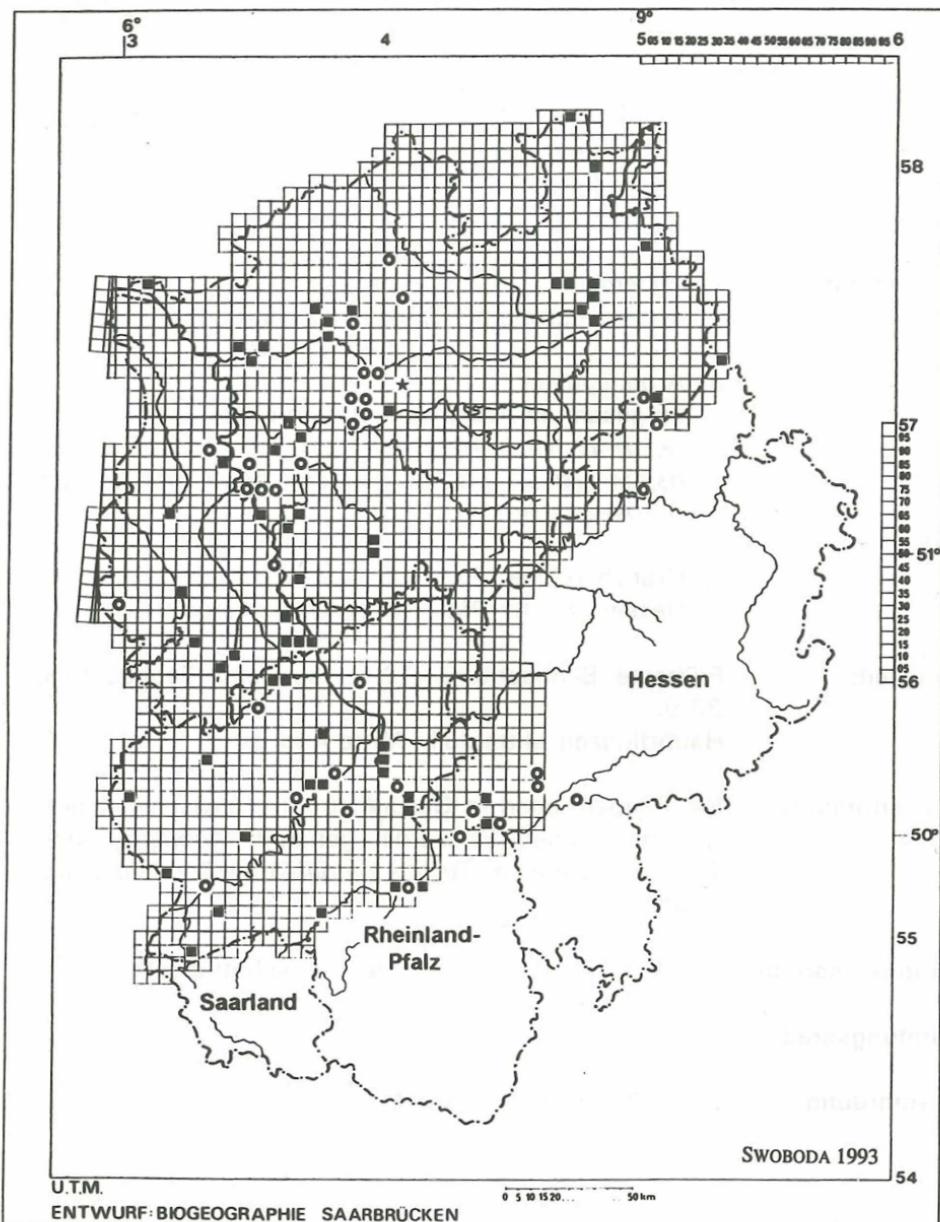
**BLESZINSKI: 302 PALM: 159 SPULER: 195**

**LERAUT Nr.: 2392**

- Falter:** Flügelspannweite 16-23 mm  
Grundfarbe der Vorderflügel gelblich-weiß mit braunen Streifen, ein schmaler, weißer Längsstreifen etwa bis zur Flügelmitte, Hinterflügel braun  
Abbildung 26, Tafel V
- Verbreitung:**
- a) Allgemein  
In ganz Europa bis Transkaukasien und Kleinasien
  - b) Arbeitsgebiet  
Im gesamten Arbeitsgebiet verbreitet  
*Lit.:* [1]: 43 [6]: 56 [7]: 3 [10]: 24 [11]: 47 [12]: 174 [14]: 136 [15]: 16 [16]: 359 [19]: 79 [21]: 101 [22]: 276 [26]: 15 [27]: 30 [29]: 65 [30]: 6 [31]: 251
  - c) Grenzbereiche  
Hessen [16]: 359 Pfalz [10]: 24 Niederlande [17]: 48
- Flugzeit:** Früheste Beobachtung 12.6., späteste Beobachtung 23.9.  
Hauptflugzeit Mitte Juli - Mitte August
- Futterpflanze:** Die Raupen leben in Gespinnströhren zwischen Flechten und Moosen. Es werden genannt: *Barbula muralis*, *Tortula intermedia*, *Tortula muralis* und *Brachythecium rutabulum*
- Biotopanspruch:** Felsen und Mauern, besonders an schattigen Stellen
- Bindungsgrad:** 2
- Gefährdung:** Die Art ist nicht gefährdet

***Catoptria falsella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)**

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



BRD / NORDRHEIN - WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

# *Catoptria falsella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Aachen (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Altenahr (RP)	VI.	1950	Stamm LMD
Altenbamberg (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
	IX.	1985	Bastian
	IX.	1986	
Augustdorf (NRW)	VIII.	1983	Retzlaff
Bad Lippspringe (Schwarze B.) (NRW)	IX.	1987	Retzlaff+Wittland
Bad Lippspringe (Winnigmühle) (NRW)	VIII.	1988	Retzlaff
Bad Münstereifel-Iversheim (NRW)	VIII.	1981	Biesenbaum
Beverungen (Hannover. Klippen) (NRW)	VII.	1985	Retzlaff
	VIII.	1985	
	IX.	1985	Retzlaff+Schulze
Bonn (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
	VII.	1959	Forst KMB
Bonn (Botanischer Garten) (NRW)	VIII.	1984	Mörtter
	VII.	1986	
Bonn-Kottenforst (NRW)	VII.	1983	
	VIII.	1983	
	IX.	1983	
	VIII.	1984	
	VII.	1985	
	VIII.	1985	
	VI.	1986	
	VII.	1986	
	VIII.	1986	
Bonn-Niederbachem (NRW)	VII.	1967	Roesler KMB
Bornhofen (RP)	VII.	1958	Stamm LMD
	VIII.	1959	Reisinger LMD
	IX.	1959	
	VII.	1962	Biesenbaum
	VIII.	1962	Meise LMD
	VI.	1963	
	VII.	1963	Meise LMD+Stamm LMD
	IX.	1963	Meise LMD
	VII.	1965	
	VIII.	1965	Stamm LMD
	IX.	1972	Meise LMD
	VII.	1973	Biesenbaum
	VIII.	1974	
	VI.	1976	Meise LMD
Burscheid (Höfchen) (NRW)	VIII.	1972	Boness KMB
	VIII.	1984	Kolbe+Bruns
	VIII.	1985	
Bürvenich (NRW)	VII.	1981	Kinkler
Dalbke (Menkebachtal) (NRW)	VI.	1970	Retzlaff
	VI.	1985	
Davert (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Dortmund (NRW)	VIII.	1945	Grabe LMD
Dortmund (Kruckel) (NRW)	VII.	1945	
	VII.	1946	el
Dortmund-Barop (NRW)	VIII.	1942	
	VII.	1949	
	VIII.	1949	
	VIII.	1950	
Dortmund-Brechten (NRW)	VIII.	1934	GRABE (1944)
	VIII.	1940	RÖSSLER (1867)
Dotzheim (HE)	vor	1867	

Drevenack (NRW)	VIII.	1979	Biesenbaum
Dörentrup (NRW)	VIII.	1980	Retzlaff
Dörscheid (RP)	VII.	1968	Biesenbaum
Düren (NRW)	VII.	1968	Meise LMD
Düsseldorf (NRW)	VIII.	1984	Wittland
Düsseldorf-Rath (NRW)	VII.	1953	Reisinger LMD
Düsseldorf-Unterbach (NRW)	VI.	1938	Vogel LMD
Ebernburg (RP)	vor	1971	Bachmann LMD
Eller/Mosel (RP)	VII.	1951	HEUSER ea (1971)
	VII.	1953	Groß LMD
	VII.	1956	
Elten (NRW)	VII.	1971	Spaarmann KMB
Erkelenz-Borschemich (NRW)	VII.	1988	Wittland
	VIII.	1988	
	IX.	1988	
	VII.	1989	
	VII.	1990	
	VIII.	1990	
	IX.	1990	
Ernzen (RP)	VIII.	1978	Nippel
Essen-Baldeneysee (NRW)	VII.	1964	Biesenbaum
Falkenstein (HE)	vor	1856	KOCH (1856)
Frankfurt (HE)	vor	1856	
Frauenstein (HE)	vor	1867	RÖSSLER (1867)
Gerolstein (RP)	VII.	1967	Forst KMB
	VII.	1967	Roesler KMB
	VIII.	1974	Krämer
Gilsdorf (Halsberg) (NRW)	VIII.	1990	Biesenbaum
Gummersbach (NRW)	VII.	1972	Kotthaus
Hausdülmen (NRW)	VIII.	1972	Meise LMD
Heiligenhaus-Hofermühle (NRW)	VIII.	1987	Biesenbaum
Hilden (Heide) (NRW)	VIII.	1937	Stamm LMD
	VII.	1938	
Hille (Moor) (NRW)	VIII.	1981	Retzlaff
Hövelhof (NRW)	VII.	1969	
Hünxe (NSG Hünxer Bachtal) (NRW)	VII.	1982	WAGENER (1984)
Idar-Oberstein (RP)	VII.	1947	Klein LMD
	VII.	1966	
Ingelheim (RP)	VII.	1956	Reisinger LMD
	VII.	1957	
	VIII.	1959	
Irrhausen (RP)	VIII.	1987	Nippel
Kastellaun (RP)	VII.	1941	Grabe LMD
	VI.	1947	Schmaus LMD
	VII.	1949	
Kattenes (RP)	VIII.	1974	Forst ZGK
	IX.	1974	Forst KMB
Klotten (RP)	VIII.	1976	Biesenbaum
	VII.	1986	Mörter
Krefeld (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Köln (NRW)	vor	1863	
Königstein (HE)	vor	1856	KOCH (1856)
Lahnstein (Koppelstein) (RP)	VII.	1985	Kinkler
Langenberg (NRW)	VII.	1990	Biesenbaum
Lavesumer Bruch (NRW)	VII.	1985	Meise LMD
Leverkusen-Steinbüchel (NRW)	VII.	1967	Kinkler
	VIII.	1967	

Leverkusen-Steinbüchel (NRW)	VII.	1969	Kinkler
Ließem/Wachtberg (NRW)	VII.	1983	Stüning KMB
Lippholthausen (NRW)	VII.	1933	GRABE (1944)
	VIII.	1940	Heddergott LMD
Lorch (HE)	VII.	1949	Stamm LMD
Lorchhausen (HE)	VIII.	1974	Biesenbaum
Loreley (RP)	vor	1942	JÄCKH (1942)
	VI.	1942	Stamm LMD
	VII.	1948	
	VII.	1950	
Mainz (Mainzer Sand) (RP)	VIII.	1966	Groß LMD
Mayschoß (RP)	VII.	1986	Mörtter
Meerbusch (NRW)	IX.	1964	Meise LMD
	VIII.	1973	
Monheim-Laacher Hof (NRW)	VIII.	1984	Kolbe+Bruns
	VIII.	1985	
Moosheide (NRW)	VII.	1986	Retzlaff
Moselkern (RP)	VII.	1938	Stamm LMD
Münster-Wilkinghege (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Niederadenau (RP)	VII.	1958	Busch LMD
Oberhausen/Nahe (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Ondrup (Heide) (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Osterspai (RP)	VIII.	1964	Stamm LMD
Pommern (RP)	VII.	1987	Kinkler
Preußisch Ströhen (Spreewald) (NRW)	VIII.	1985	ROBENZ (1989)
Rech (RP)	VI.	1980	Mörtter
	VIII.	1985	
	IX.	1985	
Rengsdorf (RP)	VII.	1936	Oertel LMD
	VII.	1937	
Scherfede (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Schermbeck (Lippeaue) (NRW)	VII.	1982	Biesenbaum
	VII.	1983	
	VIII.	1984	
Schloß Holte (NRW)	VII.	1970	Retzlaff
	VII.	1971	
Schloßböckelheim (RP)	VIII.	1966	Groß LMD
	VI.	1967	
	VII.	1967	Forst KMB ZGK
	VIII.	1967	Groß LMD
	VI.	1968	
	IX.	1969	
Schwerte (NRW)	VIII.	1965	WEIGT (1974)
Sende (NRW)	VII.	1985	Retzlaff
Serrig (RP)	VIII.	1979	Weitzel
Sommerau (RP)	VII.	1975	Bläsius
Sythen (NRW)	VIII.	1965	Biesenbaum
	VII.	1967	
	VII.	1967	Meise LMD
	VIII.	1970	Biesenbaum
	VII.	1971	
	VIII.	1972	Meise LMD
	VIII.	1990	Biesenbaum
Treis (RP)	vor	1854	HYMMEN (1854)
Trier (RP)	VIII.	1980	Kinkler
Trimbs (RP)	VII.	1982	
	VIII.	1990	
	vor	1974	WEIGT (1974)
Unna (NRW)	VIII.	1930	UFFELN (1930)
Volkmarsen (HE)	VII.	1967	Kinkler
Wahner Heide (NRW)			

Waldeck (HE)	vor	1930	UFFELN (1930)
Weiβes Venn/Haltern (NRW)	VIII.	1952	Groß LMD
	VIII.	1966	Biesenbaum
	VIII.	1971	
	VII.	1972	
Welda (NRW)	VII.	1970	Retzlaff
Westrup (Heide) (NRW)	VIII.	1971	Biesenbaum+Meise LMD
	VIII.	1971	Meise LMD
Wiehl (NRW)	VIII.	1945	Oertel LMD
	VII.	1946	
	VIII.	1946	
	VII.	1982	Kinkler
Wiesbaden (Rabengrund) (HE)	VII.	1963	Groß LMD
Witten (NRW)	VIII.	1933	GRABE (1944)
Wittlich (RP)	VIII.	1965	W.Schmidt KMB
	VIII.	1967	
Wuppertal-Elberfeld (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)

# ***Chrysocrambus craterellus* (SCOPOLI, 1763)**

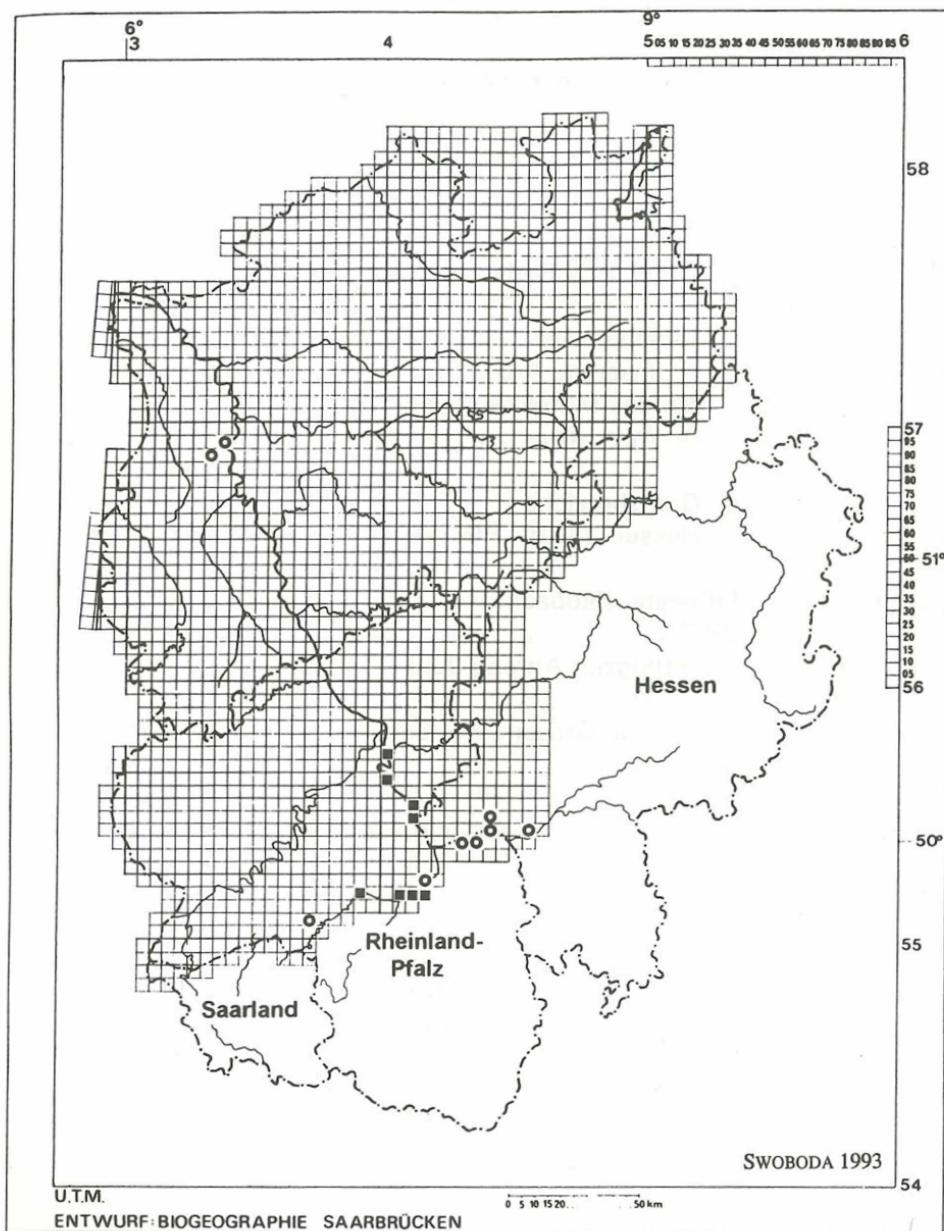
**BLESZINSKI: 352 SPULER: 195**

**LERAUT Nr.: 2409**

- Falter:** Flügelspannweite 19-22 mm  
Vorderflügel gelblich mit dunkelbraunen Längsstreifen und zwei braunen Querstreifen, Hinterflügel braungrau  
Abbildung 30, Tafel V
- Verbreitung:**
- a) Allgemein  
Mittel- und Südeuropa, Kleinasien, Transkaukasien
  - b) Arbeitsgebiet  
In unserem Arbeitsgebiet nur in den Wärmegebieten des Mittelrheins, der Mosel und der Nahe  
*Lit.:* [7]: 3 [8]: 66 [14]: 136 [16]: 359 [22]: 275
  - c) Grenzbereiche  
Hessen [16]: 359 Pfalz [10]: 25
- Flugzeit:** Früheste Beobachtung 14.5., späteste Beobachtung 28.7.  
Hauptflugzeit Anfang Juni - Anfang Juli
- Futterpflanze:** Raupen an Gräsern wie Schwingel (*Festuca spec.*) und anderen
- Biotoptanspruch:** Warme Trockenrasen und warme Hänge
- Bindungsgrad:** 1
- Gefährdung:** Durch Flurbereinigung und den damit verbundenen Verlust geeigneter Biotope, aber auch durch Verbuschung der Biotope stark gefährdet

*Chrysocrambus craterellus* (SCOPOLI, 1763)

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



## ***Catoptria verella* (ZINCKEN, 1817)**

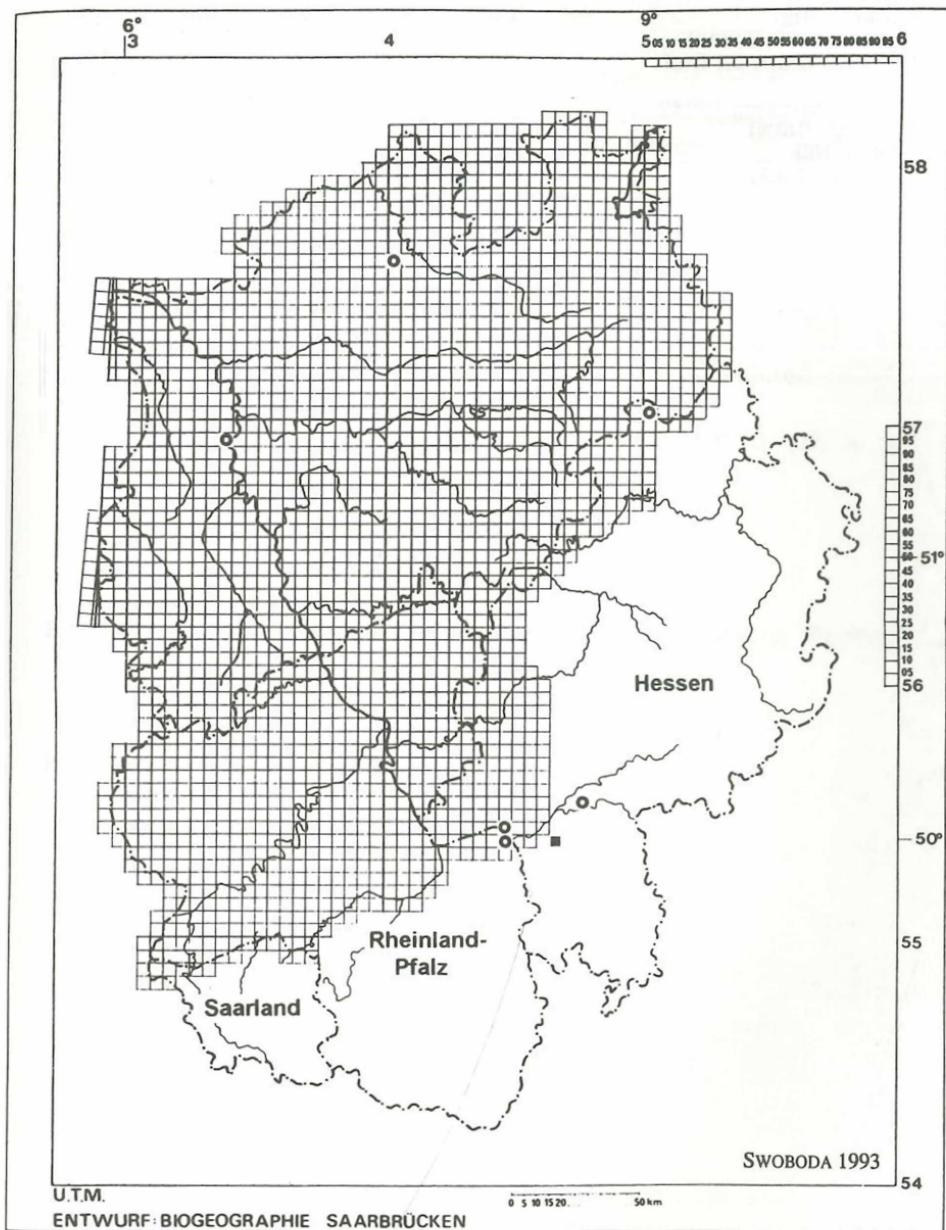
**BLESZINSKI: 306 PALM: 160 SPULER: 195**  
**LERAUT Nr. 2400**

- Falter:** Flügelspannweite 17-20 mm  
Vorderflügel braun mit dunkelbraunen Streifen, am Saum ein weißer Wisch unterhalb an der Subterminallinie, Hinterflügel braungrau  
Abbildung 27, Tafel V
- Verbreitung:**
- a) Allgemein  
West- und Mitteleuropa, Kleinasien bis zum Amur-gebiet
  - b) Arbeitsgebiet  
Aus unserem Arbeitsgebiet liegen nur sehr wenige, z.T. sehr alte Funde vor  
*Lit.:* [8]: 65 [14]: 136 [22]: 275 [26]: 159 [27]: 30 [30]: 6
  - c) Grenzbereiche  
Hessen [16]: 360 [24]: 255 Niederlande [17]: 48
- Flugzeit:** Funde vom 8.7.- 8.8.  
Flugzeit Juli - August
- Futterpflanze:** Die Raupen leben im Moos am Boden und an moosbewachsenen Ästen und Baumstämmen. Beobachtet wurden sie an Zwetschgen (*Prunus domestica*), Apfel (*Malus* spec.) und Pappel (*Populus* spec.). RÖSSLER (1867): 275 gibt an, sie "In einem Föhrenwald bei Dotzheim, dessen Boden eine dicke Moosdecke trug" gefunden zu haben
- Biotopanspruch:** Lichte, sonnige Wälder, Waldwiesen und alte Obstgärten
- Bindungsgrad:** 1

**Gefährdung:** Die letzten Funde datieren aus dem Jahre 1963 und 1966. Die Art muß daher als **ausgestorben oder verschollen eingestuft werden**

*Catoptria verella* (ZINCKEN, 1817)

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



BRD / NORDRHEIN-WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

## *Catoptria verella* (ZINCKEN, 1817)

Dotzheim (HE)	vor	1867	RÖSSLER (1867)
Frankfurt (HE)	vor	1856	Koch (1856)
Mainz-Gonsenheim (RP)	VII.	1951	Groß LMD
Mörfelden (Dachnau) (HE)	VII.	1963	
	VIII.	1966	
Münster-Uppenberg (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Nienberge (NRW)	vor	1930	
Rhoden (HE)	vor	1930	
Uerdingen (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)

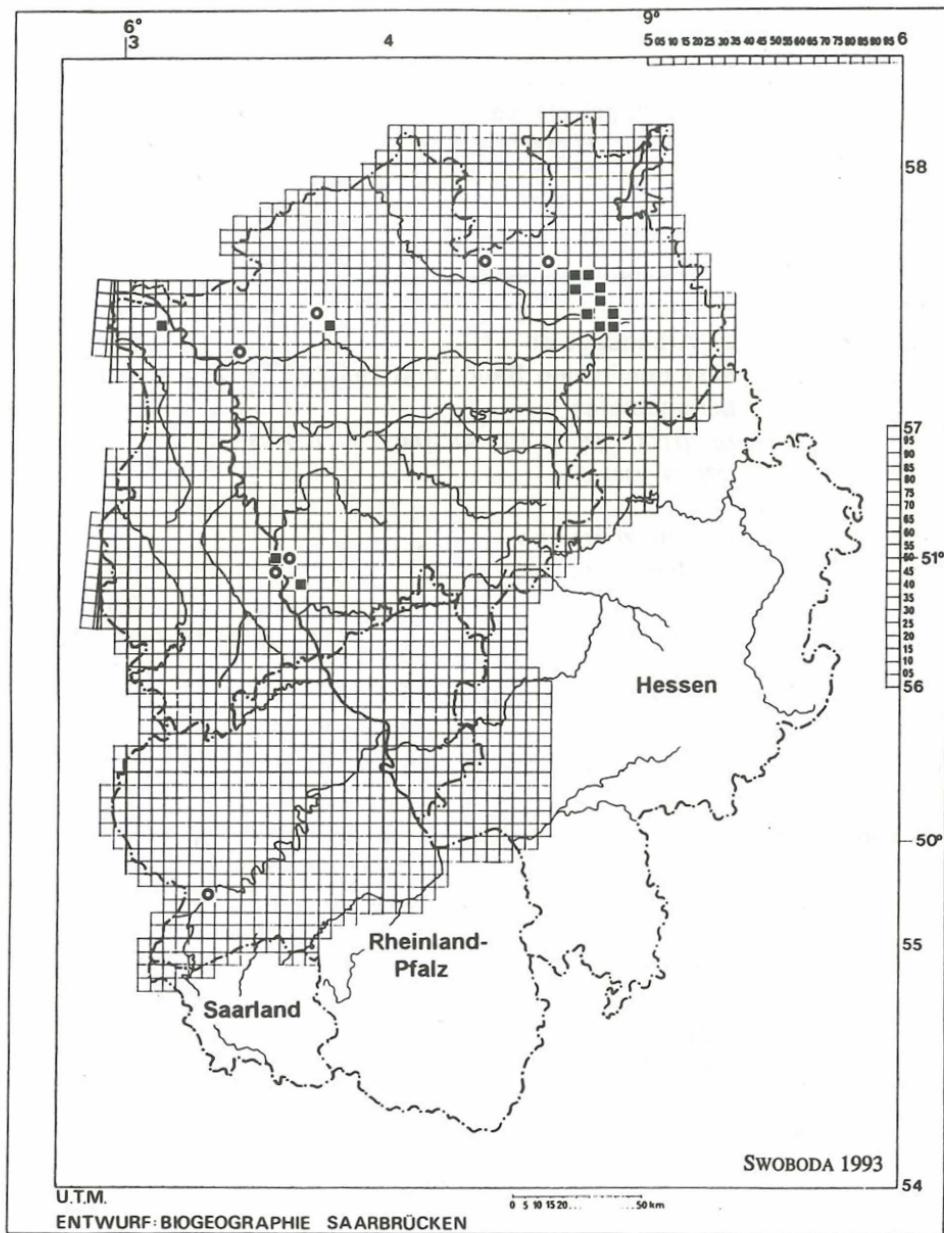
## ***Catoptria lythargyrella* (HÜBNER, 1796)**

**BLESZINSKI: 310    PALM: 161    SPULER: 193  
LERAUT Nr.: 2401**

- Falter:** Flügelspannweite 22-27 mm  
Vorderflügel glänzend ockergelb bis goldbraun, Adern aufgehellt, Hinterflügel graubraun  
Abbildung 28, Tafel V
- Verbreitung:**
- a) Allgemein  
Westeuropa bis Zentralasien
  - b) Arbeitsgebiet  
Fast nur in den Sand- und Heidegebieten unseres Arbeitsgebietes  
*Lit.: [1]: 43    [7]: 2    [11]: 47    [14]: 136    [18]: 43    [19]: 70    [26]: 125  
[27]: 29    [30]: 6*
  - c) Grenzbereiche  
Niederlande [17]: 48
- Flugzeit:** Früheste Beobachtung 3.7., späteste Beobachtung 7.9.  
Hauptflugzeit August
- Futterpflanze:** Gräser trockener Standorte
- Biotopanspruch:** Trockene und sandige Grasplätze
- Bindungsgrad:** 1
- Gefährdung:** Die Art wurde in den letzten Jahren nur noch an wenigen Stellen gefunden. Da gerade die sandigen, trockenen Biotope oft anderen "Nutzungen" zugeführt werden, ist die Art stark gefährdet

*Catoptria lythargyrella* (HÜBNER, 1796)

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



BRD / NORDRHEIN - WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

# *Catoptria lythargyrella* (HÜBNER, 1796)

Augustdorf (NRW)	VIII.	1983	Retzlaff
	VIII.	1983	Schulze CKL
	VIII.	1984	Retzlaff
	IX.	1984	
	VIII.	1989	Biesenbaum
Bad Lippspringe (NRW)	IX.	1987	Retzlaff
Bad Lippspringe (Bomsdorff Bü.) (NRW)	VI.	1991	L
Bad Lippspringe (Winnigmühle) (NRW)	VIII.	1988	
Brackwede (NRW)	VIII.	1947	Cretschmar LMD
Drevenack (NRW)	VIII.	1975	Biesenbaum
	IX.	1979	
Füchtorfer Moor (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Köln (NRW)	vor	1955	GRABE (1955)
Köln-Brück (NRW)	VII.	1942	Krumpen KMB
Köln-Riehl (NRW)	VII.	1966	Forst KMB
Moosheide (NRW)	VIII.	1970	Retzlaff
	VIII.	1971	
Oerlinghausen (NRW)	IX.	1989	Retzlaff+Wittland
Schlangen (Mäste Berge) (NRW)	VIII.	1989	Retzlaff
Schloß Holte (NRW)	VIII.	1983	
Sennestadt (NRW)	VIII.	1983	Schulze CKL LMD
	VIII.	1983	
Stukenbrock (NRW)	VIII.	1972	Retzlaff
	VIII.	1984	
Sythen (NRW)	IX.	1965	Meise LMD
	VIII.	1966	
	VIII.	1968	Biesenbaum
	VIII.	1968	Meise LMD
	VIII.	1969	Biesenbaum
	VIII.	1970	
	VIII.	1970	Meise LMD
	VIII.	1972	Biesenbaum
	VIII.	1972	Meise LMD
	VIII.	1973	
	VIII.	1978	
	VIII.	1983	
	VIII.	1984	
Trier (RP)	vor	1854	HYMMEN (1854)
Wahner Heide (NRW)	VIII.	1961	Forst KMB
Weiße Venn/Haltern (NRW)	VIII.	1952	Groß LMD
Wisseler Dünens (NRW)	VIII.	1977	Biesenbaum
	VIII.	1992	Grigo
	IX.	1992	

# ***Xanthocrambus saxonellus* (ZINCKEN, 1821)**

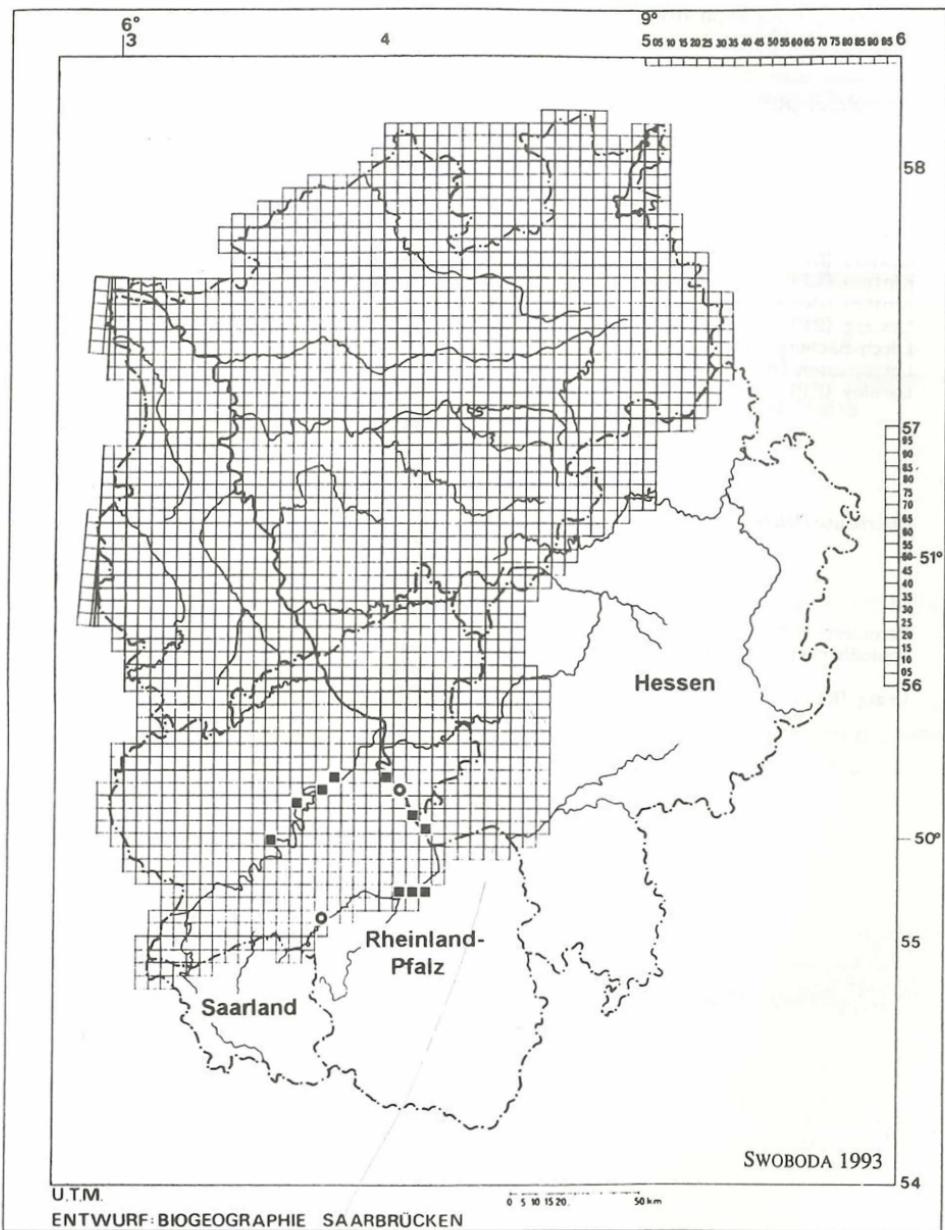
**BLESZINSKI: 340 SPULER: 193**

**LERAUT Nr.: 2406**

<b>Falter:</b>	Flügelspannweite 23-25 mm Vorderflügel blaßgelb bis ockergelb mit einem schwarzen Medianfleck und zwei verloschenen Querlinien, Hinterflügel braungrau Abbildung 29, Tafel V
<b>Verbreitung:</b>	a) Allgemein Mittel- und Südeuropa, Kleinasien, Transkaukasien
	b) Arbeitsgebiet In unserem Arbeitsgebiet nur in den Wärmegebieten des Mittelrheins, der Mosel und der Nahe <i>Lit.:</i> [8]: 66 [10]: 25 [12]: 173
	c) Grenzbereiche Pfalz [10]: 25
<b>Flugzeit:</b>	Früheste Beobachtung 13.6., späteste Beobachtung 23.8. Hauptflugzeit Mitte Juni - Mitte August
<b>Futterpflanze:</b>	Futterpflanzen und Lebensweise der Raupen sind unbekannt
<b>Biotopanspruch:</b>	Xerothermhänge
<b>Bindungsgrad:</b>	1
<b>Gefährdung:</b>	Durch die Flurbereinigungsmaßnahmen in den Weinbaugebieten und durch Verbuschung der Xerothermhänge stark gefährdet

*Xanthocrambus saxonellus* (ZINCKEN, 1821)

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



BRD / NORDRHEIN - WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

# *Xanthocrambus saxonellus* (ZINCKEN, 1821)

Altenbamberg (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Bad Münster am Stein (RP)	VIII.	1966	Klein LMD
Bornhofen (RP)	VII.	1973	Biesenbaum
	VIII.	1974	
Ebernburg (RP)	VI.	1968	Kinkler
Eller/Mosel (RP)	VII.	1951	Groß LMD
	VII.	1956	
	VII.	1958	
	VI.	1964	
	VII.	1981	Kinkler
Elzbachtal (unteres) (RP)	VII.	1939	Stamm LMD
Idar-Oberstein (RP)	VI.	1935	Klein LMD
Kestert (RP)	VI.	1972	Groß LMD
Klotten (RP)	VIII.	1976	Biesenbaum
Klotten (Dortebachtal) (RP)	VI.	1964	Groß LMD
Lasserg (RP)	VI.	1976	Kinkler
Lorch-Bächergrund (HE)	VII.	1961	Groß KMB
Lorchhausen (HE)	VI.	1972	Groß LMD
Loreley (RP)	VIII.	1937	JÄCKH (1942)
	VII.	1939	Stamm LMD
	VIII.	1939	JÄCKH (1942)
	VIII.	1939	Jung LMD
	VII.	1950	Stamm LMD
	VIII.	1952	Cretschmar LMD
Oberhausen/Nahe (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
	VI.	1973	Bastian
	VIII.	1974	
	VIII.	1978	Bläsius
	VII.	1984	Bastian
Pommern (RP)	VII.	1987	Kinkler
Schloßböckelheim (RP)	VIII.	1966	Groß LMD
	VII.	1968	Klein LMD
Ürzig (RP)	VIII.	1981	Bläsius

# ***Chrysocrambus craterellus* (SCOPOLI, 1763)**

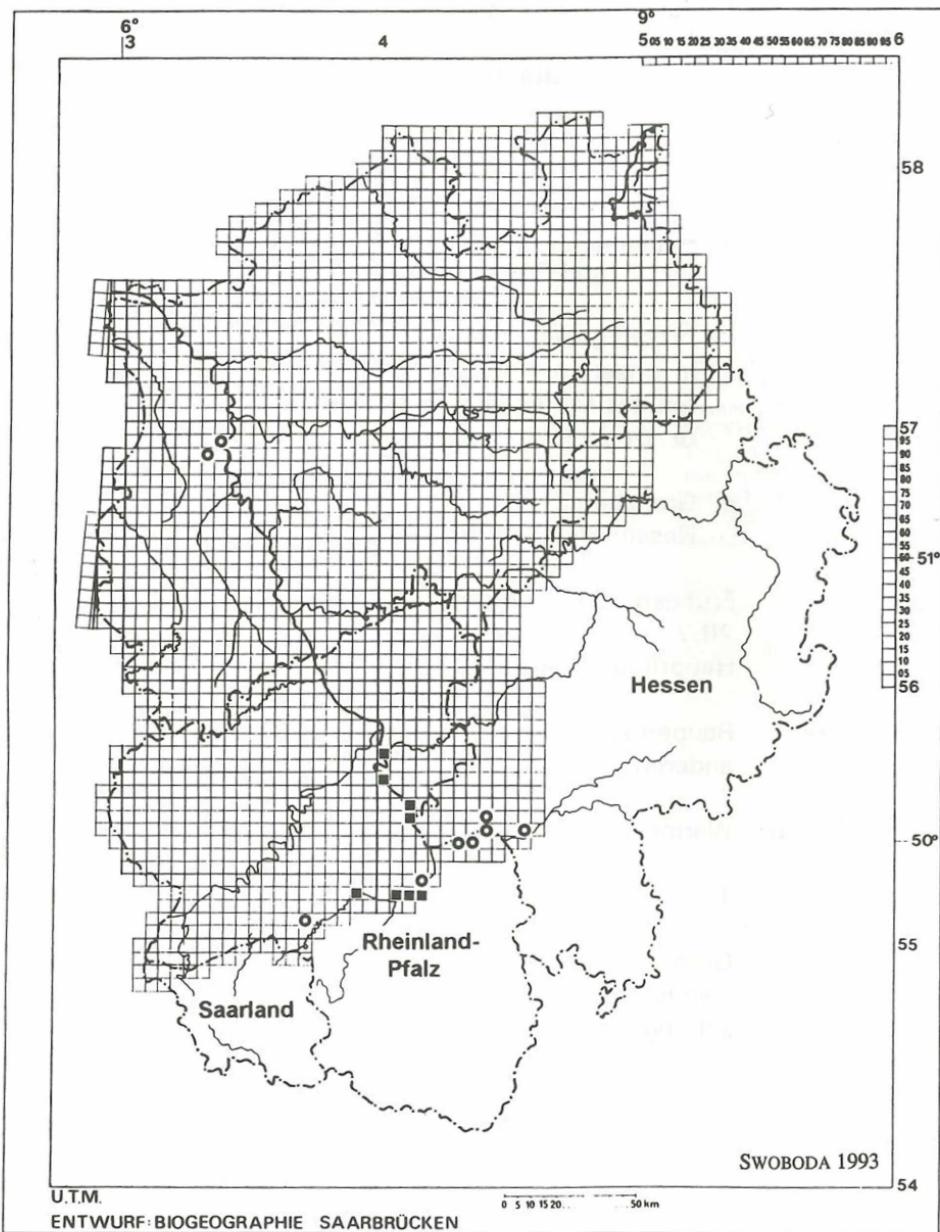
**BLESZINSKI: 352 SPULER: 195**

**LERAUT Nr.: 2409**

<b>Falter:</b>	Flügelspannweite 19-22 mm Vorderflügel gelblich mit dunkelbraunen Längsstreifen und zwei braunen Querstreifen, Hinterflügel braungrau Abbildung 30, Tafel V
<b>Verbreitung:</b>	a) Allgemein Mittel- und Südeuropa, Kleinasien, Transkaukasien
	b) Arbeitsgebiet In unserem Arbeitsgebiet nur in den Wärmegebieten des Mittelrheins, der Mosel und der Nahe Lit.: [7]: 3 [8]: 66 [14]: 136 [16]: 359 [22]: 275
	c) Grenzbereiche Hessen [16]: 359 Pfalz [10]: 25
<b>Flugzeit:</b>	Früheste Beobachtung 14.5., späteste Beobachtung 28.7. Hauptflugzeit Anfang Juni - Anfang Juli
<b>Futterpflanze:</b>	Raupen an Gräsern wie Schwingel ( <i>Festuca spec.</i> ) und anderen
<b>Biotoptanspruch:</b>	Warme Trockenrasen und warme Hänge
<b>Bindungsgrad:</b>	1
<b>Gefährdung:</b>	Durch Flurbereinigung und den damit verbundenen Verlust geeigneter Biotope, aber auch durch Verbuschung der Biotope stark gefährdet

*Chrysocrambus craterellus* (SCOPOLI, 1763)

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



BRD / NORDRHEIN - WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

# *Chrysocrambus craterellus* (SCOPOLI, 1763)

Altenbamberg (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Bad Kreuznach (RP)	VII.	1954	Groß LMD
Bad Münster am Stein (RP)	VI.	1962	Reisinger LMD
	V.	1965	Groß LMD
	VI.	1965	
	VI.	1968	
	VI.	1970	Groß KMB LMD
	V.	1973	Groß LMD
Bornhofen (RP)	VI.	1967	Kinkler
	V.	1973	Meise LMD
Dörscheid (RP)	VI.	1979	Biesenbaum
	VI.	1965	Meise LMD
	VI.	1966	Biesenbaum
	VII.	1968	
	V.	1971	Meise LMD
	VI.	1980	Biesenbaum
	V.	1985	
Ebernburg (RP)	VI.	1992	
Flörsheim (HE)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Heidesheim (RP)	vor	1856	KOCH (1856)
Idar-Oberstein (RP)	V.	1953	Reisinger LMD
Ingelheim (RP)	VII.	1951	Klein LMD
	V.	1953	Reisinger LMD
	VI.	1954	
Kaub (RP)	VII.	1962	Meise LMD
Krefeld (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Lahnstein (Koppelstein) (RP)	VI.	1984	Kinkler
	V.	1985	Kinkler LMD
Lorch (HE)	VII.	1985	Kinkler
	VII.	1955	Groß LMD
	VI.	1962	
	VII.	1962	
	V.	1963	
	VI.	1971	
	VI.	1980	Biesenbaum
	VI.	1983	Mörtter
	VI.	1985	Biesenbaum
Mainz (Mainzer Sand) (RP)	VI.	1991	
Martinstein (RP)	V.	1950	GROSS (1964)
Oberhausen/Nahe (RP)	V.	1968	Stamm LMD
	vor	1971	HEUSER ea (1971)
	VI.	1972	Bastian
	V.	1973	
Schloßböckelheim (RP)	V.	1979	Bläsius
	V.	1943	Klein LMD
	V.	1968	Kinkler+Stamm LMD
Uerdingen (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Wiesbaden (HE)	vor	1867	RÖSSLER (1867)

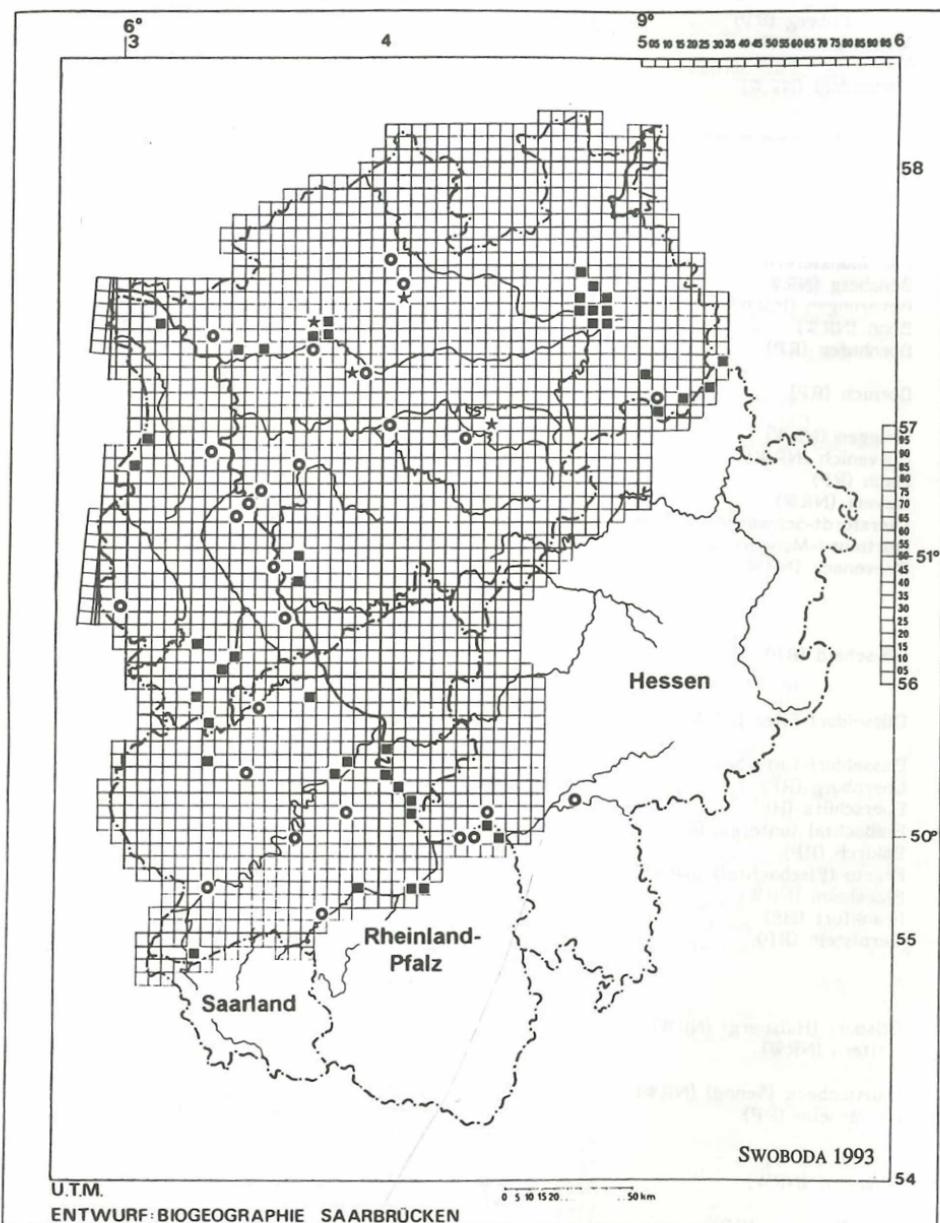
# *Thisanotia chrysonuchella* (SCOPOLI, 1763)

BLESZINSKI: 357 PALM: 162 SPULER: 195  
LERAUT Nr.: 2410

- Falter:** Flügelspannweite 21-26 mm  
Vorderflügel gelblich-braun bis dunkelbraun mit aufgehöhlten Adern, dicht mit schwarzen Schuppen übersät und zwei braunen Querstreifen, Hinterflügel braungrau  
Abbildung 31, Tafel VI
- Verbreitung:**
- a) Allgemein  
Westeuropa bis Zentralasien
  - b) Arbeitsgebiet  
Im gesamten Arbeitsgebiet in geeigneten Biotopen vertreten  
*Lit.:* [1]: 43 [10]: 26 [11]: 47 [14]: 136 [15]: 16 [16]: 359 [18]: 43 [19]: 70 [26]: 150 [27]: 30 [30]: 6
  - c) Grenzbereiche  
Hessen [16]: 359 Pfalz [10]: 26 Niederlande [17]: 48
- Flugzeit:** Früheste Beobachtung 24.4., späteste Beobachtung 15.8.  
Hauptflugzeit Ende Mai - Mitte Juni
- Futterpflanze:** Die Raupen leben in Gespinnströhren am Grunde der Triebe verschiedener Gräser wie Schaf-Schwingel (*Festuca ovina*) und Rispengras (*Poa spec.*)
- Biotopanspruch:** Trockene, grasreiche Flächen, sowohl sandige Heiden und Binnendünen, als auch Kalkmagerrasen und Trockenrasen
- Bindungsgrad:** 3
- Gefährdung:** Zur Zeit ist die Art nicht gefährdet

*Thisanotia chrysonuchella* (SCOPOLI, 1763)

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



BRD / NORDRHEIN - WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

# *Thisanotia chrysonuchella* (SCOPOLI, 1763)

Aachen (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Altenbamberg (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Arnsberg (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Arnsberger Wald (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Augustdorf (NRW)	VI.	1984	Retzlaff
	VI.	1987	Wittland
Bad Lippspringe (NRW)	VI.	1987	Retzlaff
	V.	1988	
Bad Lippspringe (Grimke) (NRW)	V.	1989	
Bad Münster am Stein (RP)	VI.	1962	Reisinger LMD
Bad Münstereifel-Eschweiler (NRW)	VI.	1967	Kinkler
	V.	1971	Roesler KMB
Bad Münstereifel-Iversheim (NRW)	V.	1965	Stamm LMD
Bensberg (NRW)	V.	1919	Rupp ZKG
Beverungen (Hannover. Klippen) (NRW)	VI.	1986	Retzlaff
Bonn (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Bornhofen (RP)	V.	1973	Meise LMD
	V.	1986	
Bornich (RP)	V.	1971	Groß LMD
	VI.	1991	Biesenbaum
Brüggen (NRW)	V.	1961	Reisinger LMD
Bürvenich (NRW)	V.	1981	Kinkler
Daun (RP)	VI.	1906	Gerresheim ZKG
Davert (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Diersfordt-Schwarzes Wasser (NRW)	VI.	1955	Groß LMD
Dortmund-Mengede (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Drevenack (NRW)	V.	1975	Biesenbaum
	V.	1976	Meise LMD
	VI.	1977	
	V.	1990	Biesenbaum
Dörscheid (RP)	VI.	1965	Meise LMD
	V.	1966	Biesenbaum
	V.	1967	
Düsseldorf-Eller (NRW)	VI.	1931	Oertel LMD
Düsseldorf-Unterbach (NRW)	V.	1940	Friedel KMB
Ebernburg (RP)	VI.	1935	Oertel LMD
Eberschütz (HE)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Elzbachtal (unteres) (RP)	VI.	1972	Retzlaff
Enkirch (RP)	V.	1951	Stamm LMD
Ergste (Elzbachtal) (NRW)	VI.	1944	Cretschmar LMD
Flaesheim (NRW)	vor	1940	Grabe LMD
Frankfurt (HE)	vor	1974	WEIGT (1974)
Gerolstein (RP)	VII.	1856	KOCH (1856)
	VI.	1967	Roesler KMB
	VI.	1973	Krämer
	VI.	1974	Meise LMD
	VI.	1983	Forst KMB
Gilsdorf (Halsberg) (NRW)	V.	1991	Biesenbaum
Haltern (NRW)	VI.	1937	Grabe LMD
	V.	1966	Meise LMD
Haustenbeck (Senne) (NRW)	V.	1988	Retzlaff
Heidesheim (RP)	V.	1953	Reisinger LMD
	VI.	1954	
Hiltrup (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Hövelhof (NRW)	VI.	1968	Retzlaff
	VI.	1970	
Idar-Oberstein (RP)	VI.	1932	Klein LMD

Ingelheim (RP)	V.	1953	Reisinger LMD
Kastellaun (RP)	VI.	1954	Grabe LMD
	VII.	1941	Cretschmar LMD
Kattenes (RP)	V.	1944	Forst ZKG
Kaub (RP)	V.	1982	Cretschmar LMD
Knechtsteden (NRW)	V.	1942	Oertel LMD
Krefeld (NRW)	V.	1937	STOLLWERCK (1863)
Köln (NRW)	vor	1863	
	vor	1863	
Köln-Dellbrück (NRW)	V.	1919	Gerresheim ZKG
	V.	1921	Rupp ZKG
	V.	1924	
	V.	1944	Rupp KMB
Lahnstein (Koppelstein) (RP)	V.	1966	Kinkler
	V.	1985	
Lavesum (NRW)	VI.	1985	
Leuth (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Liebenau (HE)	V.	1960	Reisinger LMD
Lippholthausen (NRW)	VI.	1971	Retzlaff
Lopshorn (NRW)	VI.	1935	Heddergott LMD
Lorch (HE)	VI.	1991	Wittland
Loreley (RP)	VI.	1991	Biesenbaum
	V.	1938	Stamm LMD
	V.	1942	Cretschmar LMD
	IV.	1949	Stamm LMD
	V.	1949	
	V.	1967	Kinkler
	V.	1980	
Mainz (Mainzer Sand) (RP)	VII.	1963	Groß LMD
	VI.	1970	
Mainz-Gonsenheim (RP)	VI.	1971	
Marmagen (NRW)	VI.	1954	
	V.	1961	
Martinstein (RP)	VI.	1968	Kinkler
Moosheide (NRW)	VI.	1978	Biesenbaum
Moselkern (RP)	V.	1968	Stamm LMD
Münster-Uppenberg (NRW)	VI.	1978	Wittland
Niederadenau (RP)	VI.	1955	Retzlaff
Niederzissen-Bausenberg (RP)	V.	1986	Meise LMD
	V.	1978	UFFELN (1930)
Oberhausen/Nahe (RP)	vor	1930	Stamm LMD
	VI.	1955	Kinkler LMD
	V.	1971	Forst ZKG+Groß LMD
Oerlinghausen (NRW)	VI.	1971	HEUSER ea (1971)
	vor	1971	Bastian
	V.	1972	Bläsius
	V.	1979	Retzlaff
Oesterholz (NRW)	V.	1973	
Ripsdorf (NRW)	VI.	1973	
Rotenfels (RP)	V.	1984	
	V.	1988	Kinkler
Schermbeck (Lippeaue) (NRW)	VI.	1976	Klein LMD
	V.	1935	Groß LMD
	V.	1965	
	V.	1973	
Senne (Knochenbachstausee) (NRW)	V.	1983	Biesenbaum
Sennelager (NRW)	V.	1984	
	VI.	1988	Retzlaff
Serrig (RP)	V.	1987	
Sinsen (NRW)	VI.	1987	Weitzel
	VIII.	1920	UFFELN (1930)

Sinsen (NRW)	V.	1933	Grabe LMD
Staumühle (NRW)	VI.	1942	Ladewig LMD
Staumühle (Hövelsenne) (NRW)	V.	1986	Retzlaff
Stürzelberg (NRW)	VI.	1987	
Sythen (NRW)	VI.	1953	Reisinger LMD
	VI.	1965	Biesenbaum
	VI.	1965	Meise LMD
	VI.	1969	Biesenbaum
	VI.	1970	
Traben-Trarbach (RP)	V.	1944	Cretschmar LMD
Trier (RP)	vor	1854	HYMMEN (1854)
Wahner Heide (NRW)	V.	1953	Groß LMD
	VI.	1955	
	VI.	1958	
	V.	1966	W.Schmitz KMB
	VI.	1966	Kinkler
Warburg (Heinberg) (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Welda (NRW)	VI.	1968	Retzlaff
	V.	1970	
Westrup (Heide) (NRW)	V.	1966	Meise LMD
	VI.	1969	
	VI.	1970	Biesenbaum
	VI.	1970	Meise LMD
	VI.	1984	
Wiesbaden (HE)	vor	1856	KOCH (1856)
Willebadessen (NRW)	VI.	1969	Retzlaff
	VI.	1970	
Wisseler Dünen (NRW)	V.	1978	Biesenbaum
Wuppertal-Elberfeld (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Zons (NRW)	V.	1939	Oertel LMD

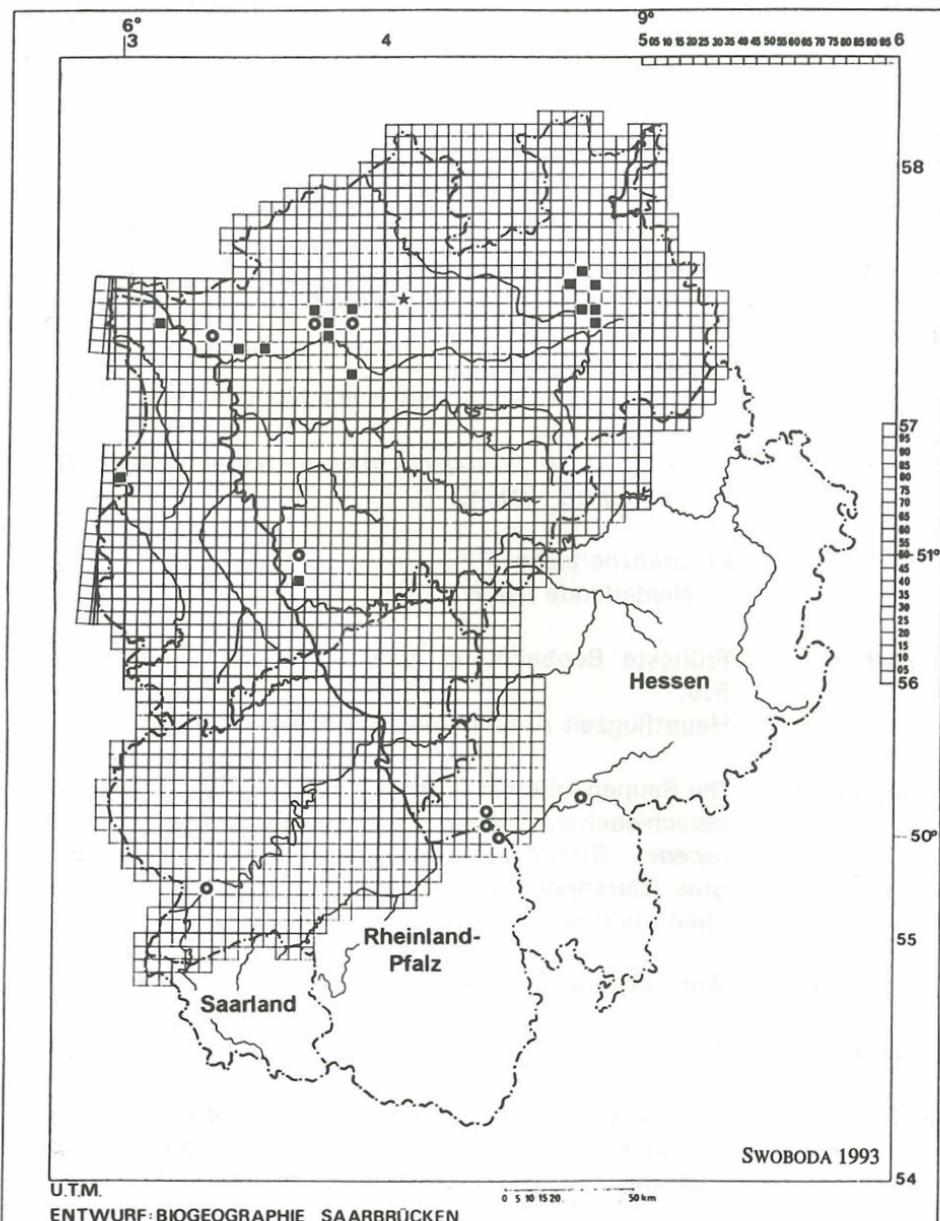
## ***Pediasia fascelinella* (HÜBNER, [1813])**

**BLESZINSKI: 360 PALM: 163 SPULER: 191  
LERAUT Nr.: 2411**

- Falter:** Flügelspannweite 22-26 mm  
Vorderflügel gelbbraun bis dunkelbraun, Adern aufgehellt, zwei verwaschene Querstreifen, Hinterflügel braungrau  
**Abbildung 32, Tafel VI**
- Verbreitung:**
- a) Allgemein  
Europa, Klein- und Zentralasien
  - b) Arbeitsgebiet  
Nur in den Sand- und Heidegebieten unseres Arbeitsgebietes  
*Lit.:* [1]: 42 [6]: 55 [14]: 136 [16]: 360 [18]: 43 [19]: 70 [22]: 276 [23]: 212 [30]: 6
  - c) Grenzbereiche  
Niederlande [17]: 49
- Flugzeit:** Früheste Beobachtung 13.6., späteste Beobachtung 5.9.  
Hauptflugzeit Anfang Juli - Mitte August
- Futterpflanze:** Die Raupen leben in unterirdischen Gespinnströhren an verschiedenen Gräsern: Gemeine Quecke (*Agropyron repens*), Strandweizen (*Agropyron junceum*), Silbergras (*Corynephorus canescens*), Hafer-Schmiele (*Aira spec.*) und Schmiele (*Deschampsia spec.*)
- Biotopanspruch:** Auf trockenen,dürren Sandböden
- Bindungsgrad:** 1
- Gefährdung:** Die geeigneten Biotope für *P. fascelinella* verschwinden immer mehr durch Aufforstung oder anderweitige Nutzung. Die Art ist daher gefährdet

*Pediasia fascelinella* (HÜBNER, [1813])

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



BRD / NORDRHEIN-WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

## *Pediasia fascelinella* (HÜBNER, [1813])

Augustdorf (NRW)	VIII.	1984	Retzlaff
Bad Lippspringe (Bomsdorff Bü.) (NRW)	VII.	1989	
Bad Lippspringe (Schwarze B.) (NRW)	IX.	1987	Retzlaff+Wittland
Bad Lippspringe (Winnigmühle) (NRW)	VIII.	1988	Retzlaff
Davert (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Diersfordt-Schwarzes Wasser (NRW)	VI.	1955	Groß LMD
Dortmund-Mengede (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Drevenack (NRW)	VI.	1975	Meise LMD
	VIII.	1979	Biesenbaum
	VIII.	1980	
	VII.	1982	
	VII.	1982	Meise LMD
	VII.	1986	
Elmpt (Bruch) (NRW)	VII.	1979	Kinkler
Frankfurt (HE)	vor	1886	JORDAN (1886)
Hausdülmen (NRW)	VII.	1969	Biesenbaum
	VII.	1969	Meise LMD
	VII.	1976	Biesenbaum
Köln-Dellbrück (NRW)	VIII.	1929	Rupp ZGK
Lavesum (NRW)	VI.	1937	GRABE (1944)
Lavesumer Bruch (NRW)	VIII.	1965	Meise LMD
	VIII.	1968	
Mainz (RP)	vor	1867	RÖSSLER (1867)
Mainz-Mombach (RP)	vor	1856	KOCH (1856)
Moosheide (NRW)	VII.	1969	Retzlaff
	VIII.	1970	
Oerlinghausen (NRW)	VIII.	1974	
Ondrup (Heide) (NRW)	VIII.	1927	Grabe LMD
	VII.	1930	
	VII.	1942	
	VIII.	1942	Heddergott LMD
	VII.	1944	Grabe LMD
	VIII.	1944	
Schermbeck (Lippeaue) (NRW)	VIII.	1986	Biesenbaum
	VII.	1988	
	VIII.	1988	
Schloß Holte (NRW)	VIII.	1965	Retzlaff
	VIII.	1966	
	VII.	1971	
	VI.	1972	
Senne (NRW)	VII.	1937	Grabe LMD
Staumühle (NRW)	VII.	1987	Retzlaff
	VIII.	1987	
Sythen (NRW)	VII.	1970	Meise LMD
	VIII.	1970	Biesenbaum
	VII.	1971	Meise LMD
	VII.	1972	Biesenbaum
	VIII.	1972	Meise LMD
	VIII.	1972	Biesenbaum
	VIII.	1972	Meise LMD
	VIII.	1982	Biesenbaum
	VIII.	1983	Meise LMD
	VIII.	1985	
Trier (RP)	vor	1886	JORDAN (1886)
Wahner Heide (NRW)	VIII.	1961	Forst ZGK
	VII.	1967	Kinkler

Weiβes Venn/Haltern (NRW)	VIII.	1952	Groß LMD
	VIII.	1957	Biesenbaum
	VI.	1970	
	VI.	1975	
Westrup (Heide) (NRW)	VII.	1972	WEIGT (1974)
Wiesbaden (HE)	vor	1886	JORDAN (1886)
Wisseler Dünen (NRW)	VII.	1992	Grigo
	IX.	1992	

## ***Pediasia luteella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)**

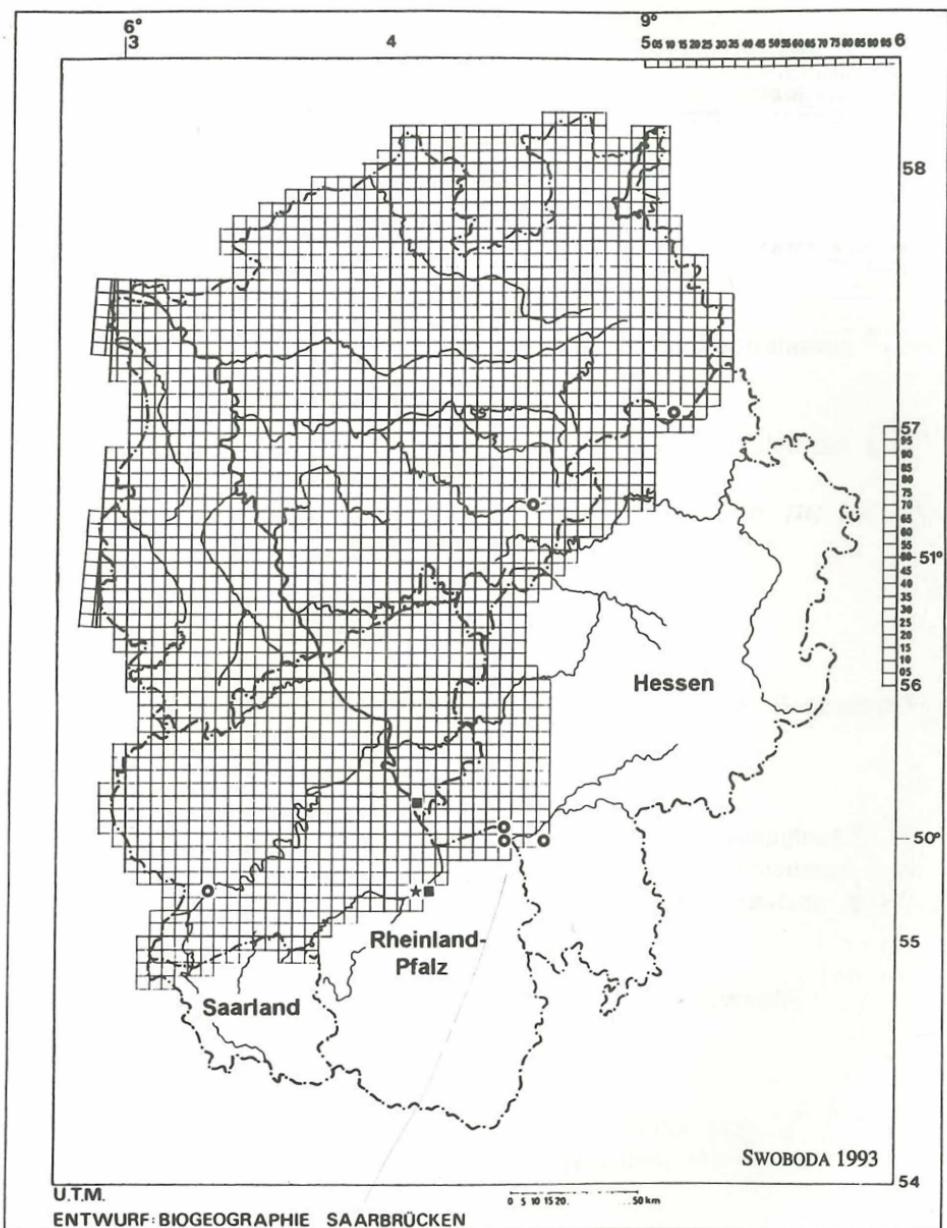
**BLESZINSKI: 364 PALM: 164 SPUTER: 193**  
**LERAUT Nr.: 2413**

- Falter:** Flügelspannweite 23-26 mm  
Vorderflügel ockergelb, der Innenrand ist dunkel bestäubt, Hinterflügel braungrau  
Abbildung 33, Tafel VI
- Verbreitung:**
- a) Allgemein  
Von Westeuropa bis Zentralasien
  - b) Arbeitsgebiet  
Aus unserem Arbeitsgebiet nur von den Wärmegebieten des Mittelrheins und der Nahe nachgewiesen. UFFELN (1930): 29 erwähnt die Art von Warburg und Kassel. Der von ihm weiterhin angeführte Fund aus Nordenau/Rothaargebirge ist für mich zweifelhaft, da diese wärmeliebende Art dort kein geeignetes Biotop vorfindet  
*Lit.:* [8]: 65 [10]: 26 [11]: 47 [14]: 136 [22]: 276 [23]: 213 [26]: 152 [27]: 29
  - c) Grenzbereiche  
Pfalz [10]: 26
- Flugzeit:** Früheste Beobachtung 11.6., späteste Beobachtung 4.7.  
Hauptflugzeit Juli - Anfang August
- Futterpflanze:** Die Raupen leben in Gespinstströhnen zwischen den Wurzeln von Gräsern, wie Schaf-Schwingel (*Festuca ovina*) und Ris-pengras (*Poa spec.*)
- Biotopanspruch:** Trockene, warme und auch sandige Grasplätze und Hänge
- Bindungsgrad:** 2

**Gefährdung:** Die Art kommt nur an wenigen geeigneten Stellen bei uns vor und ist daher **stark gefährdet**

***Pediasia luteella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)**

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



UTM

ENTWURF: BIOGEOGRAPHIE SAARBRÜCKEN

0 5 10 15 20

SWOBODA 1993

BRD / NORDRHEIN - WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

***Pediasia luteella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)**

Bad Münster am Stein (RP)	VI.	1962	Reisinger LMD
	VII.	1962	
	VI.	1970	Groß LMD
Biebrich (HE)	vor	1867	RÖSSLER (1867)
Dörscheid (RP)	VII.	1968	Biesenbaum
Ebernburg (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Mainz-Gonsenheim (RP)	VI.	1950	Groß LMD
	VI.	1954	
Nordenau (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Oberhausen/Nahe (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Rüsselsheim (Raunheimer Wald) (RP)	VI.	1951	Groß LMD
Trier (RP)	vor	1854	HYMMEN (1854)
Warburg (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)

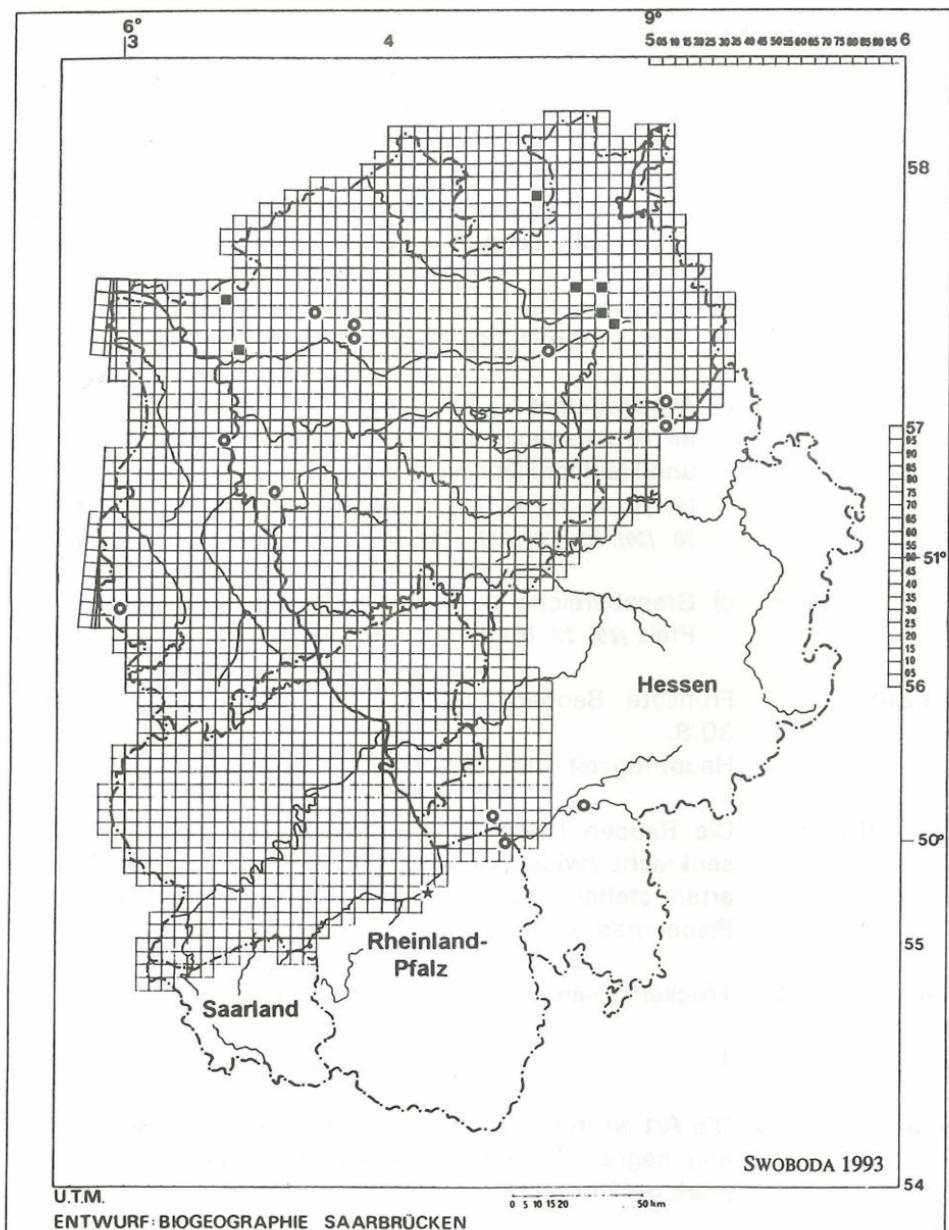
## ***Pediasia contaminella* (HÜBNER, 1796)**

**BLESZINSKI: 376 PALM: 165 SPULER: 192  
LERAUT Nr.: 2415**

- Falter:** Flügelspannweite 22-27 mm  
Vorderflügel gelbgrau bis braun mit zwei dunkleren Querlinien, die oft nur undeutlich und schwer zu erkennen sind. Geschlechtsdimorphismus in der Flüelform, ♀ mit spitzeren Vorderflügeln als das ♂  
Abbildung 34, Tafel VI
- Verbreitung:**
- a) Allgemein  
Von der Iberischen Halbinsel bis Zentralasien
  - b) Arbeitsgebiet  
Im Arbeitsgebiet nur an wenigen Stellen der Sand- und Heidegebiete nachgewiesen  
*Lit.: [1]: 43 [6]: 55 [9]: 68 [10]: 27 [14]: 136 [16]: 361 [19]: 70 [20]: 30 [23]: 213 [25]: 54 [26]: 152 [28]: 6*
  - c) Grenzbereiche  
Pfalz [10]: 27 Niederlande [17]: 49
- Flugzeit:** Früheste Beobachtung 4.7., späteste Beobachtung 30.8.  
Hauptflugzeit Juli - August
- Futterpflanze:** Die Raupen leben in röhrenartigen Gespinsten, die senkrecht zwischen den Stengeln verschiedener Grasarten stehen, wie Schaf-Schwingel (*Festuca ovina*), Rispengras (*Poa spec.*)
- Biotopanspruch:** Trockene, sandige Gebiete mit Grasbewuchs
- Bindungsgrad:** 1
- Gefährdung:** Die Art ist in den letzten Jahren nur noch an wenigen, eng begrenzten Stellen gefunden worden und daher stark gefährdet

*Pediasia contaminella* (HÜBNER, 1796)

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



BRD / NORDRHEIN - WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

## *Pediasia contaminella* (HÜBNER, 1796)

Aachen (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Augustdorf (NRW)	VIII.	1984	Retzlaff
Bad Lippspringe (Grimke) (NRW)	VII.	1989	
Bad Lippspringe (Schwarze B.) (NRW)	VIII.	1987	
Bocholt (NRW)	VIII.	1978	Wagener CBL
Drevenack (NRW)	VIII.	1979	Biesenbaum
	VIII.	1980	
Ebernburg (RP)	vor	1980	Meise LMD
Frankfurt (HE)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Hervest (NRW)	vor	1886	JORDAN (1886)
Hilden (Heide) (NRW)	VII.	1951	Albers CTH
	VII.	1947	Stamm LMD
	VII.	1948	
Künsebeck (NRW)	VIII.	1948	
		1984	HACHMEISTER (1986)
		1985	
Mainz (RP)		1879	RÖSSLER (1881)
Olfen (NRW)	VII.	1936	Grabe LMD
	VII.	1937	
Ondrup (Heide) (NRW)	VII.	1938	Heddergott LMD
Schloß Holte (NRW)	VII.	1938	
	VII.	1970	Retzlaff
	VIII.	1971	
	VIII.	1984	
	VII.	1985	
	VIII.	1985	
Staumühle (NRW)	VII.	1986	
Uerdingen (NRW)	vor	1860	STOLLWERCK (1860)
Volkmarsen (HE)	vor	1938	UFFELN (1938)
Warburg (Heinberg) (NRW)	vor	1938	
Weiße Venn/Haltern (NRW)	VIII.	1952	Groß LMD
Wiesbaden (HE)	vor	1856	KOCH (1856)

## ***Pediasia aridella* (THUNBERG, 1788)**

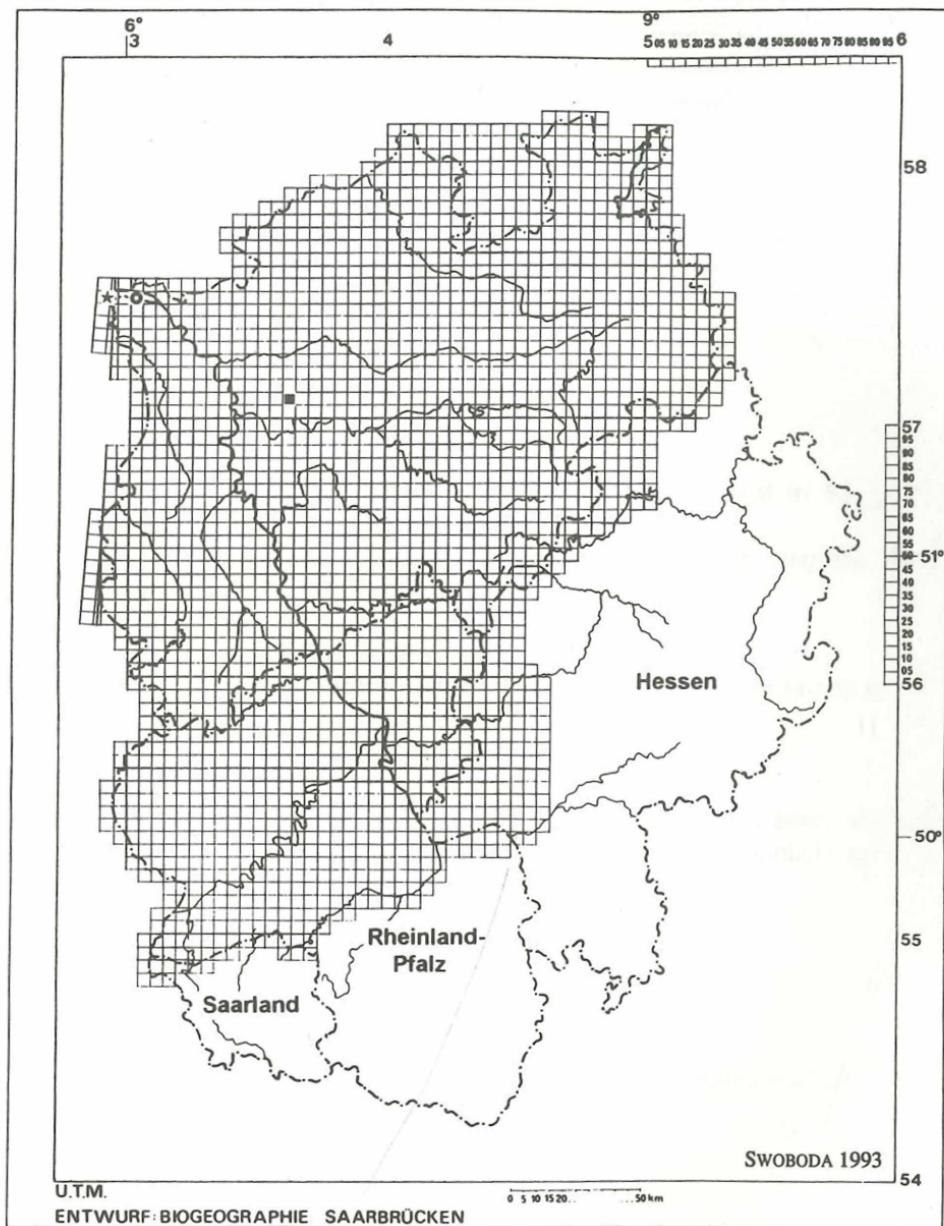
**BLESZINSKI: 379 PALM: 166**

**LERAUT Nr.: 2416**

- Falter:** Flügelspannweite 22-29 mm  
Vorderflügel matt gelbbraun bis braun mit zwei braunen Querstreifen und einem schwärzlichen Streifen über dem Innenrand, Hinterflügel grau bis braun  
Abbildung 35, Tafel VI
- Verbreitung:**
- a) Allgemein  
Von Europa bis Zentralasien, als halobionte Art hauptsächlich an den Küsten und an salzhaltigen Stellen des Binnenlandes
  - b) Arbeitsgebiet  
In unserem Arbeitsgebiet nur von Essen-Altenessen bekannt. Aus dem deutsch-niederländischen Grenzgebiet von Lobith, Ooypolder (Prov. Gelderland), Stein (Prov. Limburg) und Denekamp (Prov. Overijssel) (KUCHLEIN in litt.)  
*Lit.: [2]: 17*
  - c) Grenzbereiche  
Niederlande [17]: 50
- Flugzeit:** Flugzeit August
- Futterpflanze:** Die Raupen leben in Gespinnströhren am Stengelgrund von Strand-Salzschwaden (*Puccinellia maritima*) und anderen Gräsern
- Biotopanspruch:** Als halobionte Art nur auf den dafür geeigneten Stellen
- Bindungsgrad:** 1
- Gefährdung:**

*Pediasia aridella* (THUNBERG, 1788)

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



BRD / NORDRHEIN-WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

***Pediasia aridella* (THUNBERG, 1788)**

Essen-Altenessen (NRW)  
Lobith (NL)  
Nijmegen (Ooypolder) (NL)

VIII. 1968  
vor 1980  
vor 1980

Meise LMD  
KUCHLEIN ea (1980)

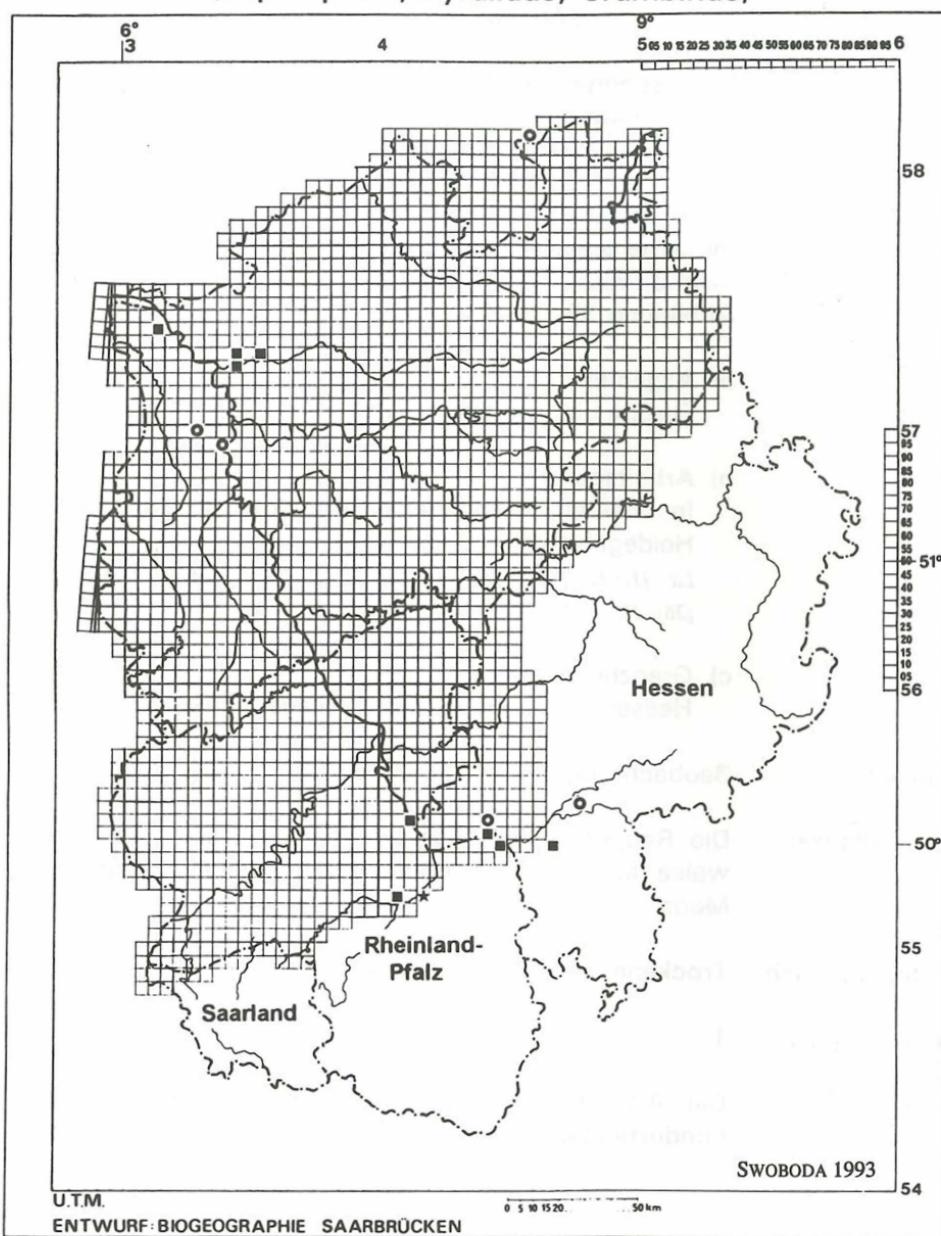
## ***Pediasia cerussella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)**

**BLESZINSKI: 394 PALM: 168 SPULER: 196  
LERAUT Nr.: 2417**

- Falter:** Flügelspannweite 12-16 mm  
Ausgeprägter Geschlechtsdimorphismus. Bei den ♂ die Vorderflügel braun bis gelblich-braun mit zwei gezackten Querlinien, die sich bei dunkleren Exemplaren kaum abheben. ♀-Vorderflügel weiß bis gelblich-weiß mit zwei braunen, gezackten Querstreifen, Hinterflügel beim ♂ braun, beim ♀ hellbraun-grau  
Abbildung 36, Tafel VI
- Verbreitung:**
- a) Allgemein  
Europa bis zum Ural
  - b) Arbeitsgebiet  
In unserem Arbeitsgebiet sehr lokal in Sand- und Heidegebieten  
*Lu.: [1]: 42 [7]: 4 [8]: 66 [10]: 27 [14]: 135 [16]: 359 [25]: 53 [26]: 150 [27]: 30*
  - c) Grenzbereiche  
Hessen [16]: 359 Pfalz [10]: 27 Niederlande [17]: 50
- Flugzeit:** Beobachtungen vom 10.-27.6.
- Futterpflanze:** Die Raupen an den Wurzeln harter Gräser, vorzugsweise auf sandigen Böden, wahrscheinlich auch an Moos
- Biotopanspruch:** Trockene, sandige Grasflächen
- Bindungsgrad:** 1
- Gefährdung:** Die Art ist wegen der weit auseinander liegenden Fundorte stark gefährdet

*Pediasia cerussella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



BRD / NORDRHEIN - WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

*Pediasia cerussella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Altenbamberg (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Drevenack (NRW)	VI.	1975	Biesenbaum
	VI.	1975	Meise LMD
	VI.	1976	
	VI.	1981	Biesenbaum
	VI.	1981	Meise LMD
Ebernburg (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Frankfurt (HE)	vor	1856	KOCH (1856)
Krefeld-Hülser Berg (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Lorch (HE)	VI.	1966	Groß LMD
Mainz (Mainzer Sand) (RP)	VI.	1968	
	VI.	1970	
Mainz-Gonsenheim (RP)	VI.	1961	
Mörfelden (Dachnau) (HE)	VI.	1965	
Schermbeck (Lippeaue) (NRW)	VI.	1984	Biesenbaum
	VI.	1986	
	VI.	1989	
Schloßböckelheim (RP)	VI.	1965	Klein LMD
Stemshorn (NS)	VI.	1921	UFFELN (1930)
Uerdingen (NRW)	vor	1860	STOLLWERCK (1860)
Voerde (NSG Kaninchenberge) (NRW)	VI.	1992	Biesenbaum
Wiesbaden (HE)	vor	1856	KOCH (1856)
Wisseler Dünen (NRW)	VI.	1975	Biesenbaum

## ***Platytes alpinella* (HÜBNER, [1813])**

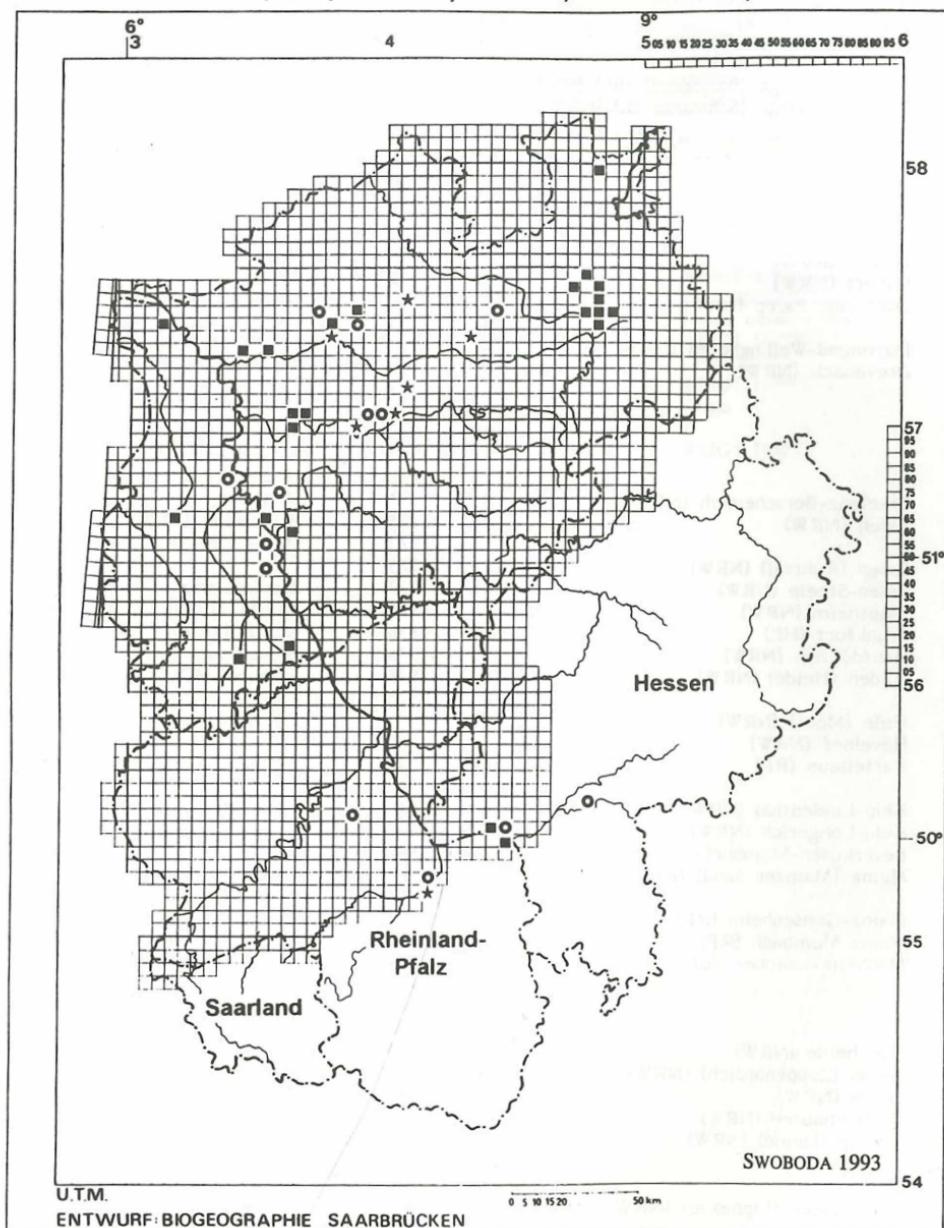
**BLESZINSKI: 396 PALM: 169 SPULER: 197**

**LERAUT Nr.: 2418**

- Falter:** Flügelspannweite 17-22 mm  
Vorderflügel mit vorgezogener Spitze, braungrau mit weißem Längsstreif und gezahnten Querstreifen, Hinterflügel braungrau  
Abbildung 37, Tafel VII
- Verbreitung:**
- a) Allgemein  
Europa bis Zentralasien
  - b) Arbeitsgebiet  
Bevorzugt in den Sand- und Heidegebieten unseres Arbeitsgebietes  
*Lit.:* [1]: 42 [6]: 56 [7]: 4 [8]: 66 [10]: 27 [14]: 135 [16]: 358 [18]: 43 [19]: 70 [22]: 275 [23]: 211 [26]: 150 [28]: 6 [30]: 6
  - c) Grenzbereiche  
Hessen [16]: 358 Pfalz [10]: 27 Niederlande [17]: 50
- Flugzeit:** Früheste Beobachtung 3.7., späteste Beobachtung 7.9.  
Hauptflugzeit Mitte Juli - Mitte August
- Futterpflanze:** Die Raupen leben an Moos (*Barbula ruraliformis*, *Tortula spec.*)
- Biotopspruch:** Trockene, sandige Grasplätze und Heidegebiete
- Bindungsgrad:** 2
- Gefährdung:** Die Art muß wegen der wenigen, noch erhalten gebliebenen Fundorte als gefährdet eingestuft werden

*Platytes alpinella* (HÜBNER, [1813])

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



BRD / NORDRHEIN-WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

## *Platytes alpinella* (HÜBNER, [1813])

Altenbamberg (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Augustdorf (NRW)	VIII.	1984	Retzlaff
	VIII.	1989	Meise LMD
Bad Kreuznach (RP)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Bad Lippspringe (Bomsdorff Bü.) (NRW)	VII.	1989	Retzlaff
Bad Lippspringe (Schwarze B.) (NRW)	IX.	1987	Retzlaff+Wittland
Bad Lippspringe (Winnigmühle) (NRW)	VIII.	1988	Retzlaff
Bad Münstereifel-Iversheim (NRW)	VIII.	1981	Biesenbaum
Beckum (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Biebrich (HE)	vor	1867	RÖSSLER (1867)
Bonn-Kottenforst (NRW)	VII.	1982	Mörter
	VIII.	1986	
Dalbke (NRW)	VIII.	1985	Retzlaff
Davert (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Dortmund-Barop (NRW)	VII.	1946	Grabe LMD
	VIII.	1950	
Dortmund-Wellinghofen (NRW)	VIII.	1949	WEIGT (1974)
Drevenack (NRW)	VIII.	1975	Biesenbaum
	IX.	1979	
	VIII.	1980	Meise LMD
	VII.	1982	Biesenbaum
	VIII.	1986	Meise LMD
Erkelenz-Borschemich (NRW)	VII.	1991	Wittland
Essen (NRW)	VIII.	1955	Brinkmann LMD
	VII.	1973	Meise LMD
Essen (Ruhrtal) (NRW)	VII.	1973	
Essen-Steele (NRW)	VIII.	1977	Biesenbaum
Flaesheim (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Frankfurt (HE)	vor	1856	KOCH (1856)
Hausdülmen (NRW)	VII.	1976	Biesenbaum
Hilden (Heide) (NRW)	VII.	1938	Stamm LMD
	VIII.	1948	
Hille (Moor) (NRW)	VIII.	1981	Retzlaff
Hövelhof (NRW)	VII.	1969	
Kastellaun (RP)	VIII.	1948	Schmaus LMD
	VII.	1949	
Köln-Lindenthal (NRW)	VII.	1955	Groß LMD
Köln-Longerich (NRW)	VII.	1957	
Leverkusen-Steinbüchel (NRW)	VIII.	1967	Kinkler
Mainz (Mainzer Sand) (RP)	VII.	1963	GROSS (1964)
	VIII.	1966	Groß LMD
Mainz-Gonsenheim (RP)	VII.	1960	
Mainz-Mombach (RP)	vor	1856	KOCH (1856)
Monheim-Laacher Hof (NRW)	VII.	1984	Kolbe+Bruns
	VIII.	1984	
	VII.	1985	
	VIII.	1985	
Moosheide (NRW)	VII.	1986	Retzlaff
Neuss (Zoppenbroich) (NRW)	VIII.	1921	Oertel LMD
Oelde (NRW)	VII.	1947	Tiedemann
Oerlinghausen (NRW)	VIII.	1974	Retzlaff
Ondrup (Heide) (NRW)	VII.	1930	Grabe LMD
	VIII.	1934	
	VII.	1935	
Schermbeck (Lippeaue) (NRW)	VII.	1983	Biesenbaum
	VIII.	1984	

Schermbeck (Lippeaue) (NRW)	VII.	1986	Biesenbaum
	VIII.	1986	
	VIII.	1991	
Schlangen (Mäste Berge) (NRW)	VIII.	1990	Retzlaff
Schwerte (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Senne (NRW)	VII.	1937	Grabe LMD
Sennelager (NRW)	VII.	1987	Retzlaff
Staumühle (NRW)	VIII.	1986	
	VIII.	1987	
Sythen (NRW)	VIII.	1967	Meise LMD
	VIII.	1968	Biesenbaum
	VIII.	1968	Meise LMD
	VIII.	1970	Biesenbaum
	VIII.	1970	Meise LMD
	VII.	1971	
	vor	1974	WEIGT (1974)
	VIII.	1982	Biesenbaum
	VIII.	1983	Meise LMD
Unna (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Weißes Venn/Haltern (NRW)	VIII.	1952	Groß LMD
Westrup (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Wisseler Dünен (NRW)	VII.	1992	Grigo
	VIII.	1992	
Witten (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)

## Koordinatenliste

### A

Aachen	KB 95 25	Bergisch Gladbach-Süd	LB 65 45
Ahrdorf	LA 40 80	Bergisch Neukirchen	LB 60 60
Ahrhütte	LA 35 85	Betzdorf	MB 20 25
Ahrweiler	LB 60 00	Beverungen (Hannov. Klippen)	NC 30 20
Albringhausen	LB 80 90	Biebrich	MA 45 40
Altenahr	LA 55 95	Bielefeld	MC 65 65
Altenahr-Kreuzberg	LA 55 95	Bielefeld-Brake	MC 70 65
Altenbamberg	MA 15 15	Bielefeld-Schildesche	MC 65 65
Altenbeken	MC 95 35	Bielefeld-Ubbedissen	MC 75 55
Aprath	LB 60 80	Birlinghoven	LB 70 20
Arnsberg	MB 30 90	Bislich	LC 25 25
Arnsberger Wald	MB 40 95	Blankenberg/Sieg	LB 80 20
Arolsen	NB 00 90	Blankenheim	LA 30 85
Asbeck/Westfalen	MB 20 90	Blankenheim (Froschberg)	LA 30 85
Asseln	MC 95 20	Blankenheim (Nonnenbachtal)	LA 30 85
Augustdorf	MC 80 50	Bleiwäsche	MC 75 00

### B

Bad Berleburg	MB 55 50	Bonn (Botanischer Garten)	LB 60 20
Bad Driburg	NC 00 30	Bonn-Ippendorf	LB 60 15
Bad Driburg (Steinberg)	NC 00 30	Bonn-Kottenforst	LB 60 10
Bad Godesberg	LB 65 15	Bonn-Muffendorf	LB 65 10
Bad Homburg (Habichtslochweg)	MA 65 65	Bonn-Niederbachem	LB 70 10
Bad Honnef	LB 75 10	Bonn-Poppelsdorf	LB 60 20
Bad Höhningen	LA 80 95	Bonn-Venusberg	LB 65 15
Bad Karlshafen	NC 30 20	Bonn-Ville	LB 55 20
Bad Kreuznach	MA 15 20	Boos/Nahe	MA 05 15
Bad Lippspringe	MC 85 35	Bornhofen	MA 00 60
Bad Lippspringe (Bomsdorff Bü.)	MC 80 35	Bornich	MA 10 50
Bad Lippspringe (Grimke)	MC 80 35	Brackwede	MC 60 60
Bad Lippspringe (Schwarze B.)	MC 85 35	Brandscheid	LA 05 65
Bad Lippspringe (Winnigmühle)	MC 85 35	Brenkhausen	NC 20 40
Bad Münster am Stein	MA 15 15	Breyell (See)	LB 05 85
Bad Münstereifel-Eschweiler	LB 40 05	Bricht (Lippeaue)	LC 50 20
Bad Münstereifel-Iversheim	LB 40 05	Brüggen	LB 00 80
Bad Münstereifel-Kalkar	LB 40 05	Brühl	LB 45 30
Bad Neuenahr	LB 65 00	Burgen/Mosel	LA 85 60
Bad Salzuflen	MC 80 70	Burlo (Venn)	LC 40 50
Bad Soden	MA 60 55	Burscheid	LB 65 60
Balduinstein/Lahn	MA 25 75	Burscheid (Höfchen)	LB 65 60
Baraque Michel	KB 90 00	Büdesheim	LA 25 65
Barntrup	NC 05 60	Bülheim (Heide)	MC 95 15
Bechen	LB 70 55	Büren-Harth	MC 70 05
Beckum	MC 30 30	Bürvenich	LB 25 10
Belle	NC 00 45		
Belle-Norder Teich	NC 00 45		
Bensberg	LB 65 45		
Berg/Bürvenich	LB 25 10	Capelle	MC 00 30

### C

**D**

Dalbke (Menkebachtal)	MC 70 50	Elmpt	LB 00 75
Daleiden	KA 95 45	Elmpt (Bruch)	KB 95 75
Daleiden (Irzental)	KA 95 45	Elten	LC 05 50
Daseburg-Ruine Desenberg	NC 10 05	Elzbachtal (unteres)	LA 80 60
Daun	LA 45 60	Emscherbruch	LC 70 10
Davert	MC 05 45	Engelskirchen	LB 85 45
Dernau	LB 60 00	Enger	MC 65 75
Detmold	MC 90 50	Enkirch	LA 65 35
Dhünntalsperre (Große)	LB 70 65	Ergste	MB 00 95
Diersfordt-Schwarzes Wasser	LC 30 30	Ergste (Elsebachtal)	MB 00 95
Dockendorf	LA 15 30	Erkelenz-Borschemich	LB 15 60
Dortmund	LC 90 05	Erkrath-Neandertal	LB 55 75
Dortmund (Kruckel)	LC 85 00	Ernen	LA 15 20
Dortmund-Barop	LC 90 00	Eisingen	LV 10 95
Dortmund-Brechten	LC 95 15	Espelkamp	MD 70 00
Dortmund-Mengede	LC 85 15	Essen	LC 60 00
Dortmund-Wellinghofen	LC 95 00	Essen (Hespertal)	LB 60 95
Dotzheim	MA 45 40	Essen (Plattenwald)	LB 60 95
Dreifelden	MB 15 00	Essen (Ruhrtal)	LB 60 95
Dreis	LA 40 70	Essen-Altenessen	LC 60 05
Drevenack	LC 40 25	Essen-Baldeneysee	LB 60 95
Duchroth	MA 05 15	Essen-Heisingen	LC 65 00
Dörentrup	NC 00 65	Essen-Steele	LB 60 95
Dörscheid	MA 10 50	Essen-Werden	LA 70 75
Dülmen	LC 80 40	Ettringen	LB 25 40
Düren	LB 20 30	Etzweiler	
Düren (Bürge)	LB 20 30		
Düsseldorf	LB 45 70		
Düsseldorf (Stoffeln)	LB 45 70		
Düsseldorf-Benrath	LB 50 70	F	
Düsseldorf-Eller	LB 50 70	Falkenstein	MA 60 60
Düsseldorf-Garath	LB 50 65	Flaesheim	LC 75 30
Düsseldorf-Grafenberg	LB 45 75	Flörsheim	MA 55 40
Düsseldorf-Hassels	LB 50 70	Frankfurt	MA 75 50
Düsseldorf-Itter	LB 45 70	Frauenstein	MA 35 45
Düsseldorf-Kalkum	LB 40 85	Frechen	LB 45 40
Düsseldorf-Lörick	LB 40 80	Füchtorfer Moor	MC 35 60
Düsseldorf-Oberkassel	LB 40 75		
Düsseldorf-Rath	LB 45 80		
Düsseldorf-Unterbach	LB 50 70	G	
Düsseldorf-Urdenbach	LB 50 65	Gatzweiler/Mönchengladbach	LB 10 70
Düsseldorf-Wersten	LB 45 70	Gaymühle	LA 00 40

**E**

Ebernburg	MA 15 15	Gemünd	LB 20 05
Eberschütz	NC 25 10	Germete	NC 05 00
Echt	GS 95 75	Gerolstein	LA 30 65
Eifgenbachtal (unteres)	LB 70 60	Gildehauser Venn	LC 70 90
Eiserfey	LB 30 00	Gilsdorf (Halsberg)	LB 35 00
Eller/Mosel	LA 65 50	Godendorf/Sauer	LA 20 20
Ellscheid	LA 50 55	Grimlinghausen/Neuss	LB 40 70
		Groß-Königsdorf	LB 40 45
		Grävingholz	LC 90 10
		Gummersbach	LB 95 50

Gütersloh	MC 55 50	K	*****
Gütersloh-Blankenhagen	MC 55 50		
<b>H</b>			
*****	*****	*****	*****
Hagen	LB 90 90	Kaisersesch	LA 65 65
Hagen (Tücking)	LB 90 90	Kaiserswerth	LB 40 85
Hagen-Boelerheide	LB 90 90	Kalterherberg	LB 00 00
Halle/Westfalen	MC 55 65	Kanzem	LA 25 05
Haltern	LC 70 30	Kastellaun	LA 85 45
Hamm	MC 15 25	Kattenes	LA 85 65
Hattingen	LB 70 95	Kaub	MA 10 45
Hattingen (Felderbachtal)	LB 70 90	Kerpen/Eifel	LA 35 15
Hausdülmen	LC 85 40	Kirchhellen	LC 50 15
Haustenbeck (Senne)	MC 80 40	Kirchhellen-Grafenwald	LC 50 15
Heidesheim	MA 35 35	Kirchheller Heide	LC 50 20
Heiligenhaus-Hofermühle	LB 55 85	Kleve	LC 00 40
Hemer	MB 10 90	Kleve-Reichswald	KC 95 35
Henstorf	MC 95 70	Klotten	LA 70 55
Herbram	MC 95 25	Klotten (Dortebachtal)	LA 70 55
Herne	LC 75 10	Knechtsteden	LB 40 60
Hervest	LC 60 25	Koblenz	MA 00 80
Hiddesen	MC 85 50	Koblenz-Lay	LA 95 70
Hilden	LB 55 70	Konzen	LB 05 05
Hilden (Heide)	LB 55 70	Kranenburg (Bruch)	KC 95 40
Hille (Moor)	MC 80 95	Krefeld	LB 30 85
Hiltrup	MC 05 50	Krefeld (Linn)	LB 30 85
Hockay-Hohes Venn	KA 85 95	Krefeld-Bockum	LB 30 90
Hohes Venn	KB 90 00	Krefeld-Traar	LB 25 95
Hottenbach (Mühle)	LA 75 20	Krekel (Heide)	LB 30 95
Hövelhof	MC 75 40	Krickenbeck	LA 20 90
Höxter	NC 25 35	Kupferdreh	LB 05 90
Höxter (Ziegenberg)	NC 25 30	Köln	Lb 65 95
Hünxe (NSG Hünxer Bachtal)	LC 45 20	Köln (Thielenbruch)	LB 55 40
		Köln-Brück	LB 65 50
		Köln-Dellbrück	LB 60 45
		Köln-Flittard	LB 65 45
		Köln-Gremberg	LB 55 50
<b>I</b>		Köln-Königsforst	LB 60 40
*****	*****	Köln-Lindenthal	LB 65 40
Idar-Oberstein	LA 75 05	Köln-Longerich	LB 50 40
Igel	LA 20 05	Köln-Lövenich	LB 50 50
Impekovken	LB 55 20	Köln-Riehl	LB 45 45
Ingelheim	MA 30 35	Könen	LB 55 45
Irmenach	LA 65 30	Königstein	LA 20 05
Irrhausen	LA 00 50	Künsebeck	MA 60 55
Isenstedt (Moor)	MC 75 95		
Isselhorst	MC 55 55		MC 55 65
<b>J</b>			
*****	*****	*****	*****
Juntersdorf	LB 30 15	<b>L</b>	
Jüchen-Otzerath	LB 20 60	Lage/Lippe	MC 85 60
		Lahnstein	MA 00 70
		Lahnstein (Koppelstein)	MA 00 70
		Lamerden	NC 20 05

Lammersdorf	LB 05 10	Merten/Sieg	LB 85 25
Langenberg	LB 65 90	Meurich	LV 15 90
Langenberg (Deilbachtal)	LB 65 90	Minden/Sauer	LA 15 20
Langenfeld	LB 55 60	Monheim-Laacher Hof	LB 50 60
Langenfeld (Further Moor)	LB 55 60	Monschau (Perlachtal)	LB 00 00
Langenthal	NC 25 15	Monzingen	LA 95 15
Langenthal-Hölleberg	NC 25 15	Moselheide	MC 80 45
Langsur	LA 20 10	Mosbruch	LA 50 70
Lasserg	LA 80 60	Moselkern	LA 80 60
Lavesum	LC 70 35	Möhnestausee	MC 35 00
Lavesumer Bruch	LC 70 40	Mönchengladbach	LB 20 70
Leichlingen	LB 60 60	Mönchengladbach (Bistheide)	LB 15 75
Lemförde	MD 55 10	Mönchengladbach (Hermges)	LB 20 70
Letmathe	MB 00 90	Mörfelden (Dachnau)	MA 65 35
Leuth	LB 05 90	Mülheim (Uhlenhorst)	LB 45 90
Leverkusen-Schlebusch	LB 60 55	Müllenborn	LA 25 65
Leverkusen-Steinbüchel	LB 60 55	Münster	MC 05 55
Lichtenau/Westfalen	MC 90 15	Münster-Uppenberg	MC 00 60
Liebenau	NC 15 05	Münster-Wilkinghege	MC 00 60
Ließem/Wachtberg	LB 65 10		
Lindlar-Kaiserau	LB 90 50		
Linse	NC 35 55	<b>N</b>	
Lipperreihe	MC 75 50	*****	
Lippholthausen	LC 90 15	Nachrodt	MB 00 85
Lipporn	MA 15 50	Nassau	MA 10 70
Lissingen	LA 30 65	Naurod	MA 50 50
Lobith	LC 00 45	Naurod-Theištal	MA 45 55
Loerbeck	LC 05 55	Neersen	LB 20 80
Lohmar	LB 70 30	Nettelstedt	MC 75 95
Lonnig	LA 85 70	Neuenheersen	NC 00 20
Lopshorn	MC 85 45	Neukirchen-Vluyn	LC 25 00
Lorch	MA 10 45	Neuss	LB 35 70
Lorch-Bächergrund	MA 15 40	Neuss (Zoppenbroich)	LB 35 75
Lorchhausen	MA 10 45	Neuwied	LA 90 85
Loreley	MA 05 55	Niederadenau	LA 50 85
Lössel	MB 05 85	Niederau/Düren	LB 20 25
Lüdinghausen	LC 90 35	Niederdollendorf	LB 70 15
Lünen	LC 95 20	Niederpleis	LB 70 25
		Niederzissen-Bausenberg	LA 70 90
<b>M</b>	*****	Nienberge	MC 00 60
Mainz	MA 45 35	Nierenhof	LB 70 90
Mainz (Mainzer Sand)	MA 40 40	Nievenheim	LB 40 60
Mainz-Gonsenheim	MA 45 35	Nijmegen (Ooy Nym)	GT 95 45
Mainz-Mombach	MA 40 40	Nijmegen (Ooypolder)	GT 95 45
Marialinden	LB 80 40	Nittel	LA 15 00
Marmagen	LA 25 90	Nordenau	MB 55 65
Martinstein	LA 90 15	Nordhelle/Ebbegebirge	MB 10 65
Mayschoß	LA 55 95	Nörde	NC 05 05
Mechernich	LB 30 05		
Mechernich-Berg	LB 25 10	<b>O</b>	
Meckenheim	LB 60 05	*****	
Meerbusch	LB 35 80	Oberhausen/Nahe	MA 10 15
Menden	MC 15 00	Ochtendung	LA 80 75
		Odendorf	LB 50 10

Oelde	MC 40 40	Schwerte	MC 00 00
Oer-Erkenschwick	LC 75 20	Seligenthal	LB 75 25
Oerlinghausen	MC 75 55	Sende	MC 65 50
Oesterholz	MC 85 40	Senne	MC 80 40
Oldinghausen	MC 70 70	Senne (Knochenbachstausee)	MC 80 40
Olfen	LC 85 30	Senne/Bielefeld	MC 65 55
Ondrup	LC 85 35	Sennelager	MC 80 35
Ondrup (Heide)	LC 85 35	Sennestadt	MC 70 55
Oppenwehe (Moor)	MD 65 10	Serrig	LV 25 90
Osterspai	MA 00 65	Siegündung	LB 60 25
Ottbergen	NC 20 25	Sinsen	LC 70 25
<b>P</b>			
Patersberg	LA 05 50	Solingen	LB 65 65
Pellingen	LA 30 05	Solingen-Ohligs	LB 55 65
Pivitsheide	MC 85 55	Sommerau	LA 35 05
Pommern	LA 75 55	Sourbrodt	KA 95 95
Preußisch Ströhen (Spreenmoor)	MD 70 15	Staumühle	MC 80 40
<b>R</b>			
Ralingen	LA 20 20	Staumühle (Hövelsenne)	MC 80 40
Ratingen	LB 50 85	Steinmühle a. d. Weser	NC 30 50
Rech	LA 60 95	Stemshorn	MD 55 10
Remscheid (Eschbachtal)	LB 70 65	Stipshausen	LA 75 20
Remshagen	LB 80 50	Stockum	LB 40 80
Rengsdorf	LA 90 95	Straberg	LB 40 60
Rheinhausen	LB 40 95	Stratum	LB 35 85
Rhoden	NC 00 00	Strohn (Maar)	LA 50 50
Rietberg	MC 60 40	Stromberg	MA 10 30
Ripsdorf	LA 30 80	Stukenbrock	MC 70 50
Roggendorf	LB 30 05	Stürzelberg	LB 45 65
Rotenfels	MA 15 15	Sythen	LC 75 35
Röspe (Röspetal)	MB 45 50	Sötenich	LA 25 95
Rüsselsheim (Raunheimer Wald)	MA 60 35	<b>T</b>	
<b>S</b>			
Sandebeck	NC 00 40	Taben/Saar	LV 25 90
Scherfede	NC 00 05	Titz	LB 15 50
Schermbeck (Lippeaue)	LC 50 25	Traben-Trarbach	LA 65 35
Schladern	MB 00 25	Trassem	LV 20 95
Schlangen	MC 85 40	Treis	LA 75 55
Schlangen (Mäste Berge)	MC 85 40	Trier	LA 30 15
Schlangenbad	MA 35 40	Trier (Kandelbachtal)	LA 30 10
Schloß Holte	MC 70 50	Trier (St. Martin)	LA 30 15
Schloß Neuhaus/Senne	MC 80 30	Trier-Feyen	LA 30 10
Schloßböckelheim	MA 05 15	Trier-Zewen	LA 25 10
Schmellenberg	MB 20 55	Trimbs	LA 75 75
Schmidt	LB 15 15	Troisdorf	LB 65 30
Schwalbach/Taunus	MA 65 55	Tönisheide/Neviges	LB 60 85
<b>U</b>			
<b>U</b>			
Uchte (Moor)			MD 85 10
Uckerath			LB 80 20
Uerdingen			LB 35 90
Ürzig			LA 55 35
Ulmen			LA 55 60

Ulmener Maar	LA 55 60	Winningen	LA 90 70
Ummeln	MC 60 55	Winningen (Blumsley)	LA 90 70
Unna	MC 05 10	Wissel	LC 10 35
Unna-Lünern	MC 10 10	Wisseler Dünen	LC 10 35
Urfey	LB 30 00	Witten	LB 85 95
		Wittlich	LA 45 35
		Witzhelden	LB 65 60
		Worringen	LB 45 55
V		Wuppertal (Burgholz)	LB 65 75
*****		Wuppertal (Gelpetal)	LB 70 75
Valbert	MB 10 60	Wuppertal-Barmen	LB 70 80
Venne (Moor)	MC 00 45	Wuppertal-Elberfeld	LB 65 80
Verl	MC 65 45	Wuppertal-Ronsdorf	LB 70 75
Volkmarsen	NB 05 95	Wünnenberg-Forst Wünnenberg	MC 75 00
Volkmarsen (Wittmarwald)	NC 05 00		
Vollem (Hagelberg)	LB 30 00		

W	*****	Z	*****
Wahnbachstausee	LB 80 30	Zons	LB 45 65
Wahner Heide	LB 65 35	Zülpich-Embken	LB 25 15
Wahner Heide-Nord	LB 65 35	Zündorf	LB 60 35
Wahner Heide-Ost	LB 70 35		
Waldeck	NB 00 70		
Waldorf	LA 30 80		
Warburg	NC 10 00		
Warburg (Heinberg)	NC 05 05		
Wasserliesch	LA 20 05		
Wehr	LV 10 95		
Weiler/Binger Wald	MA 15 30		
Weinähr	MA 15 70		
Weiße Venn/Halter	LC 70 40		
Welda	NC 05 00		
Wermelskirchen	LB 70 65		
Wermelskirchen-Well	LB 75 65		
Wesel	LC 30 25		
Westheim	MC 90 05		
Westrup (Heide)	LC 75 30		
Wetter	LB 85 95		
Wiehl	LB 95 45		
Wiehlmünden	LB 90 45		
Wiesbaden	MA 40 45		
Wiesbaden (Fürstenwiese)	MA 40 55		
Wiesbaden (Klarenthal)	MA 40 50		
Wiesbaden (Nerotal)	MA 40 50		
Wiesbaden (Rabengrund)	MA 40 50		
Wiesbaden (Schwarzbachtal)	MA 40 50		
Wiesbaden-Bierstadt	MA 45 45		
Wiesbaden-Chausseehaus	MA 35 50		
Wiesbaden-Fasanerie	MA 35 50		
Wiesbaden-Platte	MA 40 50		
Wiesbaum (Baumberg)	LA 30 75		
Willebadessen	NC 00 15		
Willmenrod	MA 25 95		
Wiltingen	LA 25 00		

## **Zusammenfassung:**

### **Die Lepidopterenfauna der Rheinlande und Westfalens, PYRALIDAE LATRAILLE, 1809, Unterfamilie Crambinae**

In der vorliegenden Fauna werden Beobachtungsdaten, Fundorte und die entsprechenden Verbreitungskarten (5 x 5 km-Raster nach dem UTM-Gitter) der bisher in unserem Arbeitsgebiet nachgewiesenen 38 Arten der Unterfamilie Crambinae gezeigt. Jede Art wird farbig dargestellt und kurz beschrieben. Neben Angaben zur Phänologie und Biologie (Flugzeit, Futterpflanzen, Biotopanspruch, Bindungsgrad) wurde versucht, eine Gefährdungseinstufung - bezogen auf unser Arbeitsgebiet - für jede Art zu finden. Das Arbeits- bzw. Untersuchungsgebiet - es ist traditionell begründet - liegt im Westen der Bundesrepublik Deutschland und umfaßt neben dem gesamten Nordrhein-Westfalen auch den nördlichen (Rheinland-) Teil von Rheinland-Pfalz, Westhessen, Teile von Südniedersachsen, Teile des nördlichen Saarlandes sowie die unmittelbaren Grenzgebiete des Untersuchungsgebietes zu den Nachbarländern Niederlande, Belgien und Luxemburg.

## **Summary:**

### **The lepidoptera fauna of the Rhineland and Westphalia, PYRALIDAE LATRAILLE, 1809, subfamily Crambinae**

For the fauna under consideration, observation data, places of discovery and the corresponding propagation charts (5 x 5 km-raster according to the UTM grid) for the 38 species of the subfamily Crambinae so far recorded in our working area are shown. Each species is presented in colour with description. Apart from details on the phenology and biology (flight time, feed plants, right to a biotop, degree of bonding), an attempt to find a degree of imperilment for each species - in relation to our working area - has been made. The, traditionally substantiated, working or examination area lies in the west of the Federal Republic of Germany and includes, apart from the whole of North Rhine-Westphalia, the northern (Rhineland) part of the Rhineland Palatinate, West Hesse, parts of southern Lower Saxony, parts of northern Saarland as well as the border areas of the Netherlands, Belgium and Luxembourg which border directly on to our working or examination area.

## Résumé:

### **La faune des lépidoptères de Rhénanie et de Ouestphalie, PYRALIDAE LATRAILLE, 1809, sousfamille Crambinae**

Dans la présente faune sont présentées les observations, localités et cartes de répartition (quadrillage 5 x 5 km UTM) des 38 espèces appartenant à la sousfamille des Crambinae, recensées actuellement dans notre région. Chaque espèce est figurée en couleurs et décrite de façon concise. A côté des informations concernant la phénologie et la biologie (période de vol, plantes nourricières, biotope, degré de relation) on a essayé de donner une indication en ce qui concerne les catégories de menace concernant la région étudiée. Cette région traditionnellement étudiée est située dans la partie occidentale de la République Fédérale d'Allemagne et comprend le pays de Rhénanie-Ouestphalie, la partie septentrionale du pays de Rhénanie-Palatinat (la Rhénanie), la partie occidentale de Hesse, des parties méridionales de la Basse Saxe, des parties septentrionales de la Sarre ainsi que les régions limitrophes des nations adjacentes: les Pays Bas, la Belgique et le Luxembourg.

## Sammenvatting:

### **De Lepidoptera-fauna van Rijnlanden en Westfalen, PYRALIDAE LATRAILLE, 1809, onderfamilie Crambinae**

In deze faunistische bijdrage worden de tot dusver in het beschouwde gebied aangetroffen 38 soorten van de onderfamilie Crambinae behandeld. Iedere soort wordt kort beschreven en in kleur afgebeeld. Van deze soorten worden de vindplaatsen vermeld en zijn verspreidingskaartjes (5 x 5 km-raster op basis van het UTM-grid) opgenomen. Bovendien worden gegevens over de fenologie en de biologie (vliegtijd, waardplanten, biotoopeisen, bindingsgraad) verstrekt en is gepoogd aan te geven in welke mate - betrokken op het onderzochte gebied - de soorten worden bedreigd. Het beschouwde gebied met de traditionele begrenzingen ligt in het Noordrijn-Westfalen ook het noordelijk gedeelte van Rijnland-Palts (namelijk Rijnland), Westhessen, delen van zuidelijk Nedersaksen en een gedeelte van noordelijk Saarland. Ook de onmiddellijk aan dit gebied grenzende gedeelten van Nederland, België en Luxemburg zijn in dit overzicht betrokken.

Für die Übersetzungen der Zusammenfassung bedanke ich mich bei Frau Gisela-Ann WEINREICH, Leverkusen (englisch), Herrn Marc MAYER, Kleinbettingen (französisch) und Herrn Joop KUCHLEIN, Wageningen (niederländisch).

## Farbtafeln

Tafel I	Abb. 1	<i>Chilo phragmitella</i> (HÜBNER, [1810]) (Männchen)
	Abb. 2	<i>Acigona cicatricella</i> (HÜBNER, [1824]) (Männchen)
	Abb. 3	<i>Calamotropha paludella</i> (HÜBNER, [1824]) (Männchen)
	Abb. 4	<i>Chrysotheuchia culmella</i> (LINNAEUS, 1758)
	Abb. 5	<i>Crambus pascuella</i> (LINNAEUS, 1758)
	Abb. 6	<i>Crambus silvellus</i> (HÜBNER, [1813])
Tafel II	Abb. 7	<i>Crambus uliginosellus</i> ZELLER, 1850
	Abb. 8	<i>Crambus ericellus</i> (HÜBNER, [1813])
	Abb. 9	<i>Crambus alienellus</i> (GERMAR & KAULFUSS, 1817)
	Abb. 10	<i>Crambus pratellus</i> (LINNAEUS, 1758)
	Abb. 11	<i>Crambus lathoniellus</i> (ZINCKEN, 1824)
	Abb. 12	<i>Crambus hamellus</i> (THUNBERG, 1788)
Tafel III	Abb. 13	<i>Crambus perellus</i> (SCOPOLI, 1763)
	Abb. 14	<i>Agriphila deliella</i> (HÜBNER, [1813])
	Abb. 15	<i>Agriphila tristella</i> ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
	Abb. 16	<i>Agriphila inquinatella</i> ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
	Abb. 17	<i>Agriphila latistria</i> (HAWORTH, [1811])
	Abb. 18	<i>Agriphila selasella</i> (HÜBNER, [1813])
Tafel IV	Abb. 19	<i>Agriphila stramilella</i> ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
	Abb. 20	<i>Agriphila geniculea</i> (HAWORTH, [1811])
	Abb. 21	<i>Catoptria permutatella</i> (HERRICH-SCHÄFFER, [1848])
	Abb. 22	<i>Catoptria mytilella</i> (HÜBNER, [1805])
	Abb. 23	<i>Catoptria pinella</i> (LINNAEUS, 1758)
	Abb. 24	<i>Catoptria margaritella</i> ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Tafel V	Abb. 25	<i>Catoptria fulgidella</i> (HÜBNER, [1813])
	Abb. 26	<i>Catoptria falsella</i> ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
	Abb. 27	<i>Catoptria verella</i> (ZINCKEN, 1817)
	Abb. 28	<i>Catoptria lythargyrella</i> (HÜBNER, 1796)
	Abb. 29	<i>Xanthocrambus saxonellus</i> (ZINCKEN, 1821)
	Abb. 30	<i>Chrysocrambus craterellus</i> (SCOPOLI, 1763)
Tafel VI	Abb. 31	<i>Thisanotia chrysonuchella</i> (SCOPOLI, 1763)
	Abb. 32	<i>Pediasia fascelinella</i> (HÜBNER, [1813])
	Abb. 33	<i>Pediasia luteella</i> ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
	Abb. 34	<i>Pediasia contaminella</i> (HÜBNER, 1796)
	Abb. 35	<i>Pediasia aridella</i> (THUNBERG, 1788)
	Abb. 36	<i>Pediasia cerussella</i> ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Tafel VII	Abb. 37	<i>Platytes alpinella</i> (HÜBNER, [1813])
	Abb. 38	NSG Wisseler Dünen (Nordrhein-Westfalen)

(Abbildungen 1-37: Foto BIESENBAUM, Abbildung 38: Foto SCHWAN)

## Tafel I



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4

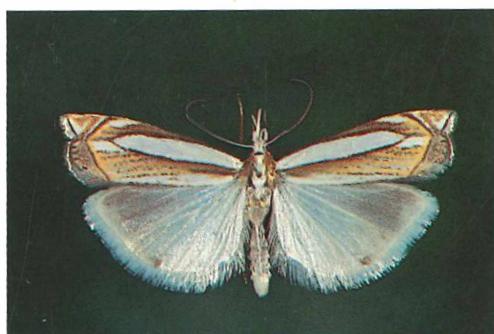


Abb. 5



Abb. 6

## Tafel II

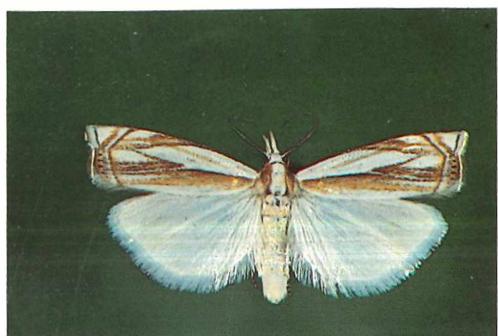


Abb. 7



Abb. 8



Abb. 9



Abb. 10



Abb. 11



Abb. 12

### Tafel III



Abb. 13



Abb. 14



Abb. 15



Abb. 16



Abb. 17



Abb. 18

## Tafel IV



Abb. 18



Abb. 20



Abb. 21



Abb. 22



Abb. 23



Abb. 24

## Tafel V



Abb. 25



Abb. 26



Abb. 27



Abb. 28



Abb. 29



Abb. 30

## Tafel VI



Abb. 31



Abb. 32

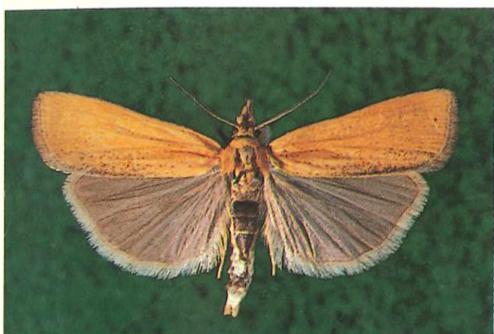


Abb. 33



Abb. 34



Abb. 35



Abb. 36

## Tafel VII



Abb. 37



Abb. 38: NSG Wisseler Dünen bei Kleve/NRW  
Zweiter Fundort von *Agriphila deliella* (HÜBNER, [1813])  
in Nordrhein-Westfalen Foto: SCHWAN 5.7.1992



## **Die Arbeit der Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege**

Was haben der Marienschrein im Aachener Dom, ein Heidschnuckenstall in der Senne, das Perlbachtal in der Eifel und ein Kinder-Museumsführer gemeinsam? Alle vier haben Unterstützung von der Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege bekommen, zum Pflegen und Bewahren oder als Starthilfe.

Seit 1986 gibt es die NRW-Stiftung. Anlaß für ihre Gründung war das 40 jährige Jubiläum des Landes Nordrhein-Westfalen, das inzwischen längst den Charakter eines "Bindestrich-Landes" verloren hat. Was dieses Land lebens- und liebenswert macht, das bewirken nicht zuletzt die Menschen, die in zahlreichen ehrenamtlichen Vereinen und Verbänden aktiv sind.

Dieses Bürgerengagement zu fördern, zugleich aber auch für künftige Generationen Wertvolles und Schönes in Nordrhein-Westfalen zu erhalten - dies waren die Grundideen, die hinter der Gründung standen. Bewußt hat man dabei die Bereiche Naturschutz und Heimat- und Kulturpflege miteinander verbunden, weil beides aufeinander Einfluß nimmt und sich gegenseitig prägt.

Bis zum Frühjahr 1993 konnte die NRW-Stiftung mehr als 550 mal mithelfen, aus guten Ideen gute Taten zu machen, mit einem Aufwand von zusammen rund 165 Millionen Mark.

Größere Projekte wie z.B. Naturschutzflächen in den Kreisen Kleve, Wesel, Euskirchen oder Minden-Lübbecke gehören ebenso dazu wie "kleine, aber feine", z. B. ein Heimatmuseum in Kalkar-Grieth oder die Förderung eines Symposiums über Wildgänse. Eines haben alle Projekte gemeinsam: Die Initiative und die Ideen von Vereinen und anderen ehrenamtlich tätigen Gruppen stehen dabei im Vordergrund. Die NRW-Stiftung hilft ihnen nach besten Kräften - unabhängig und fachlich fundiert.

Finanziert wird die Nordrhein-Westfalen-Stiftung hauptsächlich aus Erträgen der Rubbellos-Lotterie. Außerdem ist jeder herzlich willkommen, die Arbeit der Stiftung als Mitglied im Förderverein NRW-Stiftung zu unterstützen und über Exkursionen, Museumsbesuche und verschiedene Publikationen daran teilzuhaben, die Schönheit und Vielfalt von Nordrhein-Westfalen zu bewahren und zu mehren.

**Nordrhein-Westfalen-Stiftung  
Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege  
Roßstraße 133  
D-40423 Düsseldorf  
Tel.: (0211) 45 485-0**



Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e.V.  
Verein für Schmetterlingskunde und Naturschutz

Vorsitzender: Dr. Wolfgang Vorbrüggen, Eburonenwinkel 8,  
D-52074 Aachen  
Stellv. Vorsitz.: Rainer Lechner, Lutherstr. 46, D-41466 Neuss  
Geschäftsführer: Helmut Kinkler, Schellingstr. 2, D-51377 Leverkusen  
Schriftführer: Wolfgang Girnus, Oskar-Erbslöh-Str. 150,  
D-40764 Langenfeld  
Kassenwart: Rolf Odendahl, Am Kiesenrott 25, D-47820 Krefeld  
Schriftleiter: Günter Swoboda, Felderstr. 62, D-51371 Leverkusen

Konten: Postgiroamt Essen (BLZ 360 100 43) Nr. 1848 98-439  
Sparkasse Krefeld (BLZ 320 500 00) Nr. 0049006 711

Mitgliedsbeitrag z.Z. 20.- DM (Schüler u. Studenten 10.- DM)

---

Bisher erschienen:

Die Lepidopterenfauna der Rheinlande und Westfalens, Band 1  
SWOBODA & KINKLER (1989): NOCTUIDAE LATRAILLE 1809 -- Unterfamilie  
Noctuinae -- (Fundortlisten und Verbreitungskarten)  
495 Seiten, 68 Karten

Preis f. Mitglieder: 20.- DM (Nichtmitglieder 40.- DM)

Bezugsadresse: Günter Swoboda, Felderstr. 62, D-51371 Leverkusen

